

Institut für Romanistik

Einstufungstests für Studienanfänger

Französisch: Donnerstag, 16. Februar 2017, von 11-12 Uhr, in PT 2.0.7

Italienisch: Mittwoch, 19. April 2017, von 16-17 Uhr, in PT 2.0.7

Spanisch: Dienstag, 14. Februar 2017, von 15-16 Uhr, in PT 2.0.7

Einführungveranstaltungen der Romanistik für Erstsemester:

Bachelor (B.A. Frz., Ital., Span. Philologie): Datum, Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben (Dr. Christine Lessle)

Lehramtsstudiengänge (Frz. Realschule, Frz./Ital./Span. Gymnasium): Datum, Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben (Dr. Edith Szlezák)

Fachstudienberatung Romanistik (in der Vorlesungszeit)

Bachelor Französisch/Italienisch/Spanisch

Dr. Christine Lessle, PT, Zi 3.3.29, Tel. 943 3608, Sprechstunde: Di 12-13

für alle Lehrämter (LA Gym, LA RS)

Dr. Edith Szlezák, PT, Zi. 3.3.33, Tel. 943 3405, Sprechstunde: Mo 15-16

Master und Magister Romanische Philologie

Apl. Prof. Dr. Annette Endruschat, PT, Zi 3.3.41, Tel. 943 3378, Sprechstunde: Mo 18-19

Studiengangskoordination romanistische Studiengänge

Dr. Christine Lessle, PT, Zi. 3.3.29, Tel. 943 3608, Sprechstunde: Di 12-13

Studienberatung Deutsch-Französische Studien (DFS)

für Studieninteressenten und -bewerber:

Alexandra Weissgerber, M.A., PT, Zi. 3.3.64, Tel. 943-5089, Sprechstunde: Di 10-11 sowie das Studienbüro, PT Zi. 3.3.36, Tel. 943 3859,
Sprechstunde: siehe Büroaushang

für Studierende: Alexandra Weissgerber, M.A., PT, Zi. 3.3.64, Tel. 943-5089

Studienberatung Deutsch-Italienische Studien (DIS)

für Studieninteressenten und -bewerber, für Studierende: Laura Linzmeier, M.A., PT, Zi. 3.3.42, Sprechstunde: Mi 13-14

Studienberatung Deutsch-Spanische Studien (DSS)

für Studieninteressenten und -bewerber:

Alexandra Weissgerber, M.A., PT, Zi. 3.3.64, Tel. 943-5089, Sprechstunde: Di 11-12 sowie Studienbüro, PT, Zi. 3.3.36, Tel. 943 3859,
Sprechstunde: siehe Büroaushang

für Studierende:

Apl. Prof. Dr. Hubert Pöppel, PT Zi. 3.3.46, Tel. 943 1556, Sprechstunde: Di 10-11

Studienberatung Interkulturelle Europa-Studien (IKE)

für Studieninteressenten und -bewerber:

Alexandra Weissgerber, M.A., PT, Zi. 3.3.64, Tel. 943-5089 Sprechstunde: Di 11-12 sowie Studienbüro, PT, Zi. 3.3.26, Tel. 943 3859,

Sprechstunde: siehe Büroaushang

für Studierende:

Dr. Dagmar Schmelzer, PT, Zi 3.3.13, Tel. 943 3369 Sprechstunde: mi 15.30-16.30

Beratung Erasmus-Studierende der Romanistik

Jonas Hock, PT, Zi. 3.3.31, Tel. 943 3595, Sprechstunde: Do 14-15

Der dazugehörige Semesterführer Sommersemester 2017 wird ab dem 8. Februar 2017 auf der Homepage bereitgestellt. Er enthält alle Modullisten, die bisher im Kommentieren Vorlesungsverzeichnis zu finden waren. In diesen Listen kann man nachlesen, für welche Module die Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtbereich verwendet werden können.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesungen

36000 Die Frankophonie (Franz. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					H12	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Nach einem einleitenden Überblick über das Phänomen „Frankophonie“ (Geschichte, Typologisierungsversuche, Institutionen) sollen ausgewählte frankophone Länder hinsichtlich ihrer jeweiligen sprachhistorischen, soziolinguistischen und sprachpolitischen Besonderheiten vorgestellt werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf der nordamerikanischen, karibischen und afrikanischen Frankophonie liegen. Neben den sprachexternen Aspekten soll auch auf die Besonderheiten der jeweiligen Varietäten des Französischen eingegangen werden; weitere zu behandelnde Themen sind Formen der sprachlichen Hybridisierung durch Sprachkontakt sowie andere Manifestationen von Sprache in einem multikulturellen Milieu. Abschließend werden allgemeinere Probleme wie „Sprache und Kolonialismus“, „Sprache und Migration“ sowie auf aktuelle Entwicklungen innerhalb der Frankophonie besprochen.

Literatur:

Jürgen Erfurt (2005), Frankophonie. Sprache – Diskurs – Politik. Tübingen/Basel.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur, regelmäßige Teilnahme

Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grund- und Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36003 Spanische Varietätenlinguistik Neumann-Holzschuh

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					H 5	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Varietätengefüge des peninsularen Spanisch, wie es von P. Koch und W. Oesterreicher in dem Buch Lengua hablada en la Romania: Español, Francés, Italiano. Madrid 2007 skizziert wird.

In einem ersten Teil wird es um Fragen der Sprachnorm und der Sprachnormierung gehen, die weiteren Teile der Vorlesung beschäftigen sich mit den wichtigsten diatopischen, diastratischen und diaphasischen Varietäten des europäischen Spanisch (z.B. asturiano, aragonés, andaluz, die tertiären Dialekte des Spanischen v.a. in Katalonien und Galizien, Jugendsprache, Sondersprachen etc.). Die Vorlesung dient auch als Vorbereitung auf den Korb „Varietäten des Gegenwartsspanischen“ im Staatsexamen. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur geschrieben.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grund- und Hauptstudium

36004 "Die Heimat des Abenteurers ist die Fremde" -- Klassiker der englischen und französischen Abenteuerliteratur Junkerjürgen, Petzold

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					H20	Junkerjürgen, Petzold	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Neben den unentbehrlichen Klassikern wie Defoes Robinson Crusoe liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf der populären Abenteuerliteratur des 19. Jh.s. Im Falle von Frankreich werden Werke von Gabriel Ferry, Alexandre Dumas père, Jules Verne und dessen Nachfolger Louis Boussenard liegen. Die Abenteuerliteratur entspannt nicht nur dramatische Handlungen, sondern ist zugleich ein wichtiger Speicher der Wissensgeschichte, da sie die anthropologischen und geographischen Kenntnisse ihrer Zeit in sich aufnimmt. Exotismus, Fernweh einerseits und Nationalismus sowie Eurozentrismus andererseits treten in ein Spannungsverhältnis, das diese Texte besonders kennzeichnet.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

36005 Moderne Literatur in Spanien Mecke

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					H23	Mecke	

Kurzkommentar: 4 freie LP bzw. lt. Modulliste verwendbar als Vorlesung spanische Literaturwissenschaft
 Kommentar: Die spanische Moderne ist eine äußerst interessante und spannende Epoche der Literaturgeschichte, die herausragende Strömungen, Autoren und Werke hervorgebracht hat. Autoren wie der Nobelpreisträger Juan Ramón Jiménez, der Romancier Miguel de Unamuno, die Dichter Federico García Lorca oder Rafael Alberti, der Philosoph José Ortega y Gasset, der Romancier Juan Goytisolo, Juan Marsé, Antonio Buero Vallejo, Javier Marías oder Javier Cercas sind auch außerhalb Spaniens ein Begriff. Dabei haben Werke wie Niebla (Unamuno), Romancero Gitano (García Lorca), Tiempo de silencio (Luis Martín-Santos) oder En la orilla (Rafael Chirbes) haben weit über Spanien hinaus ein breites Echo hervorgerufen und einen wichtigen Beitrag zur Literatur der Moderne und der Gegenwart geleistet. Die Strömungen und Werke der spanischen Moderne sind allerdings auch deshalb interessant, weil die Geschichte des spanischen 20. Jahrhunderts reich an Ereignissen ist, die sich in der Literatur spiegeln wie zum Beispiel der Verlust der Kolonien (1898), die semana trágica (1909), die Diktatur Primo de Riveras, die „niña bonita“ der 2. Republik, der Bürgerkrieg, die Diktatur Francos und der Übergang zur Demokratie oder die gegenwärtige Krise. Darüber hinaus ist die Lektüre der Werke jedoch auch spannend, weil sich die spanische Literatur des 20. Jahrhunderts nicht ganz den in der sonstigen Literaturgeschichte üblichen Einteilungen in Epochen fügen will, sondern oftmals „quer“ zu den gewohnten Kategorien liegt. Dies verleiht der Beschäftigung mit den herausragenden Werken und Autoren ein zusätzliches Interesse. Die Vorlesung wird die wichtigsten Autoren und Werke behandeln und die bedeutendsten Epochen anhand konkreter Textbeispiele erklären. Behandelt werden im Einzelnen: Modernismo, Generación del 98, Generación del 14, Generación del 27, Literatur des Bürgerkriegs, Exilliteratur, Generación del 36, Tremendismo, Generación del medio siglo, Generación del 68, Literatur der Postmoderne, Gegenwart. Wer sich vorher ein Bild von der spanischen Literatur des 20. Jahrhunderts machen möchte, kann dies anhand der entsprechenden Kapitel der von Hans-Jörg Neuschäfer herausgegebenen Spanischen Literaturgeschichte. Stuttgart: Metzler, 2006 tun.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

36006 Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft Greilich, Junkerjürgen, Mecke

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00					H10	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführende Vorlesung romanistische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Diese Vorlesung fungiert als methodisch-theoretische und die Einzelkulturen übergreifende Einführung in das landeswissenschaftliche Modul.

Inhalt: Situierung der Kulturwissenschaft im Kontext des Romanistik-Studiums, Vorstellung von Theorie-Modellen (Bourdieu, Foucault usw.), Methoden (z. B. Kultursemiotik, Hermeneutik etc.) und Gegenständen der Kulturwissenschaft (symbolische Formen, kulturelles Gedächtnis, Selbst- und Fremdbilder, Medialität der Kultur, Geschichte des Körpers etc.).

Zur vorbereitenden Lektüre sei empfohlen:

Aleida Assmann: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen, Berlin, Schmidt, 2008.

Oliver Marchart: Cultural Studies, Konstanz: UVK, 2008.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 3 freie ECTS

Die Vorlesung findet nur im Sommersemester statt!

Leistungsnachweis: Klausur

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft
Kommentar: In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.

Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.

Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.

Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.

Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).

Literatur zum Einlesen:

Françoise Bargauiet, Le roman au XVIIIe siècle. Paris 1981.

Timothy C.W. Blanning, Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur. Darmstadt 2006.

Erich Köhler, Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.

Béatrice Didier, Le siècle des Lumières. Paris 1987.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36008 Deutschland - Spanien: ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft, DSS M05
Kommentar: Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten Jahren liegen sowie auf den Migrationsprozessen in beiden Ländern in der jüngeren Vergangenheit.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.: Vervuert 5. Aufl. 2008.

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012.

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier – ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur

36009 Gewalt, Aggression und Konflikt in den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und der Katholischen Theologie (Ringvorlesung) von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00					H13 *	von Treskow	

Kommentar: Die Vorlesung Gewalt, Aggression und Konflikt in Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und Katholischer Theologie stellt auf zwei Semestern verteilt systematisch die Fächer und Disziplinen der Sprachwissenschaften, Literaturwissenschaften und Kulturwissenschaften sowie der Theologie vor und führt in Forschungsfelder, Forschungsfragen und Theorien ein, in deren Zusammenhang bzw. mit deren Instrumentarium Gewalt, Aggression und Konflikt untersucht werden. Die Vorlesung entfaltet damit ein breites Spektrum an Themen und Gegenständen. Sie setzt kein fachliches Vorwissen voraus, sondern wendet sich an alle Interessierten auf Master-Niveau.

Bemerkung: Modulzuordnung: KRIM M 02.1
je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Grundstudium

Wissenschaftliche Übungen

36010 Französische Phonetik und Phonologie Linzmeier

Übung, SWS: 1

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	Einzel	09:00	10:00		27.07.2017	27.07.2017			Linzmeier	
Do	wöch.	09:00	10:00					W 116	Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Französisch
Kommentar: Neben der eher knappen Behandlung der artikulatorischen Phonetik im Rahmen der Einführung in die französische Sprachwissenschaft bietet diese Übung eine detaillierte Einführung in die Grundlagen der Lautlehre, wobei Besonderheiten des Französischen herausgearbeitet werden und auch auf suprasegmentale Eigenschaften wie Wortakzent und Intonation einzugehen sein wird. Aufgrund der im Rahmen späterer Arbeiten möglicherweise auftretenden Notwendigkeit einer phonetischen Transkription wird auch eine praktische Umsetzung des Gelernten im Sinne von Transkriptionen nach dem phonetischen Alphabet (API) einen Schwerpunkt des Kurses bilden (s. auch Leistungsnachweis für die Meldung zum Staatsexamen). Ebenso werden Probleme der kontrastiven Phonetik angesprochen, die für den Fremdsprachenunterricht zentral sind.

Bemerkung: 2 freie ECTS bzw. je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Klausur

36011 Italienische Phonetik und Phonologie Linzmeier

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	Einzel	14:00	16:00		27.04.2017	27.04.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		04.05.2017	04.05.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		11.05.2017	11.05.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		18.05.2017	18.05.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		01.06.2017	01.06.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		08.06.2017	08.06.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		22.06.2017	22.06.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Italienisch
Kommentar: Die Übung vermittelt Grundwissen der Lautlehre, d.h. der artikulatorischen Phonetik und der Phonologie allgemein sowie in Anwendung auf die Laute und das Lautsystem des Italienischen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Transkription mittels phonetischer Schrift, durch die mit den lautlichen Eigenheiten des Italienischen vertraut gemacht wird.

Bemerkung: 2 freie ECTS bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

36013 Spanische Phonetik und Phonologie Wiesinger

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	17:00					VG 3.58 *	Wiesinger	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Spanisch
Kommentar: Die Übung führt in das Lautsystem der spanischen Sprache ein und macht Sie mit Instrumenten zu seiner wissenschaftlichen Beschreibung vertraut. Behandelt werden u.a. auch die physiologischen Grundlagen der Sprachlauterzeugung und der daraus entspringende Nutzen für die Klassifizierung der spanischen Vokale und Konsonanten, regionale Ausspracheunterschiede sowie das Verhältnis zwischen Aussprache und Schreibung. Zudem wird anhand praktischer Transkriptionsübungen in das internationale Lautalphabet (IPA) eingeführt.

Bemerkung: 2 freie ECTS bzw. je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Klausur

36014 Einführung in die französische Sprachwissenschaft Wiesinger

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Wiesinger	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	R 009	Wiesinger	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Französische Sprachwissenschaft
Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Französische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick in die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Französischen gegeben.

Bemerkung: 4 ECTS in Verbindung mit dem Kurs "Französische Phonetik"

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil
Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur
Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grundstudium

36015 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Linzmeier

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	10:00	12:00		26.07.2017	26.07.2017		H42	Linzmeier	KLAUSUR!
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 2.44 *	Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Italienische Sprachwissenschaft
Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Italienische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Italienischen gegeben.

Bemerkung: 4 ECTS in Verbindung mit dem Kurs "Italienische Phonetik"
Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil
Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur
Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Grundstudium

36016 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft Endruschat

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:30	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Endruschat	
Do	wöch.	12:15	13:45				Gruppe 2	PT 2.0.7	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung spanische Sprachwissenschaft
Kommentar: Basierend auf den im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprachwissenschaft“ erworbenen Grundkenntnissen (Phonologie; Morphologie; Wortbildung; Syntax; Pragmatik), führt dieser Kurs in die spezifische Methodik und die Erkenntnisziele der spanischen Sprachwissenschaft ein. Dabei stehen die Varietäten des Spanischen weltweit, die externe Sprachgeschichte (ausgehend von der lateinischen Basis und der Ausgliederung der romanischen Sprachen), sowie synchronische Analyseverfahren (morphologische und syntaktische Analyse) im Vordergrund.

Obligatorische Lektüre (zur Anschaffung empfohlen):

Bemerkung: Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus (?2011): Spanische Sprachwissenschaft. Tübingen: Narr.
 4 ECTS in Verbindung mit dem Kurs "Spanische Phonetik"
 Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Studierende im Grundstudium Spanisch

36018 Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs Szlezák

Übung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	09:30	11:45					CH 33.0.87	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: In dieser für alle Lehramtskandidaten verpflichtenden Einführung wird neben der Beschäftigung mit den Vorgaben des GeR, des Lehrplans und der GSO bzw. RSO ein Überblick über die wichtigsten Aspekte in Sprach-, Landeskunde-, Literaturdidaktik sowie über Kriterien und Problematiken der Leistungsmessung gegeben.
 Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Klausur

36019 Einführung in die Kulturwissenschaft Italiens Lessle

Übung, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	09:00	11:30					R 007	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Italienische Kulturwissenschaft, ITA EK KW; ITA EK+ KW
 Kommentar: Inhalte/Contenuti:

- Storia: dal Risorgimento alla Repubblica Italiana
- Le regioni: statuti speciali, minoranze etniche e linguistiche
- Lo stato italiano dopo il 1945: costituzione e sistema politico, Tangentopoli
- Società e cultura italiana I: questione meridionale, emigrazione
- Società e cultura italiana II: scuole e università, dati sociologici, mass media; identità italiane

 Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Corso preparatorio (o conoscenze linguistiche corrispondenti)
 Leistungsnachweis: regelmäßige aktive Teilnahme, Kurzvortrag, Klausur
 Zielgruppe: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse einschl. Corso preparatorio erfolgreich abgeschlossen haben oder durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens)

36021 Einführung in die Kulturwissenschaft Spaniens Verdugo-Raab

Übung, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 60

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:30					H 5	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Spanische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Parte I: Fundamentos generales de la Historia de España
 Parte II: Datos generales de España y de la sociedad española (geografía, sistema político, diversidad de los territorios, diversidad lingüística, minorías, literatura, pintura, etc.)
 Para obtener créditos es necesario:
 1) asistir regularmente al curso
 2) aprobar el examen final
 Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Según descripción módulo correspondiente
 Voraussetzung: Curso preparatorio
 Leistungsnachweis: Examen final (Klausur)
 Zielgruppe: Romanisten

36022 Einführung in die katalanische Kultur und Geschichte Múrcia i Tordera

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: nur freie Leistungspunkte /ECTS
 Kommentar: Anhand verschiedener Songs und Texte werden wir einen Rundgang durch einige ausgewählte Momente der Geschichte der Països Catalans, die den Studierenden einen ersten Einblick in die Gesellschaft und Geschichte dieser im heutigen Spanien, in Frankreich und Italien lebenden Kultur bietet. Auf unserem Weg werden wir sowohl Kunst und Literatur als auch Architektur, Film und Musik behandeln.

Katalanischkenntnisse sind erwünscht aber nicht notwendig, da der Kurs auf Deutsch gehalten wird.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse in katalanischer Sprache notwendig
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Studierende allgemein

36024	Übung zur Vorlesung "Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17. bis 18. Jahrhundert" / Lektürekurs Aufklärung									Hock
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00					VG 2.44 *	Hock	

Kommentar: Die Übung dient der systematischen Lektüre und gemeinsamen Diskussion von Klassikern der Aufklärungsliteratur; sie kann als Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Kultur- und Zivilisationsgeschichte Frankreichs“ von Prof. Dr. v. Treskow (Do, 10-12h) oder „frei“ belegt werden und ist offen ab dem 1. Semester – außer ausreichenden Französischkenntnissen werden keine Grundlagen vorausgesetzt. Die Auswahl der Werke orientiert sich u.a. an der Lektüreliste für das Staatsexamen:

- Prévost: Histoire du chevalier des Grieux et de Manon Lescaut
- Voltaire: Dictionnaire philosophique (einzelne Artikel)
- Diderot: Jacques le fataliste
- Rousseau: Julie ou la Nouvelle Héloïse (Ausschnitte)
- Bernardin de Saint-Pierre: Paul et Virginie

Bemerkung: keine ECTS

36025	Der Jakobsweg: europäische Identität und globale Ausstrahlung									Álvarez Olañeta, Pöppel
-------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	-------------------------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	BlockSa	08:00	18:00		31.07.2017	05.08.2017		PT 2.0.7	Álvarez Olañeta, Pöppel	

Kommentar: Vom 31. Juli bis 5. August 2017 findet in Regensburg das erste internationale Studierendentreffen der Compostela Group of Universities statt. Studierende der Universität Regensburg können sich die Teilnahme an diesem Sommerkurs als zusätzliche Übung in Spanischer Kulturwissenschaft anrechnen lassen.

Seit tausend Jahren zieht das Grab des heiligen Apostels Jakobus in Santiago de Compostela Pilger aus ganz Europa an. In den letzten Jahrzehnten hat seine Anziehungskraft und Ausstrahlung sogar noch zugenommen, denn heute ist die Wallfahrt nach Galicien zu einem weltweiten Phänomen geworden.

Wenige historische Ereignisse, Orte oder Prozesse haben den Kontinent so stark geprägt wie die Wallfahrt zum heiligen Jakobus. Die Pilgerfahrt steht für ein Projekt, das auf das gemeinsame Ziel ausgerichtet war, die Grenzen zwischen Völkern, Kulturen und Sprachen ohne Waffengewalt zu überschreiten.

Die ursprüngliche Idee und Identität des Jakobswegs: Ausdruck des gemeinsamen Glaubens der europäischen Christenheit zu sein, ist im Laufe der Jahrhunderte verloren gegangen. Doch der Jakobsweg hat die großen Umbrüche der Geschichte, die Reformation, die Aufklärung und Säkularisation, das Aufkommen der Nationalismen überlebt. Die Idee der friedlichen Begegnung von Menschen auf einem Weg, der ganz unterschiedliche Formen der Sinnsuche und der Spiritualität anbietet, hat zu einer neuen Identität beigetragen, nämlich zu einer Identität der gelebten Pluralität von Kulturen.

Drei Tage lang, vom 31. Juli bis 2. August, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Universität Regensburg zusammen mit ausgewiesenen Experten zunächst über die Geschichte des Jakobswegs und über die Bedeutung der Wallfahrt nach Santiago für Kunst, Literatur, Religion und die europäische Identität reflektieren. Danach, vom 3. bis 5. August, werden die Studierenden an der Grenze zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik auf Wanderungen und bei Begegnungen mit Jakobswegbegeisterten aus beiden Ländern den mittelalterlichen und den heutigen Camino de Santiago aus Prag und Pilsen erkunden.

Für die Teilnahme, insbesondere für Fahrten, Übernachtung und Verpflegung, wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Nähere Informationen bei den Dozenten.

Bemerkung: 3 freie ECTS

36026 Übung wissenschaftliches Arbeiten Hock

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					ZH 2	Hock	

Kommentar: In der Übung werden verschiedene Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens intensiv besprochen und angewandt – vor allem rund um das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten (Themenfindung bis Literaturrecherche, Stoffmanagement bis Schreibprozess), aber auch das Halten von Referaten (Handoutgestaltung bis Rhetorik). Bibliotheks(einf)ührungen – OPAC, Datenbanken, Citavi – werden bei Bedarf integriert. Insbesondere können auch parallel zu anderen Lehrveranstaltungen dort entstehende Arbeiten/Referate begleitet werden.

Geeignet für Studierende aller Semester!

Bemerkung: keine ECTS

36027 Crashkurs "Balzac" Bohmann

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					ZH 3	Bohmann	

Kommentar: Ausgehend von der gemeinsam aufbereiteten Lektüre exemplarischer Titel aus dem immensen Werk Balzacs möchte der Kurs einerseits Überblick über Autor, Werk und literaturgeschichtliche Einordnung verschaffen. Andererseits soll literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium durch praktische Anwendung eingeübt werden. Dazu werden die Romane Père Goriot und Le Lys dans la vallée, die Novelle Le Chef-d'œuvre inconnu wie die Erzählung Le Colonel Chabert analysiert und vorhandene Interpretationsansätze kritisch hinzugezogen.

Bemerkung: keine ECTS

Proseminare

36029 Les variétés du français canadien (virtuelles Proseminar) Szlezák

Proseminar, Max. Teilnehmer: 12

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Anmeldung nur bei Edith.Szlezak@ur.de bis 18.4.2017!

L'objectif de ce cours est l'analyse et la description des variétés du français parlées au Canada. Vous allez découvrir que ces variétés se distinguent du français standard par des particularités phonétiques, lexicales, morphosyntaxiques et pragmatiques. Les analyses seront basées sur des enregistrements, des textes authentiques et des articles linguistiques. Nous allons également nous intéresser à l'histoire et au statut de ces variétés, de même qu'aux attitudes de leurs locuteurs. De plus, il sera question des principes et des moyens de la politique linguistique québécoise.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Phonetik

Leistungsnachweis: Klausur

36030 Diachronie I: Französisch Selig

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					VG 2.45	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Im Seminar werden Kenntnisse über die Sprachgeschichte des Französischen sowie über den Laut- und Formenbestand, Satzbau und Wortschatz des Altfranzösischen und deren Herleitung aus dem Lateinischen vermittelt. Außerdem werden

mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altfranzösischer Texte, besonders Chrétien de Troyes' *Le chevalier au lion*, behandelt.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat, Selbststudiumsaufgaben und schriftliche Hausarbeit

36031 Varietätenlinguistik des Spanischen Endruschat

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00					VG 3.58 *	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft

SPA-M 04.2

SPA-SW-M 01.3 (ab 13/14)

SPA-LA-M 04.2

DSS M 02.2 (ab 12/13)

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Proseminars steht das Varietätengefüge des peninsularen Spanisch mit seinen diatopischen, diastratischen und diaphasischen Varietäten, doch sollen auch Seitenblicke auf das Spanische auf den Kanarischen Inseln und in Lateinamerika geworfen werden. Am Ende des Proseminars wird eine Klausur geschrieben.

Literatur:

Born, Joachim et al. (Hrsg.) (2013): *Handbuch Spanisch. Sprache, Literatur, Kultur in Spanien und Hispanoamerika*. Für Studium, Lehre, Praxis. Berlin: Erich Schmidt, Kap. II (Spanisch in Raum und Gesellschaft).

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (incl. Phonetik)

Leistungsnachweis: Referat und Klausur
 Zielgruppe: Studierende im Grund- und Hauptstudium

36032 Diachronie I: Spanisch Endruschat

Proseminar, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: In dem Seminar werden der Sprachwandel im Allgemeinen, die Sprachgeschichte des Spanischen bis zu den Siglos de Oro, die Problematik sowie linguistische Grundzüge des Vulgärlateins sowie Grundkenntnisse des altspanischen Laut- und Formenbestands vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altspanischer Texte (v.a. *Cantar de Mio Cid*) behandelt.

Wichtig: Studierende nach der neuen LPO können im Examen zwischen der synchronen und der diachronen Textaufgabe wählen. Daher wird für Lehramtsstudierende die Teilnahme an diesem Proseminar dringend empfohlen.

Literatur (zur Anschaffung empfohlen):

Barme, Stefan (2014): *Einführung in das Altspanische*, Stuttgart: ibidem.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat, Klausur

36033 Die kanadische Frankophonie Szlezák

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30					PT 2.0.7	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

36034	Interkulturelle Pragmatik	Fabellini, Linzmeier
-------	---------------------------	-------------------------

Proseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	Einzel	10:00	12:00		28.04.2017	28.04.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		05.05.2017	05.05.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		19.05.2017	19.05.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		02.06.2017	02.06.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Mo	Einzel	10:00	12:00		12.06.2017	12.06.2017		PHY 9.1.11	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		23.06.2017	23.06.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		07.07.2017	07.07.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		21.07.2017	21.07.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Italienische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Vielleicht hatten Sie in Italien schon mal den Eindruck, dass Ihre dringliche Bitte nicht den gewünschten Erfolg hatte? Oder sind Sie an der Bar bei der Bestellung eines Caffè einfach nicht zum Zug gekommen?

Wie Sprecher Sprechakte wie Bitten, Befehle, Entschuldigungen, Dankesbekundungen – klassische Forschungsbereiche der Pragmatik – formulieren, ist von ihrem kulturellen Hintergrund abhängig. Wenn sich kommunikative Missverständnisse ergeben oder Sprechakte erwartungswidrig verlaufen, kann es daran liegen, dass trotz Beachtung aller grammatischer Regeln nicht so formuliert wurde, dass die Sprechakte für den Kommunikationspartner ‚verständlich‘ waren.

Die Interkulturelle Pragmatik untersucht Kommunikationssituationen, bei denen die Kommunikationspartner nicht einen gemeinsamen kulturellen Hintergrund teilen und daher unterschiedliche Kommunikationsstrategien verwenden.

Im Seminar werden wir uns - nach einem Einblick in das Forschungsgebiet der Pragmatik und vor dem Hintergrund interkultureller Modelle (z.B. Hofstede, Hall) - kontrastiv mit kulturspezifischen Kommunikationsmustern auseinandersetzen. Anhand selbst erhobener Daten (durch Befragungen deutscher/italienischer Studierender) werden wir Sprechakte sprachvergleichend analysieren und Unterschiede herausarbeiten. Ziel des Seminars ist es, durch das Wissen um die Unterschiede im Deutschen und Italienischen in der jeweiligen Fremdsprache die eigene pragmatische Kompetenz zu verbessern, um sie dann in zukünftigen Tätigkeitsfeldern anwenden und auch weitergeben zu können.

Termine: 28.4.17 (2st.); 5.5.17 (4st.); 19.5.17 (4st.); 2.6.17 (4st.); 12.6.17 (2st.); 23.6.17 (4.st.); 7.7.17 (4st.); 21.7.17 (4st.)

Zum Einlesen:

George, Susan (1990), Getting things done in Naples, Bologna.

Held, Gudrun (1995), Verbale Höflichkeit. Studien zur linguistischen Theoriebildung und empirische Untersuchung zum Sprachverhalten französischer und italienischer Jugendlicher in Bitt- und Dankessituationen, Tübingen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Präsentation; Hausarbeit

36035	Infame Erzähler. Erzählungen des Bösen. (Frz. Literaturwissenschaft)	Mecke
-------	--	-------

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					W 113	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: 5 freie LP (bzw. in Modulliste verwendbar als Proseminar französische Literaturwissenschaft)
Spätestens seit Jonathan Littells mit dem Prix Goncourt ausgezeichneten Roman Les bienveillantes ist der infame Erzähler berühmt und berüchtigt. Während der Erzähler in der Literaturgeschichte traditionellerweise für das Wahre, Schöne und Gute zuständig ist, stellt der infame Erzähler genau das Gegenteil dar: In Jonathan Littells Roman erzählt ein ehemaliger SS-Offizier u.a. die Verfolgung und Vernichtung der Juden im 2. Weltkrieg aus seiner zynischen Perspektive. Der infame Erzähler ist dabei sowohl in erzählerischer als auch in moralischer Hinsicht verdächtig. Dabei hat sich Littell eines Modells bedient, das der französische Autor Robert Merle bereits mehr als 50 zuvor in La mort est mon métier gleichfalls in Bezug auf den Holocaust entwickelt hatte, fast zur selben Zeit wie Louis-Ferdinand Céline in seinen Romanen über das kurz vor der Weltkriegsniederlage stehende Deutschland D'un château l'autre, Nord und Rigodon. Eine Besonderheit stellt in diesem Kontext Patrick Modianos Roman La Place de l'Étoile dar, dessen Erzähler ein „antisemitischer Jude“ ist. Im Seminar werden wir die hochgradig spannend zu lesenden und gleichzeitig irritierenden Romane untersuchen. Dabei werden wir versuchen, einige Fragen zu beantworten, etwa welche Wirkungen die Perspektive des infamen und bösen Erzählers hervorruft und warum die Figur des bösen Erzählers nach dem zweiten Weltkrieg entstanden ist und eine so

zentrale Rolle gespielt hat. Als Einführung in die Problematik eignet sich der im Internet frei zugängliche Aufsatz von Martin von Koppenfels „Captatio malevolentiae. Infame Ich-Erzähler bei Céline und Littell“ (in: Lendemain Bd. 34, Nr. 134/135) ECTS je nach Modulbeschreibung

Bemerkung:

36037 Marivaux Schmelzer

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:00	10:00					VG 3.58 *	Schmelzer	

Kurzkomentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: DAS THEATERSTÜCK IST FÜR DAS STAATSEXAMEN RELEVANT!

Im Zentrum des Seminars soll die Komödie *Le Jeu de l'Amour et du Hasard* (1730) von Pierre Carlet de Chamblain de Marivaux (1688-1763) stehen, die in einem minutiös inszenierten Sozialexperiment eine quasi psychologische Analyse der irrationalen Macht der Liebe durchspielt, deren mögliche ordnungsgefährdende Potentiale letztlich jedoch über die Versuchsanordnung kontrolliert und zu einem Vernunft und Herz vereinenden Happy-End geführt werden, das die sozialen Konventionen unangetastet lässt. Als an einem Werk der Frühaufklärung kann man an ihr gut herausarbeiten, wie die Vorstellungen von *sensibilité* und *sincérité* im 18. Jahrhundert die starke Vernunftorientierung der Klassik und ihre Affektkontrolle ablösen und wie der Wert einer *noblesse de cœur* Standesschranken wanken lässt.

Das Seminar wird das textimmanente, strukturorientierte Analysieren, wie es aus dem Einführungskurs bekannt ist, üben und vertieft diesbezügliche Kenntnisse für die Gattung des Dramas, v.a. gestützt auf Pfister, *Das Drama*.

Zudem werden Fragen zur gattungsgeschichtlichen Kontinuität und Entwicklung gestellt (*Commedia dell' arte*, Molière, Moralistik) und das Stück im Zusammenhang zu relevanten gesellschaftlichen Kontexten des frühen 18. Jahrhunderts interpretiert.

Diese Lernziele entsprechen den Anforderungen im Staatsexamen.

Bitte lesen Sie das Stück vor Semesterbeginn; Textkenntnis wird ab der ersten Stunde vorausgesetzt. Eine kommentierte Ausgabe ist bei Pustet erhältlich. Zum Einlesen empfehle ich darüber hinaus:

Hanspeter Plocher (2001): „Marivaux, *Le Jeu de l'Amour et du Hasard* (1730)“, in: Dietmar Rieger (ed.): *18. Jahrhundert. Theater, Conte Philosophique und Philosophisches Schrifttum*, Tübingen: Stauffenburg, 53-94.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36038 Boccaccio, Basile, Bilenchi – La vita e la morte nella novella italiana von Treskow

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.24	von Treskow	

Kurzkomentar: Modulliste: Proseminar Italienische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Zu den stärksten Traditionen der italienischen Literatur gehört die der Novelle. Das Seminar beschäftigt sich besonders mit der vielrezipierten Novellensammlung „Decameron“ („Zehn-Tage-Werk“, 1348-1353) von Giovanni Boccaccio, mit deren Wurzeln und innovativem Charakter, ihrer Struktur und ihrer Einbettung in die Zeit des ausgehenden Mittelalters und der beginnenden Neuzeit. In den Blick genommen werden v.a. die „Tage“ 1, 8 und 10. Während das „Decameron“ Novellen umfasst, die sich junge Erwachsene auf einem Landsitz in den Hügeln von Florenz erzählen, spielen die Novellen von Giambattista Basile im neapolitanischen Milieu. Die transnationale Herkunft und Prägekraft seiner oft aus dem südeuropäischen und südosteuropäischen Raum stammenden Stoffe ist bis heute spürbar. Zusammengefasst sind seine Novellen in „Lo cunto de li cunti“ („Die Geschichte der Geschichten“, 1634 und 1636), auch „Pentamerone“ betitelt. Am Beispiel einer Novelle von R. Bilenchi, die im Vergleich mit einer Novelle von Pirandello analysiert wird, springt das Seminar ins 20. Jahrhundert. Zielfrage ist aus der Perspektive der Gegenwart, welche Gattungsprämissen konstant sind und welche sichtbaren Transformationen erliegen. Das Augenmerk richtet sich ferner auf den je historischen Umgang mit dem Kern der europäischen Novelle, wie ihn H. Schläffer beschreibt: Leben, Verschleudern von Energien, Anarchie der Liebe, Bedrohung durch Ende, Verlust und Tod.

Das Seminar versteht sich auch als Vorbereitungsseminar aufs Erste Staatsexamen Italienisch.

Siehe hierzu diesen Link:

https://www.romanistik.phil.fau.de/files/2016/09/pruefungskanon_litwiss_ab_herbst-2017.pdf

Literatur zur Vorbereitung

Hugo Aust, *Novelle*. Stuttgart - Weimar ⁴2006.

Giancarlo Bertoncini, , Narrazione breve e personaggio. Tozzi. Pirandello. Bilenchi. Calvino. Macerata: Quodlibet, 2008.
 Vittore Branca, Boccaccio medievale e nuovi studi sul "Decameron". Firenze 1996.
 Hannelore Schläffer: Poetik der Novelle. Stuttgart – Weimar 1993.
 Hermann H. Wetzel: Die romanische Novelle bis Cervantes. Stuttgart 1977.
 Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36039 Verhandlung von kollektiven Identität(en) im lateinamerikanischen Essay Schmelzer

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Literaturwissenschaft, Proseminar Spanische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: ES WIRD EIN AUTOR AUS DEM STAATSEXAMENSKANON BEHANDELT!

Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich der literarische Essay als ein Medium etabliert, über das in Lateinamerika Fragen der nationalen und panamerikanischen Identität verhandelt werden. Das Seminar gibt uns Gelegenheit, an ein Korpus aus Essays literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen zu stellen.

Aus literaturwissenschaftlicher Perspektive werden uns mit den Spezifika der Gattung bzw. literarischen Form des „Essays“ befassen, die unter dem Stichwort „Expositorik“ im Korb Narrativik des Staatsexamens Spanische Literaturwissenschaft vertreten ist. Aus Sicht der Kulturwissenschaft werden wir uns mit Konzepten wie Identität und Alterität, Nation Building und kollektivem Gedächtnis auseinandersetzen.

Wir behandeln zentrale Schlüsseltexte der lateinamerikanischen Essayistik, in denen die Frage nach kollektiver Identität Thema ist. Das Vorgehen kann dabei nicht anders als exemplarisch sein, da das Feld sehr breit ist. Es könnten, je nach Teilnehmerzahl, z.B. Ausschnitte aus Texten wie Domingo Faustino Sarmientos Facundo. Civilización y barbarie (1845), José Enrique Rodós Ariel (1900) und José María Mariáteguis Siete ensayos de interpretación la realidad peruana (1928) zur Sprache kommen. Es wird untersucht, wie die lateinamerikanische Geschichte, die gesellschaftliche Situation, das Verhältnis zu Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika und das kulturelle Erbe fokussiert werden um darüber Identität zu konstituieren.

Einen Schwerpunkt bildet Mexiko, da wir uns mit dem Essay El laberinto de la soledad (1950) von Octavio Paz beschäftigen möchten, der momentan auf dem Staatsexamenskanon steht. Neben Paz wird auf jeden Fall auch José Vasconcelos La raza cósmica (1925) behandelt.

Zu Semesterbeginn werden unter Kurssoff ein Seminarplan mit den genauen Themen und eine Bücherliste bereitgestellt. Wenn Sie sich einlesen wollen, bieten sich Literaturgeschichten zur lateinamerikanischen Literatur oder Überblickswerke zum lateinamerikanischen Essay an. Zudem empfiehlt sich die Vorabektüre von El laberinto de la soledad.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36040 Wissenschaft, Technik und Kolonialismus. Jules Verne und die Kultur des 19. Jahrhunderts Junkerjürgen

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					VG 0.24	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Als Jules Verne 1863 mit Cinq semaines en ballon seinen ersten wissenschaftlichen Abenteuerroman publizierte, begann die Geschichte bis heute faszinierenden Gattung, wie etwa Frank Schätzing's Der Schwarm zeigt. Offenbar entspricht es einem gesellschaftlichen Bedürfnis, Wissenschaft und Technik als zentrale Parameter des Fortschritts auch narrativ zu verarbeiten. In dieser Hinsicht scheint sich die zeitgenössische Kultur nur wenig von derjenigen des 19. Jh.s zu unterscheiden. Das Seminar untersucht, welche Spannungsfelder der Abenteuerroman inszeniert und konzentriert sich dabei auf die Beziehungen von Wissenschaft und Religion, Mensch und Tier sowie nationaler Identität und globalen Herrschaftsansprüchen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Hausarbeit

36042 Compostela, Galicia y el Camino de Santiago (Curso de verano en la Universidad de Santiago de Compostela) Álvarez Olañeta

Proseminar, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	wöch.								Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Anmeldung direkt bei Herrn Álvarez Olañeta (Sprechstunde: Mo 12-13 Uhr)
Modulliste: Übung bzw. Proseminar Spanische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Kurs findet vom 14.08. bis 1.09.17 statt!

Santiago de Compostela es la capital de Galicia y referente occidental en el tríptico de la Cristiandad junto con Roma y Jerusalén. La fundación de la ciudad en el año 813 está vinculada al culto jacobeo al igual que su evolución histórica como destino del Camino de Santiago, que llegó a convertirse en la Baja Edad Media en la peregrinación de la Cristiandad por antonomasia: el propio Dante en su Vita Nuova (1295) afirma que «en sentido estricto no se entiende por peregrino sino aquel que va hacia el santuario de Santiago...»

El momento de esplendor de las peregrinaciones jacobeanas, entre los siglos XII y XIV, hace del Camino de Santiago la vía de comunicación natural por la que transitan los conocimientos que propiciarán en Europa un renacimiento científico, filosófico, cultural y artístico. En parte a través del Camino y desde Toledo, la «Ciudad de las Tres Culturas», se reintrodujeron conocimientos greco-latinos «perdidos» desde la caída del Imperio romano. Paralelamente, el Camino fue la vía de difusión en España del románico y el gótico, propagándose también a través de él en Europa elementos del arte musulmán. Por su preeminencia bajomedieval en el tráfico de gentes, mercancías e ideas, contribuyó decisivamente a forjar y desarrollar una literatura medieval europea, la música y melodías que la vehiculaban oralmente y las danzas que la acompañaban. El Consejo de Europa lo declaró en 1987 "Primer Itinerario Cultural Europeo".

Por otra parte, las respectivas figuras del Santiago Matamoros y el Mataindios constituyeron un elemento identitario de gran valor sociopolítico y militar tanto durante la Reconquista como durante la conquista y colonización de América. La creencia en sus supuestas apariciones milagrosas en las batallas dan fe de ello, así como también los numerosos topónimos con los que se marcaron las tierras conquistadas o colonizadas.

Hoy en día Santiago es sobre todo la capital administrativa, cultural y universitaria de Galicia, además de seguir ejerciendo una renovada atracción sobre una multitud globalizada y variopinta de peregrinos, cuyas motivaciones van desde las más clásicas a las más "peregrinas" y posmodernas. Siendo Galicia una tierra receptora de peregrinos y turistas, resulta casi irónico que sea también una tierra de emigrantes: uno de cada cinco gallegos vive fuera de Galicia. En el curso analizaremos desde una perspectiva sociocultural su historia y la de Santiago de Compostela para acercarnos a una imagen más real y alejada de los tópicos.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: CLE II bzw. CLE I
Leistungsnachweis: Referat (Übung) und Hausarbeit auf Spanisch (PS)
Zielgruppe: Romanisten, die bereits den CLE II bestanden haben; eventuell auch Studierende, die den CLE I mit guten Noten absolviert haben.

Hauptstudium

Hauptseminare

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft
Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36046 Sprachkontakt in der Hispanophonie Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					W 112	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Spanische steht von jeher mit anderen Sprachen und Kulturen in engem Kontakt. Waren im Mittelalter und in der Renaissance v.a. das Arabische, das Französische und das Lateinische wichtige Kontaktsprachen, ist es gegenwärtig die englische Sprache, die aufgrund des dominanten angloamerikanischen Einflusses auf die westlichen Kulturen, sowohl das europäische als auch das amerikanische spanisch vor allem im Wortschatz prägt. In Süd- und Mittelamerika koexistiert das Spanische in vielen Ländern in z.T. sehr spezifischen Kontaktsituationen mit verschiedenen indigenen Sprachen, was sowohl sprachintern als auch sprachextern unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein weiteres Untersuchungsgebiet ist der karibische Raum, wo der Kontakt zwischen afrikanischen Sklaven und Spaniern bzw. Portugiesen in der Kolonialzeit nicht im gleichen Maß zur Herausbildung von Kreolsprachen geführt hat wie in den französischen Kolonien.

Einführende Literatur:

Sarah G. Thomason, Language Contact. An introduction, Edinburgh 2001.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Hauptstudium

Studierende modularisierter Studiengänge

36047 Italienische Wortbildung Selig

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 1.37	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Italienische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Möglichkeit, neue Wörter zu bilden, ist ein zentraler Bestandteil unserer sprachlichen Kompetenz. In der Veranstaltung wollen wir die wichtigsten Verfahren analysieren, nach denen im Italienischen Wörter neu gebildet werden können. Neben der Einführung in die wichtigsten Begriffe der Wortbildung und der Analyse der italienischen Strukturen wollen wir uns auch mit neueren konstruktionsgrammatischen Theorien zur Wortbildung beschäftigen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36048 Sprachkontakt in der Hispanophonie (Span. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 0.15	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Spanische steht von jeher mit anderen Sprachen und Kulturen in engem Kontakt. Waren im Mittelalter und in der Renaissance v.a. das Arabische, das Französische und das Lateinische wichtige Kontaktsprachen, ist es gegenwärtig die englische Sprache, die aufgrund des dominanten angloamerikanischen Einflusses auf die westlichen Kulturen, sowohl das europäische als auch das amerikanische spanisch vor allem im Wortschatz prägt. In Süd- und Mittelamerika koexistiert das Spanische in vielen Ländern in z.T. sehr spezifischen Kontaktsituationen mit verschiedenen indigenen Sprachen, was sowohl sprachintern als auch sprachextern unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein weiteres Untersuchungsgebiet ist der karibische Raum, wo der Kontakt zwischen afrikanischen Sklaven und Spaniern bzw. Portugiesen in der Kolonialzeit nicht im gleichen Maß zur Herausbildung von Kreolsprachen geführt hat wie in den französischen Kolonien.

Einführende Literatur:

Sarah G. Thomason, Language Contact. An introduction, Edinburgh 2001.

Bemerkung:

ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung:

Basismodul Spanische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis:

Referat/Klausur oder Hausarbeit

Zielgruppe:

Spanisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36050 Les Lumières en littérature von Treskow

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 0.04	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar:

Le XVIII^e siècle, époque charnière et époque de la Révolution de 1789, influence les civilisations européennes jusqu'à l'heure actuelle, et la littérature des Lumières restera indéniablement l'un des points les plus forts de la culture française. On parle de nos jours de la liberté d'expression et du laïcisme en termes d'héritage culturel, comme par exemple lors des manifestations en réaction aux attentats contre la rédaction du journal Charlie Hebdo et le supermarché Hyper Kacher à Paris en 2015. En fonction de ces événements et de leurs répercussions dans l'actualité, ce cours tient tout d'abord à animer une réflexion sur l'évolution littéraire et l'évolution de l'esprit critique au XVIII^e siècle (Voltaire, Denis Diderot), à l'appui de quelques textes parus auparavant et ouvrant la voie aux évolutions ultérieures (Etienne de la Boétie, Marie-Madeleine de Lafayette). L'expression littéraire, les changements de la société et la thématique de l'amour ainsi que celle de la liberté au temps des Lumières, qu'ont-ils en commun ? Le cours a pour objectif d'approfondir les connaissances de la littérature des Lumières du point de vue de l'histoire littéraire et intellectuelle, y compris l'aspect du transfert culturel d'une époque à l'autre.

Au programme : « Discours sur la servitude volontaire » d'Etienne de la Boétie, des articles du « Dictionnaire historique et critique » de Pierre Bayle et du « Dictionnaire philosophique » de Voltaire, la nouvelle « Histoire de la Princesse de Montpensier » de Marie-Madeleine de La Fayette, « Manon Lescaut » de l'Abbé Prévost (extraits) et le roman « Jacques le fataliste et son maître » de Denis Diderot.

Les personnes participantes sont priées de se procurer le texte suivant :

Denis Diderot: Jacques le fataliste et son maître, Paris, Garnier Flammarion, ISBN-10: 2080713108.

Le cours permettra de suivre, d'assister et de conseiller particulièrement les candidats au Staatsexamen Französisch, Schriftliche Klausur, cf.:

https://www.romanistik.phil.fau.de/files/2016/09/pruefungskanon_litwiss_ab_herbst-2017.pdf

Unterrichtssprache: Französisch, Deutsch

Literatur:

Literatur:

Asholt, Wolfgang, Gesellschaftskritisches Theater im Frankreich der Belle Epoque (1887-1914), Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag, 1984

Brunet, Brigitte, Le théâtre de Boulevard. Paris: Nathan/SEJER (Lettres SUP), 2004

Abbal, Odon, Soldats oubliés. Les prisonniers de guerre français. Bez-et-Esparon:E&, 2001

Becker, Jean-Jacques (Hrsg.), Histoire culturelle de la Grande Guerre. Paris: Colin, 2005

Leonhard, Jörn, Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkrieges. München: Beck, 2014

Die beiden Dramen sind bei Pustet (Universität) erhältlich. Die bei Pustet vorrätigen Ausgaben sind die für das Seminar verbindlichen Textausgaben.

Le Pour et le Contre ist im Internet frei zugänglich.

Bemerkung:

ECTS je nach Modulbeschreibung

Die Veranstaltung ist dem Modul KRIM-M08 zugeordnet.

Leistungsnachweis:

Diskussionsbereitschaft, Referat

36052 Assia Djebar (Französische Literaturwissenschaft) Greilich

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					W 113	Greilich	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Hauptseminar widmet sich dem Werk einer der bedeutendsten frankophonen Autorinnen der Gegenwart: Assia Djebar (1936-2015), als Fatima-Zora Imalayène in der Nähe von Algier in eine berberisch-arabische Familie geboren, beginnt nach einem Geschichtsstudium an der ENS Paris als junge Erwachsene mit dem Schreiben. Bis zu ihrem Tod wird sie mehr als zwei Dutzend Erzähltexte, Theaterstücke und Essays publizieren und auch als Filmemacherin arbeiten. Vielfach preisgekrönt, sind ihre Texte in mehr als 20 Sprachen übersetzt worden.

In ihren Arbeiten verwebt die Autorin historische Ereignisse und Diskurse der Kolonialgeschichte und des algerischen Befreiungskampfs mit den Perspektiven und Stimmen marginalisierter Gruppen. Das weibliche Sprechen ist eine der zentralen Thematiken im Werk Djebars, wie auch die Frage nach dem Umgang mit der Sprache der „Kolonisatoren“ – dem Französischen also, in dem die Autorin selbst schreibt. Daneben prägen autobiographische Elemente ihr Werk: die Erinnerung an eine Kindheit zwischen Tradition und Moderne, die Frage nach dem Platz einer arabischen Intellektuellen in der Welt.

Das Seminar zeichnet die skizzierten Problemstellungen auf der Grundlage von drei Werken Djebars nach: ihrer Erzählammlung Femmes d'Alger dans leur appartement, dem Roman L'amour, la fantasia (der sich auch auf dem Kanon für das Bayerische Staatsexamen findet...) sowie ihrer Essaysammlung Ces voix qui m'assiègent ... en marge de ma francophonie (Auszüge).

Bitte lesen Sie vor Beginn des Seminars die Erzähltexte Femmes d'Alger und L'amour, la fantasia. Die Bücher sind bei Pustet erhältlich; die Auszüge aus der o.g. Essaysammlung werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Für das Seminar wird ein GRIPS-Kurs eingerichtet.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

36053 Mit Landry Charrier. Vom Terror der Avantgarden zu den Avantgarden und Epigonen des Terrors: Terrorismus in Literatur, Film und Kultur in Deutschland und Frankreich (französische Kulturwissenschaft) Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.14	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: "L'acte surréaliste le plus simple consiste, revolver aux poings, à descendre dans la rue et à tirer au hasard, tant qu'on peut, dans la foule", schreibt André Breton im 2. Surrealistischen Manifest und legt damit eine Tendenz des Terrors offen, die offenbar aus dem Anspruch der modernen Avantgarden resultiert, die Gesellschaft aufzurütteln und zu zwingen, den von ihr entwickelten alternativen Modellen zu folgen. Dass es von diesem Anspruch nur noch ein kleiner Schritt zur Praxis ist, machten dann besondere Arten politischer Avantgarden in Deutschland, Frankreich und Italien deutlich: die „Action directe“ in Frankreich (deren Name direkt auf die Surrealisten anspielte), die „brigade rosse“ in Italien und die „Rote Armee Fraktion“ in Deutschland verbanden alle politisches Sendungsbewusstsein mit dem selbsterteilten Recht auf Terror, bis dann eine konservative und reaktionäre selbsternannte religiöse „Arrièregarde“ ihre Nachfolge antrat. Im Seminar wollen wir versuchen aus dem Vergleich der Terrorbewegungen in Frankreich und Deutschland aus den 70er/80er und den 2010er Jahren den Motiven, Ursachen und Wirkungen des Terrors nachzugehen. Wir werden dabei auf die Kultur, Literatur und Filme des Terrors eingehen und uns bemühen aus ihrer Analyse Konstanten und Erklärungen abzuleiten. Dabei werden wir einige der bekanntesten Filme zur RAF und zum deutschen Herbst (Alexander Kluge et al., Deutschland im Herbst, R. W. Fassbinder, Die dritte Generation, M. v. Trotta, Die bleierne Zeit, Andres Veiel, Black Box BRD, Uli Edel, Der Baader-Meinhof-Komplex für den deutschen Terror und für die französische Seite Filme wie Nicolas Boukrief, Made in France, Philippe Faucon, La désintégration, Philippe Haim, Secret défense etc. heranziehen. Vertiefen werden wir die anhand der Filme gewonnenen Einsichten mithilfe literarischer Texte wie zum Beispiel F.C. Delius, Deutscher Herbst: Ein Held der inneren Sicherheit / Mogadischu Fensterplatz / Himmelfahrt eines Staatsfeindes, Alban Lefranc, Si les bouches se ferment, Julien Suaudeau, Le Français und Ni le feu ni la foudre oder Jean-Marc Ligny, Jihad. Es handelt sich ausnahmslos um bemerkenswerte literarische Texte und Filme, die ein interessantes Schlaglicht auf den vergangenen und gegenwärtigen Terror werfen. Das Seminar findet in einer deutsch-französischen Kooperation mit dem franz. Kollegen Landry Charrier aus Clermont-Ferrand statt. Die endgültige Auswahl der Filme und Romane wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich vorab über die Geschichte des Terrors in Deutschland und Frankreich informieren möchte, kann dies mit Gilles Keppel, Terreur dans l'Hexagone: génèse du Jihad Français (Paris: Gallimard, 2015) und Peters, Butz: Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF (Frankfurt: Fischer 2001) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Referat, Mitarbeit und Hausarbeit

36054 Fremd- und Selbstbilder von Roma in französischsprachigen Comics und Graphic Novels (Franz. Kulturwissenschaft) Hertrampf

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Roma – hier als Heteronym verstanden, das sämtliche Untergruppen wie Sinti, Roma, Calé, Kalderasch, Manouches, etc. umfasst, – bilden mit knapp zwölf Millionen Menschen die größte ethnische Minderheit Europas. Während die Lebensbedingungen der Roma in Südosteuropa überwiegend prekär sind, hat sich ein Großteil der in Südwesteuropa lebenden Roma in die jeweiligen Mehrheitsgesellschaften integriert, lebt überwiegend sesshaft und spricht die Landessprachen. Ungeachtet veränderter Lebensrealitäten halten sich althergebrachte, zumeist negative Heterostereotype äußerst hartnäckig und finden ihren Niederschlag auch in der neunten Kunst.

Das kulturwissenschaftliche Hauptseminar untersucht die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Roma, ihren Lebensweisen, Sitten und Gebräuchen in frankophonen Comics und Graphic Novels in imagologischer Hinsicht. Um die Fremdbilder der Mehrheitsgesellschaft besser bewerten zu können, werden daneben die unterschiedlichen Selbstbilder von Roma betrachtet. Mit dieser kontrastiv-komparatistischen Herangehensweise sollen Ähnlichkeiten und Unterschiede, Übernahmen, Beeinflussungen und Abgrenzungen von Fremd- und Selbstbildern austariert werden.

Unterrichtssprache: Französisch / Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Aktive Unterrichtsteilnahme, Präsentation, Hausarbeit

36055 Anarchisten, Independentisten, Jihadisten. Attentate in Spanien in Film, Literatur und Kultur Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die spanische Geschichte des 19., 20., und 21. Jahrhunderts wird durchzogen von Attentaten, die aus ganz unterschiedlichen Motiven begangen wurden. Von den Anarchisten der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts über den Unabhängigkeitsterror der baskischen Untergrundorganisation ETA bis hin zu den Jihadisten des Attentats im Madrider Bahnhof Atocha spielt diese besondere Form des Terrors in der Geschichte eine große Rolle. Wir wollen in dem Seminar zunächst die kulturhistorischen Hintergründe des anarchistischen, separatistischen und islamistischen Terrorismus untersuchen, um dann einzelne Darstellungen im Roman und im Film zu analysieren. Dabei werden wir die einzelnen Stationen des Terrors jeweils anhand einschlägiger und berühmter exemplarischer Werke analysieren. Die folgenden Werke können bei der Buchhandlung Pustet demnächst erworben werden: 1. Anarchismus und Terror: Eduardo Mendoza. La verdad sobre el caso Savolta (Barcelona: Seix Barral 2006). 2. Der Terrorismus der ETA: Fernando Aramburu. Patria. Madrid: Tusquets 2016. 3. Jihad und Terror: Ricardo Menéndez Salmón. El corrector. Barcelona: Seix Barral 2010. Darüber hinaus werden uns mit einer Reihe filmischer Darstellungen des Terrorismus beschäftigen: 1. Anarchismus: La verdad sobre el caso Savolta von Antonio Drove (E 1979), ETA-Terror: Días contados von Manuel Uribe (E 1983), und Jihad: No habrá paz para los malvados von Enrique Urbizu (E 2011). Wer sich mit der Geschichte des Terrorismus in Spanien vertraut machen möchte, kann dies sehr gut mit dem Buch El terrorismo en España von Alejandro Muñoz Alonso (Madrid: Círculo de lectores, 1082) und El terrorismo en España: de ETA a Al Qaeda (Madrid: Arco Libro 2010) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Wissenschaftliche Übungen

36057 Diachronie II (Spanisch) Endruschat

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					PT 3.0.76*	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: Übung ältere Sprachstufe Spanisch

Kommentar: Die Übung vertieft und systematisiert die Kenntnisse des Altspanischen, aufbauend auf dem PS Diachronie I. Es werden altspanische Texte (insbesondere frühere Texte aus dem Staatsexamen) gelesen und übersetzt. Zusammen mit der Übung Diachronie III dient die Übung der Vorbereitung auf das Staatsexamen Altspanisch; anhand früher gestellter Examensaufgaben wird das Lösen von Examensaufgaben zu Lautung/Graphie und Morphologie/Syntax geübt.

Literatur:

Penny, Ralph, A History of the Spanish Language, Cambridge, 1991, CUP (Span. Übers.: Gramática histórica del español, Barcelona, 1993, Ariel).

Bemerkung: 3 freie ECTS
Leistungsnachweis: Klausur

36058 Diachronie II: Französisch (Staatsexamensvorbereitung Altfranzösische Textaufgabe) Selig

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.					Selig	Findet im Raum PT 3.3.38 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Übung ältere Sprachstufe Französisch
Kommentar: In der Veranstaltung soll es um die wichtigsten sprachlichen Merkmale des Altfranzösischen gehen. Aufbauend auf dem Vorgängerkurs Altfranzösisch I werden weitere morphologische und syntaktische Merkmale des Altfranzösischen vermittelt. Gleichzeitig soll der Kurs auf das Staatsexamen nach der alten LPO (Thema Nr. 5 „Altfranzösische Textaufgabe“) und der neuen LPO (Thema Nr. 1 „Diachronie“) vorbereiten.

Bemerkung: 3 freie ECTS
Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters
Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium

36059 Synchronie II: Italienisch Selig

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.					Selig	Findet im Raum PT 3.3.38 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Übung ältere Sprachstufe Italienisch
Kommentar: Der Kurs bietet eine Einführung in die Syntax des Italienischen. Die wichtigsten Teilgebiete werden vorgestellt, so dass der Kurs als Vorbereitung auf das Staatsexamen nach der alten und neuen LPO („Neuitalienische Textaufgabe“ bzw. „Synchronie“) genutzt werden kann.

Bemerkung: 3 freie ECTS
Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Hauptstudium

36060 Staatsexamensvorbereitung Neufranzösische Textaufgabe Endruschat

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:30	12:00					VG 2.44 *	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Der Kurs dient der Vorbereitung auf die „Neufranzösische Textaufgabe“ im Staatsexamen Französisch. Das relevante sprachwissenschaftliche Wissen wird rekapituliert, gemeinsam systematisierend aufbereitet und bei der Lösung ausgewählter Examensaufgaben angewandt. Die Übung wird jedes Semester angeboten und ist für Studierende vorgesehen, die 1-2 Semester vor dem ersten Staatsexamen stehen.

Bemerkung: 3 freie ECTS

36061 Staatsexamensvorbereitung Neuspanische Textaufgabe Endruschat

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:30	12:00					VG 2.44 *	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Der Kurs dient der Vorbereitung auf die „Neuspanische Textaufgabe“ im Staatsexamen Spanisch. Das relevante sprachwissenschaftliche Wissen wird rekapituliert, gemeinsam systematisierend aufbereitet und bei der Lösung ausgewählter Examensaufgaben angewandt. Die Übung wird jedes Semester angeboten und ist für Studierende vorgesehen, die 1-2 Semester vor dem ersten Staatsexamen stehen.

Bemerkung: keine ECTS/LP

36067 Examenskurs in französischer Literaturwissenschaft: Lyrik/Drama Hertrampf

Übung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:30					PT 2.0.7	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Das Repetitorium richtet sich an Examenskandidaten, die bereits mit der individuellen Vorbereitung begonnen haben. Literatur- und kulturhistorisches Hintergrundwissen zu den einzelnen Epochen und Strömungen wird daher ebenso vorausgesetzt wie die Kenntnis der behandelten Texte. Die Kursarbeit konzentriert sich auf die Analyse und Interpretation ausgewählter Textauszüge der Kanonwerke (Kanon ab Herbst 2017).

Folgende Werke aus dem Bereich Lyrik und Drama werden behandelt:

du Bellay: Les Antiquités de Rome

Baudelaire: Les Fleurs du Mal; Petits Poèmes en prose

Apollinaire: Alcools

Racine: Andromaque; Bérénice; Phèdre

Marivaux: Le jeu de l'amour et du hasard; La double inconstance

Sartre: Huis clos; Les Mouches

Ionesco: La Cantatrice chauve; Les Chaises

Bemerkung: keine ECTS

Leistungsnachweis: Jede/r Teilnehmer/in nimmt an einer Gruppenpräsentation teil.

36068 Examenskurs Italienische Literaturwissenschaft Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Weichmann	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Die Übung richtet sich an Studierende des Lehramts Italienisch, die beabsichtigen in Kürze ihr Staatsexamen abzulegen. Der Kurs orientiert sich am Kanon für die Staatsexamensprüfung nach der neuen LPO I (ab Herbst 2011).

Die Studierenden präsentieren Autoren und Werke und erarbeiten einen Überblick über die Sekundärliteratur. Es wird den Teilnehmern dringend nahegelegt, sich die einschlägigen Texte zu beschaffen und sie vorzubereiten. Die aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Bemerkung: Keine ECTS

Voraussetzung: keine

Leistungsnachweis: Referat zu Literaturgeschichte und Werkkontexten, aktive und regelmäßige Mitarbeit bei gemeinsamer Textverarbeitung.

Zielgruppe: Studierende des LA Gym Italienisch, die sich auf das Staatsexamen vorbereiten. Auch Studierende des LA RS sind herzlich willkommen.

36069 Vorbereitung auf das Staatsexamen Spanische Literaturwissenschaft: Drama und Lyrik Schmelzer

Übung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	08:00	10:15					ZH 8	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Die Veranstaltung orientiert sich am Kanon für die Staatsexamensprüfung nach der neuen LPO I, der seit dem Prüfungstermin Herbst 2015 zum Einsatz kommt. Dieser Kanon umfasst für Drama und Lyrik momentan die folgenden Werke: Garcilaso de la Vega, Poesía; Bécquer, Rimas; César Vallejo, Los heraldos negros; Calderón, La vida es sueño, El gran teatro del mundo, La dama duende; Moratín, El sí de las niñas, El Café und Ariel Dorfman, La muerte y la doncella.

In der ersten Sitzung wird auf den Erwartungshorizont der Prüfung eingegangen sowie auf Techniken der Prüfungsvorbereitung. In der Folge werden jeweils ca. zwei Sitzungen auf die gemeinsame Erarbeitung der jeweiligen Texte bzw. Autoren und der dazugehörigen literaturgeschichtlichen Kontexte verwendet. Literaturgeschichtliche Hintergründe werden dabei (auch!) durch Referate eingebracht. Ein ausführlicheres Programm ist vor Vorlesungsbeginn unter Kurssoft zu finden. Dort finden Sie für manche der Themen auch bereits Literaturtipps.

(Kommentierte) Textausgaben sind bei Pustet bestellt. Sie können selbstverständlich auch andere Ausgaben nutzen. Alle literarischen Texte sind vor Beginn der Vorlesungszeit zu lesen, da zur Erarbeitung der Hintergründe und Kontexte ohnehin noch genügend Lektürearbeit anfällt!

Bemerkung: keine ECTS

Leistungsnachweis: keiner. Teilnahme nur bei Übernahme eines Referats, je nach Teilnehmerzahl in der Gruppe.

36070 Viaje poético - Gedichtübersetzung Pöppel

Übung, Max. Teilnehmer: 6

Kurzkommentar: 2 freie LP Fachwissenschaft Spanisch
 Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung!

Viaje poético, die Dichterreise eines spanischen Lyrikers durch mehrere bayerische Universitätsstädte, ist eine Veranstaltungsreihe, die das Forschungszentrum Spanien seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes in München durchführt. Im Juni wird der Dichter Carlos Pera sein Werk in Regensburg vorstellen, und wie bisher wollen wir auch diesmal für die Lesung eine spanisch-deutsche Anthologie zusammenstellen.

Die Übersetzungsübung richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich an die Studierenden der Internationalen Studiengänge. Für die Planung und Terminabsprache der ersten Treffen bitte ich um eine kurze schriftliche Anmeldung bis 19.3.2017 an: hubert.poeppel@ur.de

Bemerkung: Unterrichtssprache: Deutsch und Spanisch
 Voraussetzung: Sehr gute Sprachkenntnisse
 Leistungsnachweis: Mitarbeit, Übersetzungen

36240 Wissenschaftliches Schreiben: Die B.A.-Arbeit Schmelzer

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					PT 2.0.7	Schmelzer	

Kommentar: Die Veranstaltung dient vorrangig der Unterstützung beim Verfassen der Bachelor-Arbeit. Im Kurs werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und eingeübt. Es wird auf Erwartungshorizont, Themenfindung, Eingrenzung der Fragestellung, Literaturrecherche, Gliederung, Aufbau und methodisches Vorgehen, die Gestaltung der Einleitung, Zeitplanung und Stoffmanagement und auf formale und stilistische Konventionen eingegangen. Daneben hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sein Thema vorzustellen, um Feedback zu technischen wie (je nach Themenstellung und Fachgebiet im Rahmen der Möglichkeiten) fachlichen Fragen zu bekommen.

Die Übung ist einstündig. Sie findet in sieben Doppelstunden in der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit statt!

Bemerkung: 2 LP (optional) bei Vorstellung des laufenden Bachelorarbeitsprojektes
 Leistungsnachweis: optional (2 LP) bei Vorstellung des laufenden Bachelorarbeitsprojektes

Projektseminar

36074 cinEScultura 2017 - Festival Hispánico de cine y cultura Álvarez Olañeta

Projektseminar, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	18:00					W 113	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Anmeldung in LSF oder direkt per E-Mail bei Herrn Álvarez bzw. in seiner Sprechstunde!

Kommentar: En primavera de 2017 tendrá lugar por décima vez cinEScultura, Festival Hispánico de cine y cultura de Ratisbona. La organización del festival corre a cargo de estudiantes y docentes de lengua y cultura españolas. L@s alumn@s tienen la posibilidad de participar de manera activa en la concepción, planificación, seguimiento y realización de todos los actos incluidos en el programa. De este modo podrán adquirir una experiencia práctica real en diferentes ámbitos relacionados con la gestión cultural: programación de contenidos, relaciones públicas e institucionales para llevarlos a término, búsqueda de patrocinadores y anunciantes, organización de actos culturales (cine, música, artes plásticas, literatura, etc.), mantenimiento de la página web www.cinescultura.de, relaciones con los medios de comunicación y desarrollo de proyectos propios. Los participantes conocerán de primera mano áreas de la gestión cultural que constituyen posibles salidas profesionales en contextos interculturales.

Bemerkung: 6 freie Leistungspunkte ProjS
 Voraussetzung: buen nivel de conocimientos lingüísticos en lengua española (CLE II)
 Leistungsnachweis: participación activa y flexible, responsabilidad en un área concreta del festival, capacidad para el trabajo en equipo, creatividad y fiabilidad
 Zielgruppe: Lediglich Studierende, die bereits in diesem Kurs im WS 2016/17 angemeldet waren

Oberseminare

36075 Linguistisches Oberseminar (für Magistranden, Promovenden, Zulassungsarbeiten) Neumann-Holzschuh, Selig

Oberseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					VG 0.04	Neumann-Holzschuh, Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Bemerkung: keine ECTS

36076 Oberseminar von Treskow

Oberseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	18:00	20:00					VG 2.44 *	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Das Oberseminar dient der Präsentation von Abschlussarbeiten in französischer und italienischer Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft, die von mir betreut werden (Bachelor-Arbeit, Master-Arbeit, Magister-Arbeit, Zulassungsarbeit, Dissertation). Es dient ebenfalls der Diskussion wissenschaftlicher Forschungsergebnisse und Diskussionen der Kultur- und Literaturwissenschaft, der Analyse von Filmen und der Erörterung wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Auch Kandidaten und Kandidatinnen, die noch nach einem Thema suchen, sind herzlich willkommen. Sie werden gebeten, sich vorher in der Sprechstunde zu melden.

Das Programm und die Termine werden in der ersten Sitzung gemeinsam mit den anwesenden Seminarteilnehmern und -teilnehmerinnen festgelegt.

Bemerkung: Unterrichtssprache: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch
keine ECTS

36077 Oberseminar Kultur-, Literatur- und Medienwissenschaft Mecke

Oberseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	18:00	20:00					VG 2.44 *	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Betreuung und Besprechung neuerer Arbeiten zur Literaturgeschichte
Bemerkung: keine ECTS

36078 Literatur- und Kulturwissenschaft Junkerjürgen

Oberseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00					VG 1.37	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Im Oberseminar für Examenskandidaten und Doktoranden sollen aktuelle Projekte (Bachelor-, Master-, Magister- und Zulassungsarbeiten, Dissertationsprojekte) vorgestellt und diskutiert werden. Auch Kandidaten, die noch nach einem Thema suchen, sind herzlich willkommen. Die ersten Sitzungen werden sich mit Formalia und den stilistischen Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens auseinandersetzen. Eine wenigstens punktuelle Teilnahme ist Voraussetzung für das Verfassen einer Abschlussarbeit. Zur ersten Sitzung bringen Sie bitte den „Wegweiser zum Verfassen schriftlicher Haus- und Abschlussarbeiten“ mit (als Pdf-Download: Romanistik Startseite Studium und mehr Informationsmaterial).

Bemerkung: keine ECTS

Fachdidaktik

36083 Basiskurs Kommunikativer Französisch-Unterricht Szlezák

Übung, SWS: 1

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	18:15	19:00					PT 2.0.7	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Basismodul Fachdidaktik Französisch
Kommentar: Diese Übung steht allen Studierenden Lehramt Französisch offen. Sie gibt Einblicke in die Vorgaben des neuen Lehrplans und in die Praxis des (Neo-)Kommunikativen FSU.
Bemerkung: keine ECTS
Leistungsnachweis: Stundenentwurf, Prüfungsentwurf, Abschlusstest

Vorlesungen

Einführungskurse (Pflichtbereich)

Aufbaukurse (Neue LPO) / Oberkurse (Alte LPO)

36084 Aufbaukurs Textarbeit im FSU Szlezák

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:30	16:00						Szlezák	Findet im Raum VG 0.05 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Aufbaukurs Fachdidaktik Französisch/Italienisch
Kommentar: Diese Übung wendet sich an Studierende, die die Einführung in die französische/italienische Fachdidaktik absolviert haben. Der Kurs setzt sich mit einem der Schwerpunkte der Staatsexamensaufgaben sowie der beruflichen Praxis auseinander. Das Thema wird dementsprechend in Theorie (auf Staatsexamensniveau) und Praxis aufgearbeitet.

Leistungsnachweis: Einführung in die französische/italienische Fachdidaktik

36085 Aufbau-/Oberkurs Frz./Ital.: Interkulturelles Lernen und Landeskunde Szlezák

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					S 014B *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch/Italienisch
Kommentar: Diese Übung wendet sich an Studierende, die die Einführung in die französische/italienische Fachdidaktik absolviert haben. Der Kurs setzt sich mit einem der Schwerpunkte der Staatsexamensaufgaben sowie der beruflichen Praxis auseinander. Das Thema wird dementsprechend in Theorie (auf Staatsexamensniveau) und Praxis aufgearbeitet.
Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 3 freie ECTS

Voraussetzung: Einführung in die französische/italienische Fachdidaktik

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

Übungen Fachdidaktik (Wahlbereich)

36208 Curso básico de didáctica de la enseñanza de español Cano Caraballo

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	13:30					VG 1.36	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Este curso se ocupa de la preparación previa y posterior a las prácticas, así como de otros aspectos relacionados con la puesta en marcha de una clase de idiomas.

Bemerkung: 3 freie ECTS

Voraussetzung: Einführungskurs, CLE I

Leistungsnachweis: Planificación horaria, diseño de un examen y examen final

Zielgruppe: Este curso está destinado a los estudiantes de profesorado de español y es obligatorio para todos aquellos que completen las prácticas de español paralelas a los estudios

Begleitveranstaltung zum Unterrichtspraktikum LA Gymnasium (Romanistik)

36082 Basiskurs Unterrichtspraxis Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 12

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	17:30	18:15					PT 2.0.7	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Unterrichtspraxis Französisch/Spanisch (fakultativ);

Kommentar: Basismodul Fachdidaktik Französisch/Spanisch
Diese Übung steht allen Studierenden Lehramt Französisch/Italienisch/Spanisch offen. Sie ist verpflichtend für alle Studierenden, die das studienbegleitende Praktikum im Fach Französisch oder Spanisch absolvieren. Sie dient der Vor- und Nachbereitung des Praktikums bzw. beschäftigt sich mit Aspekten der Praxis des FSU.

Voraussetzung: parallel absolviertes studienbegleitendes Praktikum

Leistungsnachweis: Stundenentwurf, Prüfungsentwurf, Abschlusstest

Examensvorbereitung Fachdidaktik

36086 Examensvorbereitungskurs Fachdidaktik Szlezák

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	13:00					VG 0.14	Szlezák	

Kommentar: In dieser für alle Lehramtskandidaten fakultativen Veranstaltung werden Examensaufgaben bearbeitet und besprochen.

Sprachpraktische Übungen

Französisch

Einstufungstest Französisch für das Sommersemester 2017

Kommentar: Der Einstufungstest Französisch für das Sommersemester 2017 findet am Donnerstag, 16.2.17, von 11-12 Uhr, in PT 2.0.7 statt!

Basismodul Französische Sprache I (Pflichtbereich)

36120 Cours de Langue Française I Boyer, Brun

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 0.05	Boyer	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.5	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de langue Française I

Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)

36121 Traduction I (F-D) Sertl,
Szlezák

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 3.0.76*	Sertl	
Mo	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	
Di	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 3	VG 0.15	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction I (F-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien auch um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.

Achtung: Dieser Kurs ist dem erwarteten Niveau nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 24 Teilnehmer
 Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

Basismodul Französische Sprache I (Wahlbereich)

36122 Traduction F-D (Vorbereitungskurs) Weichmann

Übung, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					PT 2.0.7	Weichmann	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Übersetzt werden Texte landeskundlichen, gesellschaftlichen oder kulturellen Inhalts aus verschiedenen französischen Publikationen. Dabei geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, um die Behandlung struktureller Schwierigkeiten französischsprachiger Texte und um die Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien, daneben natürlich auch nicht zuletzt (bei der Übersetzung) um die Besprechung landeskundlicher Aspekte.

Wer möchte, kann diesen Kurs zwecks intensiverer Übung und effizienterer Vorbereitung selbstverständlich auch gleichzeitig mit „Traduction I F-D“ besuchen.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 15
 Leistungsnachweis: Klausur

36124 Traduction D-F Boyer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:30	14:00					VG 0.05	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Préparation au cours de Traduction II (D-F). Exercices de recherche lexicographique ; élargissement du vocabulaire; révision de la grammaire de base dans un contexte donné; traduction (allemand – français) de courts textes contemporains.
 Langue d'enseignement : français
 Bemerkung: keine ECTS
 Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester

Basismodul Französische Sprache II (Pflichtbereich)

36126 Cours de Langue Française II Boyer,
Brun,
Fagart

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 0.05	Fagart	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 0.14	Fagart	
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 2.45	Brun	
Di	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	W 116	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II

Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

36127 Traduction II (D-F) Boyer,
Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	W 116	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 2	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction II (D-F)

Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains.

Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D-F) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.16, 12-13 Uhr)

Basismodul II Französische Sprache II (Wahlbereich)

36125	Expression orale	Fagart, van Woerden
-------	------------------	------------------------

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:00				Gruppe 1	R 009	Fagart	
Fr	wöch.	12:00	13:00				Gruppe 2	W 116	van Woerden	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Préparation à l'examen oral du CLF II. Pratique du français oral (conversation sur des thèmes d'actualité, exercices de prononciation, lecture).
 Langue d'enseignement: français.
 Bemerkung: keine ECTS
 Voraussetzung: Romanisten in einem der Basismodule Frz. Sprache

36128	Grammaire II	Sertl
-------	--------------	-------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Beide Kurse - Grammaire II und Grammaire III – werden jedes Semester angeboten. Sie können diese also in dringenden Ausnahmefällen parallel besuchen, obgleich dazu geraten wird, sie aufeinander aufbauend (auf zwei Semester verteilt) zu planen.
 Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) zwecks Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet. Die Kurse verfolgen auch den Zweck, grammatische Phänomene unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die französisch-deutsche Übersetzung zu erörtern.
 Inhaltlich geht es in beiden Kursen um die Darstellung und Erörterung von zentralen, übergreifenden Themenbereichen der französischen Grammatik an Hand von Übungen verschiedener Art und auf der Grundlage von Textmaterial verschiedenen Typs.
 Im Kurs Grammaire II beschäftigen uns insbesondere (u. a.) die folgenden Themen:

- La construction verbale
- Les adjectifs et les adverbes
- Les phraséologies
- Structures d'infinitif
- Les temps / modes verbaux : aspects particuliers
- Les structures du passif
- L' accord du participe
- Les registres (niveaux) de langue

Wichtige Hinweise:

- Im Kurs „Grammaire II“ wird die Kenntnis der Grundgrammatik vorausgesetzt.
- Im Kurs „Grammaire III“ wiederum wird vorausgesetzt, dass das im Kurs „Grammaire II“ Behandelte bereits bekannt ist und beherrscht wird.
- In den Abschlussprüfungen von „Grammaire III“ werden daher ebenso Aspekte der Inhalte von „Grammaire II“ zum Gegenstand.
- Staatsexamenskandidaten „alter Modus“ sollten zur Vorbereitung auf die mündliche Sprachbeherrschungsprüfung in jedem Fall sowohl Grammaire II als auch Grammaire III absolvieren.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: fortgeschrittene Französisch-Studierende (Mindestanforderung CLF I und CLF II)

Aufbaumodul Französische Sprache I (Pflichtbereich)

36129	Cours de langue française III	Fagart, van Woerden
-------	-------------------------------	------------------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Fagart	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	van Woerden	

Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 3	PT 2.0.7	van Woerden	
----	-------	-------	-------	--	--	--	----------	----------	-------------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III
 Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.
 Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française.
 Langue d'enseignement : français.
 Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
 Leistungsnachweis: Klausur

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.
 Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen
 Leistungsnachweis: Klausur

36136 Grammaire III Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	18:00	19:30				Gruppe 1	PT 3.0.75*	Sertl	
Di	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Weichmann	
Do	wöch.	18:00	19:30				Gruppe 3	PT 2.0.7	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Grammaire III
 Kommentar: Es ist vorgesehen, dass beide Kurse -Grammaire II und Grammaire III- jedes Semester angeboten werden. Sie können diese also in dringenden Ausnahmefällen parallel besuchen, obgleich dazu geraten wird, sie aufeinander aufbauend (auf zwei Semester verteilt) zu planen.
 Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) ab CLF III zu Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet.
 Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) zwecks Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet. Die Kurse verfolgen auch den Zweck, grammatische Phänomene unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die französisch-deutsche Übersetzung zu erörtern.
 Im Kurs Grammaire III beschäftigen uns insbesondere (u. a.) die folgenden Themen:

- Pronoms : cas particuliers
- Aspects idiomatiques et de registre (langage standard vs. familier)
- Les fonctions de « que »
- « Ne » quand il est « seul »
- Le subjonctif (+ usages du conditionnel): possibilités, pratiques, pièges
- Eléments / influences en matière de création verbale (Wortbildung)
- La féminisation des titres et des fonctions
- Figures de style

Im Kurs Grammaire III beschäftigt uns daher auch bisweilen der Übergang zwischen grammatischen und stilistischen Phänomenen.
 Wichtige Hinweise:

- Im Kurs „Grammaire III“ wird vorausgesetzt, dass das im Kurs „Grammaire II“ Behandelte (siehe dort Bemerkungen zu den Inhalten des Kurses) ebenso wie die Grundgrammatik generell bereits bekannt ist und beherrscht wird.

- In den Abschlussprüfungen von „Grammaire III“ werden daher ebenso Aspekte der Inhalte von „Grammaire II“ zum Gegenstand.
- Staatsexamenskandidaten „alter Modus“ sollten zur Vorbereitung auf die mündliche Sprachbeherrschungsprüfung in jedem Fall sowohl Grammaire II als auch Grammaire III absolvieren.

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: fortgeschrittene Französisch-Studierende (Mindestanforderung CLF I und CLF II); max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaumodul Französische Sprache I (Wahlbereich)

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Brun, Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)

Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul

Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaumodul Französische Sprache II

36133 Cours de Langue française IV Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 12.0.18	Brun	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	VG 1.37	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV

Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.

Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).

Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien)!

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

36134 Traduction IV (F-D) (Staatsexamensvorbereitung) Sertl

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction IV (F-D)

Kommentar: Das Schwierigkeitsniveau in diesem Kurs ist vergleichbar mit Traduction III (Übersetzung anspruchsvoller Texte aus verschiedenen Bereichen); ein besonderes Augenmerk wird hier auf die Vorbereitung der Sprachmittlungs-(Übersetzungs-)Prüfung des Staatsexamens gelegt (Sprachmittlung / Version).

Uns interessieren die Erweiterung des Wortschatzes, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau jeweils geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer und semantischer Aspekte

sowie grammatischer Strukturen; zudem werden wir inhaltliche (landeskundliche) Gesichtspunkte ansprechen, wie sie im Staatsexamen vorausgesetzt werden.

Unser Material setzt sich zusammen aus früheren Staatsexamensvorlagen sowie aus Texten, die für das Staatsexamen relevante Schwierigkeiten aufweisen.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: fortgeschrittene Studierende des Französischen

Examensvorbereitung Sprachpraxis Französisch

36133 Cours de Langue française IV Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 12.0.18	Brun	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	VG 1.37	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV

Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.

Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).

Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien)!

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I

Leistungsnachweis: Klausur

36134 Traduction IV (F-D) (Staatsexamensvorbereitung) Sertl

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Sertl	
Do	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction IV (F-D)

Kommentar: Das Schwierigkeitsniveau in diesem Kurs ist vergleichbar mit Traduction III (Übersetzung anspruchsvoller Texte aus verschiedenen Bereichen); ein besonderes Augenmerk wird hier auf die Vorbereitung der Sprachmittlungs-(Übersetzungs-)Prüfung des Staatsexamens gelegt (Sprachmittlung / Version).

Uns interessieren die Erweiterung des Wortschatzes, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau jeweils geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer und semantischer Aspekte sowie grammatischer Strukturen; zudem werden wir inhaltliche (landeskundliche) Gesichtspunkte ansprechen, wie sie im Staatsexamen vorausgesetzt werden.

Unser Material setzt sich zusammen aus früheren Staatsexamensvorlagen sowie aus Texten, die für das Staatsexamen relevante Schwierigkeiten aufweisen.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: fortgeschrittene Studierende des Französischen

36136 Grammaire III Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	18:00	19:30				Gruppe 1	PT 3.0.75*	Sertl	
Di	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Weichmann	
Do	wöch.	18:00	19:30				Gruppe 3	PT 2.0.7	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Grammaire III

Kommentar: Es ist vorgesehen, dass beide Kurse -Grammaire II und Grammaire III- jedes Semester angeboten werden. Sie können diese also in dringenden Ausnahmefällen parallel besuchen, obgleich dazu geraten wird, sie aufeinander aufbauend (auf zwei Semester verteilt) zu planen.

Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) ab CLF III zu Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet.

Diese Kurse sind für sämtliche Studierende (nicht allein Staatsexamenskandidaten) zwecks Absicherung und Ausbau ihrer Grammatik-Kenntnisse geeignet. Die Kurse verfolgen auch den Zweck, grammatische Phänomene unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die französisch-deutsche Übersetzung zu erörtern.

Im Kurs Grammaire III beschäftigen uns insbesondere (u. a.) die folgenden Themen:

- Pronoms : cas particuliers
- Aspects idiomatiques et de registre (langage standard vs. familier)
- Les fonctions de « que »
- « Ne » quand il est « seul »
- Le subjonctif (+ usages du conditionnel): possibilités, pratiques, pièges
- Eléments / influences en matière de création verbale (Wortbildung)
- La féminisation des titres et des fonctions
- Figures de style

Im Kurs Grammaire III beschäftigt uns daher auch bisweilen der Übergang zwischen grammatischen und stilistischen Phänomenen.

Wichtige Hinweise:

- Im Kurs „Grammaire III“ wird vorausgesetzt, dass das im Kurs „Grammaire II“ Behandelte (siehe dort Bemerkungen zu den Inhalten des Kurses) ebenso wie die Grundgrammatik generell bereits bekannt ist und beherrscht wird.
- In den Abschlussprüfungen von „Grammaire III“ werden daher ebenso Aspekte der Inhalte von „Grammaire II“ zum Gegenstand.
- Staatsexamenskandidaten „alter Modus“ sollten zur Vorbereitung auf die mündliche Sprachbeherrschungsprüfung in jedem Fall sowohl Grammaire II als auch Grammaire III absolvieren.

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: fortgeschrittene Französisch-Studierende (Mindestanforderung CLF I und CLF II); max. 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Klausur

36138 **Civilisation IV (Repetitorium)** **Boyer**

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	15:30					PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Cours préparant à l'oral du Staatsexamen (Sprechfertigkeit + Landeskunde). Attention : la liste des sujets doit être remise à l'examinatrice (Josette Boyer ou Emmanuelle Brun) avant le 15.07.2016.

Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: keine ECTS

Voraussetzung: Examenskandidaten (Realschule/Gymnasium, Herbst 2016)

36139 **Expression écrite IV** **Boyer**

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:30	14:00		26.04.2017	26.04.2017		PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Entraînement au Staatsexamen (niveau C2 du cadre européen de référence commune). Correction d'exercices de Textproduktion (archives d'examen) rédigés à la maison dans les conditions de l'examen (4 heures / 2,5 heures, neues Recht). Autocorrection personnelle, suivie d'une deuxième correction avec le lecteur. Langue d'enseignement: français.
Attention : ce cours n'est destiné qu'aux seuls étudiants se présentant à la session d'automne 2017 du Staatsexamen !

Bemerkung: keine ECTS

Voraussetzung: Examenskandidaten (Realschule/Gymnasium, Herbst 2016)

Italienisch

Propädeutikum

36160 Italiano C (Intensivkurs in der vorlesefreien Zeit) Bertino-Trapp

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	Einzel	09:00	13:00		03.04.2017	03.04.2017		VG 2.44 *	Bertino-Trapp	
Di	Einzel	09:00	13:00		04.04.2017	04.04.2017		VG 2.44 *	Bertino-Trapp	
Mi	Einzel	09:00	13:00		05.04.2017	05.04.2017		VG 2.44 *	Bertino-Trapp	
Do	Einzel	09:00	13:00		06.04.2017	06.04.2017		VG 2.44 *	Bertino-Trapp	
Fr	Einzel	09:00	13:00		07.04.2017	07.04.2017		VG 2.44 *	Bertino-Trapp	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Die Anmeldung richten Sie bitte an das Sekretariat, Frau Carmen Dallmaier: carmen.dallmaier@sprachlit.uni-regensburg.de

Der Kurs findet vom 20.03. bis einschließlich 07.04.17 (Montag bis Freitag) von 9-13 Uhr im VG 2.44 statt!

Der Kurs baut auf Italiano B auf; die Grundkenntnisse der Sprache werden erweitert.

Lehrbuch: Daniela Piotti, Giulia de Savorgnani, Elena Carrara, UniversItalia, Bd. 2, Ismaning, Hueber Verlag 2010 (Unità 11-14).

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Italiano B oder GER A2
 Leistungsnachweis: Klausur

36162 Corso preparatorio de Savorgnani

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00					VG 3.58 *	de Savorgnani	
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 1.37	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Der Kurs baut auf Italiano C auf; die Grundkenntnisse der Sprache werden erweitert.
 Lehrbuch: Danila Piotti/Giulia de Savorgnani/Elena Carrara, UniversItalia, Bd. 2, Ismaning, Hueber Verlag, 2010 (Unità 15-18).

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Italiano C oder GER B1
 Leistungsnachweis: Klausur

Basismodul Italienische Sprache I (Pflichtbereich)

36179 Traduzione I (I-D) Lessle

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 3.58 *	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Übersetzung von literarischen und journalistischen Texten der letzten Jahrzehnte (z.T. mit landeskundlichem oder historischem Inhalt). Neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Vertiefung der Grammatikkenntnisse werden auch Übersetzungsstrategien vermittelt.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse (Propädeutikum) erfolgreich abgeschlossen haben bzw. durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens)

Leistungsnachweis: Klausur

Basismodul Italienische Sprache I (Wahlbereich)

36168 CLI di rinforzo grammaticale de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00					VG 2.44 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: In questo corso si affronteranno alcuni temi grammaticali particolarmente difficili, quali la concordanza dei tempi al passato, l'uso del congiuntivo, l'uso verbi 'complessi' come andare e venire, ecc. Esercizi strutturali ed attività comunicative ci aiuteranno ad approfondire tali argomenti, a sciogliere dubbi, a superare difficoltà. La scelta dei temi avverrà in collaborazione con gli studenti. È richiesta perciò una partecipazione attiva e l'esecuzione di alcuni compiti.

Bemerkung: Materiale didattico: fotocopie
 4 freie ECTS

Basismodul Italienische Sprache II (Pflichtbereich)

36169 Corso di lingua Italiana II de Savorgnani

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 009	de Savorgnani	
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 0.14	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente. Specifica attenzione verrà dedicata all'analisi della conversazione (lingua orale) e dei generi testuali (lingua scritta).

Libro di testo: A. De Giuli / C. Guastalla / C. M. Naddeo, Nuovo Magari B2, Alma Edizioni, Firenze, 2013.

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
 Leistungsnachweis: Klausur

36170 Traduzione II (D-I) Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.93	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.
 Una 'colonna portante' del corso sarà costituita da attività legate al progetto "L'Italia a Ratisbona", che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale ("soft skills"). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Klausur

Basismodul Italienische Sprache II (Wahlbereich)

36168 CLI di rinforzo grammaticale de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	------------	-----------

Do	wöch.	12:00	14:00					VG 2.44 *	de Savorgnani	
Kurzkommentar:		Modulliste: keine								
Kommentar:		In questo corso si affronteranno alcuni temi grammaticali particolarmente difficili, quali la concordanza dei tempi al passato, l'uso del congiuntivo, l'uso verbi 'complessi' come andare e venire, ecc. Esercizi strutturali ed attività comunicative ci aiuteranno ad approfondire tali argomenti, a sciogliere dubbi, a superare difficoltà. La scelta dei temi avverrà in collaborazione con gli studenti. È richiesta perciò una partecipazione attiva e l'esecuzione di alcuni compiti.								
Bemerkung:		Materiale didattico: fotocopie 4 freie ECTS								

36171	Laboratorio di scrittura	Fabellini
-------	--------------------------	-----------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					R 009	Fabellini	

Kurzkommentar:	Modulliste: keine
Kommentar:	il corso ha lo scopo di sviluppare l'abilità di scrittura nell'ambito di un curriculum coerente che inizia con il Modulo di base I, prosegue con il Laboratorio e arriva infine al corso di preparazione all'esame di stato (Analisi testuale e composizione: solo durante il semestre invernale). Il programma prevede lo sviluppo delle tecniche di progettazione, composizione e revisione di testi scritti. A tal fine verranno affrontate varie tipologie testuali (testi d'uso e testi argomentativi) accompagnate da percorsi e strategie di scrittura appositamente studiati. Si terrà debito conto delle esigenze degli studenti che, nello spirito del laboratorio, saranno chiamati ad una partecipazione attiva e propositiva. Il corso è quindi aperto anche a quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato della sessione autunnale 2015.
Bemerkung:	Materiale didattico: fotocopie 4 freie ECTS
Voraussetzung:	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
Leistungsnachweis:	aktive Teilnahme, wöchentliche schriftliche Hausaufgaben

Aufbaumodul Italienische Sprache I (Pflichtbereich)

36172	Grammatica	Fabellini
-------	------------	-----------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00					PT 3.0.77*	Fabellini	

Kurzkommentar:	Modulliste: Grammatica
Kommentar:	Siete in dubbio se usare il passato prossimo o l'imperfetto, il congiuntivo o l'indicativo? Questo corso propone il lavoro su diversi temi di grammatica: i tempi e i modi, discorso indiretto/diretto, le preposizioni. Si alterneranno fasi di spiegazione a fasi di esercizi. Il corso si rivolge a coloro che vogliono approfondire le loro nozioni e competenze grammaticali ed è adatto anche come preparazione alla 'Sprachbeherrschungsprüfung'. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.
Bemerkung:	4 freie ECTS
Leistungsnachweis:	Klausur

36173	Traduzione III (D-I)	de Savorgnani
-------	----------------------	---------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar:	Modulliste: Traduzione III (D-I)
Kommentar:	l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.
Bemerkung:	Materiale didattico: fotocopie 4 freie ECTS
Voraussetzung:	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02
 Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

Aufbaumodul Italienische Sprache I (Wahlbereich)

36167 Interkulturelle Handlungskompetenz N.N.

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich; DIS IN M01; IKE PR M02
 Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Interkulturellen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung der OTH eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum anderen dient die Übung auch als Vor- (und Nach)bereitung von Auslandsaufenthalten in Italien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für italienische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DIS und IKE.

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
 Leistungsnachweis: Präsentation

36174 Capire l'Italia de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					R 005	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Capire L'Italia
 Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica 'palestra d'allenamento' per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.

Materiale didattico: fotocopie.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1
 Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

Aufbaumodul Italienische Sprache II (Pflichtbereich)

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung

Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 1.31	Fabellini	
----	-------	-------	-------	--	--	--	--	---------	-----------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua italiana IV
Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprachbeherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.
 Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto „L'Italia a Ratisbona“, che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale („soft skills“). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).
Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I oder GER C1.2
Leistungsnachweis: Klausur

Aufbaumodul Italienische Sprache II (Wahlbereich)

36167	Interkulturelle Handlungskompetenz									N.N.
-------	------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich; DIS IN M01; IKE PR M02
Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Interkulturellen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung der OTH eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- (und Nach)bereitung von Auslandsaufenthalten in Italien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für italienische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DIS und IKE.
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
Leistungsnachweis: Präsentation

36174	Capire l'Italia									de Savorgnani
-------	-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					R 005	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Capire L'Italia
Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica ‚palestra d'allenamento‘ per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.
 Materiale didattico: fotocopie.
Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

Examensvorbereitung Sprachpraxis Italienisch

36174	Capire l'Italia									de Savorgnani
-------	-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					R 005	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Capire L'Italia
Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica 'palestra d'allenamento' per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.

Materiale didattico: fotocopie.

Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

36175	Traduzione III (I-D)	Szlezák
-------	----------------------	---------

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02
Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36176	Corso di lingua Italiana IV	Fabellini
-------	-----------------------------	-----------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 1.31	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua italiana IV
Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla 'Sprachbeherrschungsprüfung'. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Una 'colonna portante' del corso sarà costituita da attività legate al progetto "L'Italia a Ratisbona", che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale ("soft skills"). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).

Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I oder GER C1.2
Leistungsnachweis: Klausur

Spanisch

Propädeutikum

36200	Curso preparatorio	Cano Caraballo,
-------	--------------------	-----------------

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Múrcia i Tordera	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	W 114	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse besonders schwieriger Themengebiete, wie z.B. die Anwendung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Dabei werden neue Aspekte und Themen behandelt: Subjuntivo im Hauptsatz und bei Kausal-, Relativ-, Konsekutiv und Konditionalsätzen; die Zeitenfolge in Sätzen mit Indikativ und mit Subjuntivo; Präpositionen und Verben mit Präpositionen; Konjunktionen; Konstruktionen mit Partizip, Gerund und Infinitiv.

Verwendetes Material: Skript

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Einstufungstest oder UniCert I 5/6

Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters als Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Basismodul "Spanische Sprache I"

Zielgruppe: Romanisten

Basismodul Spanische Sprache I (Pflichtbereich)

36201 Curso de lengua española I

Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	S 014B *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.0.90	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CIP-SG1	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española I

Kommentar: - El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.

- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad

(also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.

Material utilizado: Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:

Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio

Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre

Zielgruppe: Romanisten

36203 Traducción I (S-D, Lehramt & Bachelor)

Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	15:30	s.t.				S 0.13 *	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción I (S-D)

Kommentar: Der Kurs führt in grundlegende Techniken des Übersetzens und der Sprachmittlung ein.

Im Mittelpunkt stehen kontextbasierte Wortschatz- und Grammatikarbeit sowie die Analyse syntaktischer Strukturen. Neben der Erörterung kultureller und landeskundlicher Aspekte werden wir auch stilistische Fragen besprechen, die sich bei der Übersetzung verschiedenster Textsorten ergeben.

Bemerkung: Unterrichtssprache: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.7.2017
wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben, Klausur am Ende des Semesters

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grundstudium ab CLE I

Basismodul Spanische Sprache I (Wahlbereich)

36206 CLE de refuerzo gramatical Bonachera Álvarez

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					CH 13.0.82	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: En este curso se practicarán y consolidarán mediante situaciones comunicativas algunos de los temas gramaticales que presentan mayor dificultad: subjuntivo, tiempos del pasado, etc.
Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: CLE I

Leistungsnachweis: participación activa y tareas
Zielgruppe: Romanisten

36207 Traducción I (D-S, Vorbereitungskurs auf Traducción II) Bonachera Álvarez

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	13:00					CH 33.1.89	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Traducción del alemán al español de distintos tipos de oraciones y/o textos adaptados a este nivel.
Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: Leistungspunkte: sin créditos

Voraussetzung: Curso preparatorio

Zielgruppe: Romanisten

36208 Curso básico de didáctica de la enseñanza de español Cano Caraballo

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	13:30					VG 1.36	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Este curso se ocupa de la preparación previa y posterior a las prácticas, así como de otros aspectos relacionados con la puesta en marcha de una clase de idiomas.

Bemerkung: 3 freie ECTS

Voraussetzung: Einführungskurs, CLE I

Leistungsnachweis: Planificación horaria, diseño de un examen y examen final
Zielgruppe: Este curso está destinado a los estudiantes de profesorado de español y es obligatorio para todos aquellos que completen las prácticas de español paralelas a los estudios

36210 Catalán I/Catalá I Múrcia i Tordera

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.89	Múrcia i Tordera	

Do	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.89	Múrcia i Tordera	
----	-------	-------	-------	--	--	--	--	------------	------------------	--

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Curso básico de catalán para adquirir los conocimientos elementales en esta lengua
 Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Anfänger ohne Vorkenntnisse/Principiantes sin conocimientos previos
 Zielgruppe: Studierende der Universität und der Hochschule Regensburg

Basismodul Spanische Sprache II (Pflichtbereich)

36212	Curso de lengua española II	Bonachera Álvarez, Cano Caraballo, Verdugo-Raab
-------	-----------------------------	---

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Verdugo-Raab	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 12.0.19	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 1.31	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II
 Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2009 (Neubearbeitung).

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semest
 Zielgruppe: Romanisten

36213	Traducción II (D-S)	Verdugo-Raab
-------	---------------------	--------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.91	Verdugo-Raab	
Mi	wöch.	10:30	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	S 0.13 *	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Gruppe 2 findet nun am Mi. v. 10.30-12 Uhr in Raum PT 2.0.7 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción II
 Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio
 Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie Leistungspunkte
 Voraussetzung: Basismodul SPA – M 01, pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).
 Leistungsnachweis: examen al final del semestre para la obtención de los créditos
 Zielgruppe: Romanisten

Basismodul Spanische Sprache II (Wahlbereich)

36205	Taller de comunicación y léxico	Cano Caraballo
-------	---------------------------------	----------------

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	09:00	10:00					CH 33.1.89	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: A partir de noticias relacionadas con el mundo de la enseñanza en España, se debatirán temas que afectan al ámbito escolar. El objetivo es la práctica oral y libre de los conocimientos de lengua ya aprendidos y la adquisición de vocabulario específico sobre la enseñanza.

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: keine ECTS
 Voraussetzung: Basismodul SPA (CLE I y Traducción I). Solamente para futuros profesores (Lehramtstudierende!)
 Leistungsnachweis: sin examen
 Zielgruppe: Romanisten

36206 CLE de refuerzo gramatical Bonachera Álvarez

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					CH 13.0.82	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: En este curso se practicarán y consolidarán mediante situaciones comunicativas algunos de los temas gramaticales que presentan mayor dificultad: subjuntivo, tiempos del pasado, etc.

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE I
 Leistungsnachweis: participación activa y tareas
 Zielgruppe: Romanisten

36210 Catalán I/Catalá I Múrcia i Tordera

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.89	Múrcia i Tordera	
Do	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.89	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Curso básico de catalán para adquirir los conocimientos elementales en esta lengua

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Anfänger ohne Vorkenntnisse/Principiantes sin conocimientos previos
 Zielgruppe: Studierende der Universität und der Hochschule Regensburg

Aufbaumodul Spanische Sprache I (Pflichtbereich)

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 1	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	S 008 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
 Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptivas en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.

El curso del "Gruppe1 (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).

Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache

Leistungsnachweis: Exposición en clase, acta, participación activa y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

36215 Producción de textos I Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	PT 1.0.5	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
 Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

- 1º: Producción de textos I→ Aufbaumodul Spanische Sprache I
- 2º: Producción de textos II→ Aufbaumodul Spanische Sprache II
- 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

- 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
- 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
- 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache (CLE II y Traducción II)

Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
 Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
 Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

Aufbaumodul Spanische Sprache I (Wahlbereich)

36211 Lektüre- und Wortschatzkurs Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	15:30	s.t.				S 008 *	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Dieser Kurs ist gedacht für Studierende der Bachelorstudiengänge Romanistik, des Masterstudiengangs Interkulturelle Europastudien sowie für Lehramtsstudierende. Zentrales Ziel des Kurses ist die Verbesserung der Lesefähigkeit anhand mittelschwerer spanischer Texte des 20./21. Jahrhunderts. Wir widmen uns der Lektüre von Romanauszügen, Kurzgeschichten, aktuellen Statements spanischer und lateinamerikanischer Politiker und Zeitungsbeiträgen zu verschiedensten Themen. Durch mündliche Zusammenfassung und eigene Beurteilung des Themas erweitern wir auf unterhaltsame Weise unseren aktiven Wortschatz und ganz nebenbei analysieren wir relevante (grammatikalische) Strukturen des modernen Spanisch mit ihren unterschiedlichen Funktionen und Verwendungen.

Bemerkung: 4 freie ECTS

36225 La traducción de elementos culturales (ES- DE-ES) Santana López, Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	Einzel	18:00	21:00		19.06.2017	19.06.2017		VG 2.44 *	García Adánez, Sporrer	
Mi	Einzel	18:00	21:00		21.06.2017	21.06.2017		VG 2.44 *	García Adánez, Sporrer	
Di	Einzel	18:00	21:00		27.06.2017	27.06.2017		PT 2.0.7	Santana López, Sporrer	
Mi	Einzel	18:00	21:00		28.06.2017	28.06.2017		PT 2.0.7	Santana López, Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: En este taller (parte I+II) nos centraremos en la traducción de textos breves de narrativa y ensayo, prestando especial atención a los elementos culturales y a la recreación de un lenguaje natural, sea en alemán o en español. Al mismo tiempo, el trabajo práctico servirá para reflexionar sobre las principales dificultades estructurales entre ambas lenguas, así como en posibles soluciones y estrategias de traducción.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

La traducción de elementos culturales (parte I) (ES- DE)
 Isabel García Adánez (Madrid)/Sieglinde Sporrer (Regensburg)
 Montag, 19.06.17 von 17:30-20:30 Uhr
 Mittwoch, 21.06.17 von 17:30-20:30 Uhr

La traducción de elementos culturales (parte II) (DE- ES)
 Belén Santana López (Salamanca)/ Sieglinde Sporrer (Regensburg)
 Dienstag, 27.06.17 von 17:30 - 20:30 Uhr
 Mittwoch, 28.06.17 von 17:30 - 20:30 Uhr

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Abgabe schriftlicher Beiträge; Klausur am Ende des Workshops

Aufbaumodul Spanische Sprache II

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	18:00						Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
 Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2017, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2016 a julio de 2017).

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
 Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2017

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta, Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 1.36	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 2	VG 1.31	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos II
 Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

- 1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
- 2º: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
- 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

- 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
- 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
- 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

Examensvorbereitung Spanisch Sprachpraxis

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta,
 Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 1.36	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 2	VG 1.31	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos II
 Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

- 1°: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
- 2°: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
- 3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

- 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
- 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
- 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36221 Curso de lengua española IV A (Vorbereitung Staatsexamen) Bonachera Álvarez

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 1.37	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: En este curso los estudiantes tendrán la oportunidad de resolver dudas gramaticales y léxicas a fin de aumentar su competencia escrita como parte de su preparación para el examen de licenciatura (Textproduktion).

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Aufbaumodul spanische Sprache
 Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso
 Zielgruppe: exclusivamente estudiantes que se presenten al final del semestre al examen de licenciatura (Staatsexamen)

36222 Traducción IV (Vorbereitung auf das Staatsexamen) Endruschat

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 2.44 *	Endruschat	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Die Übung dient der Vorbereitung auf die Übersetzungs- (alte LPO) bzw. Sprachmittlungsprüfung (neue LPO) des Staatsexamens und ist für Studierende vorgesehen, die 1-2 Semester vor dem ersten Staatsexamen stehen.

Am Beispiel früherer Staatsexamina werden die adäquate Übersetzung argumentativer Texte und die dabei auftretenden spezifischen Übersetzungsschwierigkeiten geübt. Des Weiteren werden komplexe syntaktische und semantische Aspekte sowie grammatische Strukturen erörtert, die für diese Texte typisch sind.

Die Übung ist für Masterstudierende im Aufbaumodul Spanisch vorgesehen.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Klausur

36224 Curso de expresión oral Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00						Verdugo-Raab	Bitte beachten: Findet am Do. v. 10-12 Uhr im Raum S013 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: En este curso se practicarán algunos de los temas que aparecen en el examen oral de licenciatura (Staatsexamen). El objetivo es mejorar la competencia oral, ampliar los conocimientos de estudios culturales y adquirir una mayor seguridad en la expresión oral para afrontar convenientemente la prueba.

Material utilizado: Cristina López Moreno, España contemporánea, Madrid, SGEL, 2010

Bemerkung: keine ECTS
 Voraussetzung: SPA – M 10
 Leistungsnachweis: presentación oral y participación activa
 Zielgruppe: exclusivamente estudiantes que se presenten al final del semestre al examen de licenciatura (Staatsexamen)

Sprachkurse für Studierende der Bi-/Internationalen Studiengänge

36230 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International
 Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Rumaenicum

Landeskunde

36275 Rumänische Landeskunde II Serbac

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					CH 33.1.93	Serbac	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Verschiedene landeskundliche Themenfelder bieten den Studierenden einen ersten Einblick in die Gesellschaft und Kultur Rumäniens:

Kunst und Literatur (bedeutende rumänische Schriftsteller, Maler, Musiker), Rumänien heute (Wahrzeichen: Städte, Architektur, Plätze), Wirtschaft (bedeutende rumänische Marken), Film, Musik und Unterhaltung. Dieser interdisziplinäre Ansatz soll den Studierenden ermöglichen, sich selbstständig mit Rumänien zu beschäftigen. Dieser Kurs ist gekoppelt an eine projektbezogene Übung.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie Leistungspunkte
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Studierende des Rumaenicums, Hörer aller Fakultäten, Gasthörer

Sprachkurse

36270 Rumänisch für Anfänger (Grammatik) Serbac

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:30	10:00					VG 3.58 *	Serbac	

Kurzkomentar: Modulliste: RUM-M 01 (Basismodul Rumänische Sprache I)
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist es, Grundkenntnisse der rumänischen Sprache zu vermitteln (GER A1). Der Kurs befähigt dazu, einfache Sätze zu bilden, häufig verwendete Ausdrücke korrekt anzuwenden sowie einfache Texte zu lesen und zu übersetzen. Dieser Kurs ist gekoppelt an den Kurs „Rumänisch für Anfänger (Konversation)“, in dem es um die korrekte Aussprache sowie um das Üben einfacher Gespräche geht.

Bemerkung: Unterrichtssprache: Rumänisch und Deutsch
 Voraussetzung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: keine
 Klausur
 Zielgruppe: Studierende des Rumaenicums, Hörer aller Fakultäten, Gasthörer

36271 Rumänisch für Anfänger (Konversation) Serbac

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00					W 116	Serbac	

Kurzkomentar: Modulliste: RUM-M 01 (Basismodul Rumänische Sprache I)
 Kommentar: Dieser Kurs bildet eine Einheit mit dem Kurs „Rumänisch für Anfänger (Grammatik)“; beide Kurse sollten zusammen besucht werden. Ziel dieses Kurses ist es, die Studierenden mit der Aussprache des Rumänischen vertraut zu machen, das Hörverständnis sowie den mündlichen Ausdruck zu schulen.

Unterrichtssprache: Rumänisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: mündliche Prüfung

36272 Rumänisch für Fortgeschrittene (Grammatik) Serbac

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00					CH 33.1.91	Serbac	

Kurzkomentar: Modulliste: RUM-M 03 (Aufbaumodul Rumänische Sprache II)
 Kommentar: Dieser Kurs zielt auf den Ausbau der im Anfängerkurs erworbenen Sprachkenntnisse ab (GER A 2). Die Grammatikkenntnisse werden erweitert und vertieft, darüber hinaus soll das Leseverständnis geschult werden. Dieser Kurs ist gekoppelt an den Kurs „Rumänisch für Fortgeschrittene (Konversation)“, in dem Hörverständnis und Sprechfertigkeit geschult werden.

Unterrichtssprache: Rumänisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: RUM-M 01 (Basismodul Rumänische Sprache I)
 Leistungsnachweis: Klausur
 Zielgruppe: Studierende des Rumaenicums, Hörer aller Fakultäten, Gasthörer

36273 Rumänisch für Fortgeschrittene (Konversation) Serbac

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					W 112	Serbac	

Kurzkomentar: Modulliste: RUM-M 03 (Aufbaumodul Rumänische Sprache II)
 Kommentar: Dieser Kurs bildet eine Einheit mit dem Kurs „Rumänisch für Fortgeschrittene (Grammatik)“. Ziel des Kurses ist die Verbesserung des Hörverständnisses und der Sprechfertigkeit. Die Studierenden lernen, sich in verschiedenen Alltagssituationen sprachlich zurecht zu finden und auch komplexere Sachverhalte zu verstehen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: RUM-M 01 (Basismodul Rumänische Sprache I)
 Leistungsnachweis: mündliche Prüfung
 Zielgruppe: Studierende des Rumaenicums, Hörer aller Fakultäten, Gasthörer

36274 Rumänisch für Secondos Serbac

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					PT 2.0.7	Serbac	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Dieser interaktiv ausgerichtete Kurs richtet sich speziell an Studierende, die bereits über gute mündliche Kenntnisse der rumänischen Sprache (GER Stufen B1-B2, C1-C2) verfügen und vor allem ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit verfeinern sowie ihre Wortschatzkenntnisse noch weiter ausbauen wollen. Neben Diktaten und Grammatikübungen auf fortgeschrittenem Niveau sollen kreatives Schreiben und Konversationsübungen dazu beitragen, die bereits vorhandenen Sprachkompetenzen zu verbessern.

Bemerkung: Unterrichtssprache: Rumänisch und Deutsch
 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: mündliche Prüfung
 Zielgruppe: Studierende mit guten mündlichen Kenntnissen

36276 Rumänisch Oberkurs (Grammatik) Serbac

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00					CIP-PT2	Serbac	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Der Oberkurs Rumänisch ist vierstündig und besteht aus einem Teilkurs Grammatik (2 SWS - 3 LP) und einem Teilkurs Übersetzung-/Konversation (2 SWS - 2 LP). Er baut auf den Kursen Rumänisch für Fortgeschrittene (Grammatik und Konversation) auf und soll die Teilnehmer zum Niveau B1 führen. Im Teilkurs Grammatik sollen vertiefte grammatische Kenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: mündliche Prüfung
 Zielgruppe: Studierende des Rumaenicums, Hörer aller Fakultäten, Gasthörer

Übung

36269 Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte Kreuter

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.					Kreuter	Kurs findet im Raum ALFI 0.17 statt!

Kommentar: Mit dem 1521 verfassten Brief des Bojaren Neacșu aus Cîmpulung an den Bürgermeister Hans Benkner aus Kronstadt beginnt die schriftliche Überlieferung des Rumänischen. Ausgehend von jenem ersten Zeugnis einer eigensprachlichen Schriftlichkeit sollen in diesem Kurs zum einen die Teildisziplinen der Sprachwissenschaft vorgestellt und ihre rumänistischen Spezifika beleuchtet werden, während es zum anderen darum zu tun ist, einen Überblick über die Etappen der rumänischen Sprachgeschichte zu geben. Wo dies sinnvoll ist, werden einzelne Fragen der Balkanlinguistik einbezogen.

Literaturhinweise

Bochmann, Klaus / Heinrich Stiehler: Einführung in die rumänische Sprach- und Literaturgeschichte. Bonn: Romanist. Verlag 2010.

Das Rumänische und seine Nachbarn. Beiträge der Sektion „Sprachwandel und Sprachkontakt in der Südost-Romania“ am XXX. Deutschen Romanistentag. Berlin: Frank & Timme 2009.

Schroeder, Klaus-Henning: Einführung in das Studium des Rumänischen. Sprachwissenschaft und Literaturgeschichte. Berlin: Schmidt 1967.

Deutsch-Französische Studien

1. Studienjahr

Im Folgenden finden Sie einen Veranstaltungsüberblick über die Kurse, die im SS 2017 im Rahmen der Deutsch-Französischen Studien angeboten werden. Wie Sie sehen sind die Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet. Den für Sie gültigen Modulkatalog können Sie im Internet auf der Homepage der Modularisierungsstelle einsehen bzw. downloaden <http://www.uni-r.de/studium/modulbeschreibungen/bachelor-binational/index.html>.

Bitte studieren Sie die Modulbeschreibungen genau, bevor Sie sich das unten aufgeführte Angebot an Kursen ansehen, mit denen Sie die einzelnen Module konkret füllen können.

Sie MÜSSEN belegen:

- Basismodul französische Sprache DFS-SP M 01
- Basismodul französische Kulturwissenschaft DFS-KW M 01
- Basismodul Interkulturelle Kommunikation DFS-IN M 01
- sowie zwei der folgenden vier Module nach Wahl
 - Basismodul Französische Sprachwissenschaft DFS-SW M 01
 - Basismodul Französische Literaturwissenschaft DFS-LW M 01
 - Basismodul Wirtschaftswissenschaften DFS-WiWi M 01
 - Basismodul Gesellschaftswissenschaften DFS-GW M 01

Achtung: Studierende mit Option Clermont-Ferrand müssen im Wahlpflichtbereich das Modul DFS-LW M 01 oder das Modul DFS SW M 01 belegen.

Studierende mit Option Nizza müssen im Wahlpflichtbereich das Modul DFS-WiWi M 01 belegen.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Merkblatt DFS Studienanfänger“, welches auf der Homepage des Instituts für Romanistik unter <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studium/ike/dfs/index.html> zum Download bereitsteht, sowie der für Sie gültigen Prüfungsordnung, einzusehen unter :

<http://www.uni-r.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/index.html>.

DFS WiWi M01 Basismodul Wirtschaftswissenschaften für DFS

Makroökonomie II (im SS)

Mikroökonomie II (im SS)

Mikroökonomie I (im WS)

Mikroökonomie II (im SS)

22042 Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					H21	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2		Roider	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 3	H14	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 4	H16	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 5	H11	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6		Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 7	H18	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H21	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H21	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 10	H21	Roider	

Makroökonomie I (im WS)

Makroökonomie II (im SS)

22040 Makroökonomik II Arnold

Module: DFS - M 05, DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI, WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II N.N.

Module: DFS - M 05, DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI, WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	H15	N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	H17	N.N.	
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	H18	N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 5	H15	N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 6	H45	N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 7	H39	N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 8	H13 *	N.N.	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 4	H20	N.N.	

DFS SP M01 Basismodul Französische Sprache für DFS

Cours de Langue Française I

36120 Cours de Langue Française I Boyer, Brun

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 0.05	Boyer	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.5	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de langue Française I

Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)

Cours de Langue Francaise II

36126 Cours de Langue Française II Boyer, Brun, Fagart

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 0.05	Fagart	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 0.14	Fagart	
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 2.45	Brun	
Di	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	W 116	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
 Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

DFS KW M01 Basismodul Französische Kulturwissenschaft für DFS

Vorlesung Deutschland-Frankreich-ein Kulturvergleich

Einführung in die französische Kulturwissenschaft

36018 Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs Szlezák
 Übung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	09:30	11:45					CH 33.0.87	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs französische Kulturwissenschaft
 Kommentar: In dieser für alle Lehramtskandidaten verpflichtenden Einführung wird neben der Beschäftigung mit den Vorgaben des GeR, des Lehrplans und der GSO bzw. RSO ein Überblick über die wichtigsten Aspekte in Sprach-, Landeskunde-, Literaturdidaktik sowie über Kriterien und Problematiken der Leistungsmessung gegeben.
 Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: keine
 Leistungsnachweis: Klausur

Deutsch-französisches Tandem

36251 Tandemkurs für DFS-Studiengänge Donnarieix

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00					CH 13.0.82	Donnarieix	

DFS IN M01 Basismodul Interkulturelle Kommunikation für DFS

VL Wissenschaftliche Grundlagen interkulturellen Handelns - internationale Handlungskompetenz

Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Frankreich (im SS)

36123 Atelier de communication interculturelle van Woerden

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					VG 0.05	van Woerden	

Kommentar: Pratique du français oral à partir d'un choix de livres actuels.

Langue d'enseignement: français.

Voraussetzung: Romanisten in einem der Basismodule Frz. Sprache

DFS SW M01 Basismodul Französische Sprachwissenschaft für DFS

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (Vorlesung)

Einführungskurs französische Sprachwissenschaft (Übung)

36014 Einführung in die französische Sprachwissenschaft Wiesinger

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Wiesinger	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	R 009	Wiesinger	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Französische Sprachwissenschaft
 Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Französische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick in die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Französischen gegeben.
 Bemerkung: 4 ECTS in Verbindung mit dem Kurs "Französische Phonetik"

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil
 Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur

Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grundstudium

Proseminar

36029 Les variétés du français canadien (virtuelles Proseminar) Szlezák

Proseminar, Max. Teilnehmer: 12

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Anmeldung nur bei Edith.Szlezak@ur.de bis 18.4.2017!

L'objectif de ce cours est l'analyse et la description des variétés du français parlées au Canada. Vous allez découvrir que ces variétés se distinguent du français standard par des particularités phonétiques, lexicales, morphosyntaxiques et pragmatiques. Les analyses seront basées sur des enregistrements, des textes authentiques et des articles linguistiques. Nous allons également nous intéresser à l'histoire et au statut de ces variétés, de même qu'aux attitudes de leurs locuteurs. De plus, il sera question des principes et des moyens de la politique linguistique québécoise.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Phonetik

Leistungsnachweis: Klausur

36030 Diachronie I: Französisch Selig

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					VG 2.45	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Im Seminar werden Kenntnisse über die Sprachgeschichte des Französischen sowie über den Laut- und Formenbestand, Satzbau und Wortschatz des Altfranzösischen und deren Herleitung aus dem Lateinischen vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altfranzösischer Texte, besonders Chrétien de Troyes' Le chevalier au lion, behandelt.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat, Selbststudiumsaufgaben und schriftliche Hausarbeit

36033 Die kanadische Frankophonie Szlezák

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	17:30					PT 2.0.7	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Theoretische Phonetik

36010 Französische Phonetik und Phonologie Linzmeier

Übung, SWS: 1

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	Einzel	09:00	10:00		27.07.2017	27.07.2017			Linzmeier	
Do	wöch.	09:00	10:00					W 116	Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Französisch

Kommentar: Neben der eher knappen Behandlung der artikulatorischen Phonetik im Rahmen der Einführung in die französische Sprachwissenschaft bietet diese Übung eine detaillierte Einführung in die Grundlagen der Lautlehre, wobei Besonderheiten des Französischen herausgearbeitet werden und auch auf suprasegmentale Eigenschaften wie Wortakzent und Intonation einzugehen sein wird. Aufgrund der im Rahmen späterer Arbeiten möglicherweise auftretenden Notwendigkeit einer phonetischen Transkription wird auch eine praktische Umsetzung des Gelernten im Sinne von Transkriptionen nach dem phonetischen Alphabet (API) einen Schwerpunkt des Kurses bilden (s. auch Leistungsnachweis für die Meldung zum Staatsexamen). Ebenso werden Probleme der kontrastiven Phonetik angesprochen, die für den Fremdsprachenunterricht zentral sind.

Bemerkung: 2 freie ECTS bzw. je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Klausur

DFS LW M01 Basismodul Französische Literaturwissenschaft für DFS

Einführende Vorlesung in die Romanische Literaturwissenschaft

Einführungskurs

Proseminar

36035 Infame Erzähler. Erzählungen des Bösen. (Frz. Literaturwissenschaft) Mecke

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					W 113	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

5 freie LP (bzw. in Modulliste verwendbar als Proseminar französische Literaturwissenschaft)

Kommentar: Spätestens seit Jonathan Littells mit dem Prix Goncourt ausgezeichneten Roman *Les bienveillantes* ist der infame Erzähler berühmt und berüchtigt. Während der Erzähler in der Literaturgeschichte traditionellerweise für das Wahre, Schöne und Gute zuständig ist, stellt der infame Erzähler genau das Gegenteil dar: In Jonathan Littells Roman erzählt ein ehemaliger SS-Offizier u.a. die Verfolgung und Vernichtung der Juden im 2. Weltkrieg aus seiner zynischen Perspektive. Der infame Erzähler ist dabei sowohl in erzählerischer als auch in moralischer Hinsicht verdächtig. Dabei hat sich Littell eines Modells bedient, das der französische Autor Robert Merle bereits mehr als 50 zuvor in *La mort est mon métier* gleichfalls in Bezug auf den Holocaust entwickelt hatte, fast zur selben Zeit wie Louis-Ferdinand Céline in seinen Romanen über das kurz vor der Weltkriegsniederlage stehende Deutschland *D'un château l'autre*, *Nord* und *Rigodon*. Eine Besonderheit stellt in diesem Kontext Patrick Modianos Roman *La Place de l'Étoile* dar, dessen Erzähler ein „antisemitischer Jude“ ist. Im Seminar werden wir die hochgradig spannend zu lesenden und gleichzeitig irritierenden Romane untersuchen. Dabei werden wir versuchen, einige Fragen zu beantworten, etwa welche Wirkungen die Perspektive des infamen und bösen Erzählers hervorruft und warum die Figur des bösen Erzählers nach dem zweiten Weltkrieg entstanden ist und eine so zentrale Rolle gespielt hat. Als Einführung in die Problematik eignet sich der im Internet frei zugängliche Aufsatz von Martin von Koppenfels „Captatio malevolentiae. Infame Ich-Erzähler bei Céline und Littell“ (in: *Lendemain* Bd. 34, Nr. 134/135)

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

36037 Marivaux Schmelzer

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:00	10:00					VG 3.58 *	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: DAS THEATERSTÜCK IST FÜR DAS STAATSEXAMEN RELEVANT!

Im Zentrum des Seminars soll die Komödie *Le Jeu de l'Amour et du Hasard* (1730) von Pierre Carlet de Chamblain de Marivaux (1688-1763) stehen, die in einem minutiös inszenierten Sozialexperiment eine quasi psychologische Analyse der irrationalen Macht der Liebe durchspielt, deren mögliche ordnunggefährdende Potentiale letztlich jedoch über die Versuchsanordnung kontrolliert und zu einem Vernunft und Herz vereinenden Happy-End geführt werden, das die sozialen Konventionen unangetastet lässt. Als an einem Werk der Frühaufklärung kann man an ihr gut herausarbeiten, wie die Vorstellungen von *sensibilité* und *sincérité* im 18. Jahrhundert die starke Vernunftorientierung der Klassik und ihre Affektkontrolle ablösen und wie der Wert einer *noblesse de cœur* Standesschranken wanken lässt.

Das Seminar wird das textimmanente, strukturorientierte Analysieren, wie es aus dem Einführungskurs bekannt ist, üben und vertieft diesbezügliche Kenntnisse für die Gattung des Dramas, v.a. gestützt auf Pfister, Das Drama.

Zudem werden Fragen zur gattungsgeschichtlichen Kontinuität und Entwicklung gestellt (Commedia dell' arte, Molière, Moralistik) und das Stück im Zusammenhang zu relevanten gesellschaftlichen Kontexten des frühen 18. Jahrhunderts interpretiert.

Diese Lernziele entsprechen den Anforderungen im Staatsexamen.

Bitte lesen Sie das Stück vor Semesterbeginn; Textkenntnis wird ab der ersten Stunde vorausgesetzt. Eine kommentierte Ausgabe ist bei Pustet erhältlich. Zum Einlesen empfehle ich darüber hinaus:

Hanspeter Plocher (2001): „Marivaux, Le Jeu de l'Amour et du Hasard (1730)“, in: Dietmar Rieger (ed.): 18. Jahrhundert. Theater, Conte Philosophique und Philosophisches Schrifttum, Tübingen: Stauffenburg, 53-94.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36040 Wissenschaft, Technik und Kolonialismus. Jules Verne und die Kultur des 19. Jahrhunderts Junkerjürgen

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					VG 0.24	Junkerjürgen	

Kurzkomentar: Modulliste: Proseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Als Jules Verne 1863 mit Cinq semaines en ballon seinen ersten wissenschaftlichen Abenteuerroman publizierte, begann die Geschichte bis heute faszinierenden Gattung, wie etwa Frank Schätzing's Der Schwarm zeigt. Offenbar entspricht es einem gesellschaftlichen Bedürfnis, Wissenschaft und Technik als zentrale Parameter des Fortschritts auch narrativ zu verarbeiten. In dieser Hinsicht scheint sich die zeitgenössische Kultur nur wenig von derjenigen des 19. Jh.s zu unterscheiden. Das Seminar untersucht, welche Spannungsfelder der Abenteuerroman inszeniert und konzentriert sich dabei auf die Beziehungen von Wissenschaft und Religion, Mensch und Tier sowie nationaler Identität und globalen Herrschaftsansprüchen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Hausarbeit

DFS GW M01 Basismodul Gesellschaftswissenschaften für DFS

Veranstaltung aus der Politikwissenschaft

33301 Multikulti als Leitkultur?! Herb

Module: DFS - M 10 , DIS-M09.3

Module: POL-BA-21b.1 (4.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), POL-BA-21a.1 (4.0), POL-BA-M21.2 (7.0), POL-BA-26.1a (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 3	Herb	Keine Anmeldung zur Vorlesung über HIS-LSF. Die Anmeldung zur Klausur (Prüfung) ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017 über Flexnow vorzunehmen!

Kommentar: Der Begriff der Leitkultur ist neuen Datums, die Sache, für die er stehen will, beschäftigt die Politische Philosophie indes seit langem. Wieviel kulturelle Einheit verlangen demokratische Gesellschaften - und wieviel vertragen sie? Während die Frage der Multikulturalität in Politikwissenschaft und Philosophie intensiv diskutiert wird, führen Perspektiven der interkulturellen und postkolonialen Studien hier bislang ein Schattendasein. In diesem Sinne sucht die Vorlesung einen neuen interdisziplinären Zugang, der insbesondere die Erträge der Postcolonial Studies zur Geltung bringt. Gefragt wird dabei ob und inwieweit sich demokratische Gesellschaften künftig als multikulturell oder transkulturell verfasste Gesellschaften verstehen werden, oder ob unter dem Schlagwort der Leitkultur erneut kleinflächige Formate kultureller Identität das Sagen haben. Die Vorlesung steht selbstverständlich HörerInnen aller Fächer und Fakultäten offen.

Literatur: Materialien und Literaturempfehlungen zu den einzelnen Vorlesungseinheiten werden zeitnah auf G.R.I.P.S zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Anmeldungen für den freien Wahlbereich können nicht eigenständig vorgenommen werden. Bei Bedarf bitte im Sekretariat des Lehrstuhls melden.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten (gilt auch für den freien Wahlbereich).
 Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle (Klausur) in der letzten Sitzung.

33303 Völker und Nationen in Mittel- und Osteuropa Maćków

Module: POL-BA-M13.1 (7.0), POL-BA-23a.1 (4.0), POL-BA-13.1 (4.0), POL-BA-M23.2 (7.0), POL-BA-NF.1c (7.0), WB-POL (), POL-BA-23b.1 (4.0), POL-BA-26.1c (4.0), POL-BA-31b.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H16	Maćków	Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow. Der FlexNow-Anmeldezeitraum ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017.

Kommentar: Geschichte wird in Mittel- und Osteuropa zur Politik. Sie gibt den betroffenen Völkern Orientierung, die ihnen im Kommunismus und während der postkommunistischen Systemtransformation abhanden gekommen war. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang nationale Identitäten, die unter Rückgriff auf Geschichte konstruiert werden bzw. sich spontan herausbilden. Nation - nationale Identität - Nationalismus stellen die Hauptthemen der Vorlesung dar - sowohl theoretisch als auch empirisch (im Zusammenhang der genannten Regionen).
 Literaturliste wird zum Vorlesungsbeginn bekanntgemacht.

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle

33304 Einführung in die Internationale Politik Groitl

Module: DFS GWM 01.7 , DFS - M 10 , DIS-M09.3 , EDU - M 10.0 , IKS - M 20 , OWS - M 02/03.2 , OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 20

Module: NAS-FKN-ZP (4.0), NAS-M01.3 (4.0), POL-BA-31a.1 (4.0), EAS-M31.2 (8.0), EAS-M34.1 (8.0), EAS-M31.4 (8.0), EAS-M34.2 (8.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), EAS-M34.3 (8.0), POL-BA-14.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 250

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 2	Groitl	Keine Anmeldung im HIS-LSF! Anmeldung zur Klausur (= Leistungsnachweis/ Prüfung) erfolgt über FlexNow in der Zeit vom 24.04.-12.07.2017! Die Veranstaltung findet im H2 statt, sofern nichts anderes im Kommentar angegeben ist.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Politik“ ein. Der erste Teil klärt Grundbegriffe und stellt die Strukturen, Akteure und Prozesse des internationalen Systems sowie die Theoriediskussion des Faches vor. Im zweiten Teil werden die Interessen und Politiken ausgewählter Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, China) analysiert und wichtige Institutionen (UNO, NATO) sowie aktuelle Krisen der internationalen Politik erörtert.

Zur Vorlesung gibt mein Mitarbeiter Herr Enno Schulz ein Tutorium. Montags 18-20 Uhr, Beginn in der 2. Vorlesungswoche, Raum PT 1.0.4.

Programm:

25.04.2017 Vorstellung Professur, Programm, Literatur

Grundbegriffe und Fachgeschichte der Internationalen Beziehungen

02.05.2017 Macht und Ordnung: Strukturen, Akteure und Prozesse im internationalen System

09.05.2017 „Welt aus den Fugen“? Aktuelle Problemfelder der internationalen Politik

16.05.2017 Gastvortrag: franz. Botschafter (H24)

23.05.2017 Theorien I: Realismus/Neorealismus & Institutionalismus (mit Fallbeispielen)

- 30.05.2017 Theorien II: Liberalismus & Konstruktivismus (mit Fallbeispielen)
- 13.06.2017 Erschöpfte Supermacht? US-Weltpolitik im Wandel
- 20.06.2017 Chancen und Grenzen der EU-Außenpolitik
- 27.06.2017 Deutschland auf dem Weg von der „Zivilmacht“ zur „Verantwortungsmacht“?
- 04.07.2017 Russland und China in der internationalen Politik
- 11.07.2017 Friedensschaffung und Friedenssicherung im Rahmen der UNO
- 18.07.2017 NATO zwischen kollektiver Verteidigung und „out of area“-Einsätzen
- 25.07.2017 Abschlussklausur (Multiple Choice, 25 Minuten)

Literatur: Die Vorlesungsteilnehmer erhalten in der ersten Sitzung eine Lektüreliste.

Zur Einführung bieten sich an:

Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia: The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, 7. Auflage, Oxford et al. 2017.

Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik, 4. aktualisierte Auflage, Paderborn et al. 2015.

Reader Internationale Politik, elektronisch auf GRIPS verfügbar unter: <https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php>

Bemerkung:

Die VL ist zusätzlich belegbar für folgende Module: DSS-M-06.7, IKE SWP M 03.1/2, EWS-M10

Voraussetzung:

Die Prüfungsan- bzw. abmeldung erfolgt über Flexnow (Termin: 24.04. - 12.07.2017), für Studenten ohne FlexNow-Zugang durch eine Email an Frau Reindl (karin.reindl@ur.de) im selben Zeitraum. Die Anmeldungen sind verbindlich und können nach dem Ablauf der Frist NICHT mehr geändert werden. Nicht-Teilnahme bei der Klausur bedeutet „nicht bestanden“ - im 1. Versuch. Die Wiederholungsprüfung findet in der 2. Woche nach Vorlesungsbeginn des folgenden Semesters statt.

Leistungsnachweis:

Die Klausur hat 50 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren (40 mit einer richtigen, 10 mit möglicherweise mehreren richtigen Antworten). Sie beinhaltet neben Fragen zur Vorlesung und zur Kursliteratur auch Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen, auf die sich die Teilnehmer durch regelmäßige Zeitungslektüre (z.B. SZ, FAZ, NZZ, NYT) vorbereiten sollen.

Klausurtermin: Di. 25.07.2017, 16 Uhr

Für die Veranstaltung müssen Sie sich über FlexNow im Zeitraum 24.04. - 10.07.2017 anmelden. Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung haben, dann melden Sie sich bitte umgehend während der Anmeldephase im Sekretariat bei Frau Reindl, Email:

karin.reindl@ur.de.

Sollten Sie aufgrund Ihres Studiengangs oder weil Sie Austauschstudierender sind, keinen FlexNow-Zugang haben, dann schicken Sie bitte eine Email an das Sekretariat: Karin Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.

EWS-Studierende des Studiengangs LA-GS und LA-HS, können an der Vorlesung teilnehmen und erhalten 4 LP bei erfolgreichem Abschluss.

ALLE Nicht-Politikwissenschaftsstudenten erhalten regulär 4 Leistungspunkte bei Erbringen der notwendigen Leistungen, außer Sie fallen unter eine vor Kursbeginn vereinbarte Sonderregelung.

33307a Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte Hidalgo

Module: POL-BA-31a.1 (4.0), POL-BA-11.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 200

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	17:30	s.t.				H18	Hidalgo	

Kommentar:

Die Politische Ideengeschichte steht heute zunehmend in dem Ruf, realitäts- und praxisfern und keinesfalls auf der Höhe der Zeit zu sein. Die Hauptursache für dieses harsche Urteil dürfte darin liegen, dass der Beitrag der Geschichte des politischen Denkens für die Disziplin Politikwissenschaft und deren primär empirisch-sozialwissenschaftliches Selbstverständnis undurchsichtig geworden ist. Bisweilen steht gar die Daseinsberechtigung der Politischen Theorie als eigenständiger Teilbereich der Politikwissenschaft in Frage, könnte sich ein solcher doch ohne den integralen Bestandteil der Ideengeschichte nicht ausreichend von den anderen Theorie betreibenden Subdisziplinen (v. a. Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen) abheben.

Die Veranstaltung will demgegenüber zeigen, warum die Politikwissenschaft nichtsdestoweniger auf ideen- und begriffshistorischen Analysen sowie insbesondere auf die Geschichte des Faches aufbauen sollte. Anhand ausgewählter Grundbegriffe und Problembereiche des politischen Denkens (v. a. Freiheit und Gerechtigkeit, Staat, Nation und Gesellschaft, Macht, Souveränität, Demokratie, Krieg und Frieden, Politik und Religion) sowie der Rekonstruktion einschlägiger Diskurse zwischen den Klassikern der Antike, Neuzeit und Gegenwart soll die Relevanz der Subdisziplin „Politische Theorie und Ideengeschichte“ illustriert und zugleich eine Einführung in ihre Kernfragen gegeben werden.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft sowie im Lehramt Sozialkunde.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Bemerkung: Anmeldungen sind im Notenverwaltungssystem Flexnow erforderlich.
Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-12.07.17 möglich.
Leistungsnachweis: Die Vorlesung endet mit einer Klausur am Semesterende.

33331a Die Gesellschaft der Gleichen. Zum uneingelösten Versprechen der Demokratie. Herb

Module: POL-BA-M25.1 (7.0), POL-MA-26.1a (5.0), POL-MA-21.1 (5.0), POL-BA-21b.2 (5.0), POL-MA-27.1a (5.0), POL-BA-26.3a (5.0), POL-BA-26.2a (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 1.36	Herb	Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Kommentar: In der Politischen Philosophie der Neuzeit reimen sich Freiheit und Gleichheit in nahezu perfekter Weise - zumindest in der Theorie. In der geschichtlichen Entwicklung demokratischer Gesellschaften ist diese theoretische Eintracht allerdings alles andere als evident. Dass die Demokratie mit ihrem Prinzip der Gleichheit aller Bürger unentwegt Unterschiede und Ungleichheiten produziert, hat Alexis de Tocqueville in seiner Analyse der Demokratie in Amerika beispielhaft aufgezeigt. Pierre Rosanvallon, inzwischen auch durch zahlreiche Übersetzungen dem deutschen Fachpublikum kein Unbekannter, geht dem Dilemma der Gesellschaft der Gleichen auf den Grund. Seine Analysen zeigen, wieviel Anlass wir haben, den Selbstverständlichkeiten und Mechanismen des demokratischen Staates blindlings zu vertrauen. In diesem Sinne lässt sich das Werk von Pierre Rosanvallon zugleich als fulminante Kritik und vehemente Verteidigung demokratischer Gleichheit verstehen.

Das Hauptseminar setzt sich zum Ziel, die Grundüberzeugung eines zeitgenössischen französischen Politikwissenschaftlers in intensiver und textnaher Interpretation zu erschließen. Kenntnisse des Französischen sind erwünscht, aber keine Grundvoraussetzung für die Teilnahme.

Pierre Rosanvallo, Die Gesellschaft der Gleichen, 2013

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Bemerkung: Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Voraussetzung: Für Bachelor Politikwissenschaft (Bachelor-, 2. Haupt-, Nebenfach): Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten.

Leistungsnachweis: Für den Leistungsnachweis obligatorisch sind je nach Prüfungsordnung und Modul ein Referat zu einem der Texte und/oder die Abgabe eines Essays, dessen Thema in Absprache mit dem Dozenten zu formulieren ist.

33332c Der Donaunraum und Migrations- und Fluchtbewegungen im 20. Jahrhundert Göllner

Module: POL-BA-22b.2 (5.0), POL-BA-26.2b (5.0), POL-BA-26.3b (5.0), POL-MA-27.1b (5.0), POL-MA-26.1b (5.0), POL-MA-22.1 (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.					Göllner	Raum 017 in der Landshuter Str. 4

Kurzkommentar: Raum 017, Altes Finanzamt, Landshuter Str. 4.

Kommentar: Kenntnisse osteuropäischer Sprachen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Migration und Flucht sowie die Diskussion über die Ursachen und den Umgang damit sind ein Phänomen, das nicht nur die Tagespolitik bestimmt. Kaum ein anderes Thema steht gegenwärtig derart im Fokus des öffentlichen Interesses sowie der Politik. In der Übung wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven und unter Beachtung der unterschiedlichen Bewegungsrichtungen behandelt. Hierzu gehören unterschiedliche Migrationsgründe und -formen, wie Arbeitsmigration, Bildungsmigration, Fluchtmigration, irreguläre Migration, dauerhafte oder zirkuläre Migration. Desweiteren werden die Migrationsrichtungen einbezogen, das heißt Migration und Flucht im Donaunraum, in den Donaunraum sowie aus dem Donaunraum. Der zeitliche Schwerpunkt liegt auf der Zeit nach 1990, wobei fallweise auch historisch bedeutsame Ereignisse mit einem Gegenwartsbezug einbezogen werden können. Als geografische Eingrenzung dienen die Länder, die an der Donau liegen bzw. durch enge Wechselbeziehungen mit ihm in Verbindung stehen.

Literatur: Literaturauswahl:
BAMF: Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Bürgern nach Deutschland. verschiedene Jahresberichte
Béla Galgóczi, Janine Leschke: Free movement of labour in Europe: a solution for better labour allocation? European Trade Union Working Paper 2015.06.
Doreen Müller: Flucht und Asyl in europäischen Migrationsregimen. Metamorphosen einer umkämpften Kategorie am Beispiel der EU, Deutschlands und Polens. Universitätsverlag Göttingen 2010

Franck Düvell: Paths into Irregularity: The Legal and Political Construction of Irregular Migration. In: European Journal of Migration and Law 13 (2011), S. 275-295.

Franck Düvell: Transit Migration: A Blurred and Politicised Concept. In: Population, Space and Place 18 (2012), S. 415-427.

Heinz Fassmann, Josef Kohlbacher, Ursula Reeger: The Re-Emergence of European East-West Migration – the Austrian Example. In: Central and Eastern European Migration Review 3(2014) 2, S. 39-59.

Richard Black, Godfried Engbersen, Marek Okólski & Cristina Pantîru (Eds.): A Continent Moving West? EU Enlargement and Labour Migration from Central and Eastern Europe. Amsterdam University Press 2010.

Bemerkung:

Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

Veranstaltung aus der Rechtswissenschaft

21252 Staatsorganisationsrecht, P (1./2. Sem.) Eckhoff

Vorlesung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H15	Eckhoff	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017		H15	Eckhoff	

Kurzkommentar: Die Vorlesung zu den Grundrechten kann vor oder nach der Vorlesung zum Staatsorganisationsrecht besucht werden.
 Kommentar:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Staatsrechts, insbes. Grundprinzipien der Staatsorganisation (Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat)
- Staatsfunktionen im sozialen Rechtsstaat (Gesetzgebung, Vollziehung, Rechtsprechung, Wirtschaftslenkung und Sozialgestaltung)
- Die obersten Bundesorgane
- Parteien und Verbände
- Völkerrechtliche Bezüge des Grundgesetzes
- Europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes und Grundzüge des Europarechts

Literatur:

- Degenhart, Christoph, Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 32. Aufl. 2016 oder
- Gröpl, Christoph, Staatsrecht I, 8. Aufl. 2016
- Skript in der Vorlesung
- Folien über G.R.I.P.S.

Bemerkung:

Sprechstunde: Dienstag, 12 bis 13 Uhr

Leistungsnachweis:

Leistungsnachweise für Erasmus-, 2. Hauptfach- oder Nebenfachstudierende werden bei Ablegen und Bestehen einer Klausur erteilt (10 ECTS-Punkte, sofern der Besuch der KÜ nachgewiesen wird)

21260 Recht der Zuwanderung Griesbeck

Blockveranstaltung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	26.05.2017	26.05.2017			Griesbeck	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	23.06.2017	23.06.2017			Griesbeck	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	14.07.2017	14.07.2017			Griesbeck	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	21.07.2017	21.07.2017			Griesbeck	
Sa	Einzel	09:00	13:00	c.t.	27.05.2017	27.05.2017			Griesbeck	
Sa	Einzel	09:00	13:00	c.t.	24.06.2017	24.06.2017			Griesbeck	
Sa	Einzel	09:00	13:00	c.t.	15.07.2017	15.07.2017			Griesbeck	

Kommentar: Die Vorlesung befasst sich mit der rechtlichen Regelung der verschiedenen Arten der Zuwanderung (z.B. Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung, der Erwerbstätigkeit, Forschermigration, Familiennachzug, Aufenthalt aus humanitären Gründen, Asylrecht), mit den verschiedenen Aufenthaltstiteln und den rechtlichen Regelungen zur Integration. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die europarechtlichen Regelungen der Zuwanderung und auf die Fragen des Fachkräftezuzugs (in die EU und aus den Mitgliedstaaten der EU nach Deutschland) gelegt. Dabei werden auch Fragen aus der Praxis wie z.B. Fragestellungen in Zusammenhang mit der Zuwanderung aus Ost- und Südosteuropa und Fragen der Migration im Zuge der Globalisierung besprochen. Zudem wird auch das Migrationsgeschehen im internationalen Vergleich behandelt.

Literatur:

Wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkung:

Sprechstunde:

Nach vorheriger Rücksprache.

21341 Rechtsgeschichte mit Leistungsnachweis, P (3./4. Sem.) Löhnig

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				H17	Löhnig	

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Rechtentwicklungen von der Antike bis in das 19. Jahrhundert. Das Vermittlungsinteresse ist dabei auf die Rolle des Rechts in einem bestimmten historischen Gemeinwesen gerichtet. Geschichtliche Funktionen des Privat- und Strafrechts werden ebenso erörtert wie die Ausbildung des Öffentlichen Rechts im Rahmen einer sich formierenden Staatlichkeit.

Literatur: Literaturempfehlungen und Begleitmaterialien werden auf GRIPS, der e-Learning-Plattform der Universität, abgelegt.

36994 Grundbegriffe einer wissenschaftlichen Betrachtung moderner Sklavereien Marschelke

Seminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H41	Marschelke	

Leistungsnachweis: Portfolio (äquivalent zu einer Hausarbeit)

Lerninhalte: Sklaverei gilt vielen als Phänomen der Vergangenheit. Rechtlich ist das auch so, wenngleich die Abolition bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jh. andauerte. Tatsächlich aber arbeiten Millionen von Menschen unter Bedingungen, die denen der verbotenen Sklaverei gleichen: als Zwangsprostituierte, in Minen, in Fabriken, auf Plantagen und Feldern. Wir wollen uns einem globalen Phänomen auf zweierlei Art und Weise annähern. Zum einen arbeiten wir in Gruppen, um anhand wissenschaftlicher und journalistischer Materialien sowie Statistiken (amtliche sowie die von Organisationen wie der ILO) bestimmte Formen moderner Sklavereien recherchieren. Zum anderen wollen wir wissenschaftliche Begriffe und Modelle erarbeiten, um das höchst heterogene Phänomen „Moderne Sklavereien“ ansatzweise zu ordnen.

Veranstaltung Geschichte

33121 Europäisch-jüdische Geschichte von 1918 bis zur Gegenwart Liedtke

Module: GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.1 (), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H 2	Liedtke	

Kommentar: Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung aus dem vergangenen Wintersemester zeitlich an (deren Besuch nicht vorausgesetzt wird!) und gibt einen Überblick über die historischen Erfahrungen der europäischen Juden zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Gegenwart. Thematisch und gleichzeitig lose chronologisch geordnet, verknüpft die Vorlesung die zahlreichen Dimensionen der allgemeinen und jüdischen Geschichte in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur und bemüht sich dabei um eine gesamteuropäische Sichtweise. Zwar nimmt die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden zwischen 1933 und 1945 dabei einen breiten Raum ein, jedoch werden ebenfalls Themen wie die Transformation der zionistischen Bewegung in der Zwischenkriegszeit und die Gründung eines jüdischen Staates nach 1945, die Renaissance jüdischen Lebens auf dem europäischen Kontinent nach dem Zweiten Weltkrieg, das Verhältnis „Europas“ zu Israel oder der Umgang mit Juden in den kommunistischen Staaten ausführlich behandelt werden.

Literatur: Uri Kaufmann, Kleine Geschichte der Juden in Europa, Berlin 2003.
 Jeremy Cohen / Moshe Rosman (Hg.) Rethinking European Jewish history, Oxford 2009.
 Stefan Litt, Geschichte der Juden Mitteleuropas, Darmstadt 2009.
 Saul Friedländer, Das Dritte Reich und die Juden, 1933–1945, München 2013 (auch als Sonderausgabe der Bundeszentrale für Politische Bildung (2011) erhältlich)

Leistungsnachweis: Klausur

33124 Friedliche Vielfalt oder Kampf der Zeichen? Sprachpolitik in Südost- und Osteuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart Buchenau

Module: GES-MA-13.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-MA-03.3 (), GES-M03.3 (4.0), GES-MA-04.3 (), GES-M02.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-UF-WB (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), KMS-MA-WB (), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-03.1 (), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-MA-10.2 (), GES-MA-10.3 (), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-MA-11.3 (), GES-MA-11.2 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-MA-13.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-MA-04.1 (), GES-M02.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-MA-05.1 (), GES-MA-12.2 (), GES-MA-06.1 (), GES-MA-05.3 (), SOE-M11.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), KMS-MA-ZP (), GES-MA-06.3 (), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), MAL-M30.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H14	Buchenau	

Kommentar: In der Geschichte von Sprachen spiegeln sich viele historische Entwicklungen. Zum Beispiel das Thema Nachbarschaft - wir treffen auf enge ‚genetische‘ Sprachverwandte, die sich durch ‚Umwelteinflüsse‘ auseinandergeliebt haben. Oder aber auf ursprünglich eher entfernte Verwandte, die sich durch intensiven Kontakt und Mehrsprachigkeit strukturell ähnlich geworden sind. Wieder andere wurden im Zuge nationaler Auseinandersetzungen absichtlich unähnlich ausgestaltet, um nationale Grenzen durch eine Sprachbarriere zu untermauern.

Oder wir sind mit der Frage politischer Macht konfrontiert. In den Imperien der Habsburger, der Romanovs und der Osmanen waren Macht und Prestige an Hegemonialsprachen gebunden, wogegen andere Sprachen lange um Anerkennung kämpfen mussten. Weitere Standardsprachen konnten erst durch intensive Konstruktionsarbeit aus Dialekten und ‚äußeren‘ Zugaben geformt werden, meist parallel zur Emanzipation einer gleichnamigen Nationalität. Einige Sprachen sind noch heute in der Konstruktionsphase.

Oft finden sich in der Sprachgeschichte auch Verweise auf das Innenleben von Gesellschaften. Das Verhältnis zwischen Stadt und Land lässt sich vielerorts an der Beziehung zwischen Dialekt und Hochsprache ablesen, die soziale Ordnung (oder auch Unordnung) an Anredesystemen. Konflikte zwischen ‚östlicher‘ und ‚westlicher‘ Orientierung schlugen sich häufig in verschiedenen Alphabeten nieder. Die Sprachstandardisierung spiegelt meist innergesellschaftliche Kräfteverhältnisse und fiel mal hochsprachlich-elitär, mal demokratisch-volksnah aus – jeweils mit entscheidenden Konsequenzen für Millionen von Schülern! In manchen Fällen ist die Kluft zwischen einem traditionsbeladenen Sprach-Soll und dem alltäglichen Istzustand auch heute noch sehr groß.

Die Vorlesung ist als Einführung für alle gedacht, die sich einen Überblick über die im östlichen Europa gesprochenen Sprachen verschaffen wollen – und darüber, was man aus sprachlichen Verhältnissen über Geschichte lernen kann.

Literatur: Siegfried Tornow: Handbuch der Text- und Sozialgeschichte Osteuropas. Von der Spätantike bis zum Nationalstaat. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden 2011.

Leistungsnachweis: Abschluss durch Klausur (90 Min.)

33128 **Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands und Europas im langen 19. Jahrhundert** **Spoerer**

Module: GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-08.1 (), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-15.2 (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-08.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-MA-05.1 ()

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 80

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	s.t.				H13 *	Spoerer	

Kommentar: In der Vorlesung wird der Industrialisierungsprozess in verschiedenen europäischen Staaten behandelt. Die geographischen Schwerpunkte liegen dabei auf Großbritannien und Deutschland. Thematisch stehen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie ihre Wechselwirkungen mit der Politik im Vordergrund. Dabei wird insbesondere die um 1860 beginnende Globalisierung einen Schwerpunkt darstellen. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung von historischem Faktenwissen, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft und Politik besser verständlich zu machen.

Literatur:

- Allen, Robert C. (2009): The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge: Cambridge University Press (27,40 €)
- Burhop, Carsten (2011): Wirtschaftsgeschichte des Kaiserreichs 1871-1918, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (11,80 €)
- Liedtke, Rainer (2012): Die industrielle Revolution, Köln: Böhlau (14,99 €)
- Rahlf, Thomas (Hg.) (2015): Deutschland in Daten. Zeitreihen zur Historischen Statistik, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (dort für 4,50 € erhältlich, sehr empfehlenswert)

Leistungsnachweis: Klausur

33170 **Die Französische Revolution (1789-1815). Ursachen, Verlauf und ihre Folgen für Europa.** **Mariss**

Module: GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), GES-MA-11.3 (), GES-UF-WB (), GES-M06.1 (7.0), GES-MA-04.3 (), GES-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0)

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		PT 1.0.6*	Mariss	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

Kommentar: Die Französische Revolution gilt zweifelsohne als eines der wichtigsten Ereignisse der europäischen Geschichte und als Aufbruch in die Moderne. Noch heute diskutieren Historiker*innen über die Gründe für ihren Ausbruch sowie ihre Folgen für Europa. Wer waren die zentralen Triebkräfte hinter der Revolution und was waren ihre Ziele? Was waren die Wirkungsbereiche der Revolution? Wie verlief sie und welche unterschiedlichen Phasen lassen sich unterscheiden? Wie kam es zu ihrem Ende und wie sah die politische Situation nach dem Ende der Revolution aus? Diese Fragen

werden uns im Proseminar beschäftigen. Anhand ausgewählter Texte und Quellen machen wir uns sowohl mit dem ereignisgeschichtlichen Verlauf der Revolution vertraut als auch mit den Grundlagen historischen Arbeitens vertraut. Axel Kuhn, Die Französische Revolution, 6. Aufl. Stuttgart 2011. Ernst Schulin, Die Französische Revolution, München, 2. Aufl. 2004. Hans-Ulrich Thamer, Die Französische Revolution, München 4. Aufl. 2013.

Literatur:

Voraussetzung:

Fähigkeit und Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte

Leistungsnachweis:

Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Referat, kleinere Hausaufgaben, Hausarbeit

33174 Die Jugend im Europa des 20. Jahrhunderts Pelka

Module: GES-LA-M03.1 (7.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP ()

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	Einzel	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017	25.04.2017		PT 2.0.9	Pelka	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	05.05.2017	05.05.2017		PT 1.0.6*	Pelka	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	12.05.2017	12.05.2017		PT 1.0.6*	Pelka	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	06.05.2017	06.05.2017		PT 1.0.6*	Pelka	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	20.05.2017	20.05.2017		PT 2.0.9	Pelka	

Kurzkomentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

ZEITEN WURDEN GEÄNDERT - BLOCKSEMINAR

Kommentar:

Der Prozess der Akzeptanz kultureller Aufsplitterung, der das 20. Jahrhundert prägte, ist vom sogenannten „Aufbruch“ der heranwachsenden Generationen und von dem Wunsch der Eigenständigkeit jugendlicher Organisationsformen gekennzeichnet. In Folge wird die Jugend als eigener Lebensabschnitt gesehen. Dabei haben das Zusammenspiel von jugendlicher Neigung zur Unabhängigkeit und Eigenständigkeit, von symbolisch besetztem Anders-Sein in eigenen Ausdrucksformen und den jeweiligen historischen Zeitumständen und Ereignissen im Laufe des 20. Jahrhunderts die Kategorie „Jugend“ zu einem Akteur werden lassen, der die Geschichte mitbestimmt. Dennoch waren zu Beginn dieser Entdeckung der Jugend um 1900 meistens nur die männlichen Jugendlichen gemeint. Daher lässt sich über die Jugendlichen des 20. Jahrhundert nicht sprechen, ohne dabei geschlechts- und auch sozialspezifische Unterschiede hinsichtlich Lebensbedingungen, Verhaltensweisen, Selbstverständnis und Fremdwahrnehmung zu berücksichtigen.

Im Mittelpunkt des Proseminars steht der Zusammenhang zwischen der Jugend und den sozialen Prozessen, der anhand komplexer Themen wie etwa Jugendbewegungen und Jugendorganisationen, Jugendpolitik und politische Jugend, Jugendprotest und Generationskonflikte, aber auch jugendliche Alltags- und Gegenkulturen, sowie Sexualität analysiert wird. Durch den Blick auf die Jugendlichen Europas sollten dabei besonders die globalen generationenspezifischen Prozesse, wie etwa die Proteste um 1968, die Rolle der Jugend während des Zusammenbruchs Osteuropas 1989 oder auch die Entdeckung der Jugend als neue Zielgruppe in der Konsumgesellschaft, in den Blick genommen werden.

Literatur:

- Dudek, Peter, Jugend als Objekt der Wissenschaften. Geschichte der Jugendforschung in Deutschland und Österreich, Opladen 1990.
- Fend, Helmut, Sozialgeschichte des Aufwachens, Frankfurt/Main 1988.
- Fietze, Beate, Historische Generationen. Über einen sozialen Mechanismus kulturellen Wandels und kollektiver Kreativität, Bielefeld 2009.
- Generationalität und Lebensgeschichte im 20. Jahrhundert, Hrg. v. Jürgen Reulecke, München 2003.
- Gerland, Kirsten, Politische Jugend im Umbruch von 1988/1989. Generationelle Dynamik in der DDR und der Volksrepublik Polen, Göttingen 2016.
- Gestrich, Andreas, Geschichte der Familie im 19. und 20. Jahrhundert, München 1999.
- Gillis, John R., Geschichte der Jugend. Tradition und Wandel im Verhältnis der Altersgruppen und Generationen in Europa von der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, Basel 1980.
- Jugend in der Tschechoslowakei, Hrg. v. Christiane Brenner, Karl Braun, Tomás Kasper, Göttingen 2016.
- Kriegskinder, Konsumkinder, Krisenkinder. Zur Sozialisationsgeschichte seit dem Zweiten Weltkrieg, Hrg. v. Ulf Preuss-Lausitz, Basel 1983.
- Kurz, Jan, „Swinging Democracy“. Jugendprotest im 3. Reich, Münster 1972.
- Mitterauer, Michael, Sozialgeschichte der Jugend, Frankfurt/Main 1986.
- Ohse, Marc-Dietrich, Jugend nach dem Mauerbau. Anpassung, Protest und Eigensinn (DDR 1961-1974), Berlin 2003.
- Opposition and Revolt in Europe, 1960-1980, Hrg. v. Martin Klimke, Oxford 2011.
- Papadogiannis, Nikolaos, Militant Around the Clock?: Left-Wing Youth Politics, Leisure, and Sexuality in Post-Dictatorship Greece, 1974-1981, Oxford 2015.
- Peukert, Detlev J.K., Jugend zwischen Krieg und Krise. Lebenswelten von Arbeiterjungen in der Weimarer Republik, Köln 1987.
- Sleight, Simos, Robinson, Shirleene, Children, Childhood and Youth in the British World, Basingstoke 2015.

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat, Seminararbeit (Abgabe bis spätestens 30.09.2017)

33175 Einführung in die geschichts- und kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken Karge

Module: GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-06.3 (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-MA-13.3 (), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), SOE-M01.2 (6.0), GES-UF-WB (), GES-LA-M03.1 (7.0)

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				ZH 8	Karge	

Kurzkomentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

Kommentar: Dieses Methoden-Proseminar führt einerseits in Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, andererseits in grundlegende geschichts- und kulturwissenschaftliche Theorien ein. Im Vordergrund stehen die Vermittlung von methodischen Kenntnissen und die Einführung in zentrale Arbeits-, Recherche- und Präsentationstechniken. Die Anwendung und Umsetzung der hier erworbenen methodologischen und theoretischen Kenntnisse erfolgt über die Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema zur neuesten südosteuropäischen Geschichte.

Leistungsnachweis: Präsentation, bibliographische Übung, Hausarbeit

33176 Von Regensburg zum Schwarzen Meer: Weltoffenheit und Abschottung entlang einer großen europäischen Verkehrsader Duijzings

Module: GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-MA-13.3 (), GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP (), SOE-ZP (0.0), SOE-M02.2 (6.0), GES-MA-06.3 (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), GES-UF-WB ()

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.					Duijzings	Raum WiOS 017 (Landshuter Str. - ehem. Finanzamt)

Kurzkomentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

Kommentar: Der Kurs betrachtet die vielfältigen lokalen Auseinandersetzungen mit Prozessen der Globalisierung entlang der Donau. Sie werden analysiert an meist unterschiedlichen Orten entlang dieser wichtigen Europäischen Wasserstraße, wie z.B. Hauptstädte, Hafenstädte und Kleinstädte und Dörfer. Manche kleinere Orte sind Symbole der Abschottung und Stagnation, dagegen sind Städte, wie Hafenstädte, zum Beispiel offener und kosmopolitischer, was sie allerdings in den Augen von nationalistischen Politikern und „geschlossenen“ politischen Regimen suspekt macht. Die Letzteren versuchen, den Fluss zu kontrollieren und Grenzen aufzuwerfen, was unter anderem eine Zunahme von ethnischer und religiöser Intoleranz mit sich bringen kann. Wir werden die widersprüchlichen Antworten der Globalisierung mit Hilfe der zwei Kernbegriffe „Flows“ (eine weit verbreitete Metapher für Globalisierungsprozesse) und „Frictions“ (lokale Auseinandersetzungen in der Form von konkreter Abschottung, Kanalisierung von Globalisierungsprozessen und/oder die Verteidigung lokaler und nationaler Interessen) analysieren.

Literatur: Claudio Magris. Donau: Biographie eines Flusses. München: Hanser, 1988.

Anna Tsing. Friction: an ethnography of global connection. Princeton: Princeton University Press, 2005.

Caroline Humphrey and Vera Skvirskaja (eds.), Post-cosmopolitan cities: explorations of urban coexistence. New York: Berghahn Books, 2012.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Lesen der Pflichtlektüre

Eine mündliche Präsentation über einen Ort (30 Minuten)

Hausarbeit (5 Seiten) mit Portfolio über einen Ort

33215 Städte im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts. Stadtgeschichte(n) im Vergleich. Pelka

Module: GES-M05.6 (4.0), GES-MA-01.1 (), GES-BF-ZP (), GES-M07.6 (4.0), GES-M05.2 (4.0), GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M05.1 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M07.1 (4.0), GES-M10.3a (4.0), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-MA-01.3 (), GES-M07.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-M07.1 (4.0), GES-LA-M14.3 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-01.2 (), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-M05.1 (4.0), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-M05.3 (4.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	wöch.			c.t.					Pelka	!! findet nicht statt !!

Kurzkomentar: DIE VERANSTALTUNG ENTFÄLLT!

Kommentar: Übung - Quellenkunde - Theorie und Methode

Die europäische Stadt- und Urbanisierungsforschung intensivierte sich in den letzten Jahren bemerkenswert. Viele Diskussionen konzentrieren sich dabei auf Fragen nach dem Konzept der europäischen Stadt, welches mit Max Webers Idee eines okzidentalen Stadttypus anfang und in den letzten Jahren mehrmals kritisch hinterfragt wurde. Durch die Intensivierung der Stadtforschung in unterschiedlichen europäischen Regionen, wie etwa in Ost- und Südeuropa,

sind immer mehr Fragen nach den Grenzen des Paradigmas der „europäischen Stadt“ aufgekommen. Gibt es nicht regionale Spezifika im (historischen) Urbanisierungsprozess Europas, und kann das Konzept der „europäischen Stadt“ diesen gerecht werden?

In dieser vergleichend geplanten Übung geht es besonders darum, sich den gegenwärtigen Forschungen und Debatten um die europäische Stadt zu nähern. Anhand stadttheoretischer Texte sowie wissenschaftlicher Debatten um die Städte Europas werden diverse Themen, wie etwa Stadtwachstum im Kontext der Industrialisierung und Zuwanderung, Formen der Stadtentwicklung, städtische Lebenswelten und Wahrnehmungen der Städte in Europa im 19. und 20. Jahrhundert im Vergleich thematisiert.

Literatur:

- Bodenschatz, Harald, Städtebau für Mussolini. auf dem Weg zu einem neuen Rom, Berlin 2013.
- Burdack, Joachim, Europäische metropolitane Peripherien, Leipzig 2005.
- Die europäische Stadt – Mythos und Wirklichkeit, hrsg. v. Dieter Hassenpflug, Münster 2002.
- Die europäische Stadt im 20. Jahrhundert. Wahrnehmung-Entwicklung-Erosion, hrsg. v. Friedrich Lenger, Klaus Tenfelde, Köln 2006.
- Die europäische Stadt und ihre Umwelt, hrsg. v. Dieter Schott, Michael Toyka-Seid, Darmstadt 2008.
- Die europäische Stadt, hrsg. Walter Siebel, Frankfurt/Main 2004.
- Dorf und Stadt. Ihre Beziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, hrsg. v. Clemens Zimmermann, Frankfurt/Main 2001.
- Für den Faschismus bauen. Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis, hrsg. Aram Mattioli, Gerald Steinacher, Zürich 2009.
- Lenger, Friedrich, Metropolen der Moderne. Eine europäische Stadtgeschichte seit 1850, München 2014.
- Mayrhofer, Fritz, Stadt und Nationalsozialismus, Linz 2008.
- Schott, Dieter, Europäische Urbanisierung (1000-2000). Eine umwelthistorische Einführung, Köln 2014.
- Themenschwerpunkt: Die europäische und die amerikanische Stadt, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 3/2007.
- Themenschwerpunkt: Die Reform der Großstadt, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 1/2014.
- Themenschwerpunkt: Stadt und Armut im langen 19. Jahrhundert, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/2014.
- Themenschwerpunkt: Stadt und Jugendkulturen, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/2015.
- Themenschwerpunkt: Stadt und Verkehr, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/1997.
- Themenschwerpunkt: Stadtbilder und Stadtrepräsentationen, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 3/2005.
- Themenschwerpunkt: Städte in Südeuropa, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 4/2009.
- Themenschwerpunkt: Suburbanisierung, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 4/2002.
- Themenschwerpunkt: Urbanisierung im 20. Jahrhundert, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 1/2013.
- Themenschwerpunkt: Westeuropäische Großsiedlungen, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 1/2013.
- Urbanisierung und Stadtentwicklung in Südosteuropa vom 19. bis zum 21. Jahrhundert, hrsg. v. Thomas M. Bohn, Marie-Janine Calic, München 2010.
- Von der "europäischen Stadt" zur "sozialistischen Stadt" und zurück? Urbane Transformationen im östlichen Europa des 20. Jahrhunderts, hrsg. v. Thomas M. Bohn, Oldenburg 2009.
- Zentralität und Raumgefüge der Großstädte im 20. Jahrhundert, hrsg. v. Clemens Zimmermann, Stuttgart 2006.
- Zimmermann, Clemens, Die Zeit der Metropolen. Urbanisierung und Großstadtentwicklung, Frankfurt/Main 1996.

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat

33224 Von Wirtschaftswundern und -krisen: Die Wirtschaftsgeschichte Westdeutschlands 1945-2000 Wehrheim

Module: GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M07.6 (4.0), GES-M05.2 (4.0), GES-M05.1 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-MA-01.1 (), GES-M05.6 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M07.1 (4.0), GES-MA-01.3 (), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-LA-M14.3 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-M05.3 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-M07.2 (4.0), GES-M10.3a (4.0), GES-MA-08.3 (), GES-MA-01.2 (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-GYM-FW-ZP ()

Übung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				R 006	Wehrheim	

Kurzkommentar:

Online-Anmeldung über 331 ÜB WiSo

Kommentar:

ÜBUNG - Übung Theorie und Methode

„Deutsche Geschichte ist seit 1945 vor allem Wirtschaftsgeschichte. Nichts hat den westdeutschen Staat stärker geprägt als seine wirtschaftliche Entwicklung.“ (Abelshauer, Deutsche Wirtschaftsgeschichte). Das Ziel der Übung ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte der westdeutschen Wirtschaftsgeschichte zu vermitteln. Ausgehend von der wirtschaftlichen Entwicklung zwischen Zweitem Weltkrieg und Wiedervereinigung sollen Ereignisse und Prozesse beleuchtet werden, welche dem sozioökonomischen Wandel der westdeutschen Gesellschaft zugrunde liegen: vom fulminanten Wirtschaftswachstum der fünfziger und sechziger zu Stagflation und rückläufigen Wachstumsraten ab Mitte der siebziger Jahre; von Vollbeschäftigung und Arbeitskräftemangel zu hoher und scheinbar persistenter Arbeitslosigkeit; der strukturelle Wandel vom primären und sekundären zum tertiären Sektor.

Gegenstand der Übung sind sowohl einzelne historische Ereignisse, wie etwa die Währungsreform von 1948 oder die Ölpreiskrise von 1973, als auch allgemeinere wirtschaftspolitische und ideengeschichtliche Aspekte, wie das Konzept der Globalsteuerung oder die ordoliberalen Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft. Die Sitzungen und Referatsthemen sind nach Themenblöcken gegliedert, sodass die Übung keinen chronologischen Ansatz verfolgt. Vielmehr stehen die Sitzungen unter verschiedenen Oberthemen, wie etwa „Wirtschaftspolitik“, „Arbeit und Soziales“ oder „Wirtschaftsentwicklung“.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat mit anschließender Diskussion inklusive eines ca. einseitigen Thesenpapiers sowie mündlicher Beteiligung. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung, die Themen selbst können eine Woche vor Übungsbeginn erfragt werden.

Literatur:

- Abelshauser, Werner: Deutsche Wirtschaftsgeschichte – Von 1945 bis zur Gegenwart, 2. Auflage, München 2011.
- Schanetzky, Tim: Die große Ernüchterung – Wirtschaftspolitik, Expertise und Gesellschaft in der Bundesrepublik 1966-1982, Berlin 2007 (Kapitel 2).
- Schildt, Axel: Die Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland bis 1989/90, München 2007.
- Schmidt, Manfred G.: Sozialpolitik in Deutschland: historische Entwicklung und internationaler Vergleich, 3. Auflage, Wiesbaden 2005.
- Spoerer, Mark; Streb, Jochen: Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2013 (Kapitel 8, 9).

Leistungsnachweis: Referat, Handout, mündliche Mitarbeit

33332c Der Donaunraum und Migrations- und Fluchtbewegungen im 20. Jahrhundert Göllner

Module: POL-BA-22b.2 (5.0), POL-BA-26.2b (5.0), POL-BA-26.3b (5.0), POL-MA-27.1b (5.0), POL-MA-26.1b (5.0), POL-MA-22.1 (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.					Göllner	Raum 017 in der Landshuter Str. 4

Kurzkommentar: Raum 017, Altes Finanzamt, Landshuter Str. 4.

Kommentar: Kenntnisse osteuropäischer Sprachen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Migration und Flucht sowie die Diskussion über die Ursachen und den Umgang damit sind ein Phänomen, das nicht nur die Tagespolitik bestimmt. Kaum ein anderes Thema steht gegenwärtig derart im Fokus des öffentlichen Interesses sowie der Politik. In der Übung wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven und unter Beachtung der unterschiedlichen Bewegungsrichtungen behandelt. Hierzu gehören unterschiedliche Migrationsgründe und -formen, wie Arbeitsmigration, Bildungsmigration, Fluchtmigration, irreguläre Migration, dauerhafte oder zirkuläre Migration. Desweiteren werden die Migrationsrichtungen einbezogen, das heißt Migration und Flucht im Donaunraum, in den Donaunraum sowie aus dem Donaunraum. Der zeitliche Schwerpunkt liegt auf der Zeit nach 1990, wobei fallweise auch historisch bedeutsame Ereignisse mit einem Gegenwartsbezug einbezogen werden können. Als geografische Eingrenzung dienen die Länder, die an der Donau liegen bzw. durch enge Wechselbeziehungen mit ihm in Verbindung stehen.

Literatur:

- Literaturauswahl:
- BAMF: Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Bürgern nach Deutschland. verschiedene Jahresberichte
- Béla Galgóczi, Janine Leschke: Free movement of labour in Europe: a solution for better labour allocation? European Trade Union Working Paper 2015.06.
- Doreen Müller: Flucht und Asyl in europäischen Migrationsregimen. Metamorphosen einer umkämpften Kategorie am Beispiel der EU, Deutschlands und Polens. Universitätsverlag Göttingen 2010
- Franck Düvell: Paths into Irregularity: The Legal and Political Construction of Irregular Migration. In: European Journal of Migration and Law 13 (2011), S. 275-295.
- Franck Düvell: Transit Migration: A Blurred and Politicised Concept. In: Population, Space and Place 18 (2012), S. 415-427.
- Heinz Fassmann, Josef Kohlbacher, Ursula Reeger: The Re-Emergence of European East-West Migration – the Austrian Example. In: Central and Eastern European Migration Review 3(2014) 2, S. 39-59.
- Richard Black, Godfried Engbersen, Marek Okólski & Cristina Pantîru (Eds.): A Continent Moving West? EU Enlargement and Labour Migration from Central and Eastern Europe. Amsterdam University Press 2010.

Bemerkung: Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft

Kommentar: In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.

Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.

Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.

Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.

Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).

Literatur zum Einlesen:

Françoise Barguillet, *Le roman au XVIIIe siècle*. Paris 1981.

Timothy C.W. Blanning, *Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur*. Darmstadt 2006.

Erich Köhler, *Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur*. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.

Béatrice Didier, *Le siècle des Lumières*. Paris 1987.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36995 Interkulturelles Handeln Marschelke

Seminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				W 114	Marschelke	

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.) ODER Referat (20 Min.) + Hausarbeit

Lerninhalte: „Alles Handeln ist kulturell geprägt und interkulturelles Handeln ist besonders problembehaftet“, lautet eine weithin vertretene These. Welche Voraussetzungen hat sie, und ist sie zutreffend? Heißt kulturelle Prägung, dass wir durch „unsere Kultur“ determiniert sind? Gibt es womöglich universelle Regeln, die für das Handeln aller Menschen gelten? Und wenn alles Handeln kulturell ist, wie kann es dann überhaupt interkulturell sein? Wir wollen Ansätze aus der Interkulturellen Kommunikation und Aspekte bestimmter Handlungstheorien beleuchten, um aus beiden ein adäquates Verständnis interkulturellen Handelns herauszudestillieren.

3. Studienjahr

Im Folgenden finden Sie einen Veranstaltungsüberblick über die Kurse, die im SS 2017 im Rahmen der Deutsch-Französischen Studien für Fünftsemester angeboten werden. Wie Sie sehen sind die Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet. Den für Sie gültigen Modulkatalog können Sie im Internet auf der Homepage der Modularisierungsstelle einsehen bzw. downloaden <http://www.uni-r.de/studium/modulbeschreibungen/bachelor-binational/index.html>.

Bitte studieren Sie die Modulbeschreibungen genau, bevor Sie sich das unten aufgeführte Angebot an Kursen ansehen, mit denen Sie die einzelnen Module konkret füllen können.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Merkblatt zum 3. Studienjahr“, welches auf der Homepage des Instituts für Romanistik unter <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studium/ike/dfs/index.html> zum Download bereitsteht, sowie der für Sie gültigen Prüfungsordnung, einzusehen unter :

<http://www.uni-r.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/index.html>.

DFS-KW M03 Aufbaumodul II

Übung in der Fremdsprache

Cours de Langue Française III

36129 Cours de langue française III Fagart, van Woerden

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Fagart	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	van Woerden	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 3	PT 2.0.7	van Woerden	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III

Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.

Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française.

Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II

Leistungsnachweis: Klausur

Fachspezifischer Deutschkurs der Oberstufe

36230 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International

Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Vorlesung in Französischer Kulturwissenschaft

36006 Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft Greilich, Junkerjürgen, Mecke

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00					H10	Junkerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführende Vorlesung romanistische Kulturwissenschaft

Kommentar: Diese Vorlesung fungiert als methodisch-theoretische und die Einzelkulturen übergreifende Einführung in das landeswissenschaftliche Modul.

Inhalt: Situierung der Kulturwissenschaft im Kontext des Romanistik-Studiums, Vorstellung von Theorie-Modellen (Bourdieu, Foucault usw.), Methoden (z. B. Kultursemiotik, Hermeneutik etc.) und Gegenständen der Kulturwissenschaft (symbolische Formen, kulturelles Gedächtnis, Selbst- und Fremdbilder, Medialität der Kultur, Geschichte des Körpers etc.).

Zur vorbereitenden Lektüre sei empfohlen:

Aleida Assmann: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen, Berlin, Schmidt, 2008.

Oliver Marchart: Cultural Studies, Konstanz: UVK, 2008.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 3 freie ECTS

Die Vorlesung findet nur im Sommersemester statt!

Leistungsnachweis: Klausur

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft

Kommentar: In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.

Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.

Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.

Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.

Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).

Literatur zum Einlesen:

Françoise Barguillet, Le roman au XVIIIe siècle. Paris 1981.

Timothy C.W. Blanning, Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur. Darmstadt 2006.

Erich Köhler, Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.

Béatrice Didier, Le siècle des Lumières. Paris 1987.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36991 Der Völkerdiskurs Hansen

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:00	16:00	c.t.	26.07.2017	26.07.2017		H39		
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Hansen	

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
 Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)
 Lerninhalte: Von der Antike bis heute werden Völker beschrieben und beurteilt. Deutsche sind pünktlich, Spanier stolz, Schwaben geizig, Amerikaner oberflächlich, Engländer skurril und Schweizer behäbig. Der knapp dreitausend Jahre alte Völkerdiskurs durchlief viele Phasen (Antike, Zeitalter der Entdeckungsreisen, Völkerkunde etc.) und bediente sich verschiedenster Textsorten (Dichtung, Chronik, Reisebericht, Lexikoneintrag, wissenschaftliche Studie). Ebenso verschieden sind die Autorenschaften (Entdeckungsreisende, Missionare, Kaufleute, Diplomaten, Philosophen, empirische Wissenschaftler).

Trotz dieser Vielfalt der Erscheinungsformen ist der einende Begriff "Völkerdiskurs" insofern gerechtfertigt, als eine konstante Qualität gewahrt bleibt. Die leichtfertige Annahme nämlich, wenn nicht Naivität, Urteile über Völker für objektiv richtig zu halten und zu glauben, dass diese objektive Richtigkeit keiner großen Erkenntnisanstrengung verlangt. Zwar stellten und stellen die wissenschaftlichen Formen methodische Bedingungen (von teilnehmender Beobachtung bis zu quantitativen Umfragen), doch auch sie setzen sich nicht den Hauptproblemen auseinander, der Stereotypisierung und Pauschalisierung.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

DFS PX M01 Praxismodul

DFS-KW M02 Aufbaumodul I

Hauptseminar zur deutsch-französischen Thematik

33321 Körper - Naturrecht - souveräne Gewalt: Modernes politisches Bewusstsein bei Thomas Hobbes Herb

Module: POL-BA-21a.2 (10.0), POL-BA-M21.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.24	Herb	Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Kommentar: Thomas Hobbes ist einer der Gründungsdenker nicht nur der modernen Politischen Philosophie, sondern des modernen politischen Bewußtseins überhaupt. Eine ganz wesentliche Rolle spielt seine fundamentale Entscheidung, Politik und Staatlichkeit vom Körperlichen her zu konzipieren. Der Verlust der körperlichen Existenz ist als höchstes Übel, das unbedingt vermieden werden muß, das Prinzip aller Politik, der politische Hedonismus reflektiert die Befindlichkeiten des aufkommenden Bürgertums, wohlfahrtsstaatliche Ansprüche prägen die Agenda und die Bezugnahme auf Erfordernisse des Körperlichen füllen die kontraktualistische Argumentation. Das Hauptseminar rekonstruiert und diskutiert die politische Philosophie von Thomas Hobbes im Ausgang von den Grundbegriffen Körper, Naturrecht und souveräne Gewalt anhand ausgesuchter Texte aus den philosophischen Hauptwerken. Zudem werden Grundlinien

der Hobbes-Rezeption von der Entwicklung des Machtstaats-Denkens über die Konstitution der Moderne bis hin zur fundamentalen Kritik am Konzept der Souveränität bei M. Foucault entwickelt.

Das Hauptseminar wird teilweise als kooperatives Seminar mit Prof. Dr. Clemens Kauffmann, Dr. Eva Odzuck und Studierenden von der Universität Erlangen durchgeführt. Die Planung von Themen und Terminen wird in der ersten Sitzung abgeschlossen. Vorherige Abstimmung von Themen in den Sprechstunden wird empfohlen.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsektivitäten einzuhalten.
 Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft
 Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36050 Les Lumières en littérature von Treskow

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 0.04	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Le XVIII^e siècle, époque charnière et époque de la Révolution de 1789, influence les civilisations européennes jusqu'à l'heure actuelle, et la littérature des Lumières restera indéniablement l'un des points les plus forts de la culture française. On parle de nos jours de la liberté d'expression et du laïcisme en termes d'héritage culturel, comme par exemple lors des manifestations en réaction aux attentats contre la rédaction du journal Charlie Hebdo et le supermarché Hyper Kacher à Paris en 2015. En fonction de ces événements et de leurs répercussions dans l'actualité, ce cours tient tout d'abord à animer une réflexion sur l'évolution littéraire et l'évolution de l'esprit critique au XVIII^e siècle (Voltaire, Denis Diderot), à l'appui de quelques textes parus auparavant et ouvrant la voie aux évolutions ultérieures (Etienne de la Boétie, Marie-Madeleine de Lafayette). L'expression littéraire, les changements de la société et la thématique de l'amour ainsi que celle de la liberté au temps des Lumières, qu'ont-ils en commun ? Le cours a pour objectif d'approfondir les connaissances de la littérature des Lumières du point de vue de l'histoire littéraire et intellectuelle, y compris l'aspect du transfert culturel d'une époque à l'autre.

Au programme : « Discours sur la servitude volontaire » d'Etienne de la Boétie, des articles du « Dictionnaire historique et critique » de Pierre Bayle et du « Dictionnaire philosophique » de Voltaire, la nouvelle « Histoire de la Princesse de Montpensier » de Marie-Madeleine de La Fayette, « Manon Lescaut » de l'Abbé Prévost (extraits) et le roman « Jacques le fataliste et son maître » de Denis Diderot.

Les personnes participantes sont priées de se procurer le texte suivant :

Denis Diderot: Jacques le fataliste et son maître, Paris, Garnier Flammarion, ISBN-10: 2080713108.

Le cours permettra de suivre, d'assister et de conseiller particulièrement les candidats au Staatsexamen Französisch, Schriftliche Klausur, cf.:

https://www.romanistik.phil.fau.de/files/2016/09/pruefungskanon_litwiss_ab_herbst-2017.pdf

Unterrichtssprache: Französisch, Deutsch

Literatur: Literatur:

Asholt, Wolfgang, Gesellschaftskritisches Theater im Frankreich der Belle Epoque (1887-1914), Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag, 1984

Brunet, Brigitte, Le théâtre de Boulevard. Paris: Nathan/SEJER (Lettres SUP), 2004

Abbal, Odon, Soldats oubliés. Les prisonniers de guerre français. Bez-et-Esparon:E&, 2001

Becker, Jean-Jacques (Hrsg.), Historie culturelle de la Grande Guerre. Paris: Colin, 2005

Leonhard, Jörn, Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkrieges. München: Beck, 2014

Die beiden Dramen sind bei Pustet (Universität) erhältlich. Die bei Pustet vorrätigen Ausgaben sind die für das Seminar verbindlichen Textausgaben.

Le Pour et le Contre ist im Internet frei zugänglich.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Die Veranstaltung ist dem Modul KRIM-M08 zugeordnet.

Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat

36052 Assia Djebar (Französische Literaturwissenschaft) Greilich

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					W 113	Greilich	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Hauptseminar widmet sich dem Werk einer der bedeutendsten frankophonen Autorinnen der Gegenwart: Assia Djebar (1936-2015), als Fatima-Zora Imalayène in der Nähe von Algier in eine berberisch-arabische Familie geboren, beginnt nach einem Geschichtsstudium an der ENS Paris als junge Erwachsene mit dem Schreiben. Bis zu ihrem Tod wird sie mehr als zwei Dutzend Erzähltexte, Theaterstücke und Essays publizieren und auch als Filmemacherin arbeiten. Vielfach preisgekrönt, sind ihre Texte in mehr als 20 Sprachen übersetzt worden.

In ihren Arbeiten verwebt die Autorin historische Ereignisse und Diskurse der Kolonialgeschichte und des algerischen Befreiungskampfs mit den Perspektiven und Stimmen marginalisierter Gruppen. Das weibliche Sprechen ist eine der zentralen Thematiken im Werk Djebars, wie auch die Frage nach dem Umgang mit der Sprache der „Kolonisatoren“ – dem Französischen also, in dem die Autorin selbst schreibt. Daneben prägen autobiographische Elemente ihr Werk: die Erinnerung an eine Kindheit zwischen Tradition und Moderne, die Frage nach dem Platz einer arabischen Intellektuellen in der Welt.

Das Seminar zeichnet die skizzierten Problemstellungen auf der Grundlage von drei Werken Djebars nach: ihrer Erzählammlung Femmes d'Alger dans leur appartement, dem Roman L'amour, la fantasia (der sich auch auf dem Kanon für das Bayerische Staatsexamen findet...) sowie ihrer Essaysammlung Ces voix qui m'assiègent ... en marge de ma francophonie (Auszüge).

Bitte lesen Sie vor Beginn des Seminars die Erzähltexte Femmes d'Alger und L'amour, la fantasia. Die Bücher sind bei Pustet erhältlich; die Auszüge aus der o.g. Essaysammlung werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Für das Seminar wird ein GRIPS-Kurs eingerichtet.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

36053 Mit Landry Charrier. Vom Terror der Avantgarden zu den Avantgarden und Epigonen des Terrors: Terrorismus in Literatur, Film und Kultur in Deutschland und Frankreich (französische Kulturwissenschaft) Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.14	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: "L'acte surréaliste le plus simple consiste, revolver aux poings, à descendre dans la rue et à tirer au hasard, tant qu'on peut, dans la foule", schreibt André Breton im 2. Surrealistischen Manifest und legt damit eine Tendenz des Terrors offen, die offenbar aus dem Anspruch der modernen Avantgarden resultiert, die Gesellschaft aufzurütteln und zu zwingen, den von ihr entwickelten alternativen Modellen zu folgen. Dass es von diesem Anspruch nur noch ein kleiner Schritt zur Praxis ist, machten dann besondere Arten politischer Avantgarden in Deutschland, Frankreich und Italien deutlich: die „Action directe“ in Frankreich (deren Name direkt auf die Surrealisten anspielte), die „brigade rosse“ in Italien und die „Rote Armee Fraktion“ in Deutschland verbanden alle politisches Sendungsbewusstsein mit dem selbsterteilten Recht auf Terror, bis dann eine konservative und reaktionäre selbsternannte religiöse „Arrièregarde“ ihre Nachfolge antrat. Im Seminar wollen wir versuchen aus dem Vergleich der Terrorbewegungen in Frankreich und Deutschland aus den 70er/80er und den 2010er Jahren den Motiven, Ursachen und Wirkungen des Terrors nachzugehen. Wir werden dabei auf die Kultur, Literatur und Filme des Terrors eingehen und uns bemühen aus ihrer Analyse Konstanten und Erklärungen abzuleiten. Dabei

werden wir einige der bekanntesten Filme zur RAF und zum deutschen Herbst (Alexander Kluge et al., Deutschland im Herbst, R. W. Fassbinder, Die dritte Generation, M. v. Trotta, Die bleierne Zeit, Andres Veiel, Black Box BRD, Uli Edel, Der Baader-Meinhof-Komplex für den deutschen Terror und für die französische Seite Filme wie Nicolas Boukrief, Made in France, Philippe Faucon, La désintégration, Philippe Haim, Secret défense etc. heranziehen. Vertiefen werden wir die anhand der Filme gewonnenen Einsichten mithilfe literarischer Texte wie zum Beispiel F.C. Delius, Deutscher Herbst: Ein Held der inneren Sicherheit / Mogadischu Fensterplatz / Himmelfahrt eines Staatsfeindes, Alban Lefranc, Si les bouches se ferment, Julien Suaudeau, Le Français und Ni le feu ni la foudre oder Jean-Marc Ligny, Jihad. Es handelt sich ausnahmslos um bemerkenswerte literarische Texte und Filme, die ein interessantes Schlaglicht auf den vergangenen und gegenwärtigen Terror werfen. Das Seminar findet in einer deutsch-französischen Kooperation mit dem franz. Kollegen Landry Charrier aus Clermont-Ferrand statt. Die endgültige Auswahl der Filme und Romane wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich vorab über die Geschichte des Terrors in Deutschland und Frankreich informieren möchte, kann dies mit Gilles Keppel, Terreur dans l'Hexagone: génèse du Jihad Français (Paris: Gallimard, 2015) und Peters, Butz: Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF (Frankfurt: Fischer 2001) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat, Mitarbeit und Hausarbeit

36054 Fremd- und Selbstbilder von Roma in französischsprachigen Comics und Graphic Novels (Franz. Kulturwissenschaft) Hertrampf

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Roma – hier als Heteronym verstanden, das sämtliche Untergruppen wie Sinti, Roma, Calé, Kalderasch, Manouches, etc. umfasst, – bilden mit knapp zwölf Millionen Menschen die größte ethnische Minderheit Europas. Während die Lebensbedingungen der Roma in Südosteuropa überwiegend prekär sind, hat sich ein Großteil der in Südwesteuropa lebenden Roma in die jeweiligen Mehrheitsgesellschaften integriert, lebt überwiegend sesshaft und spricht die Landessprachen. Ungeachtet veränderter Lebensrealitäten halten sich althergebrachte, zumeist negative Heterostereotype äußerst hartnäckig und finden ihren Niederschlag auch in der neunten Kunst.

Das kulturwissenschaftliche Hauptseminar untersucht die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Roma, ihren Lebensweisen, Sitten und Gebräuchen in frankophonen Comics und Graphic Novels in imagologischer Hinsicht. Um die Fremdbilder der Mehrheitsgesellschaft besser bewerten zu können, werden daneben die unterschiedlichen Selbstbilder von Roma betrachtet. Mit dieser kontrastiv-komparatistischen Herangehensweise sollen Ähnlichkeiten und Unterschiede, Übernahmen, Beeinflussungen und Abgrenzungen von Fremd- und Selbstbildern austariert werden.

Unterrichtssprache: Französisch / Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Aktive Unterrichtsteilnahme, Präsentation, Hausarbeit

Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten

36240 Wissenschaftliches Schreiben: Die B.A.-Arbeit Schmelzer

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					PT 2.0.7	Schmelzer	

Kommentar: Die Veranstaltung dient vorrangig der Unterstützung beim Verfassen der Bachelor-Arbeit. Im Kurs werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und eingeübt. Es wird auf Erwartungshorizont, Themenfindung, Eingrenzung der Fragestellung, Literaturrecherche, Gliederung, Aufbau und methodisches Vorgehen, die Gestaltung der Einleitung, Zeitplanung und Stoffmanagement und auf formale und stilistische Konventionen eingegangen. Daneben hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sein Thema vorzustellen, um Feedback zu technischen wie (je nach Themenstellung und Fachgebiet im Rahmen der Möglichkeiten) fachlichen Fragen zu bekommen.

Die Übung ist einstündig. Sie findet in sieben Doppelstunden in der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit statt!

Bemerkung: 2 LP (optional) bei Vorstellung des laufenden Bachelorarbeitsprojektes
 Leistungsnachweis: optional (2 LP) bei Vorstellung des laufenden Bachelorarbeitsprojektes

37460 Wissenschaftliches Schreiben: Die Seminararbeit (für deutsche Studierende der DFS 3)

Seminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	------------	-----------

-	wöch.			c.t.						
---	-------	--	--	------	--	--	--	--	--	--

Kurzkomentar: Dieser Kurs führt in die Techniken des universitären Schreibens ein, z. B. Themenfindung/-eingrenzung (Problemstellung und Theorie; Frage, Material, Methoden etc.), die Recherche und das effektive Lesen und Wiedergeben von relevanter Literatur. Wir beschäftigen uns auch mit Techniken der Themenstrukturierung, Textgliederung sowie mit Strategien des Schreibens für universitäre Textproduktionen. Sie informieren sich in Bezug auf wissenschaftliche Konventionen, z. B. für Textsorten und Textbausteine und trainieren das Formulieren, den präzisen Ausdruck in zahlreichen Übungen.

Nur für Teilnehmer der DFS 3, nur für deutsche Teilnehmer.

Raum S.0.13 (Sammelgebäude)

Anmeldung: Nur über GRIPS

37461 Wissenschaftliches Schreiben: Die Seminararbeit (für französische Studierende der DFS 3)

Seminar

Kurzkomentar: Dieser Kurs führt in die Techniken des universitären Schreibens ein, z. B. Themenfindung/-eingrenzung (Problemstellung und Theorie; Frage, Material, Methoden etc.), die Recherche und das effektive Lesen und Wiedergeben von relevanter Literatur. Wir beschäftigen uns auch mit Techniken der Themenstrukturierung, Textgliederung sowie mit Strategien des Schreibens für universitäre Textproduktionen. Sie informieren sich in Bezug auf wissenschaftliche Konventionen, z. B. für Textsorten und Textbausteine und trainieren das Formulieren, den präzisen Ausdruck in zahlreichen Übungen.

Nur für Teilnehmer der DFS 3, nur für französische Teilnehmer.

Anmeldung: Nur über GRIPS

DFS-M 10 - Aufbaumodul (alte Prüfungsordnung)

Hauptseminar zur deutsch-französischen Thematik

33321 Körper - Naturrecht - souveräne Gewalt: Modernes politisches Bewusstsein bei Thomas Hobbes Herb

Module: POL-BA-21a.2 (10.0), POL-BA-M21.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.24	Herb	Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Kommentar: Thomas Hobbes ist einer der Gründungsdenker nicht nur der modernen Politischen Philosophie, sondern des modernen politischen Bewußtseins überhaupt. Eine ganz wesentliche Rolle spielt seine fundamentale Entscheidung, Politik und Staatlichkeit vom Körperlichen her zu konzipieren. Der Verlust der körperlichen Existenz ist als höchstes Übel, das unbedingt vermieden werden muß, das Prinzip aller Politik, der politische Hedonismus reflektiert die Befindlichkeiten des aufkommenden Bürgertums, wohlfahrtsstaatliche Ansprüche prägen die Agenda und die Bezugnahme auf Erfordernisse des Körperlichen füllen die kontraktualistische Argumentation. Das Hauptseminar rekonstruiert und diskutiert die politische Philosophie von Thomas Hobbes im Ausgang von den Grundbegriffen Körper, Naturrecht und souveräne Gewalt anhand ausgesuchter Texte aus den philosophischen Hauptwerken. Zudem werden Grundlinien der Hobbes-Rezeption von der Entwicklung des Machtstaats-Denkens über die Konstitution der Moderne bis hin zur fundamentalen Kritik am Konzept der Souveränität bei M. Foucault entwickelt.

Das Hauptseminar wird teilweise als kooperatives Seminar mit Prof. Dr. Clemens Kauffmann, Dr. Eva Odzuck und Studierenden von der Universität Erlangen durchgeführt. Die Planung von Themen und Terminen wird in der ersten Sitzung abgeschlossen. Vorherige Abstimmung von Themen in den Sprechstunden wird empfohlen.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten.

Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft
Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36050 Les Lumières en littérature von Treskow

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 0.04	von Treskow	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Le XVIII^e siècle, époque charnière et époque de la Révolution de 1789, influence les civilisations européennes jusqu'à l'heure actuelle, et la littérature des Lumières restera indéniablement l'un des points les plus forts de la culture française. On parle de nos jours de la liberté d'expression et du laïcisme en termes d'héritage culturel, comme par exemple lors des manifestations en réaction aux attentats contre la rédaction du journal Charlie Hebdo et le supermarché Hyper Kacher à Paris en 2015. En fonction de ces événements et de leurs répercussions dans l'actualité, ce cours tient tout d'abord à animer une réflexion sur l'évolution littéraire et l'évolution de l'esprit critique au XVIII^e siècle (Voltaire, Denis Diderot), à l'appui de quelques textes parus auparavant et ouvrant la voie aux évolutions ultérieures (Etienne de la Boétie, Marie-Madeleine de Lafayette). L'expression littéraire, les changements de la société et la thématique de l'amour ainsi que celle de la liberté au temps des Lumières, qu'ont-ils en commun ? Le cours a pour objectif d'approfondir les connaissances de la littérature des Lumières du point de vue de l'histoire littéraire et intellectuelle, y compris l'aspect du transfert culturel d'une époque à l'autre.

Au programme : « Discours sur la servitude volontaire » d'Etienne de la Boétie, des articles du « Dictionnaire historique et critique » de Pierre Bayle et du « Dictionnaire philosophique » de Voltaire, la nouvelle « Histoire de la Princesse de Montpensier » de Marie-Madeleine de La Fayette, « Manon Lescaut » de l'Abbé Prévost (extraits) et le roman « Jacques le fataliste et son maître » de Denis Diderot.

Les personnes participantes sont priées de se procurer le texte suivant :

Denis Diderot: Jacques le fataliste et son maître, Paris, Garnier Flammarion, ISBN-10: 2080713108.

Le cours permettra de suivre, d'assister et de conseiller particulièrement les candidats au Staatsexamen Französisch, Schriftliche Klausur, cf.:

https://www.romanistik.phil.fau.de/files/2016/09/pruefungskanon_litwiss_ab_herbst-2017.pdf

Unterrichtssprache: Französisch, Deutsch

Literatur: Literatur:

Asholt, Wolfgang, Gesellschaftskritisches Theater im Frankreich der Belle Epoque (1887-1914), Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag, 1984

Brunet, Brigitte, Le théâtre de Boulevard. Paris: Nathan/SEJER (Lettres SUP), 2004

Abbal, Odon, Soldats oubliés. Les prisonniers de guerre français. Bez-et-Esparon:E&, 2001

Becker, Jean-Jacques (Hrsg.), Histoire culturelle de la Grande Guerre. Paris: Colin, 2005

Leonhard, Jörn, Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkrieges. München: Beck, 2014

Die beiden Dramen sind bei Pustet (Universität) erhältlich. Die bei Pustet vorrätigen Ausgaben sind die für das Seminar verbindlichen Textausgaben.

Le Pour et le Contre ist im Internet frei zugänglich.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Die Veranstaltung ist dem Modul KRIM-M08 zugeordnet.

Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat

36052	Assia Djebar (Französische Literaturwissenschaft)	Greilich
-------	---	----------

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					W 113	Greilich	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Hauptseminar widmet sich dem Werk einer der bedeutendsten frankophonen Autorinnen der Gegenwart: Assia Djebar (1936-2015), als Fatima-Zora Imalayène in der Nähe von Algier in eine berberisch-arabische Familie geboren, beginnt nach einem Geschichtsstudium an der ENS Paris als junge Erwachsene mit dem Schreiben. Bis zu ihrem Tod wird sie mehr als zwei Dutzend Erzähltexte, Theaterstücke und Essays publizieren und auch als Filmemacherin arbeiten. Vielfach preisgekrönt, sind ihre Texte in mehr als 20 Sprachen übersetzt worden.

In ihren Arbeiten verwebt die Autorin historische Ereignisse und Diskurse der Kolonialgeschichte und des algerischen Befreiungskampfs mit den Perspektiven und Stimmen marginalisierter Gruppen. Das weibliche Sprechen ist eine der zentralen Thematiken im Werk Djebars, wie auch die Frage nach dem Umgang mit der Sprache der „Kolonisatoren“ – dem Französischen also, in dem die Autorin selbst schreibt. Daneben prägen autobiographische Elemente ihr Werk: die Erinnerung an eine Kindheit zwischen Tradition und Moderne, die Frage nach dem Platz einer arabischen Intellektuellen in der Welt.

Das Seminar zeichnet die skizzierten Problemstellungen auf der Grundlage von drei Werken Djebars nach: ihrer Erzählammlung Femmes d'Alger dans leur appartement, dem Roman L'amour, la fantasia (der sich auch auf dem Kanon für das Bayerische Staatsexamen findet...) sowie ihrer Essaysammlung Ces voix qui m'assiègent ... en marge de ma francophonie (Auszüge).

Bitte lesen Sie vor Beginn des Seminars die Erzähltexte Femmes d'Alger und L'amour, la fantasia. Die Bücher sind bei Pustet erhältlich; die Auszüge aus der o.g. Essaysammlung werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Für das Seminar wird ein GRIPS-Kurs eingerichtet.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

36053	Mit Landry Charrier. Vom Terror der Avantgarden zu den Avantgarden und Epigonen des Terrors: Terrorismus in Literatur, Film und Kultur in Deutschland und Frankreich (französische Kulturwissenschaft)	Mecke
-------	--	-------

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.14	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: "L'acte surréaliste le plus simple consiste, revolver aux poings, à descendre dans la rue et à tirer au hasard, tant qu'on peut, dans la foule", schreibt André Breton im 2. Surrealistischen Manifest und legt damit eine Tendenz des Terrors offen, die offenbar aus dem Anspruch der modernen Avantgarden resultiert, die Gesellschaft aufzurütteln und zu zwingen, den von ihr entwickelten alternativen Modellen zu folgen. Dass es von diesem Anspruch nur noch ein kleiner Schritt zur Praxis ist, machten dann besondere Arten politischer Avantgarden in Deutschland, Frankreich und Italien deutlich: die „Action directe“ in Frankreich (deren Name direkt auf die Surrealisten anspielte), die „brigade rosse“ in Italien und die „Rote Armee Fraktion“ in Deutschland verbanden alle politisches Sendungsbewusstsein mit dem selbsterteilten Recht auf Terror, bis dann eine konservative und reaktionäre selbsternannte religiöse „Arrièregarde“ ihre Nachfolge antrat. Im Seminar wollen wir versuchen aus dem Vergleich der Terrorbewegungen in Frankreich und Deutschland aus den 70er/80er und den 2010er Jahren den Motiven, Ursachen und Wirkungen des Terrors nachzugehen. Wir werden dabei auf die Kultur, Literatur und Filme des Terrors eingehen und uns bemühen aus ihrer Analyse Konstanten und Erklärungen abzuleiten. Dabei werden wir einige der bekanntesten Filme zur RAF und zum deutschen Herbst (Alexander Kluge et al., Deutschland im Herbst, R. W. Fassbinder, Die dritte Generation, M. v. Trotta, Die bleierne Zeit, Andres Veiel, Black Box BRD, Uli Edel, Der Baader-Meinhof-Komplex für den deutschen Terror und für die französische Seite Filme wie Nicolas Boukrief, Made in France, Philippe Faucon, La désintégration, Philippe Haim, Secret défense etc. heranziehen. Vertiefen werden wir die anhand der Filme gewonnenen Einsichten mithilfe literarischer Texte wie zum Beispiel F.C. Delius, Deutscher Herbst: Ein Held der inneren Sicherheit / Mogadischu Fensterplatz / Himmelfahrt eines Staatsfeindes, Alban Lefranc, Si les bouches se ferment, Julien Suaudeau, Le Français und Ni le feu ni la foudre oder Jean-Marc Ligny, Jihad. Es handelt sich ausnahmslos um bemerkenswerte literarische Texte und Filme, die ein interessantes Schlaglicht auf den vergangenen und gegenwärtigen Terror werfen. Das Seminar findet in einer deutsch-französischen Kooperation mit dem franz. Kollegen Landry Charrier aus Clermont-Ferrand statt. Die endgültige Auswahl der Filme und Romane wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich vorab über die Geschichte des Terrors in Deutschland und Frankreich informieren möchte, kann dies mit Gilles Keppel, Terreur dans l'Hexagone: génèse du Jihad Français (Paris: Gallimard, 2015) und Peters, Butz: Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF (Frankfurt: Fischer 2001) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Referat, Mitarbeit und Hausarbeit

36054	Fremd- und Selbstbilder von Roma in französischsprachigen Comics und Graphic Novels (Franz. Kulturwissenschaft)									Hertrampf
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----------

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Roma – hier als Heteronym verstanden, das sämtliche Untergruppen wie Sinti, Roma, Calé, Kalderasch, Manouches, etc. umfasst, – bilden mit knapp zwölf Millionen Menschen die größte ethnische Minderheit Europas. Während die Lebensbedingungen der Roma in Südosteuropa überwiegend prekär sind, hat sich ein Großteil der in Südwesteuropa lebenden Roma in die jeweiligen Mehrheitsgesellschaften integriert, lebt überwiegend sesshaft und spricht die Landessprachen. Ungeachtet veränderter Lebensrealitäten halten sich althergebrachte, zumeist negative Heterostereotype äußerst hartnäckig und finden ihren Niederschlag auch in der neunten Kunst.

Das kulturwissenschaftliche Hauptseminar untersucht die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Roma, ihren Lebensweisen, Sitten und Gebräuchen in frankophonen Comics und Graphic Novels in imagologischer Hinsicht. Um die Fremdbilder der Mehrheitsgesellschaft besser bewerten zu können, werden daneben die unterschiedlichen Selbstbilder von Roma betrachtet. Mit dieser kontrastiv-komparatistischen Herangehensweise sollen Ähnlichkeiten und Unterschiede, Übernahmen, Beeinflussungen und Abgrenzungen von Fremd- und Selbstbildern austariert werden.

Unterrichtssprache: Französisch / Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Aktive Unterrichtsteilnahme, Präsentation, Hausarbeit

Vorlesung zur deutsch-französischen Thematik

33301	Multikulti als Leitkultur?!									Herb
-------	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	------

Module: DFS - M 10 , DIS-M09.3

Module: POL-BA-21b.1 (4.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), POL-BA-21a.1 (4.0), POL-BA-M21.2 (7.0), POL-BA-26.1a (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 3	Herb	Keine Anmeldung zur Vorlesung über HIS-LSF. Die Anmeldung zur Klausur (Prüfung) ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017 über Flexnow vorzunehmen!

Kommentar: Der Begriff der Leitkultur ist neuen Datums, die Sache, für die er stehen will, beschäftigt die Politische Philosophie indes seit langem. Wieviel kulturelle Einheit verlangen demokratische Gesellschaften - und wieviel vertragen sie? Während die Frage der Multikulturalität in Politikwissenschaft und Philosophie intensiv diskutiert wird, führen Perspektiven der interkulturellen und postkolonialen Studien hier bislang ein Schattendasein. In diesem Sinne sucht die Vorlesung einen neuen interdisziplinären Zugang, der insbesondere die Erträge der Postcolonial Studies zur Geltung bringt. Gefragt wird dabei ob und inwieweit sich demokratische Gesellschaften künftig als multikulturell oder transkulturell verfasste Gesellschaften verstehen werden, oder ob unter dem Schlagwort der Leitkultur erneut kleinflächige Formate kultureller Identität das Sagen haben. Die Vorlesung steht selbstverständlich HörerInnen aller Fächer und Fakultäten offen.

Literatur: Materialien und Literaturempfehlungen zu den einzelnen Vorlesungseinheiten werden zeitnah auf G.R.I.P.S zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Anmeldungen für den freien Wahlbereich können nicht eigenständig vorgenommen werden. Bei Bedarf bitte im Sekretariat des Lehrstuhls melden.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten (gilt auch für den freien Wahlbereich).

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle (Klausur) in der letzten Sitzung.

33303	Völker und Nationen in Mittel- und Osteuropa									Maćkóv
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------

Module: POL-BA-M13.1 (7.0), POL-BA-23a.1 (4.0), POL-BA-13.1 (4.0), POL-BA-M23.2 (7.0), POL-BA-NF.1c (7.0), WB-POL (), POL-BA-23b.1 (4.0), POL-BA-26.1c (4.0), POL-BA-31b.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H16	Maćków	Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow. Der FlexNow-Anmeldezeitraum ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017.

Kommentar: Geschichte wird in Mittel- und Osteuropa zur Politik. Sie gibt den betroffenen Völkern Orientierung, die ihnen im Kommunismus und während der postkommunistischen Systemtransformation abhanden gekommen war. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang nationale Identitäten, die unter Rückgriff auf Geschichte konstruiert werden bzw. sich spontan herausbilden. Nation - nationale Identität - Nationalismus stellen die Hauptthemen der Vorlesung dar - sowohl theoretisch als auch empirisch (im Zusammenhang der genannten Regionen). Literaturliste wird zum Vorlesungsbeginn bekanntgemacht.

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle

33304 Einführung in die Internationale Politik Groittl

Module: DFS GWM 01.7 , DFS - M 10 , DIS-M09.3 , EDU - M 10.0 , IKS - M 20 , OWS - M 02/03.2 , OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 20

Module: NAS-FKN-ZP (4.0), NAS-M01.3 (4.0), POL-BA-31a.1 (4.0), EAS-M31.2 (8.0), EAS-M34.1 (8.0), EAS-M31.4 (8.0), EAS-M34.2 (8.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), EAS-M34.3 (8.0), POL-BA-14.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 250

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 2	Groittl	Keine Anmeldung im HIS-LSF! Anmeldung zur Klausur (= Leistungsnachweis/ Prüfung) erfolgt über FlexNow in der Zeit vom 24.04.-12.07.2017! Die Veranstaltung findet im H2 statt, sofern nichts anderes im Kommentar angegeben ist.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Politik“ ein. Der erste Teil klärt Grundbegriffe und stellt die Strukturen, Akteure und Prozesse des internationalen Systems sowie die Theoriediskussion des Faches vor. Im zweiten Teil werden die Interessen und Politiken ausgewählter Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, China) analysiert und wichtige Institutionen (UNO, NATO) sowie aktuelle Krisen der internationalen Politik erörtert.

Zur Vorlesung gibt mein Mitarbeiter Herr Enno Schulz ein Tutorium. Montags 18-20 Uhr, Beginn in der 2. Vorlesungswoche, Raum PT 1.0.4.

Programm:

25.04.2017 Vorstellung Professur, Programm, Literatur

Grundbegriffe und Fachgeschichte der Internationalen Beziehungen

02.05.2017 Macht und Ordnung: Strukturen, Akteure und Prozesse im internationalen System

09.05.2017 „Welt aus den Fugen“? Aktuelle Problemfelder der internationalen Politik

16.05.2017 Gastvortrag: franz. Botschafter (H24)

23.05.2017 Theorien I: Realismus/Neorealismus & Institutionalismus (mit Fallbeispielen)

30.05.2017 Theorien II: Liberalismus & Konstruktivismus (mit Fallbeispielen)

13.06.2017 Erschöpfte Supermacht? US-Weltpolitik im Wandel

20.06.2017 Chancen und Grenzen der EU-Außenpolitik

27.06.2017 Deutschland auf dem Weg von der „Zivilmacht“ zur „Verantwortungsmacht“?

04.07.2017 Russland und China in der internationalen Politik

11.07.2017 Friedensschaffung und Friedenssicherung im Rahmen der UNO

18.07.2017 NATO zwischen kollektiver Verteidigung und „out of area“-Einsätzen

25.07.2017 Abschlussklausur (Multiple Choice, 25 Minuten)

Literatur: Die Vorlesungsteilnehmer erhalten in der ersten Sitzung eine Lektüreliste.

Zur Einführung bieten sich an:

Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia: The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, 7. Auflage, Oxford et al. 2017.

Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik, 4. aktualisierte Auflage, Paderborn et al. 2015.

Reader Internationale Politik, elektronisch auf GRIPS verfügbar unter: <https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php>

Bemerkung: Die VL ist zusätzlich belegbar für folgende Module: DSS-M-06.7, IKE SWP M 03.1/2, EWS-M10
 Voraussetzung: Die Prüfungsan- bzw. abmeldung erfolgt über Flexnow (Termin: 24.04. - 12.07.2017), für Studenten ohne FlexNow-Zugang durch eine Email an Frau Reindl (karin.reindl@ur.de) im selben Zeitraum. Die Anmeldungen sind verbindlich und können nach dem Ablauf der Frist NICHT mehr geändert werden. Nicht-Teilnahme bei der Klausur bedeutet „nicht bestanden“ - im 1. Versuch. Die Wiederholungsprüfung findet in der 2. Woche nach Vorlesungsbeginn des folgenden Semesters statt.

Leistungsnachweis: Die Klausur hat 50 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren (40 mit einer richtigen, 10 mit möglicherweise mehreren richtigen Antworten). Sie beinhaltet neben Fragen zur Vorlesung und zur Kursliteratur auch Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen, auf die sich die Teilnehmer durch regelmäßige Zeitungslektüre (z.B. SZ, FAZ, NZZ, NYT) vorbereiten sollen.

Klausurtermin: Di. 25.07.2017, 16 Uhr

Für die Veranstaltung müssen Sie sich über FlexNow im Zeitraum 24.04. - 10.07.2017 anmelden. Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung haben, dann melden Sie sich bitte umgehend während der Anmeldephase im Sekretariat bei Frau Reindl, Email:

karin.reindl@ur.de.

Sollten Sie aufgrund Ihres Studiengangs oder weil Sie Austauschstudierender sind, keinen FlexNow-Zugang haben, dann schicken Sie bitte eine Email an das Sekretariat: Karin Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.

EWS-Studierende des Studiengangs LA-GS und LA-HS, können an der Vorlesung teilnehmen und erhalten 4 LP bei erfolgreichem Abschluss.

ALLE Nicht-Politikwissenschaftsstudenten erhalten regulär 4 Leistungspunkte bei Erbringen der notwendigen Leistungen, außer Sie fallen unter eine vor Kursbeginn vereinbarte Sonderregelung.

36000 Die Frankophonie (Franz. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					H12	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Nach einem einleitenden Überblick über das Phänomen „Frankophonie“ (Geschichte, Typologisierungsversuche, Institutionen) sollen ausgewählte frankophone Länder hinsichtlich ihrer jeweiligen sprachhistorischen, soziolinguistischen und sprachpolitischen Besonderheiten vorgestellt werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf der nordamerikanischen, karibischen und afrikanischen Frankophonie liegen. Neben den sprachexternen Aspekten soll auch auf die Besonderheiten der jeweiligen Varietäten des Französischen eingegangen werden; weitere zu behandelnde Themen sind Formen der sprachlichen Hybridisierung durch Sprachkontakt sowie andere Manifestationen von Sprache in einem multikulturellen Milieu. Abschließend werden allgemeinere Probleme wie „Sprache und Kolonialismus“, „Sprache und Migration“ sowie auf aktuelle Entwicklungen innerhalb der Frankophonie besprochen.

Literatur:

Jürgen Erfurt (2005), Frankophonie. Sprache – Diskurs – Politik. Tübingen/Basel.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur, regelmäßige Teilnahme

Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grund- und Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft

Kommentar: In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung

im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.

Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.

Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.

Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.

Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).

Literatur zum Einlesen:

Françoise Barguillet, *Le roman au XVIIIe siècle*. Paris 1981.

Timothy C.W. Blanning, *Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur*. Darmstadt 2006.

Erich Köhler, *Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur*. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.

Béatrice Didier, *Le siècle des Lumières*. Paris 1987.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36991 Der Völkerdiskurs Hansen

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:00	16:00	c.t.	26.07.2017	26.07.2017		H39		
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Hansen	

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Lerninhalte: Von der Antike bis heute werden Völker beschrieben und beurteilt. Deutsche sind pünktlich, Spanier stolz, Schwaben geizig, Amerikaner oberflächlich, Engländer skurril und Schweizer behäbig. Der knapp dreitausend Jahre alte Völkerdiskurs durchlief viele Phasen (Antike, Zeitalter der Entdeckungsreisen, Völkerkunde etc.) und bediente sich verschiedenster Textsorten (Dichtung, Chronik, Reisebericht, Lexikoneintrag, wissenschaftliche Studie). Ebenso verschieden sind die Autorenschaften (Entdeckungsreisende, Missionare, Kaufleute, Diplomaten, Philosophen, empirische Wissenschaftler).

Trotz dieser Vielfalt der Erscheinungsformen ist der einende Begriff "Völkerdiskurs" insofern gerechtfertigt, als eine konstante Qualität gewahrt bleibt. Die leichtfertige Annahme nämlich, wenn nicht Naivität, Urteile über Völker für objektiv richtig zu halten und zu glauben, dass diese objektive Richtigkeit keiner großen Erkenntnisanstrengung verlangt. Zwar stellen und stellen die wissenschaftlichen Formen methodische Bedingungen (von teilnehmender Beobachtung bis zu quantitativen Umfragen), doch auch sie setzen sich nicht den Hauptproblemen auseinander, der Stereotypisierung und Pauschalisierung.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

Fremdsprache

Cours de Langue Française III

36129 Cours de langue française III Fagart,
van Woerden

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Fagart	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	van Woerden	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 3	PT 2.0.7	van Woerden	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III

Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.

Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française.

Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
 Leistungsnachweis: Klausur

Deutschkurs der Oberstufe

36230 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International
 Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Deutsch-Italienische Studien

ITA SP M01 Basismodul Italienische Sprache I

Corso di Lingua Italiana I

Übersetzung I Italienisch-Deutsch

36179 Traduzione I (I-D) Lessle

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 3.58 *	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Übersetzung von literarischen und journalistischen Texten der letzten Jahrzehnte (z.T. mit landeskundlichem oder historischem Inhalt). Neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Vertiefung der Grammatikkenntnisse werden auch Übersetzungsstrategien vermittelt.
 Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse (Propädeutikum) erfolgreich abgeschlossen haben bzw. durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens)
 Leistungsnachweis: Klausur

ITA SP M02 Basismodul Italienische Sprache II

Corso di Lingua Italiana II

36169 Corso di lingua Italiana II de Savorgnani

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 009	de Savorgnani	
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 0.14	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente. Specifica attenzione verrà dedicata all'analisi della conversazione (lingua orale) e dei generi testuali (lingua scritta).

Libro di testo: A. De Giuli / C. Guastalla / C. M. Naddeo, Nuovo Magari B2, Alma Edizioni, Firenze, 2013.

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
 Leistungsnachweis: Klausur

Übersetzung II Deutsch - Italienisch

36170 Traduzione II (D-I) Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.93	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.

Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto "L'Italia a Ratisbona", che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale ("soft skills"). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).

Bemerkung: 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur

FRA SP M01 Basismodul Französische Sprache I

Cours de Langue Française I

36120 Cours de Langue Française I Boyer, Brun

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 0.05	Boyer	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.5	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de langue Française I

Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)

Traduction I Französisch - Deutsch

36121	Traduction I (F-D)									Sertl, Szlezák
-------	--------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	-------------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 3.0.76*	Sertl	
Mo	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	
Di	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 3	VG 0.15	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction I (F-D)
Kommentar: Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien auch um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.

Achtung: Dieser Kurs ist dem erwarteten Niveau nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 24 Teilnehmer
Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

DIS SW M01 Basismodul Italienische Sprachwissenschaft für DIS

PS Italienische Sprachwissenschaft

36034	Interkulturelle Pragmatik									Fabellini, Linzmeier
-------	---------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	-------------------------

Proseminar

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	Einzel	10:00	12:00		28.04.2017	28.04.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		05.05.2017	05.05.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		19.05.2017	19.05.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		02.06.2017	02.06.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Mo	Einzel	10:00	12:00		12.06.2017	12.06.2017		PHY 9.1.11	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		23.06.2017	23.06.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		07.07.2017	07.07.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	
Fr	Einzel	08:30	12:00		21.07.2017	21.07.2017		VG 3.58 *	Fabellini, Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Italienische Sprachwissenschaft
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Vielleicht hatten Sie in Italien schon mal den Eindruck, dass Ihre dringliche Bitte nicht den gewünschten Erfolg hatte? Oder sind Sie an der Bar bei der Bestellung eines Caffè einfach nicht zum Zug gekommen?

Wie Sprecher Sprechakte wie Bitten, Befehle, Entschuldigungen, Dankesbekundungen – klassische Forschungsbereiche der Pragmatik – formulieren, ist von ihrem kulturellen Hintergrund abhängig. Wenn sich kommunikative Missverständnisse ergeben oder Sprechakte erwartungswidrig verlaufen, kann es daran liegen, dass trotz Beachtung aller grammatischer Regeln nicht so formuliert wurde, dass die Sprechakte für den Kommunikationspartner ‚verständlich‘ waren.

Die Interkulturelle Pragmatik untersucht Kommunikationssituationen, bei denen die Kommunikationspartner nicht einen gemeinsamen kulturellen Hintergrund teilen und daher unterschiedliche Kommunikationsstrategien verwenden.

Im Seminar werden wir uns - nach einem Einblick in das Forschungsgebiet der Pragmatik und vor dem Hintergrund interkultureller Modelle (z.B. Hofstede, Hall) - kontrastiv mit kulturspezifischen Kommunikationsmustern auseinandersetzen. Anhand selbst erhobener Daten (durch Befragungen deutscher/italienischer Studierender) werden wir Sprechakte sprachvergleichend analysieren und Unterschiede herausarbeiten. Ziel des Seminars ist es, durch das Wissen um die Unterschiede im Deutschen und Italienischen in der jeweiligen Fremdsprache die eigene pragmatische Kompetenz zu verbessern, um sie dann in zukünftigen Tätigkeitsfeldern anwenden und auch weitergeben zu können.

Termine: 28.4.17 (2st.); 5.5.17 (4st.); 19.5.17 (4st.); 2.6.17 (4st.); 12.6.17 (2st.); 23.6.17 (4.st.); 7.7.17 (4st.); 21.7.17 (4st.)

Zum Einlesen:

George, Susan (1990), Getting things done in Naples, Bologna.

Held, Gudrun (1995), Verbale Höflichkeit. Studien zur linguistischen Theoriebildung und empirische Untersuchung zum Sprachverhalten französischer und italienischer Jugendlicher in Bitt- und Dankessituationen, Tübingen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Präsentation; Hausarbeit

Ü Einführungskurs und Phonetik

36011 Italienische Phonetik und Phonologie Linzmeier

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	Einzel	14:00	16:00		27.04.2017	27.04.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		04.05.2017	04.05.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		11.05.2017	11.05.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		18.05.2017	18.05.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		01.06.2017	01.06.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		08.06.2017	08.06.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	
Do	Einzel	14:00	16:00		22.06.2017	22.06.2017		VG 2.44 *	Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Phonetik Italienisch

Kommentar: Die Übung vermittelt Grundwissen der Lautlehre, d.h. der artikulatorischen Phonetik und der Phonologie allgemein sowie in Anwendung auf die Laute und das Lautsystem des Italienischen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Transkription mittels phonetischer Schrift, durch die mit den lautlichen Eigenheiten des Italienischen vertraut gemacht wird.

Bemerkung: 2 freie ECTS bzw. je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Klausur

36015 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Linzmeier

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	10:00	12:00		26.07.2017	26.07.2017		H42	Linzmeier	KLAUSUR!
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 2.44 *	Linzmeier	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Italienische Sprachwissenschaft

Kommentar: Aufbauend auf der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft des WiSe werden in dieser Einführungsübung die Grundlagen der Bereiche Morphologie, Wortbildung, Syntax und Lexik auf das Italienische bezogen vermittelt. Zudem wird ein Einblick die (externe) Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik des Italienischen gegeben.

Bemerkung: 4 ECTS in Verbindung mit dem Kurs "Italienische Phonetik

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft" von Vorteil

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur

Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Grundstudium

VL Einführende Vorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft

DIS LW M01 Basismodul Italienische Literaturwissenschaft für DIS

PS Italienische Literaturwissenschaft

36038 Boccaccio, Basile, Bilenchi – La vita e la morte nella novella italiana von Treskow

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.24	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Italienische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Zu den stärksten Traditionen der italienischen Literatur gehört die der Novelle. Das Seminar beschäftigt sich besonders mit der vielrezipierten Novellensammlung „Decameron“ („Zehn-Tage-Werk“, 1348-1353) von Giovanni Boccaccio, mit deren Wurzeln und innovativem Charakter, ihrer Struktur und ihrer Einbettung in die Zeit des ausgehenden Mittelalters und der beginnenden Neuzeit. In den Blick genommen werden v.a. die „Tage“ 1, 8 und 10. Während das „Decameron“ Novellen umfasst, die sich junge Erwachsene auf einem Landsitz in den Hügeln von Florenz erzählen, spielen die Novellen von Giambattista Basile im neapolitanischen Milieu. Die transnationale Herkunft und Prägekraft seiner oft aus dem südeuropäischen und südosteuropäischen Raum stammenden Stoffe ist bis heute spürbar. Zusammengefasst sind seine Novellen in „Lo cunto de li cunti“ („Die Geschichte der Geschichten“, 1634 und 1636), auch „Pentamerone“ betitelt. Am Beispiel einer Novelle von R. Bilenchi, die im Vergleich mit einer Novelle von Pirandello analysiert wird, springt das Seminar ins 20. Jahrhundert. Zielfrage ist aus der Perspektive der Gegenwart, welche Gattungsprämissen konstant sind und welche sichtbaren Transformationen erliegen. Das Augenmerk richtet sich ferner auf den je historischen Umgang mit dem Kern der europäischen Novelle, wie ihn H. Schläffer beschreibt: Leben, Verschleudern von Energien, Anarchie der Liebe, Bedrohung durch Ende, Verlust und Tod.

Das Seminar versteht sich auch als Vorbereitungsseminar aufs Erste Staatsexamen Italienisch.

Siehe hierzu diesen Link:

https://www.romanistik.phil.fau.de/files/2016/09/pruefungskanon_litwiss_ab_herbst-2017.pdf

Literatur zur Vorbereitung

Hugo Aust, Novelle. Stuttgart - Weimar ⁴2006.

Giancarlo Bertoncini, , Narrazione breve e personaggio. Tozzi. Pirandello. Bilenchi. Calvino. Macerata: Quodlibet, 2008.

Vittore Branca, Boccaccio medievale e nuovi studi sul"Decameron". Firenze 1996.

Hannelore Schläffer: Poetik der Novelle. Stuttgart – Weimar 1993.

Hermann H. Wetzel: Die romanische Novelle bis Cervantes. Stuttgart 1977.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

Ü Einführungskurs

VL Einführende Vorlesung in die Romanische Literaturwissenschaft

DIS KW M01 Basismodul Italienische Kulturwissenschaft für DIS

PS Italienische Kulturwissenschaft

Ü Einführungskurs

36019 Einführung in die Kulturwissenschaft Italiens Lessle

Übung, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	09:00	11:30					R 007	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Italienische Kulturwissenschaft, ITA EK KW; ITA EK+ KW

Kommentar: Inhalte/Contenuti:

- Storia: dal Risorgimento alla Repubblica Italiana
- Le regioni: statuti speciali, minoranze etniche e linguistiche
- Lo stato italiano dopo il 1945: costituzione e sistema politico, Tangentopoli
- Società e cultura italiana I: questione meridionale, emigrazione
- Società e cultura italiana II: scuole e università, dati sociologici, mass media; identità italiane

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: Corso preparatorio (o conoscenze linguistiche corrispondenti)

Leistungsnachweis: regelmäßige aktive Teilnahme, Kurzvortrag, Klausur

Zielgruppe: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse einschl. Corso preparatorio erfolgreich abgeschlossen haben oder durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens)

VL Einführende Vorlesung in die Romanische Kulturwissenschaft

36006	Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft	Greilich, Junckerjürgen, Mecke
-------	--	--------------------------------------

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00					H10	Junckerjürgen	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführende Vorlesung romanistische Kulturwissenschaft
Kommentar: Diese Vorlesung fungiert als methodisch-theoretische und die Einzelkulturen übergreifende Einführung in das landeswissenschaftliche Modul.
 Inhalt: Situierung der Kulturwissenschaft im Kontext des Romanistik-Studiums, Vorstellung von Theorie-Modellen (Bourdieu, Foucault usw.), Methoden (z. B. Kultursemiotik, Hermeneutik etc.) und Gegenständen der Kulturwissenschaft (symbolische Formen, kulturelles Gedächtnis, Selbst- und Fremdbilder, Medialität der Kultur, Geschichte des Körpers etc.).
 Zur vorbereitenden Lektüre sei empfohlen:
 Aleida Assmann: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen, Berlin, Schmidt, 2008.
 Oliver Marchart: Cultural Studies, Konstanz: UVK, 2008.
Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 3 freie ECTS
 Die Vorlesung findet nur im Sommersemester statt!
Leistungsnachweis: Klausur

DIS IN M01 Modul Interkulturelle Sprachmittlung für DIS

Ü Capire l'Italia - Profilo socioculturale dell'Italia

36167	Interkulturelle Handlungskompetenz	N.N.
-------	------------------------------------	------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich; DIS IN M01; IKE PR M02
Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Interkulturellen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung der OTH eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- (und Nach)bereitung von Auslandsaufenthalten in Italien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für italienische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DIS und IKE.
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
Leistungsnachweis: Präsentation

36174	Capire l'Italia	de Savorgnani
-------	-----------------	---------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00					R 005	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Capire L'Italia
Kommentar: in armonia con gli obiettivi formativi del Modulo Superiore I (livello C 1.2 del Quadro di riferimento europeo), questo corso si propone di disegnare un profilo articolato dell'Italia contemporanea, senza tuttavia trascurare l'evoluzione storica attraverso la quale Stato e società sono maturati. Articoli di giornale, trasmissioni televisive e radiofoniche ci daranno, quindi, lo spunto per discutere temi di scottante attualità, ma anche per esaminare questioni ricorrenti e argomenti fondamentali per la comprensione della realtà italiana. Mediante letture, ascolti, discussioni ed esposizioni provvederemo, inoltre, ad approfondire e consolidare il lessico e le strutture linguistiche utili alla comunicazione. Il corso si rivolge, perciò, a tutti coloro che desiderano curare l'espressione orale approfondendo nel contempo la conoscenza dell'Italia e la propria competenza interculturale, ma si presta anche come specifica 'palestra d'allenamento' per quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato (prova orale Sprechfertigkeit und Kulturwissenschaft). Si terrà debito conto degli interessi dei partecipanti, che saranno chiamati ad una collaborazione attiva e propositiva.
 Materiale didattico: fotocopie.
Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Übernahme von Arbeitsaufgaben, mündliche Prüfung am Ende des Semesters

Ü Esercitazioni di scrittura

36171 Laboratorium di scrittura Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					R 009	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: il corso ha lo scopo di sviluppare l'abilità di scrittura nell'ambito di un curriculum coerente che inizia con il Modulo di base I, prosegue con il Laboratorio e arriva infine al corso di preparazione all'esame di stato (Analisi testuale e composizione: solo durante il semestre invernale). Il programma prevede lo sviluppo delle tecniche di progettazione, composizione e revisione di testi scritti. A tal fine verranno affrontate varie tipologie testuali (testi d'uso e testi argomentativi) accompagnate da percorsi e strategie di scrittura appositamente studiati. Si terrà debito conto delle esigenze degli studenti che, nello spirito del laboratorio, saranno chiamati ad una partecipazione attiva e propositiva. Il corso è quindi aperto anche a quegli studenti che vogliono esercitarsi in vista dell'esame di stato della sessione autunnale 2015.
Bemerkung: Materiale didattico: fotocopie
 4 freie ECTS
Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, wöchentliche schriftliche Hausaufgaben

ITA SW M02 Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft

HS Italienische Sprachwissenschaft

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft
Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36047 Italienische Wortbildung Selig

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 1.37	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Italienische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Möglichkeit, neue Wörter zu bilden, ist ein zentraler Bestandteil unserer sprachlichen Kompetenz. In der Veranstaltung wollen wir die wichtigsten Verfahren analysieren, nach denen im Italienischen Wörter neu gebildet werden können. Neben der Einführung in die wichtigsten Begriffe der Wortbildung und der Analyse der italienischen Strukturen wollen wir uns auch mit neueren konstruktionsgrammatischen Theorien zur Wortbildung beschäftigen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

VL Italienische Sprachwissenschaft

ITA LW M02 Aufbaumodul Italienische Literaturwissenschaft

HS Italienische Literaturwissenschaft

VL Italienische Literaturwissenschaft

SCHWERPUNKTMODULE

IKE-SWP M04 Volkswirtschaftslehre

Makroökonomie II mit Übung

22040 Makroökonomik II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II N.N.

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	H15	N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	H17	N.N.	
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	H18	N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 5	H15	N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 6	H45	N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 7	H39	N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 8	H13 *	N.N.	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 4	H20	N.N.	

Mikroökonomie II mit Übung

22042 Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	------------	-----------

Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	
----	-------	-------	-------	--	--	--	--	-----	--------	--

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					H21	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2		Roider	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 3	H14	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 4	H16	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 5	H11	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6		Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 7	H18	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H21	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H21	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 10	H21	Roider	

IKE-SWP M05 Betriebswirtschaftslehre

Kosten- und Leistungsrechnung mit Übung (SS)

22030 Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Vorlesung mit Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017			Blab	H 15 Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.

22988	Übung zu Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting)	Blab, N.N.
-------	--	---------------

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Übung (mit Leistungspunkten), SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 1	H 6	Blab, N.N.	Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 2	H47	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 3	VG 0.15	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 4	H10	Blab, N.N.	
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017	Gruppe 6	H17	Blab, N.N.	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017	Gruppe 7	H15	Blab, N.N.	
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017	Gruppe 5	H17	Blab, N.N.	!! findet nicht statt !!
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.	26.04.2017	24.07.2017	Gruppe 10	H21	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017	Gruppe 8	H18	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017	Gruppe 9	H42	Blab, N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017	Gruppe 12	H16	Blab, N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017	Gruppe 11	H22	Blab, N.N.	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.	28.04.2017	28.07.2017	Gruppe 13	H 8	Blab, N.N.	

Rechtswissenschaft

Einführung in das Öffentliche Recht

Staatsorganisationsrecht mit Konversationsübung (im SS)

21252	Staatsorganisationsrecht, P (1./2. Sem.)	Eckhoff
-------	--	---------

Vorlesung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H15	Eckhoff	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017		H15	Eckhoff	

Kurzkommentar: Die Vorlesung zu den Grundrechten kann vor oder nach der Vorlesung zum Staatsorganisationsrecht besucht werden.
 Kommentar:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Staatsrechts, insbes. Grundprinzipien der Staatsorganisation (Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat)

- Staatsfunktionen im sozialen Rechtsstaat (Gesetzgebung, Vollziehung, Rechtsprechung, Wirtschaftslenkung und Sozialgestaltung)
 - Die obersten Bundesorgane
 - Parteien und Verbände
 - Völkerrechtliche Bezüge des Grundgesetzes
 - Europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes und Grundzüge des Europarechts
- Literatur:
- Degenhart, Christoph, Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 32. Aufl. 2016 oder
 - Gröpl, Christoph, Staatsrecht I, 8. Aufl. 2016
 - Skript in der Vorlesung
 - Folien über G.R.I.P.S.

Bemerkung: Sprechstunde: Dienstag, 12 bis 13 Uhr

Leistungsnachweis: Leistungsnachweise für Erasmus-, 2. Hauptfach- oder Nebenfachstudierende werden bei Ablegen und Bestehen einer Klausur erteilt (10 ECTS-Punkte, sofern der Besuch der KÜ nachgewiesen wird)

21253 Konversationsübung im Öffentlichen Recht, P (1./2. Sem.)

Konversationsübung, SWS: 2.5

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.	24.04.2017		Gruppe 1	H 3		
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.	24.04.2017					
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.	24.04.2017					
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.	24.04.2017		Gruppe 1	H14		
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.	24.04.2017			H 9		
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017		Gruppe 1			
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017		Gruppe 1	H14		
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017			H 9		
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	VG 0.04		
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017			H 7		
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	R 008		
Mi	wöch.	18:00	20:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	H38		
Mi	wöch.	18:00	20:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	H 7		
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	27.04.2017		Gruppe 1			
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	27.04.2017					
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017		Gruppe 1	H 5		
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017			H 7		
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017			H 9		
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017			H15		
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	28.04.2017		Gruppe 1	VG 1.30		
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	28.04.2017		Gruppe 1	R 008		
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	28.04.2017			H22		
Fr	wöch.	18:00	20:00	c.t.	28.04.2017		Gruppe 1	H 6		
Fr	wöch.	14:00	16:00	c.t.				W 116		
Fr	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.36		

Kurzkommentar: Anmeldung über LSF; Anmeldephase: 1.4.2017 bis 20.4.2017

Kommentar: In den Konversationsübungen wird die Technik der juristischen Fallbearbeitung geübt. Die Fallbearbeitungstechnik ist unabdingbare Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Deshalb darf an den Übungen für Anfänger nur teilnehmen, wer den regelmäßigen Besuch einer Konversationsübung in einem vorhergehenden Semester nachweist. Die Konversationsübungen finden in mehreren Kleingruppen statt. In jede Gruppe wird nur eine bestimmte Zahl von Studierenden aufgenommen, es gibt aber für alle Studierenden genügend Plätze.

Einführung in das Zivilrecht

21104 Vertragstypen, P (2./3. Sem.)

Servatius

Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017		H17	Servatius	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H17	Servatius	

Grundlagen der Modernen Rechtsordnung

21341 Rechtsgeschichte mit Leistungsnachweis, P (3./4. Sem.) Löhnig

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				H17	Löhnig	

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Rechtentwicklungen von der Antike bis in das 19. Jahrhundert. Das Vermittlungsinteresse ist dabei auf die Rolle des Rechts in einem bestimmten historischen Gemeinwesen gerichtet. Geschichtliche Funktionen des Privat- und Strafrechts werden ebenso erörtert wie die Ausbildung des Öffentlichen Rechts im Rahmen einer sich formierenden Staatlichkeit.

Literatur: Literaturempfehlungen und Begleitmaterialien werden auf GRIPS, der e-Learning-Plattform der Universität, abgelegt.

21501 Institutionen des Privatrechts, P Löhnig

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				W 114	Löhnig	

DIS SP M01 Aufbaumodul Italienische Sprache I für DIS

36172 Grammatica Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00					PT 3.0.77*	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Grammatica

Kommentar: Siete in dubbio se usare il passato prossimo o l'imperfetto, il congiuntivo o l'indicativo? Questo corso propone il lavoro su diversi temi di grammatica: i tempi e i modi, discorso indiretto/diretto, le preposizioni. Si alterneranno fasi di spiegazione a fasi di esercizi. Il corso si rivolge a coloro che vogliono approfondire le loro nozioni e competenze grammaticali ed è adatto anche come preparazione alla ‚Sprachbeherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung

Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	
----	-------	-------	-------	--	--	--	--	-----------	---------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02
 Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

Deutsch-Spanische Studien

3. und 4. Studienjahr

DSS-M01 Aufbaumodul Fremdsprache für DSS

Sprachpraxis

36214	Curso de lengua española III	Bonachera Álvarez, Verdugo-Raab
-------	------------------------------	------------------------------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 1	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	S 008 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
 Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.

El curso del "Gruppe1 (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).

Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache

Leistungsnachweis: Expositión en clase, acta, participación activa y examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36230	Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II	N.N.
-------	--	------

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International
 Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Übersetzung

36216	Traducción III (D-S)	Álvarez Olañeta
-------	----------------------	-----------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
 Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
 Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

DSS-M02 Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft für DSS

Hauptseminar

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!
 Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36046 Sprachkontakt in der Hispanophonie Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					W 112	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Spanische steht von jeher mit anderen Sprachen und Kulturen in engem Kontakt. Waren im Mittelalter und in der Renaissance v.a. das Arabische, das Französische und das Lateinische wichtige Kontaktsprachen, ist es gegenwärtig die englische Sprache, die aufgrund des dominanten angloamerikanischen Einflusses auf die westlichen Kulturen, sowohl das europäische als auch das amerikanische spanisch vor allem im Wortschatz prägt. In Süd- und Mittelamerika koexistiert das Spanische in vielen Ländern in z.T. sehr spezifischen Kontaktsituationen mit verschiedenen indigenen Sprachen, was sowohl sprachintern als auch sprachextern unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein weiteres Untersuchungsgebiet ist der karibische Raum, wo der Kontakt zwischen afrikanischen Sklaven und Spaniern bzw. Portugiesen in der Kolonialzeit nicht im gleichen Maß zur Herausbildung von Kreolsprachen geführt hat wie in den französischen Kolonien.

Einführende Literatur:

Sarah G. Thomason, Language Contact. An introduction, Edinburgh 2001.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Hauptstudium

Studierende modularisierter Studiengänge

36048 Sprachkontakt in der Hispanophonie (Span. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 0.15	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Spanische steht von jeher mit anderen Sprachen und Kulturen in engem Kontakt. Waren im Mittelalter und in der Renaissance v.a. das Arabische, das Französische und das Lateinische wichtige Kontaktsprachen, ist es gegenwärtig die englische Sprache, die aufgrund des dominanten angloamerikanischen Einflusses auf die westlichen Kulturen, sowohl das europäische als auch das amerikanische spanisch vor allem im Wortschatz prägt. In Süd- und Mittelamerika koexistiert das Spanische in vielen Ländern in z.T. sehr spezifischen Kontaktsituationen mit verschiedenen indigenen Sprachen, was sowohl sprachintern als auch sprachextern unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein weiteres Untersuchungsgebiet ist der karibische Raum, wo der Kontakt zwischen afrikanischen Sklaven und Spaniern bzw. Portugiesen in der Kolonialzeit nicht im gleichen Maß zur Herausbildung von Kreolsprachen geführt hat wie in den französischen Kolonien.

Einführende Literatur:

Sarah G. Thomason, Language Contact. An introduction, Edinburgh 2001.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprachwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

Proseminar

36031 Varietätenlinguistik des Spanischen Endruschat

Proseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00					VG 3.58 *	Endruschat	

Kurzkomentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft
 SPA-M 04.2
 SPA-SW-M 01.3 (ab 13/14)
 SPA-LA-M 04.2
 DSS M 02.2 (ab 12/13)
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Proseminars steht das Varietätengefüge des peninsularen Spanisch mit seinen diatopischen, diastratischen und diaphasischen Varietäten, doch sollen auch Seitenblicke auf das Spanische auf den Kanarischen Inseln und in Lateinamerika geworfen werden. Am Ende des Proseminars wird eine Klausur geschrieben.

Literatur:
 Born, Joachim et al. (Hrsg.) (2013): Handbuch Spanisch. Sprache, Literatur, Kultur in Spanien und Hispanoamerika. Für Studium, Lehre, Praxis. Berlin: Erich Schmidt, Kap. II (Spanisch in Raum und Gesellschaft).

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (incl. Phonetik)

Leistungsnachweis: Referat und Klausur
Zielgruppe: Studierende im Grund- und Hauptstudium

36032 Diachronie I: Spanisch Endruschat

Proseminar, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	Endruschat	

Kurzkomentar: Modulliste: Proseminar Spanische Sprachwissenschaft
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: In dem Seminar werden der Sprachwandel im Allgemeinen, die Sprachgeschichte des Spanischen bis zu den Siglos de Oro, die Problematik sowie linguistische Grundzüge des Vulgärlateins sowie Grundkenntnisse des altspanischen Laut- und Formenbestands vermittelt. Außerdem werden mittelalterliche Texte und Diskurstraditionen anhand ausgewählter altspanischer Texte (v.a. Cantar de Mio Cid) behandelt.

Wichtig: Studierende nach der neuen LPO können im Examen zwischen der synchronen und der diachronen Textaufgabe wählen. Daher wird für Lehramtsstudierende die Teilnahme an diesem Proseminar dringend empfohlen.

Literatur (zur Anschaffung empfohlen):
 Barne, Stefan (2014): Einführung in das Altspanische, Stuttgart: ibidem.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat, Klausur

Vorlesung

DSS-M03 Aufbaumodul Spanische Literaturwissenschaft für DSS

Hauptseminar

36055 Anarchisten, Independentisten, Jihadisten. Attentate in Spanien in Film, Literatur und Kultur Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die spanische Geschichte des 19., 20., und 21. Jahrhunderts wird durchzogen von Attentaten, die aus ganz unterschiedlichen Motiven begangen wurden. Von den Anarchisten der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts über den Unabhängigkeitsterror der baskischen Untergrundorganisation ETA bis hin zu den Jihadisten des Attentats im Madrider Bahnhof Atocha spielt diese besondere Form des Terrors in der Geschichte eine große Rolle. Wir wollen in dem Seminar zunächst die kulturhistorischen Hintergründe des anarchistischen, separatistischen und islamistischen Terrorismus untersuchen, um dann einzelne Darstellungen im Roman und im Film zu analysieren. Dabei werden wir die einzelnen Stationen des Terrors jeweils anhand einschlägiger und berühmter exemplarischer Werke analysieren.

Die folgenden Werke können bei der Buchhandlung Pustet demnächst erworben werden: 1. Anarchismus und Terror: Eduardo Mendoza. La verdad sobre el caso Savolta (Barcelona: Seix Barral 2006). 2. Der Terrorismus der ETA: Fernando Aramburu. Patria. Madrid: Tusquets 2016. 3. Jihad und Terror: Ricardo Menéndez Salmón. El corrector. Barcelona: Seix Barral 2010. Darüber hinaus werden uns mit einer Reihe filmischer Darstellungen des Terrorismus beschäftigen: 1. Anarchismus: La verdad sobre el caso Savolta von Antonio Drove (E 1979), ETA-Terror: Días contados von Manuel Uribe (E 1983), und Jihad: No habrá paz para los malvados von Enrique Urbizu (E 2011). Wer sich mit der Geschichte des Terrorismus in Spanien vertraut machen möchte, kann dies sehr gut mit dem Buch El terrorismo en España von Alejandro Muñoz Alonso (Madrid: Círculo de lectores, 1082) und El terrorismo en España: de ETA a Al Qaeda (Madrid: Arco Libro 2010) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Proseminar

36039 Verhandlung von kollektiven Identität(en) im lateinamerikanischen Essay Schmelzer

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Literaturwissenschaft, Proseminar Spanische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: ES WIRD EIN AUTOR AUS DEM STAATSEXAMENSKANON BEHANDELT!

Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich der literarische Essay als ein Medium etabliert, über das in Lateinamerika Fragen der nationalen und panamerikanischen Identität verhandelt werden. Das Seminar gibt uns Gelegenheit, an ein Korpus aus Essays literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen zu stellen.

Aus literaturwissenschaftlicher Perspektive werden uns mit den Spezifika der Gattung bzw. literarischen Form des „Essays“ befassen, die unter dem Stichwort „Expositorik“ im Korb Narrativik des Staatsexamens Spanische Literaturwissenschaft vertreten ist. Aus Sicht der Kulturwissenschaft werden wir uns mit Konzepten wie Identität und Alterität, Nation Building und kollektivem Gedächtnis auseinandersetzen.

Wir behandeln zentrale Schlüsseltexte der lateinamerikanischen Essayistik, in denen die Frage nach kollektiver Identität Thema ist. Das Vorgehen kann dabei nicht anders als exemplarisch sein, da das Feld sehr breit ist. Es könnten, je nach Teilnehmerzahl, z.B. Ausschnitte aus Texten wie Domingo Faustino Sarmientos Facundo. Civilización y barbarie (1845), José Enrique Rodós Ariel (1900) und José María Mariáteguis Siete ensayos de interpretación la realidad peruana (1928) zur Sprache kommen. Es wird untersucht, wie die lateinamerikanische Geschichte, die gesellschaftliche Situation, das Verhältnis zu Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika und das kulturelle Erbe fokussiert werden um darüber Identität zu konstituieren.

Einen Schwerpunkt bildet Mexiko, da wir uns mit dem Essay El laberinto de la soledad (1950) von Octavio Paz beschäftigen möchten, der momentan auf dem Staatsexamenskanon steht. Neben Paz wird auf jeden Fall auch José Vasconcelos La raza cósmica (1925) behandelt.

Zu Semesterbeginn werden unter Kurssoft ein Seminarplan mit den genauen Themen und eine Bücherliste bereitgestellt. Wenn Sie sich einlesen wollen, bieten sich Literaturgeschichten zur lateinamerikanischen Literatur oder Überblickswerke zum lateinamerikanischen Essay an. Zudem empfiehlt sich die Vorabektüre von El laberinto de la soledad.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Vorlesung

36005 Moderne Literatur in Spanien Mecke

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					H23	Mecke	

Kurzkommentar: 4 freie LP bzw. lt. Modulliste verwendbar als Vorlesung spanische Literaturwissenschaft

Kommentar: Die spanische Moderne ist eine äußerst interessante und spannende Epoche der Literaturgeschichte, die herausragende Strömungen, Autoren und Werke hervorgebracht hat. Autoren wie der Nobelpreisträger Juan Ramón Jiménez, der Romancier Miguel de Unamuno, die Dichter Federico García Lorca oder Rafael Alberti, der Philosoph José Ortega y Gasset, der Romancier Juan Goytisolo, Juan Marsé, Antonio Buero Vallejo, Javier Marías oder Javier Cercas sind auch außerhalb Spaniens ein Begriff. Dabei haben Werke wie Niebla (Unamuno), Romancero Gitano (García Lorca), Tiempo de silencio (Luis Martín-Santos) oder En la orilla (Rafael Chirbes) haben weit über Spanien hinaus ein breites Echo hervorgerufen und einen wichtigen Beitrag zur Literatur der Moderne und der Gegenwart geleistet. Die Strömungen und Werke der spanischen Moderne sind allerdings auch deshalb interessant, weil die Geschichte des spanischen 20. Jahrhunderts reich an Ereignissen ist, die sich in der Literatur spiegeln wie zum Beispiel der Verlust der Kolonien (1898),

die semana trágica (1909), die Diktatur Primo de Riveras, die „niña bonita“ der 2. Republik, der Bürgerkrieg, die Diktatur Francos und der Übergang zur Demokratie oder die gegenwärtige Krise. Darüber hinaus ist die Lektüre der Werke jedoch auch spannend, weil sich die spanische Literatur des 20. Jahrhunderts nicht ganz den in der sonstigen Literaturgeschichte üblichen Einteilungen in Epochen fügen will, sondern oftmals „quer“ zu den gewohnten Kategorien liegt. Dies verleiht der Beschäftigung mit den herausragenden Werken und Autoren ein zusätzliches Interesse. Die Vorlesung wird die wichtigsten Autoren und Werke behandeln und die bedeutendsten Epochen anhand konkreter Textbeispiele erklären. Behandelt werden im Einzelnen: Modernismo, Generación del 98, Generación del 14, Generación del 27, Literatur des Bürgerkriegs, Exilliteratur, Generación del 36, Tremendismo, Generación del medio siglo, Generación del 68, Literatur der Postmoderne, Gegenwart. Wer sich vorher ein Bild von der spanischen Literatur des 20. Jahrhunderts machen möchte, kann dies anhand der entsprechenden Kapitel der von Hans-Jörg Neuschäfer herausgegebenen Spanischen Literaturgeschichte. Stuttgart: Metzler, 2006 tun.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

DSS-M04 Aufbaumodul Spanische Kulturwissenschaft für DSS

Hauptseminar

36055 Anarchisten, Independentisten, Jihadisten. Attentate in Spanien in Film, Literatur und Kultur Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die spanische Geschichte des 19., 20., und 21. Jahrhunderts wird durchzogen von Attentaten, die aus ganz unterschiedlichen Motiven begangen wurden. Von den Anarchisten der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts über den Unabhängigkeitsterror der baskischen Untergrundorganisation ETA bis hin zu den Jihadisten des Attentats im Madrider Bahnhof Atocha spielt diese besondere Form des Terrors in der Geschichte eine große Rolle. Wir wollen in dem Seminar zunächst die kulturhistorischen Hintergründe des anarchistischen, separatistischen und islamistischen Terrorismus untersuchen, um dann einzelne Darstellungen im Roman und im Film zu analysieren. Dabei werden wir die einzelnen Stationen des Terrors jeweils anhand einschlägiger und berühmter exemplarischer Werke analysieren. Die folgenden Werke können bei der Buchhandlung Pustet demnächst erworben werden: 1. Anarchismus und Terror: Eduardo Mendoza. La verdad sobre el caso Savolta (Barcelona: Seix Barral 2006). 2. Der Terrorismus der ETA: Fernando Aramburu. Patria. Madrid: Tusquets 2016. 3. Jihad und Terror: Ricardo Menéndez Salmón. El corrector. Barcelona: Seix Barral 2010. Darüber hinaus werden uns mit einer Reihe filmischer Darstellungen des Terrorismus beschäftigen: 1. Anarchismus: La verdad sobre el caso Savolta von Antonio Drove (E 1979), ETA-Terror: Días contados von Manuel Uribe (E 1983), und Jihad: No habrá paz para los malvados von Enrique Urbizu (E 2011). Wer sich mit der Geschichte des Terrorismus in Spanien vertraut machen möchte, kann dies sehr gut mit dem Buch El terrorismo en España von Alejandro Muñoz Alonso (Madrid: Círculo de lectores, 1082) und El terrorismo en España: de ETA a Al Qaeda (Madrid: Arco Libro 2010) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Proseminar

36039 Verhandlung von kollektiven Identität(en) im lateinamerikanischen Essay Schmelzer

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Literaturwissenschaft, Proseminar Spanische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: ES WIRD EIN AUTOR AUS DEM STAATSEXAMENSKANON BEHANDELT!

Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich der literarische Essay als ein Medium etabliert, über das in Lateinamerika Fragen der nationalen und panamerikanischen Identität verhandelt werden. Das Seminar gibt uns Gelegenheit, an ein Korpus aus Essays literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen zu stellen.

Aus literaturwissenschaftlicher Perspektive werden uns mit den Spezifika der Gattung bzw. literarischen Form des „Essays“ befassen, die unter dem Stichwort „Expositorik“ im Korb Narrativik des Staatsexamens Spanische Literaturwissenschaft vertreten ist. Aus Sicht der Kulturwissenschaft werden wir uns mit Konzepten wie Identität und Alterität, Nation Building und kollektivem Gedächtnis auseinandersetzen.

Wir behandeln zentrale Schlüsseltexte der lateinamerikanischen Essayistik, in denen die Frage nach kollektiver Identität Thema ist. Das Vorgehen kann dabei nicht anders als exemplarisch sein, da das Feld sehr breit ist. Es könnten, je nach Teilnehmerzahl, z.B. Ausschnitte aus Texten wie Domingo Faustino Sarmientos *Facundo. Civilización y barbarie* (1845), José Enrique Rodós *Ariel* (1900) und José María Mariáteguis *Siete ensayos de interpretación la realidad peruana* (1928) zur Sprache kommen. Es wird untersucht, wie die lateinamerikanische Geschichte, die gesellschaftliche Situation, das Verhältnis zu Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika und das kulturelle Erbe fokussiert werden um darüber Identität zu konstituieren.

Einen Schwerpunkt bildet Mexiko, da wir uns mit dem Essay *El laberinto de la soledad* (1950) von Octavio Paz beschäftigen möchten, der momentan auf dem Staatsexamenskanon steht. Neben Paz wird auf jeden Fall auch José Vasconcelos *La raza cósmica* (1925) behandelt.

Zu Semesterbeginn werden unter Kurssoft ein Seminarplan mit den genauen Themen und eine Bücherliste bereitgestellt. Wenn Sie sich einlesen wollen, bieten sich Literaturgeschichten zur lateinamerikanischen Literatur oder Überblickswerke zum lateinamerikanischen Essay an. Zudem empfiehlt sich die Vorabektüre von *El laberinto de la soledad*.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36042 Compostela, Galicia y el Camino de Santiago (Curso de verano en la Universidad de Santiago de Compostela) Álvarez Olañeta

Proseminar, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	wöch.								Álvarez Olañeta	

Kurzkomentar: Anmeldung direkt bei Herrn Álvarez Olañeta (Sprechstunde: Mo 12-13 Uhr)

Modulliste: Übung bzw. Proseminar Spanische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Kurs findet vom 14.08. bis 1.09.17 statt!

Santiago de Compostela es la capital de Galicia y referente occidental en el tríptico de la Cristiandad junto con Roma y Jerusalén. La fundación de la ciudad en el año 813 está vinculada al culto jacobeo al igual que su evolución histórica como destino del Camino de Santiago, que llegó a convertirse en la Baja Edad Media en la peregrinación de la Cristiandad por antonomasia: el propio Dante en su *Vita Nuova* (1295) afirma que «en sentido estricto no se entiende por peregrino sino aquel que va hacia el santuario de Santiago...»

El momento de esplendor de las peregrinaciones jacobeanas, entre los siglos XII y XIV, hace del Camino de Santiago la vía de comunicación natural por la que transitan los conocimientos que propiciarán en Europa un renacimiento científico, filosófico, cultural y artístico. En parte a través del Camino y desde Toledo, la «Ciudad de las Tres Culturas», se reintrodujeron conocimientos greco-latinos «perdidos» desde la caída del Imperio romano. Paralelamente, el Camino fue la vía de difusión en España del románico y el gótico, propagándose también a través de él en Europa elementos del arte musulmán. Por su preeminencia bajomedieval en el tráfico de gentes, mercancías e ideas, contribuyó decisivamente a forjar y desarrollar una literatura medieval europea, la música y melodías que la vehiculaban oralmente y las danzas que la acompañaban. El Consejo de Europa lo declaró en 1987 "Primer Itinerario Cultural Europeo".

Por otra parte, las respectivas figuras del Santiago Matamoros y el Mataindios constituyeron un elemento identitario de gran valor sociopolítico y militar tanto durante la Reconquista como durante la conquista y colonización de América. La creencia en sus supuestas apariciones milagrosas en las batallas dan fe de ello, así como también los numerosos topónimos con los que se marcaron las tierras conquistadas o colonizadas.

Hoy en día Santiago es sobre todo la capital administrativa, cultural y universitaria de Galicia, además de seguir ejerciendo una renovada atracción sobre una multitud globalizada y variopinta de peregrinos, cuyas motivaciones van desde las más clásicas a las más "peregrinas" y posmodernas. Siendo Galicia una tierra receptora de peregrinos y turistas, resulta casi irónico que sea también una tierra de emigrantes: uno de cada cinco gallegos vive fuera de Galicia. En el curso analizaremos desde una perspectiva sociocultural su historia y la de Santiago de Compostela para acercarnos a una imagen más real y alejada de los tópicos.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: CLE II bzw. CLE I
Leistungsnachweis: Referat (Übung) und Hausarbeit auf Spanisch (PS)
Zielgruppe: Romanisten, die bereits den CLE II bestanden haben; eventuell auch Studierende, die den CLE I mit guten Noten absolviert haben.

Übung Spanische Kulturwissenschaft (NUR FÜR STUDIERENDE DER JAHRGÄNGE AB 2014/15)

36021 Einführung in die Kulturwissenschaft Spaniens Verdugo-Raab

Übung, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 60

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:30					H 5	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Einführungskurs Spanische Kulturwissenschaft
 Kommentar: Parte I: Fundamentos generales de la Historia de España
 Parte II: Datos generales de España y de la sociedad española (geografía, sistema político, diversidad de los territorios, diversidad lingüística, minorías, literatura, pintura, etc.)
 Para obtener créditos es necesario:
 1) asistir regularmente al curso
 2) aprobar el examen final

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: Según descripción módulo correspondiente
 Leistungsnachweis: Examen final (Klausur)
 Zielgruppe: Romanisten

36225 La traducción de elementos culturales (ES- DE-ES) Santana López,
Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	Einzel	18:00	21:00		19.06.2017	19.06.2017		VG 2.44 *	García Adánez, Sporrer	
Mi	Einzel	18:00	21:00		21.06.2017	21.06.2017		VG 2.44 *	García Adánez, Sporrer	
Di	Einzel	18:00	21:00		27.06.2017	27.06.2017		PT 2.0.7	Santana López, Sporrer	
Mi	Einzel	18:00	21:00		28.06.2017	28.06.2017		PT 2.0.7	Santana López, Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: En este taller (parte I+II) nos centraremos en la traducción de textos breves de narrativa y ensayo, prestando especial atención a los elementos culturales y a la recreación de un lenguaje natural, sea en alemán o en español. Al mismo tiempo, el trabajo práctico servirá para reflexionar sobre las principales dificultades estructurales entre ambas lenguas, así como en posibles soluciones y estrategias de traducción.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

La traducción de elementos culturales (parte I) (ES- DE)
 Isabel García Adánez (Madrid)/Sieglinde Sporrer (Regensburg)
 Montag, 19.06.17 von 17:30-20:30 Uhr
 Mittwoch, 21.06.17 von 17:30-20:30 Uhr

La traducción de elementos culturales (parte II) (DE- ES)
 Belén Santana López (Salamanca)/ Sieglinde Sporrer (Regensburg)
 Dienstag, 27.06.17 von 17:30 - 20:30 Uhr
 Mittwoch, 28.06.17 von 17:30 - 20:30 Uhr

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Abgabe schriftlicher Beiträge; Klausur am Ende des Workshops

DSS-M05 Modul Interkulturelle Kommunikation für DSS

Ü Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Spanien (nur im SS)

36235 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen Spanien Bonachera Álvarez,
Pöppel

Übung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	Einzel	14:00	19:00		09.06.2017	09.06.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Sa	Einzel	09:00	19:00		10.06.2017	10.06.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Fr	Einzel	14:00	19:00		07.07.2017	07.07.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Sa	Einzel	09:00	19:00		08.07.2017	08.07.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	

Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Wissenschaftlichen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- und Nachbereitung von Auslandsaufenthalten in Spanien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für spanische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DSS und IKE.

Voraussetzung: Besuch der VL von Herrn Prof. Dreyer
Leistungsnachweis: Mitarbeit, schriftliche Arbeiten

VL Deutschland-Spanien: ein Kulturvergleich

36008 Deutschland - Spanien: ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft, DSS M05
Kommentar: Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten Jahren liegen sowie auf den Migrationsprozessen in beiden Ländern in der jüngeren Vergangenheit.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.: Vervuert 5. Aufl. 2008.

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012.

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier – ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
Leistungsnachweis: Klausur

DSS-M06 Aufbaumodul Gesellschaftswissenschaften für DSS

Veranstaltung aus der Kulturgeschichte

36701 Erzählkulturen Drascek

Module: WB-IMSK (4.0), VKW-HF-ZP (4.0), VKW-M09.3 (4.0), VKW-M31.1 (7.0), VKW-M18.1 (5.0)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H10	Drascek	

Kommentar: Die Etikettierung der grimmschen „Kinder- und Hausmärchen“ (1812/15) als „deutsche Volksmärchen“ erweist sich in mehrfacher Hinsicht als Fiktion. Denn ein beachtlicher Teil dieser Märchensammlung lässt sich auf französische Feenmärchen des 17./18. Jahrhunderts zurückführen, die wiederum Bezüge zu Basiles »Pentamerone« (1634/36) und zu älteren Erzählungen des romanischen Sprachraumes erkennen lassen. In der Vorlesung gilt es jedoch nicht nur die europäischen Überlieferungswege der Märchen exemplarisch nachzuzeichnen, sondern auch die heutigen Formen und Funktionen des alltäglichen Erzählens in unterschiedlichsten Medien kritisch zu reflektieren. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand ausgelotet und die Perspektiven einer zukunftsweisenden Erzählforschung erörtert werden.

Literatur: Bausinger, Hermann: Märchen. In: Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Bd. 9. Berlin – New York 1999, Sp. 250-274, Drascek, Daniel: »SimsalaGrimm«. Zur Adaption und Modernisierung der Märchenwelt. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde, 97. Jg. (2001), Heft 1, S. 79-89, Meyer, Silke: Was heißt Erzählen? Die Narrationsanalyse als hermeneutische Methode der Europäischen Ethnologie. In:

Zeitschrift für Volkskunde 2014, S. 243-267, Rölleke, Heinz: Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. Stuttgart 2004, Schenda, Rudolf: Von Mund zu Ohr. Bausteine einer Kulturgeschichte volkstümlichen Erzählens in Europa. Göttingen 1993.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Lerninhalte: Neben dem Erwerb grundlegender kulturtheoretischer Kenntnisse soll ein kritisch-reflexiver Umgang mit den Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft geübt und ein Verständnis für die praktische Forschungsarbeit geweckt werden.

36991 Der Völkerdiskurs Hansen

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:00	16:00	c.t.	26.07.2017	26.07.2017		H39		
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Hansen	

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Lerninhalte: Von der Antike bis heute werden Völker beschrieben und beurteilt. Deutsche sind pünktlich, Spanier stolz, Schwaben geizig, Amerikaner oberflächlich, Engländer skurril und Schweizer behäbig. Der knapp dreitausend Jahre alte Völkerdiskurs durchlief viele Phasen (Antike, Zeitalter der Entdeckungsreisen, Völkerkunde etc.) und bediente sich verschiedenster Textsorten (Dichtung, Chronik, Reisebericht, Lexikoneintrag, wissenschaftliche Studie). Ebenso verschieden sind die Autorenschaften (Entdeckungsreisende, Missionare, Kaufleute, Diplomaten, Philosophen, empirische Wissenschaftler).

Trotz dieser Vielfalt der Erscheinungsformen ist der einende Begriff "Völkerdiskurs" insofern gerechtfertigt, als eine konstante Qualität gewahrt bleibt. Die leichtfertige Annahme nämlich, wenn nicht Naivität, Urteile über Völker für objektiv richtig zu halten und zu glauben, dass diese objektive Richtigkeit keiner großen Erkenntnisanstrengung verlangt. Zwar stellten und stellen die wissenschaftlichen Formen methodische Bedingungen (von teilnehmender Beobachtung bis zu quantitativen Umfragen), doch auch sie setzen sich nicht den Hauptproblemen auseinander, der Stereotypisierung und Pauschalisierung.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

36992 Kollektivelemente Hansen

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	17:00	18:30	c.t.				VG 0.05	Hansen	

Voraussetzung: Das Seminar ist als Haupt-/Oberseminar gedacht.

Leistungsnachweis: Kurzreferate und Hausarbeit (20 S.)

Lerninhalte: Wir wollen uns an der Erstellung einer Kollektivtheorie versuchen, die mit vier kollektiven Grundelementen arbeitet (Gemeinsamkeit, Kontakt, Hülle, individueller Rückbezug). Die erste Frage lautet: Genügt eins dieser Elemente, um Kollektive zu beschreiben? Eine zweite wäre, kann jedes Element mit jedem anderen kombiniert werden? Gibt es Kombinationszwänge oder -ausschlüsse? Führen verschiedene Kombinationen, das wäre eine dritte Frage, zu unterschiedlichen Kollektivarten?

Der Beitrag der Teilnehmer soll im theoretischen und praktischen Ausprobieren der Theoriebausteine (letzteres an konkreten Kollektiven) bestehen. Was in Kurzreferaten oder statements während der Sitzungen geschehen kann und in einer schriftlichen Hausarbeit zusammengetragen wird. Die genaue Vorgehensweise des Seminars wird in der ersten Sitzung gemeinschaftlich geplant.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester/BA oder MA-Studierende), die Interesse an komplexer Grundlagenforschung haben.

36993 Rechtskultur Marschelke

Seminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	18:00	20:00	c.t.				VG 0.04	Marschelke	

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.) ODER Referat (20 Min.) + Hausarbeit

Lerninhalte: Obwohl der Begriff "Rechtskultur" vertraut klingen mag, begegnen ihm Studierende der Kulturwissenschaften selten (das gilt übrigens auch für Jurastudierende). Wir wollen uns ihm nähern. Dabei zeigt sich, dass er – je nach den verwendeten Kultur- und Rechtsbegriffen – ganz unterschiedliche Phänomene thematisiert. Z.B. Handlungsmotivationen, wenn es um die Frage geht, welche nicht-rechtlichen Faktoren Richter bei ihren Entscheidungen beeinflussen, oder warum Menschen Recht befolgen (oder gerade nicht). Aber auch materiell: Was bedeutet die mediale Thematisierung von Recht? Wie hängen Gerichtsarchitektur und Rechtsprinzipien wie der Öffentlichkeitgrundsatz zusammen?

36994 Grundbegriffe einer wissenschaftlichen Betrachtung moderner Sklavereien Marschelke

Seminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H41	Marschelke	

Leistungsnachweis: Portfolio (äquivalent zu einer Hausarbeit)

Lerninhalte: Sklaverei gilt vielen als Phänomen der Vergangenheit. Rechtlich ist das auch so, wenngleich die Abolition bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jh. andauerte. Tatsächlich aber arbeiten Millionen von Menschen unter Bedingungen, die denen der verbotenen Sklaverei gleichen: als Zwangsprostituierte, in Minen, in Fabriken, auf Plantagen und Feldern. Wir wollen uns einem globalen Phänomen auf zweierlei Art und Weise annähern. Zum einen arbeiten wir in Gruppen, um anhand wissenschaftlicher und journalistischer Materialien sowie Statistiken (amtliche sowie die von Organisationen wie der ILO) bestimmte Formen moderner Sklavereien recherchieren. Zum anderen wollen wir wissenschaftliche Begriffe und Modelle erarbeiten, um das höchst heterogene Phänomen „Moderne Sklavereien“ ansatzweise zu ordnen.

36995 Interkulturelles Handeln Marschelke

Seminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				W 114	Marschelke	

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.) ODER Referat (20 Min.) + Hausarbeit

Lerninhalte: „Alles Handeln ist kulturell geprägt und interkulturelles Handeln ist besonders problembehaftet“, lautet eine weithin vertretene These. Welche Voraussetzungen hat sie, und ist sie zutreffend? Heißt kulturelle Prägung, dass wir durch „unsere Kultur“ determiniert sind? Gibt es womöglich universelle Regeln, die für das Handeln aller Menschen gelten? Und wenn alles Handeln kulturell ist, wie kann es dann überhaupt interkulturell sein? Wir wollen Ansätze aus der Interkulturellen Kommunikation und Aspekte bestimmter Handlungstheorien beleuchten, um aus beiden ein adäquates Verständnis interkulturellen Handelns herauszudestillieren.

Veranstaltung aus der Politikwissenschaft

33301 Multikulti als Leitkultur?! Herb

Module: DFS - M 10 , DIS-M09.3

Module: POL-BA-21b.1 (4.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), POL-BA-21a.1 (4.0), POL-BA-M21.2 (7.0), POL-BA-26.1a (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 3	Herb	Keine Anmeldung zur Vorlesung über HIS-LSF. Die Anmeldung zur Klausur (Prüfung) ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017 über Flexnow vorzunehmen!

Kommentar: Der Begriff der Leitkultur ist neuen Datums, die Sache, für die er stehen will, beschäftigt die Politische Philosophie indes seit langem. Wieviel kulturelle Einheit verlangen demokratische Gesellschaften - und wieviel vertragen sie? Während die Frage der Multikulturalität in Politikwissenschaft und Philosophie intensiv diskutiert wird, führen Perspektiven der interkulturellen und postkolonialen Studien hier bislang ein Schattendasein. In diesem Sinne sucht die Vorlesung einen neuen interdisziplinären Zugang, der insbesondere die Erträge der Postcolonial Studies zur Geltung bringt. Gefragt wird dabei ob und inwieweit sich demokratische Gesellschaften künftig als multikulturell oder transkulturell verfasste Gesellschaften verstehen werden, oder ob unter dem Schlagwort der Leitkultur erneut kleinflächige Formate kultureller Identität das Sagen haben. Die Vorlesung steht selbstverständlich HörerInnen aller Fächer und Fakultäten offen.

Literatur: Materialien und Literaturempfehlungen zu den einzelnen Vorlesungseinheiten werden zeitnah auf G.R.I.P.S zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Anmeldungen für den freien Wahlbereich können nicht eigenständig vorgenommen werden. Bei Bedarf bitte im Sekretariat des Lehrstuhls melden.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten (gilt auch für den freien Wahlbereich).

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle (Klausur) in der letzten Sitzung.

33303 Völker und Nationen in Mittel- und Osteuropa Maćków

Module: POL-BA-M13.1 (7.0), POL-BA-23a.1 (4.0), POL-BA-13.1 (4.0), POL-BA-M23.2 (7.0), POL-BA-NF.1c (7.0), WB-POL (), POL-BA-23b.1 (4.0), POL-BA-26.1c (4.0), POL-BA-31b.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H16	Maćków	Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow. Der FlexNow-Anmeldezeitraum ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017.

Kommentar: Geschichte wird in Mittel- und Osteuropa zur Politik. Sie gibt den betroffenen Völkern Orientierung, die ihnen im Kommunismus und während der postkommunistischen Systemtransformation abhanden gekommen war. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang nationale Identitäten, die unter Rückgriff auf Geschichte konstruiert werden bzw. sich spontan herausbilden. Nation - nationale Identität - Nationalismus stellen die Hauptthemen der Vorlesung dar - sowohl theoretisch als auch empirisch (im Zusammenhang der genannten Regionen).
Literaturliste wird zum Vorlesungsbeginn bekanntgemacht.

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle

33304 Einführung in die Internationale Politik Groitl

Module: DFS GWM 01.7 , DFS - M 10 , DIS-M09.3 , EDU - M 10.0 , IKS - M 20 , OWS - M 02/03.2 , OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 20

Module: NAS-FKN-ZP (4.0), NAS-M01.3 (4.0), POL-BA-31a.1 (4.0), EAS-M31.2 (8.0), EAS-M34.1 (8.0), EAS-M31.4 (8.0), EAS-M34.2 (8.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), EAS-M34.3 (8.0), POL-BA-14.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 250

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 2	Groitl	Keine Anmeldung im HIS-LSF! Anmeldung zur Klausur (= Leistungsnachweis/ Prüfung) erfolgt über FlexNow in der Zeit vom 24.04.-12.07.2017! Die Veranstaltung findet im H2 statt, sofern nichts anderes im Kommentar angegeben ist.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Politik“ ein. Der erste Teil klärt Grundbegriffe und stellt die Strukturen, Akteure und Prozesse des internationalen Systems sowie die Theoriediskussion des Faches vor. Im zweiten Teil werden die Interessen und Politiken ausgewählter Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, China) analysiert und wichtige Institutionen (UNO, NATO) sowie aktuelle Krisen der internationalen Politik erörtert.

Zur Vorlesung gibt mein Mitarbeiter Herr Enno Schulz ein Tutorium. Montags 18-20 Uhr, Beginn in der 2. Vorlesungswoche, Raum PT 1.0.4.

Programm:

25.04.2017 Vorstellung Professur, Programm, Literatur

Grundbegriffe und Fachgeschichte der Internationalen Beziehungen

02.05.2017 Macht und Ordnung: Strukturen, Akteure und Prozesse im internationalen System

09.05.2017 „Welt aus den Fugen“? Aktuelle Problemfelder der internationalen Politik

16.05.2017 Gastvortrag: franz. Botschafter (H24)

23.05.2017 Theorien I: Realismus/Neorealismus & Institutionalismus (mit Fallbeispielen)

30.05.2017 Theorien II: Liberalismus & Konstruktivismus (mit Fallbeispielen)

13.06.2017 Erschöpfte Supermacht? US-Weltpolitik im Wandel

20.06.2017 Chancen und Grenzen der EU-Außenpolitik

27.06.2017 Deutschland auf dem Weg von der „Zivilmacht“ zur „Verantwortungsmacht“?

04.07.2017 Russland und China in der internationalen Politik

11.07.2017 Friedensschaffung und Friedenssicherung im Rahmen der UNO
 18.07.2017 NATO zwischen kollektiver Verteidigung und „out of area“-Einsätzen
 25.07.2017 Abschlussklausur (Multiple Choice, 25 Minuten)

Literatur: Die Vorlesungsteilnehmer erhalten in der ersten Sitzung eine Lektüreliste.

Zur Einführung bieten sich an:

Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia: The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, 7. Auflage, Oxford et al. 2017.

Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik, 4. aktualisierte Auflage, Paderborn et al. 2015.

Reader Internationale Politik, elektronisch auf GRIPS verfügbar unter: <https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php>

Bemerkung: Die VL ist zusätzlich belegbar für folgende Module: DSS-M-06.7, IKE SWP M 03.1/2, EWS-M10
 Voraussetzung: Die Prüfungsan- bzw. abmeldung erfolgt über Flexnow (Termin: 24.04. - 12.07.2017), für Studenten ohne FlexNow-Zugang durch eine Email an Frau Reindl (karin.reindl@ur.de) im selben Zeitraum. Die Anmeldungen sind verbindlich und können nach dem Ablauf der Frist NICHT mehr geändert werden. Nicht-Teilnahme bei der Klausur bedeutet „nicht bestanden“ - im 1. Versuch. Die Wiederholungsprüfung findet in der 2. Woche nach Vorlesungsbeginn des folgenden Semesters statt.

Leistungsnachweis: Die Klausur hat 50 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren (40 mit einer richtigen, 10 mit möglicherweise mehreren richtigen Antworten). Sie beinhaltet neben Fragen zur Vorlesung und zur Kursliteratur auch Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen, auf die sich die Teilnehmer durch regelmäßige Zeitungslektüre (z.B. SZ, FAZ, NZZ, NYT) vorbereiten sollen.

Klausurtermin: Di. 25.07.2017, 16 Uhr

Für die Veranstaltung müssen Sie sich über FlexNow im Zeitraum 24.04. - 10.07.2017 anmelden. Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung haben, dann melden Sie sich bitte umgehend während der Anmeldephase im Sekretariat bei Frau Reindl, Email:

karin.reindl@ur.de.

Sollten Sie aufgrund Ihres Studiengangs oder weil Sie Austauschstudierender sind, keinen FlexNow-Zugang haben, dann schicken Sie bitte eine Email an das Sekretariat: Karin Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.

EWS-Studierende des Studiengangs LA-GS und LA-HS, können an der Vorlesung teilnehmen und erhalten 4 LP bei erfolgreichem Abschluss.

ALLE Nicht-Politikwissenschaftsstudenten erhalten regulär 4 Leistungspunkte bei Erbringen der notwendigen Leistungen, außer Sie fallen unter eine vor Kursbeginn vereinbarte Sonderregelung.

33307a Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte Hidalgo

Module: POL-BA-31a.1 (4.0), POL-BA-11.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 200

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	17:30	s.t.				H18	Hidalgo	

Kommentar: Die Politische Ideengeschichte steht heute zunehmend in dem Ruf, realitäts- und praxisfern und keinesfalls auf der Höhe der Zeit zu sein. Die Hauptursache für dieses harsche Urteil dürfte darin liegen, dass der Beitrag der Geschichte des politischen Denkens für die Disziplin Politikwissenschaft und deren primär empirisch-sozialwissenschaftliches Selbstverständnis undurchsichtig geworden ist. Bisweilen steht gar die Daseinsberechtigung der Politischen Theorie als eigenständiger Teilbereich der Politikwissenschaft in Frage, könnte sich ein solcher doch ohne den integralen Bestandteil der Ideengeschichte nicht ausreichend von den anderen Theorie betreibenden Subdisziplinen (v. a. Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen) abheben.

Die Veranstaltung will demgegenüber zeigen, warum die Politikwissenschaft nichtsdestoweniger auf ideen- und begriffshistorischen Analysen sowie insbesondere auf die Geschichte des Faches aufbauen sollte. Anhand ausgewählter Grundbegriffe und Problembereiche des politischen Denkens (v. a. Freiheit und Gerechtigkeit, Staat, Nation und Gesellschaft, Macht, Souveränität, Demokratie, Krieg und Frieden, Politik und Religion) sowie der Rekonstruktion einschlägiger Diskurse zwischen den Klassikern der Antike, Neuzeit und Gegenwart soll die Relevanz der Subdisziplin „Politische Theorie und Ideengeschichte“ illustriert und zugleich eine Einführung in ihre Kernfragen gegeben werden.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft sowie im Lehramt Sozialkunde.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Anmeldungen sind im Notenverwaltungssystem Flexnow erforderlich.

Bemerkung: Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-12.07.17 möglich.

Leistungsnachweis: Die Vorlesung endet mit einer Klausur am Semesterende.

33331a Die Gesellschaft der Gleichen. Zum uneingelösten Versprechen der Demokratie. Herb

Module: POL-BA-M25.1 (7.0), POL-MA-26.1a (5.0), POL-MA-21.1 (5.0), POL-BA-21b.2 (5.0), POL-MA-27.1a (5.0), POL-BA-26.3a (5.0), POL-BA-26.2a (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 1.36	Herb	Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Kommentar: In der Politischen Philosophie der Neuzeit reimen sich Freiheit und Gleichheit in nahezu perfekter Weise - zumindest in der Theorie. In der geschichtlichen Entwicklung demokratischer Gesellschaften ist diese theoretische Eintracht allerdings alles andere als evident. Dass die Demokratie mit ihrem Prinzip der Gleichheit aller Bürger unentwegt Unterschiede und Ungleichheiten produziert, hat Alexis de Tocqueville in seiner Analyse der Demokratie in Amerika beispielhaft aufgezeigt. Pierre Rosanvallon, inzwischen auch durch zahlreiche Übersetzungen dem deutschen Fachpublikum kein Unbekannter, geht dem Dilemma der Gesellschaft der Gleichen auf den Grund. Seine Analysen zeigen, wieviel Anlass wir haben, den Selbstverständlichkeiten und Mechanismen des demokratischen Staates blindlings zu vertrauen. In diesem Sinne lässt sich das Werk von Pierre Rosanvallon zugleich als fulminante Kritik und vehemente Verteidigung demokratischer Gleichheit verstehen.

Das Hauptseminar setzt sich zum Ziel, die Grundüberzeugung eines zeitgenössischen französischen Politikwissenschaftlers in intensiver und textnaher Interpretation zu erschließen. Kenntnisse des Französischen sind erwünscht, aber keine Grundvoraussetzung für die Teilnahme.

Pierre Rosanvallo, Die Gesellschaft der Gleichen, 2013

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung: Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Voraussetzung: Für Bachelor Politikwissenschaft (Bachelor-, 2. Haupt-, Nebenfach): Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten.

Leistungsnachweis: Für den Leistungsnachweis obligatorisch sind je nach Prüfungsordnung und Modul ein Referat zu einem der Texte und/oder die Abgabe eines Essays, dessen Thema in Absprache mit dem Dozenten zu formulieren ist.

33332c Der Donauraum und Migrations- und Fluchtbewegungen im 20. Jahrhundert Göllner

Module: POL-BA-22b.2 (5.0), POL-BA-26.2b (5.0), POL-BA-26.3b (5.0), POL-MA-27.1b (5.0), POL-MA-26.1b (5.0), POL-MA-22.1 (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.					Göllner	Raum 017 in der Landshuter Str. 4

Kurzkommentar: Raum 017, Altes Finanzamt, Landshuter Str. 4.

Kommentar: Kenntnisse osteuropäischer Sprachen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Migration und Flucht sowie die Diskussion über die Ursachen und den Umgang damit sind ein Phänomen, das nicht nur die Tagespolitik bestimmt. Kaum ein anderes Thema steht gegenwärtig derart im Fokus des öffentlichen Interesses sowie der Politik. In der Übung wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven und unter Beachtung der unterschiedlichen Bewegungsrichtungen behandelt. Hierzu gehören unterschiedliche Migrationsgründe und -formen, wie Arbeitsmigration, Bildungsmigration, Fluchtmigration, irreguläre Migration, dauerhafte oder zirkuläre Migration. Desweiteren werden die Migrationsrichtungen einbezogen, das heißt Migration und Flucht im Donauraum, in den Donauraum sowie aus dem Donauraum. Der zeitliche Schwerpunkt liegt auf der Zeit nach 1990, wobei fallweise auch historisch bedeutsame Ereignisse mit einem Gegenwartsbezug einbezogen werden können. Als geografische Eingrenzung dienen die Länder, die an der Donau liegen bzw. durch enge Wechselbeziehungen mit ihm in Verbindung stehen.

Literatur: Literaturauswahl:

BAMF: Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Bürgern nach Deutschland. verschiedene Jahresberichte

Béla Galgóczi, Janine Leschke: Free movement of labour in Europe: a solution for better labour allocation? European Trade Union Working Paper 2015.06.

Doreen Müller: Flucht und Asyl in europäischen Migrationsregimen. Metamorphosen einer umkämpften Kategorie am Beispiel der EU, Deutschlands und Polens. Universitätsverlag Göttingen 2010

Franck Düvell: Paths into Irregularity: The Legal and Political Construction of Irregular Migration. In: European Journal of Migration and Law 13 (2011), S. 275-295.

Franck Düvell: Transit Migration: A Blurred and Politicised Concept. In: Population, Space and Place 18 (2012), S. 415-427.

Heinz Fassmann, Josef Kohlbacher, Ursula Reeger: The Re-Emergence of European East-West Migration – the Austrian Example. In: Central and Eastern European Migration Review 3(2014) 2, S. 39-59.

Richard Black, Godfried Engbersen, Marek Okólski & Cristina Panttîru (Eds.): A Continent Moving West? EU Enlargement and Labour Migration from Central and Eastern Europe. Amsterdam University Press 2010.
 Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

Bemerkung:

33335g Quantitativ vergleichende Analyse von Demokratie und Klimapolitik Escher

Module: WB-POL (5.0), POL-MA-27.1e (5.0), POL-MA-26.1e (5.0), POL-BA-25b.2 (5.0), POL-BA-26.2.e (5.0), POL-MA-25.1 (5.0), POL-BA-26.3e (5.0), POL-MA-28.1 (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.				CIP-VG	Escher	

Kommentar: Im Anschluss an die These von Winston Churchill, dass die Demokratie eine schlechte Regierungsform sei, aber besser als alle anderen bekannten Regierungsformen, untersucht die vergleichende Politikwissenschaft unter anderen den Zusammenhang zwischen dem politischen Regimetyyp und der Bereitstellung öffentlicher Güter (z. B. Deacon 2009). Zunehmend fokussieren politikwissenschaftliche Beiträge auf globale öffentliche Güter (z.B. Bättig/ Bernauer 2009). Ein bekanntes globales öffentliches Gut ist unsere globale Atmosphäre. Ist Demokratie gut oder schlecht für unser Klima? Warum beteiligen sich einige Staaten mehr an internationalen Klimaschutzverträgen und andere nicht? Warum sind manche Staaten erfolgreicher in der Reduktion von Treibhausgasen als andere? Diese Übung führt anhand dieser Fragestellungen in die quantitative Analyse internationaler Umweltpolitik ein. Die TeilnehmerInnen entwickeln zu einer Fragestellung ihrer Wahl ein Forschungsdesign und führen die empirische Datenanalyse durch. Dafür werden in der Veranstaltung zuvor relevante theoretische Ansätze diskutiert sowie Forschungsdesigns und statistische Verfahren des internationalen Vergleichs besprochen. Ziel der Übung ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, Fragestellungen der vergleichenden (internationalen) Umweltpolitik zu bearbeiten und die entsprechenden quantitativen Verfahren der Datenanalyse anzuwenden.

Literatur: Bättig, Michèle; Bernauer, Thomas (2009): National Institutions and Global Public Goods: Are Democracies More Cooperative in Climate Change Policy? In: International Organization 63 (2), S. 281–308.

Held, David/ Hervey, Angus (2011): Democracy, Climate change and Global Governance: Democratic Agency and the Policy Menu Ahead. In: Held, David Fane-Hervey, Angus/ Theros, Marik (Hrsg.): The Governance of Climate Change. Science, Economics, Politics and Ethics. Cambrdige/ Malden (MA): Polity Press, 89-110.

Holden, Barry (2002): Democracy and Global Warming. London/ New York: Continuum.

Payne, Rodger A. (1995): Freedom and the Environment. In: Journal of democracy 6 (3), 41-55.

Purdon, Mark (2015): Advancing Comparative Climate Change Politics: Theory and Method. In: Global Environmental Politics 15 (3), S. 1-26.

Leistungsnachweis: gem. den Anforderungen des gewählten Moduls

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich für die Analyse von Klimapolitik oder quantitative Methoden interessieren bzw. eine eigene empirische Arbeit planen. Kenntnisse in den Methoden der Politikwissenschaft und in einem statistischen Analyseprogramm (SPSS, STATA oder R) sind für den Besuch der Veranstaltung von Vorteil.

Veranstaltung aus der Geschichte

33121 Europäisch-jüdische Geschichte von 1918 bis zur Gegenwart Liedtke

Module: GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.1 (), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H 2	Liedtke	

Kommentar: Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung aus dem vergangenen Wintersemester zeitlich an (deren Besuch nicht vorausgesetzt wird!) und gibt einen Überblick über die historischen Erfahrungen der europäischen Juden zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Gegenwart. Thematisch und gleichzeitig lose chronologisch geordnet, verknüpft die Vorlesung die zahlreichen Dimensionen der allgemeinen und jüdischen Geschichte in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur und bemüht sich dabei um eine gesamteuropäische Sichtweise. Zwar nimmt die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden zwischen 1933 und 1945 dabei einen breiten Raum ein, jedoch werden ebenfalls Themen wie die Transformation der zionistischen Bewegung in der Zwischenkriegszeit und die Gründung eines jüdischen Staates nach 1945, die Renaissance jüdischen Lebens auf dem europäischen Kontinent nach dem Zweiten Weltkrieg, das Verhältnis „Europas“ zu Israel oder der Umgang mit Juden in den kommunistischen Staaten ausführlich behandelt werden.

Literatur: Uri Kaufmann, Kleine Geschichte der Juden in Europa, Berlin 2003.

Jeremy Cohen / Moshe Rosman (Hg.) Rethinking European Jewish history, Oxford 2009.

Stefan Litt, Geschichte der Juden Mitteleuropas, Darmstadt 2009.

Saul Friedländer, Das Dritte Reich und die Juden, 1933–1945, München 2013 (auch als Sonderausgabe der Bundeszentrale für Politische Bildung (2011) erhältlich)

Leistungsnachweis: Klausur

33124 Friedliche Vielfalt oder Kampf der Zeichen? Sprachpolitik in Südost- und Osteuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart Buchenau

Module: GES-MA-13.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-MA-03.3 (), GES-M03.3 (4.0), GES-MA-04.3 (), GES-M02.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-UF-WB (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), KMS-MA-WB (), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-03.1 (), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-MA-10.2 (), GES-MA-10.3 (), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-MA-11.3 (), GES-MA-11.2 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-MA-13.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-MA-04.1 (), GES-M02.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-MA-05.1 (), GES-MA-12.2 (), GES-MA-06.1 (), GES-MA-05.3 (), SOE-M11.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), KMS-MA-ZP (), GES-MA-06.3 (), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), MAL-M30.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H14	Buchenau	

Kommentar: In der Geschichte von Sprachen spiegeln sich viele historische Entwicklungen. Zum Beispiel das Thema Nachbarschaft - wir treffen auf enge ‚genetische‘ Sprachverwandte, die sich durch ‚Umwelteinflüsse‘ auseinandergeliebt haben. Oder aber auf ursprünglich eher entfernte Verwandte, die sich durch intensiven Kontakt und Mehrsprachigkeit strukturell ähnlich geworden sind. Wieder andere wurden im Zuge nationaler Auseinandersetzungen absichtlich unähnlich ausgestaltet, um nationale Grenzen durch eine Sprachbarriere zu untermauern.

Oder wir sind mit der Frage politischer Macht konfrontiert. In den Imperien der Habsburger, der Romanovs und der Osmanen waren Macht und Prestige an Hegemonialsprachen gebunden, wogegen andere Sprachen lange um Anerkennung kämpfen mussten. Weitere Standardsprachen konnten erst durch intensive Konstruktionsarbeit aus Dialekten und ‚äußeren‘ Zugaben geformt werden, meist parallel zur Emanzipation einer gleichnamigen Nationalität. Einige Sprachen sind noch heute in der Konstruktionsphase.

Oft finden sich in der Sprachgeschichte auch Verweise auf das Innenleben von Gesellschaften. Das Verhältnis zwischen Stadt und Land lässt sich vielerorts an der Beziehung zwischen Dialekt und Hochsprache ablesen, die soziale Ordnung (oder auch Unordnung) an Anredesystemen. Konflikte zwischen ‚östlicher‘ und ‚westlicher‘ Orientierung schlugen sich häufig in verschiedenen Alphabeten nieder. Die Sprachstandardisierung spiegelt meist innergesellschaftliche Kräfteverhältnisse und fiel mal hochsprachlich-elitär, mal demokratisch-volksnah aus – jeweils mit entscheidenden Konsequenzen für Millionen von Schülern! In manchen Fällen ist die Kluft zwischen einem traditionsbeladenen Sprach-Soll und dem alltäglichen Istzustand auch heute noch sehr groß.

Die Vorlesung ist als Einführung für alle gedacht, die sich einen Überblick über die im östlichen Europa gesprochenen Sprachen verschaffen wollen – und darüber, was man aus sprachlichen Verhältnissen über Geschichte lernen kann. Siegfried Tornow: Handbuch der Text- und Sozialgeschichte Osteuropas. Von der Spätantike bis zum Nationalstaat. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden 2011.

Literatur:

Leistungsnachweis: Abschluss durch Klausur (90 Min.)

33128 Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands und Europas im langen 19. Jahrhundert Spoerer

Module: GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-08.1 (), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-15.2 (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-08.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-MA-05.1 ()

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 80

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	s.t.				H13 *	Spoerer	

Kommentar: In der Vorlesung wird der Industrialisierungsprozess in verschiedenen europäischen Staaten behandelt. Die geographischen Schwerpunkte liegen dabei auf Großbritannien und Deutschland. Thematisch stehen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie ihre Wechselwirkungen mit der Politik im Vordergrund. Dabei wird insbesondere die um 1860 beginnende Globalisierung einen Schwerpunkt darstellen. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung von historischem Faktenwissen, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft und Politik besser verständlich zu machen.

Literatur:

- Allen, Robert C. (2009): The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge: Cambridge University Press (27,40 €)
- Burhop, Carsten (2011): Wirtschaftsgeschichte des Kaiserreichs 1871-1918, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (11,80 €)
- Liedtke, Rainer (2012): Die industrielle Revolution, Köln: Böhlau (14,99 €)
- Rahlf, Thomas (Hg.) (2015): Deutschland in Daten. Zeitreihen zur Historischen Statistik, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (dort für 4,50 € erhältlich, sehr empfehlenswert)

Leistungsnachweis: Klausur

33170 Die Französische Revolution (1789-1815). Ursachen, Verlauf und ihre Folgen für Europa. Mariss

Module: GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), GES-MA-11.3 (), GES-UF-WB (), GES-M06.1 (7.0), GES-MA-04.3 (), GES-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0)

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		PT 1.0.6*	Mariss	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

Kommentar: Die Französische Revolution gilt zweifelsohne als eines der wichtigsten Ereignisse der europäischen Geschichte und als Aufbruch in die Moderne. Noch heute diskutieren Historiker*innen über die Gründe für ihren Ausbruch sowie ihre Folgen für Europa. Wer waren die zentralen Triebkräfte hinter der Revolution und was waren ihre Ziele? Was waren die Wirkungsbereiche der Revolution? Wie verlief sie und welche unterschiedlichen Phasen lassen sich unterscheiden? Wie kam es zu ihrem Ende und wie sah die politische Situation nach dem Ende der Revolution aus? Diese Fragen werden uns im Proseminar beschäftigen. Anhand ausgewählter Texte und Quellen machen wir uns sowohl mit dem ereignisgeschichtlichen Verlauf der Revolution vertraut als auch mit den Grundlagen historischen Arbeitens vertraut.

Literatur: Axel Kuhn, Die Französische Revolution, 6. Aufl. Stuttgart 2011. Ernst Schulin, Die Französische Revolution, München, 2. Aufl. 2004. Hans-Ulrich Thamer, Die Französische Revolution, München 4. Aufl. 2013.

Voraussetzung: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte

Leistungsnachweis: Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Referat, kleinere Hausaufgaben, Hausarbeit

33174 Die Jugend im Europa des 20. Jahrhunderts Pelka

Module: GES-LA-M03.1 (7.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP ()

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	Einzel	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017	25.04.2017		PT 2.0.9	Pelka	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	05.05.2017	05.05.2017		PT 1.0.6*	Pelka	
Fr	Einzel	13:00	17:00	c.t.	12.05.2017	12.05.2017		PT 1.0.6*	Pelka	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	06.05.2017	06.05.2017		PT 1.0.6*	Pelka	
Sa	Einzel	09:00	17:00	c.t.	20.05.2017	20.05.2017		PT 2.0.9	Pelka	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

ZEITEN WURDEN GEÄNDERT - BLOCKSEMINAR

Kommentar: Der Prozess der Akzeptanz kultureller Aufsplitterung, der das 20. Jahrhundert prägte, ist vom sogenannten „Aufbruch“ der heranwachsenden Generationen und von dem Wunsch der Eigenständigkeit jugendlicher Organisationsformen gekennzeichnet. In Folge wird die Jugend als eigener Lebensabschnitt gesehen. Dabei haben das Zusammenspiel von jugendlicher Neigung zur Unabhängigkeit und Eigenständigkeit, von symbolisch besetztem Anders-Sein in eigenen Ausdrucksformen und den jeweiligen historischen Zeitumständen und Ereignissen im Laufe des 20. Jahrhunderts die Kategorie „Jugend“ zu einem Akteur werden lassen, der die Geschichte mitbestimmt. Dennoch waren zu Beginn dieser Entdeckung der Jugend um 1900 meistens nur die männlichen Jugendlichen gemeint. Daher lässt sich über die Jugendlichen des 20. Jahrhundert nicht sprechen, ohne dabei geschlechts- und auch sozialspezifische Unterschiede hinsichtlich Lebensbedingungen, Verhaltensweisen, Selbstverständnis und Fremdwahrnehmung zu berücksichtigen.

Im Mittelpunkt des Proseminars steht der Zusammenhang zwischen der Jugend und den sozialen Prozessen, der anhand komplexer Themen wie etwa Jugendbewegungen und Jugendorganisationen, Jugendpolitik und politische Jugend, Jugendprotest und Generationskonflikte, aber auch jugendliche Alltags- und Gegenkulturen, sowie Sexualität analysiert wird. Durch den Blick auf die Jugendlichen Europas sollten dabei besonders die globalen generationenspezifischen Prozesse, wie etwa die Proteste um 1968, die Rolle der Jugend während des Zusammenbruchs Osteuropas 1989 oder auch die Entdeckung der Jugend als neue Zielgruppe in der Konsumgesellschaft, in den Blick genommen werden.

Literatur:

- Dudek, Peter, Jugend als Objekt der Wissenschaften. Geschichte der Jugendforschung in Deutschland und Österreich, Opladen 1990.
- Fend, Helmut, Sozialgeschichte des Aufwachens, Frankfurt/Main 1988.
- Fietze, Beate, Historische Generationen. Über einen sozialen Mechanismus kulturellen Wandels und kollektiver Kreativität, Bielefeld 2009.
- Generationalität und Lebensgeschichte im 20. Jahrhundert, Hrg. v. Jürgen Reulecke, München 2003.
- Gerland, Kirsten, Politische Jugend im Umbruch von 1988/1989. Generationelle Dynamik in der DDR und der Volksrepublik Polen, Göttingen 2016.
- Gestrich, Andreas, Geschichte der Familie im 19. und 20. Jahrhundert, München 1999.
- Gillis, John R., Geschichte der Jugend. Tradition und Wandel im Verhältnis der Altersgruppen und Generationen in Europa von der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, Basel 1980.
- Jugend in der Tschechoslowakei, Hrg. v. Christiane Brenner, Karl Braun, Tomás Kasper, Göttingen 2016.
- Kriegskinder, Konsumkinder, Krisenkinder. Zur Sozialisationsgeschichte seit dem Zweiten Weltkrieg, Hrg. v. Ulf Preuss-Lausitz, Basel 1983.
- Kurz, Jan, „Swinging Democracy“. Jugendprotest im 3. Reich, Münster 1972.

- Mitterauer, Michael, Sozialgeschichte der Jugend, Frankfurt/Main 1986.
- Ohse, Marc-Dietrich, Jugend nach dem Mauerbau. Anpassung, Protest und Eigensinn (DDR 1961-1974), Berlin 2003.
- Opposition and Revolt in Europe, 1960-1980, Hrg. v. Martin Klimke, Oxford 2011.
- Papadogiannis, Nikolaos, Militant Around the Clock?: Left-Wing Youth Politics, Leisure, and Sexuality in Post-Dictatorship Greece, 1974-1981, Oxford 2015.
- Peukert, Detlev J.K., Jugend zwischen Krieg und Krise. Lebenswelten von Arbeiterjungen in der Weimarer Republik, Köln 1987.
- Sleight, Simos, Robinson, Shirleene, Children, Childhood and Youth in the British World, Basingstoke 2015.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat, Seminararbeit (Abgabe bis spätestens 30.09.2017)

33175 Einführung in die geschichts- und kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken Karge

Module: GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-06.3 (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-MA-13.3 (), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), SOE-M01.2 (6.0), GES-UF-WB (), GES-LA-M03.1 (7.0)

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				ZH 8	Karge	

Kurzkomentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

Kommentar: Dieses Methoden-Proseminar führt einerseits in Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, andererseits in grundlegende geschichts- und kulturwissenschaftliche Theorien ein. Im Vordergrund stehen die Vermittlung von methodischen Kenntnissen und die Einführung in zentrale Arbeits-, Recherche- und Präsentationstechniken. Die Anwendung und Umsetzung der hier erworbenen methodologischen und theoretischen Kenntnisse erfolgt über die Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema zur neuesten südosteuropäischen Geschichte.

Leistungsnachweis: Präsentation, bibliographische Übung, Hausarbeit

33176 Von Regensburg zum Schwarzen Meer: Weltoffenheit und Abschottung entlang einer großen europäischen Verkehrsader Duijzings

Module: GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-MA-13.3 (), GES-M03.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-GYM-FW-ZP (), SOE-ZP (0.0), SOE-M02.2 (6.0), GES-MA-06.3 (), GES-LA-M03.1 (7.0), GES-LA-M05.1 (7.0), GES-M06.1 (7.0), GES-M03.1 (7.0), GES-BF-ZP (), GES-UF-WB ()

Proseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.					Duijzings	Raum WiOS 017 (Landshuter Str. - ehem. Finanzamt)

Kurzkomentar: Online-Anmeldung über 331 PS NG

Kommentar: Der Kurs betrachtet die vielfältigen lokalen Auseinandersetzungen mit Prozessen der Globalisierung entlang der Donau. Sie werden analysiert an meist unterschiedlichen Orten entlang dieser wichtigen Europäischen Wasserstraße, wie z.B. Hauptstädte, Hafenstädte und Kleinstädte und Dörfer. Manche kleinere Orte sind Symbole der Abschottung und Stagnation, dagegen sind Städte, wie Hafenstädte, zum Beispiel offener und kosmopolitischer, was sie allerdings in den Augen von nationalistischen Politikern und „geschlossenen“ politischen Regimen suspekt macht. Die Letzteren versuchen, den Fluss zu kontrollieren und Grenzen aufzuwerfen, was unter anderem eine Zunahme von ethnischer und religiöser Intoleranz mit sich bringen kann. Wir werden die widersprüchlichen Antworten der Globalisierung mit Hilfe der zwei Kernbegriffe „Flows“ (eine weit verbreitete Metapher für Globalisierungsprozesse) und „Frictions“ (lokale Auseinandersetzungen in der Form von konkreter Abschottung, Kanalisierung von Globalisierungsprozessen und/oder die Verteidigung lokaler und nationaler Interessen) analysieren.

Literatur: Claudio Magris. Donau: Biographie eines Flusses. München: Hanser, 1988.

Anna Tsing. Friction: an ethnography of global connection. Princeton: Princeton University Press, 2005.

Caroline Humphrey and Vera Skvirskaja (eds.), Post-cosmopolitan cities: explorations of urban coexistence. New York: Berghahn Books, 2012.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Lesen der Pflichtlektüre

Eine mündliche Präsentation über einen Ort (30 Minuten)

Hausarbeit (5 Seiten) mit Portfolio über einen Ort

33215 Städte im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts. Stadtgeschichte(n) im Vergleich. Pelka

Module: GES-M05.6 (4.0), GES-MA-01.1 (), GES-BF-ZP (), GES-M07.6 (4.0), GES-M05.2 (4.0), GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M05.1 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M07.1 (4.0), GES-M10.3a (4.0), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-MA-01.3 (), GES-M07.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-M07.1 (4.0),

GES-LA-M14.3 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-01.2 (), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-M05.1 (4.0), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-M05.3 (4.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	wöch.			c.t.					Pelka	!! findet nicht statt !!

Kurzkommentar: DIE VERANSTALTUNG ENTFÄLLT!

Kommentar: Übung - Quellenkunde - Theorie und Methode

Die europäische Stadt- und Urbanisierungsforschung intensivierte sich in den letzten Jahren bemerkenswert. Viele Diskussionen konzentrieren sich dabei auf Fragen nach dem Konzept der europäischen Stadt, welches mit Max Webers Idee eines okzidentalen Stadttypus anfang und in den letzten Jahren mehrmals kritisch hinterfragt wurde. Durch die Intensivierung der Stadtforschung in unterschiedlichen europäischen Regionen, wie etwa in Ost- und Südeuropa, sind immer mehr Fragen nach den Grenzen des Paradigmas der „europäischen Stadt“ aufgekommen. Gibt es nicht regionale Spezifika im (historischen) Urbanisierungsprozess Europas, und kann das Konzept der „europäischen Stadt“ diesen gerecht werden?

In dieser vergleichend geplanten Übung geht es besonders darum, sich den gegenwärtigen Forschungen und Debatten um die europäische Stadt zu nähern. Anhand stadttheoretischer Texte sowie wissenschaftlicher Debatten um die Städte Europas werden diverse Themen, wie etwa Stadtwachstum im Kontext der Industrialisierung und Zuwanderung, Formen der Stadtentwicklung, städtische Lebenswelten und Wahrnehmungen der Städte in Europa im 19. und 20. Jahrhundert im Vergleich thematisiert.

Literatur:

- Bodenschatz, Harald, Städtebau für Mussolini. auf dem Weg zu einem neuen Rom, Berlin 2013.
- Burdack, Joachim, Europäische metropolitane Peripherien, Leipzig 2005.
- Die europäische Stadt – Mythos und Wirklichkeit, hrsg. v. Dieter Hassenpflug, Münster 2002.
- Die europäische Stadt im 20. Jahrhundert. Wahrnehmung-Entwicklung-Erosion, hrsg. v. Friedrich Lenger, Klaus Tenfelde, Köln 2006.
- Die europäische Stadt und ihre Umwelt, hrsg. v. Dieter Schott, Michael Toyka-Seid, Darmstadt 2008.
- Die europäische Stadt, hrsg. Walter Siebel, Frankfurt/Main 2004.
- Dorf und Stadt. Ihre Beziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, hrsg. v. Clemens Zimmermann, Frankfurt/Main 2001.
- Für den Faschismus bauen. Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis, hrsg. Aram Mattioli, Gerald Steinacher, Zürich 2009.
- Lenger, Friedrich, Metropolen der Moderne. Eine europäische Stadtgeschichte seit 1850, München 2014.
- Mayrhofer, Fritz, Stadt und Nationalsozialismus, Linz 2008.
- Schott, Dieter, Europäische Urbanisierung (1000-2000). Eine umwelthistorische Einführung, Köln 2014.
- Themenschwerpunkt: Die europäische und die amerikanische Stadt, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 3/2007.
- Themenschwerpunkt: Die Reform der Großstadt, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 1/2014.
- Themenschwerpunkt: Stadt und Armut im langen 19. Jahrhundert, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/2014.
- Themenschwerpunkt: Stadt und Jugendkulturen, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/2015.
- Themenschwerpunkt: Stadt und Verkehr, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/1997.
- Themenschwerpunkt: Stadtbilder und Stadtrepräsentationen, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 3/2005.
- Themenschwerpunkt: Städte in Südeuropa, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 4/2009.
- Themenschwerpunkt: Suburbanisierung, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 4/2002.
- Themenschwerpunkt: Urbanisierung im 20. Jahrhundert, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 1/2013.
- Themenschwerpunkt: Westeuropäische Großsiedlungen, Informationen zur modernen Stadtgeschichte 1/2013.
- Urbanisierung und Stadtentwicklung in Südosteuropa vom 19. bis zum 21. Jahrhundert, hrsg. v. Thomas M. Bohn, Marie-Janine Calic, München 2010.
- Von der "europäischen Stadt" zur "sozialistischen Stadt" und zurück? Urbane Transformationen im östlichen Europa des 20. Jahrhunderts, hrsg. v. Thomas M. Bohn, Oldenburg 2009.
- Zentralität und Raumgefüge der Großstädte im 20. Jahrhundert, hrsg. v. Clemens Zimmermann, Stuttgart 2006.
- Zimmermann, Clemens, Die Zeit der Metropolen. Urbanisierung und Großstadtentwicklung, Frankfurt/Main 1996.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat

33224 Von Wirtschaftswundern und -krisen: Die Wirtschaftsgeschichte Westdeutschlands 1945-2000 Wehrheim

Module: GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M07.6 (4.0), GES-M05.2 (4.0), GES-M05.1 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-MA-01.1 (), GES-M05.6 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-LA-M06.2 (4.0), GES-M07.1 (4.0), GES-MA-01.3 (), GES-LA-M12.2 (4.0), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-LA-M06.3 (4.0), GES-LA-M14.3 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-M05.3 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-M07.2 (4.0), GES-M10.3a (4.0), GES-MA-08.3 (), GES-MA-01.2 (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M15.5 (4.0), GES-GYM-FW-ZP ()

Übung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				R 006	Wehrheim	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 ÜB WiSo

Kommentar: ÜBUNG - Übung Theorie und Methode

„Deutsche Geschichte ist seit 1945 vor allem Wirtschaftsgeschichte. Nichts hat den westdeutschen Staat stärker geprägt als seine wirtschaftliche Entwicklung.“ (Abelshäuser, Deutsche Wirtschaftsgeschichte). Das Ziel der Übung ist

es, einen Überblick über die zentralen Aspekte der westdeutschen Wirtschaftsgeschichte zu vermitteln. Ausgehend von der wirtschaftlichen Entwicklung zwischen Zweitem Weltkrieg und Wiedervereinigung sollen Ereignisse und Prozesse beleuchtet werden, welche dem sozioökonomischen Wandel der westdeutschen Gesellschaft zugrunde liegen: vom fulminanten Wirtschaftswachstum der fünfziger und sechziger zu Stagflation und rückläufigen Wachstumsraten ab Mitte der siebziger Jahre; von Vollbeschäftigung und Arbeitskräftemangel zu hoher und scheinbar persistenter Arbeitslosigkeit; der strukturelle Wandel vom primären und sekundären zum tertiären Sektor.

Gegenstand der Übung sind sowohl einzelne historische Ereignisse, wie etwa die Währungsreform von 1948 oder die Ölpreiskrise von 1973, als auch allgemeinere wirtschaftspolitische und ideengeschichtliche Aspekte, wie das Konzept der Globalsteuerung oder die ordoliberalen Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft. Die Sitzungen und Referatsthemen sind nach Themenblöcken gegliedert, sodass die Übung keinen chronologischen Ansatz verfolgt. Vielmehr stehen die Sitzungen unter verschiedenen Oberthemen, wie etwa „Wirtschaftspolitik“, „Arbeit und Soziales“ oder „Wirtschaftsentwicklung“.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat mit anschließender Diskussion inklusive eines ca. einseitigen Thesenpapiers sowie mündlicher Beteiligung. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung, die Themen selbst können eine Woche vor Übungsbeginn erfragt werden.

Literatur:

- Abelshauser, Werner: Deutsche Wirtschaftsgeschichte – Von 1945 bis zur Gegenwart, 2. Auflage, München 2011.
- Schanetzky, Tim: Die große Ernüchterung – Wirtschaftspolitik, Expertise und Gesellschaft in der Bundesrepublik 1966-1982, Berlin 2007 (Kapitel 2).
- Schildt, Axel: Die Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland bis 1989/90, München 2007.
- Schmidt, Manfred G.: Sozialpolitik in Deutschland: historische Entwicklung und internationaler Vergleich, 3. Auflage, Wiesbaden 2005.
- Spoerer, Mark; Streb, Jochen: Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2013 (Kapitel 8, 9).

Leistungsnachweis: Referat, Handout, mündliche Mitarbeit

33332c Der Donaunraum und Migrations- und Fluchtbewegungen im 20. Jahrhundert Göllner

Module: POL-BA-22b.2 (5.0), POL-BA-26.2b (5.0), POL-BA-26.3b (5.0), POL-MA-27.1b (5.0), POL-MA-26.1b (5.0), POL-MA-22.1 (5.0)

Übung, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.					Göllner	Raum 017 in der Landshuter Str. 4

Kurzkommentar: Raum 017, Altes Finanzamt, Landshuter Str. 4.

Kommentar: Kenntnisse osteuropäischer Sprachen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Migration und Flucht sowie die Diskussion über die Ursachen und den Umgang damit sind ein Phänomen, das nicht nur die Tagespolitik bestimmt. Kaum ein anderes Thema steht gegenwärtig derart im Fokus des öffentlichen Interesses sowie der Politik. In der Übung wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven und unter Beachtung der unterschiedlichen Bewegungsrichtungen behandelt. Hierzu gehören unterschiedliche Migrationsgründe und -formen, wie Arbeitsmigration, Bildungsmigration, Fluchtmigration, irreguläre Migration, dauerhafte oder zirkuläre Migration. Desweiteren werden die Migrationsrichtungen einbezogen, das heißt Migration und Flucht im Donaunraum, in den Donaunraum sowie aus dem Donaunraum. Der zeitliche Schwerpunkt liegt auf der Zeit nach 1990, wobei fallweise auch historisch bedeutsame Ereignisse mit einem Gegenwartsbezug einbezogen werden können. Als geografische Eingrenzung dienen die Länder, die an der Donau liegen bzw. durch enge Wechselbeziehungen mit ihm in Verbindung stehen.

Literatur:

- Literaturauswahl:
- BAMF: Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Bürgern nach Deutschland. verschiedene Jahresberichte
- Béla Galgóczi, Janine Leschke: Free movement of labour in Europe: a solution for better labour allocation? European Trade Union Working Paper 2015.06.
- Doreen Müller: Flucht und Asyl in europäischen Migrationsregimen. Metamorphosen einer umkämpften Kategorie am Beispiel der EU, Deutschlands und Polens. Universitätsverlag Göttingen 2010
- Franck Düvell: Paths into Irregularity: The Legal and Political Construction of Irregular Migration. In: European Journal of Migration and Law 13 (2011), S. 275-295.
- Franck Düvell: Transit Migration: A Blurred and Politicised Concept. In: Population, Space and Place 18 (2012), S. 415-427.
- Heinz Fassmann, Josef Kohlbacher, Ursula Reeger: The Re-Emergence of European East-West Migration – the Austrian Example. In: Central and Eastern European Migration Review 3(2014) 2, S. 39-59.

Bemerkung: Richard Black, Godfried Engbersen, Marek Okólski & Cristina Pantîiru (Eds.): A Continent Moving West? EU Enlargement and Labour Migration from Central and Eastern Europe. Amsterdam University Press 2010.
Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

Makroökonomie I (nur im WS)

Mikroökonomie I (nur im WS)

Basismodul Rechtswissenschaft

Einführung in das Öffentliche Recht

21252 Staatsorganisationsrecht, P (1./2. Sem.)

Eckhoff

Vorlesung, SWS: 3

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H15	Eckhoff	
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017		H15	Eckhoff	

Kurzkommentar: Die Vorlesung zu den Grundrechten kann vor oder nach der Vorlesung zum Staatsorganisationsrecht besucht werden.
 Kommentar:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Staatsrechts, insbes. Grundprinzipien der Staatsorganisation (Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat)
- Staatsfunktionen im sozialen Rechtsstaat (Gesetzgebung, Vollziehung, Rechtsprechung, Wirtschaftslenkung und Sozialgestaltung)
- Die obersten Bundesorgane
- Parteien und Verbände
- Völkerrechtliche Bezüge des Grundgesetzes
- Europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes und Grundzüge des Europarechts

Literatur:

- Degenhart, Christoph, Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 32. Aufl. 2016 oder
- Gröpl, Christoph, Staatsrecht I, 8. Aufl. 2016
- Skript in der Vorlesung
- Folien über G.R.I.P.S.

Bemerkung:

Sprechstunde: Dienstag, 12 bis 13 Uhr

Leistungsnachweis:

Leistungsnachweise für Erasmus-, 2. Hauptfach- oder Nebenfachstudierende werden bei Ablegen und Bestehen einer Klausur erteilt (10 ECTS-Punkte, sofern der Besuch der KÜ nachgewiesen wird)

21253 Konversationsübung im Öffentlichen Recht, P (1./2. Sem.)

Konversationsübung, SWS: 2.5

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.	24.04.2017		Gruppe 1	H 3		
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.	24.04.2017					
Mo	wöch.	10:00	12:00	c.t.	24.04.2017					
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.	24.04.2017		Gruppe 1	H14		
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.	24.04.2017			H 9		
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017		Gruppe 1			
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017		Gruppe 1	H14		
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017			H 9		
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	VG 0.04		
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017			H 7		
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	R 008		
Mi	wöch.	18:00	20:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	H38		
Mi	wöch.	18:00	20:00	c.t.	26.04.2017		Gruppe 1	H 7		
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	27.04.2017		Gruppe 1			
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.	27.04.2017					
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017		Gruppe 1	H 5		
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017			H 7		
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017			H 9		
Do	wöch.	18:00	20:00	c.t.	27.04.2017			H15		
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	28.04.2017		Gruppe 1	VG 1.30		
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	28.04.2017		Gruppe 1	R 008		
Fr	wöch.	12:00	14:00	c.t.	28.04.2017			H22		
Fr	wöch.	18:00	20:00	c.t.	28.04.2017		Gruppe 1	H 6		
Fr	wöch.	14:00	16:00	c.t.				W 116		
Fr	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.36		

Kurzkommentar: Anmeldung über LSF; Anmeldephase: 1.4.2017 bis 20.4.2017

Kommentar: In den Konversationsübungen wird die Technik der juristischen Fallbearbeitung geübt. Die Fallbearbeitungstechnik ist unabdingbare Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Deshalb darf an den Übungen für Anfänger nur teilnehmen, wer den regelmäßigen Besuch einer Konversationsübung in einem vorhergehenden Semester nachweist. Die Konversationsübungen finden in mehreren Kleingruppen statt. In jede Gruppe wird nur eine bestimmte Zahl von Studierenden aufgenommen, es gibt aber für alle Studierenden genügend Plätze.

Einführung in das Zivilrecht

21104 Vertragstypen, P (2./3. Sem.) Servatius

Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017		H17	Servatius	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H17	Servatius	

Grundlagen der Modernen Rechtsordnung

21341 Rechtsgeschichte mit Leistungsnachweis, P (3./4. Sem.) Löhnig

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	c.t.				H17	Löhnig	

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Rechtentwicklungen von der Antike bis in das 19. Jahrhundert. Das Vermittlungsinteresse ist dabei auf die Rolle des Rechts in einem bestimmten historischen Gemeinwesen gerichtet. Geschichtliche Funktionen des Privat- und Strafrechts werden ebenso erörtert wie die Ausbildung des Öffentlichen Rechts im Rahmen einer sich formierenden Staatlichkeit.

Literatur: Literaturempfehlungen und Begleitmaterialien werden auf GRIPS, der e-Learning-Plattform der Universität, abgelegt.

21501 Institutionen des Privatrechts, P Löhnig

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.				W 114	Löhnig	

DSS-M07 Basismodul Volkswirtschaftslehre für DSS

Makroökonomie II (nur im SS)

22040 Makroökonomik II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II N.N.

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	H15	N.N.	

Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	H17	N.N.	
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	H18	N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 5	H15	N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 6	H45	N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 7	H39	N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 8	H13 *	N.N.	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 4	H20	N.N.	

Mikroökonomie II (nur im SS)

22042 Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					H21	Roider	
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2		Roider	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 3	H14	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 4	H16	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 5	H11	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6		Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 7	H18	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H21	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H21	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 10	H21	Roider	

Interkulturelle Europastudien (Clermont Ferrand, Madrid)

Die einzelnen Veranstaltungen sind in fachbezogenen Modulen von je 12 Leistungspunkten zusammengefasst. Die aktuelle Fassung der Module finden Sie unter:

<http://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/master-arts/index.html>

Im ersten Jahr in Regensburg müssen Sie laut Prüfungsordnung folgende Module (5x 12 LP) absolvieren:

1. Pflichtmodul IKE PR-M01 Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft (12 LP)
2. eines der Wahlpflichtmodule IKE PR-M02-04 (12 LP)
3. eines der Wahlpflichtmodule Zielsprache IKE SP-M01-04 (12 LP)
4. eines der Wahlpflichtmodule Zusatzsprache IKE ZSP-M01-05 (12 LP)
5. eines der Wahlpflichtmodule Schwerpunktmodul IKE SWP-M01-M09
oder das Praxismodul IKE PX-M01

IKE PR-M01 Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft

Hauptseminar Romanische Kulturwissenschaft

36053	Mit Landry Charrier. Vom Terror der Avantgarden zu den Avantgarden und Epigonen des Terrors: Terrorismus in Literatur, Film und Kultur in Deutschland und Frankreich (französische Kulturwissenschaft)	Mecke
-------	--	-------

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.14	Mecke	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: "L'acte surréaliste le plus simple consiste, revolver aux poings, à descendre dans la rue et à tirer au hasard, tant qu'on peut, dans la foule", schreibt André Breton im 2. Surrealistischen Manifest und legt damit eine Tendenz des Terrors offen, die offenbar aus dem Anspruch der modernen Avantgarden resultiert, die Gesellschaft aufzurütteln und zu zwingen, den von ihr entwickelten alternativen Modellen zu folgen. Dass es von diesem Anspruch nur noch ein kleiner Schritt zur Praxis ist, machten dann besondere Arten politischer Avantgarden in Deutschland, Frankreich und Italien deutlich: die „Action directe“ in Frankreich (deren Name direkt auf die Surrealisten anspielte), die „brigade rosse“ in Italien und die „Rote Armee Fraktion“ in Deutschland verbanden alle politisches Sendungsbewusstsein mit dem selbsterteilten Recht auf Terror, bis dann eine konservative und reaktionäre selbsternannte religiöse „Arrièregarde“ ihre Nachfolge antrat. Im Seminar wollen wir versuchen aus dem Vergleich der Terrorbewegungen in Frankreich und Deutschland aus den 70er/80er und den 2010er Jahren den Motiven, Ursachen und Wirkungen des Terrors nachzugehen. Wir werden dabei auf die Kultur, Literatur und Filme des Terrors eingehen und uns bemühen aus ihrer Analyse Konstanten und Erklärungen abzuleiten. Dabei werden wir einige der bekanntesten Filme zur RAF und zum deutschen Herbst (Alexander Kluge et al., Deutschland im Herbst, R. W. Fassbinder, Die dritte Generation, M. v. Trotta, Die bleierne Zeit, Andres Veiel, Black Box BRD, Uli Edel, Der Baader-Meinhof-Komplex für den deutschen Terror und für die französische Seite Filme wie Nicolas Boukrief, Made in France, Philippe Faucon, La désintégration, Philippe Haim, Secret défense etc. heranziehen. Vertiefen werden wir die anhand der Filme gewonnenen Einsichten mithilfe literarischer Texte wie zum Beispiel F.C. Delius, Deutscher Herbst: Ein Held der inneren Sicherheit / Mogadischu Fensterplatz / Himmelfahrt eines Staatsfeindes, Alban Lefranc, Si les bouches se ferment, Julien Suaudeau, Le Français und Ni le feu ni la foudre oder Jean-Marc Ligny, Jihad. Es handelt sich ausnahmslos um bemerkenswerte literarische Texte und Filme, die ein interessantes Schlaglicht auf den vergangenen und gegenwärtigen Terror werfen. Das Seminar findet in einer deutsch-französischen Kooperation mit dem franz. Kollegen Landry Charrier aus Clermont-Ferrand statt. Die endgültige Auswahl der Filme und Romane wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich vorab über die Geschichte des Terrors in Deutschland und Frankreich informieren möchte, kann dies mit Gilles Keppel, Terreur dans l'Hexagone: génèse du Jihad Français (Paris: Gallimard, 2015) und Peters, Butz: Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF (Frankfurt: Fischer 2001) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat, Mitarbeit und Hausarbeit

36054	Fremd- und Selbstbilder von Roma in französischsprachigen Comics und Graphic Novels (Franz. Kulturwissenschaft)	Hertrampf
-------	--	-----------

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00					VG 2.44 *	Hertrampf	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Roma – hier als Heteronym verstanden, das sämtliche Untergruppen wie Sinti, Roma, Calé, Kalderasch, Manouches, etc. umfasst, – bilden mit knapp zwölf Millionen Menschen die größte ethnische Minderheit Europas. Während die Lebensbedingungen der Roma in Südosteuropa überwiegend prekär sind, hat sich ein Großteil der in Südwesteuropa lebenden Roma in die jeweiligen Mehrheitsgesellschaften integriert, lebt überwiegend sesshaft und spricht die Landessprachen. Ungeachtet veränderter Lebensrealitäten halten sich althergebrachte, zumeist negative Heterostereotype äußerst hartnäckig und finden ihren Niederschlag auch in der neunten Kunst.

Das kulturwissenschaftliche Hauptseminar untersucht die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Roma, ihren Lebensweisen, Sitten und Gebräuchen in frankophonen Comics und Graphic Novels in imagologischer Hinsicht. Um die Fremdbilder der Mehrheitsgesellschaft besser bewerten zu können, werden daneben die unterschiedlichen Selbstbilder von Roma betrachtet. Mit dieser kontrastiv-komparatistischen Herangehensweise sollen Ähnlichkeiten und Unterschiede, Übernahmen, Beeinflussungen und Abgrenzungen von Fremd- und Selbstbildern austariert werden.

Unterrichtssprache: Französisch / Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Aktive Unterrichtsteilnahme, Präsentation, Hausarbeit

36055	Anarchisten, Independentisten, Jihadisten. Attentate in Spanien in Film, Literatur und Kultur	Mecke
-------	---	-------

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die spanische Geschichte des 19., 20., und 21. Jahrhunderts wird durchzogen von Attentaten, die aus ganz unterschiedlichen Motiven begangen wurden. Von den Anarchisten der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts über den Unabhängigkeitsterror der baskischen Untergrundorganisation ETA bis hin zu den Jihadisten des Attentats im Madrider Bahnhof Atocha spielt diese besondere Form des Terrors in der Geschichte eine große Rolle. Wir wollen in dem Seminar zunächst die kulturhistorischen Hintergründe des anarchistischen, separatistischen und islamistischen Terrorismus untersuchen, um dann einzelne Darstellungen im Roman und im Film zu analysieren. Dabei werden wir die einzelnen Stationen des Terrors jeweils anhand einschlägiger und berühmter exemplarischer Werke analysieren. Die folgenden Werke können bei der Buchhandlung Pustet demnächst erworben werden: 1. Anarchismus und Terror: Eduardo Mendoza. La verdad sobre el caso Savolta (Barcelona: Seix Barral 2006). 2. Der Terrorismus der ETA: Fernando Aramburu. Patria. Madrid: Tusquets 2016. 3. Jihad und Terror: Ricardo Menéndez Salmón. El corrector. Barcelona: Seix Barral 2010. Darüber hinaus werden uns mit einer Reihe filmischer Darstellungen des Terrorismus beschäftigen: 1. Anarchismus: La verdad sobre el caso Savolta von Antonio Drove (E 1979), ETA-Terror: Días contados von Manuel Uribe (E 1983), und Jihad: No habrá paz para los malvados von Enrique Urbizu (E 2011). Wer sich mit der Geschichte des Terrorismus in Spanien vertraut machen möchte, kann dies sehr gut mit dem Buch El terrorismo en España von Alejandro Muñoz Alonso (Madrid: Círculo de lectores, 1082) und El terrorismo en España: de ETA a Al Qaeda (Madrid: Arco Libro 2010) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft

Kommentar: In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.

Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.

Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.

Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.

Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).

Literatur zum Einlesen:

Françoise Bargauiet, Le roman au XVIIIe siècle. Paris 1981.

Timothy C.W. Blanning, Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur. Darmstadt 2006.

Erich Köhler, Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.

Béatrice Didier, Le siècle des Lumières. Paris 1987.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36008 Deutschland - Spanien: ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft, DSS M05

Kommentar: Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten Jahren liegen sowie auf den Migrationsprozessen in beiden Ländern in der jüngeren Vergangenheit.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.: Vervuert 5. Aufl. 2008.

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012.

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier – ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
Leistungsnachweis: Klausur

IKE PR-M02 Profilmodul Interkulturelle Handlungskompetenz

Ü Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen mit Fokus auf Frankreich/Italien/Spanien

36123 Atelier de communication interculturelle van Woerden

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					VG 0.05	van Woerden	

Kommentar: Pratique du français oral à partir d'un choix de livres actuels.

Langue d'enseignement: français.

Voraussetzung: Romanisten in einem der Basismodule Frz. Sprache

36167 Interkulturelle Handlungskompetenz N.N.

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich; DIS IN M01; IKE PR M02

Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Interkulturellen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung der OTH eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- (und Nach)bereitung von Auslandsaufenthalten in Italien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für italienische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DIS und IKE.

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2

Leistungsnachweis: Präsentation

36235 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen Spanien Bonachera Álvarez, Pöppel

Übung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	Einzel	14:00	19:00		09.06.2017	09.06.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Sa	Einzel	09:00	19:00		10.06.2017	10.06.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Fr	Einzel	14:00	19:00		07.07.2017	07.07.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Sa	Einzel	09:00	19:00		08.07.2017	08.07.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	

Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Wissenschaftlichen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- und Nachbereitung von Auslandsaufenthalten in Spanien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für spanische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DSS und IKE.

Voraussetzung: Besuch der VL von Herrn Prof. Dreyer
 Leistungsnachweis: Mitarbeit, schriftliche Arbeiten

Ü Übung oder VL im Bereich interkulturelle Kommunikation

36025 Der Jakobsweg: europäische Identität und globale Ausstrahlung Álvarez Olañeta, Pöppel

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	BlockSa	08:00	18:00		31.07.2017	05.08.2017		PT 2.0.7	Álvarez Olañeta, Pöppel	

Kommentar: Vom 31. Juli bis 5. August 2017 findet in Regensburg das erste internationale Studierendentreffen der Compostela Group of Universities statt. Studierende der Universität Regensburg können sich die Teilnahme an diesem Sommerkurs als zusätzliche Übung in Spanischer Kulturwissenschaft anrechnen lassen.

Seit tausend Jahren zieht das Grab des heiligen Apostels Jakobus in Santiago de Compostela Pilger aus ganz Europa an. In den letzten Jahrzehnten hat seine Anziehungskraft und Ausstrahlung sogar noch zugenommen, denn heute ist die Wallfahrt nach Galicien zu einem weltweiten Phänomen geworden.

Wenige historische Ereignisse, Orte oder Prozesse haben den Kontinent so stark geprägt wie die Wallfahrt zum heiligen Jakobus. Die Pilgerfahrt steht für ein Projekt, das auf das gemeinsame Ziel ausgerichtet war, die Grenzen zwischen Völkern, Kulturen und Sprachen ohne Waffengewalt zu überschreiten.

Die ursprüngliche Idee und Identität des Jakobswegs: Ausdruck des gemeinsamen Glaubens der europäischen Christenheit zu sein, ist im Laufe der Jahrhunderte verloren gegangen. Doch der Jakobsweg hat die großen Umbrüche der Geschichte, die Reformation, die Aufklärung und Säkularisation, das Aufkommen der Nationalismen überlebt. Die Idee der friedlichen Begegnung von Menschen auf einem Weg, der ganz unterschiedliche Formen der Sinnsuche und der Spiritualität anbietet, hat zu einer neuen Identität beigetragen, nämlich zu einer Identität der gelebten Pluralität von Kulturen.

Drei Tage lang, vom 31. Juli bis 2. August, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Universität Regensburg zusammen mit ausgewiesenen Experten zunächst über die Geschichte des Jakobswegs und über die Bedeutung der Wallfahrt nach Santiago für Kunst, Literatur, Religion und die europäische Identität reflektieren. Danach, vom 3. bis 5. August, werden die Studierenden an der Grenze zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik auf Wanderungen und bei Begegnungen mit Jakobswegbegeisterten aus beiden Ländern den mittelalterlichen und den heutigen Camino de Santiago aus Prag und Pilsen erkunden.

Für die Teilnahme, insbesondere für Fahrten, Übernachtung und Verpflegung, wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Nähere Informationen bei den Dozenten.

Bemerkung: 3 freie ECTS

36039 Verhandlung von kollektiven Identität(en) im lateinamerikanischen Essay Schmelzer

Proseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Schmelzer	

Kurzkommentar: Modulliste: Proseminar Spanische Literaturwissenschaft, Proseminar Spanische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: ES WIRD EIN AUTOR AUS DEM STAATSEXAMENSKANON BEHANDELT!

Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich der literarische Essay als ein Medium etabliert, über das in Lateinamerika Fragen der nationalen und panamerikanischen Identität verhandelt werden. Das Seminar gibt uns Gelegenheit, an ein Korpus aus Essays literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen zu stellen.

Aus literaturwissenschaftlicher Perspektive werden uns mit den Spezifika der Gattung bzw. literarischen Form des „Essays“ befassen, die unter dem Stichwort „Expositorik“ im Korb Narrativik des Staatsexamens Spanische Literaturwissenschaft vertreten ist. Aus Sicht der Kulturwissenschaft werden wir uns mit Konzepten wie Identität und Alterität, Nation Building und kollektivem Gedächtnis auseinandersetzen.

Wir behandeln zentrale Schlüsseltexte der lateinamerikanischen Essayistik, in denen die Frage nach kollektiver Identität Thema ist. Das Vorgehen kann dabei nicht anders als exemplarisch sein, da das Feld sehr breit ist. Es könnten, je nach Teilnehmerzahl, z.B. Ausschnitte aus Texten wie Domingo Faustino Sarmientos Facundo. Civilización y barbarie (1845), José Enrique Rodós Ariel (1900) und José María Mariáteguis Siete ensayos de interpretación la realidad peruana (1928) zur Sprache kommen. Es wird untersucht, wie die lateinamerikanische Geschichte, die gesellschaftliche Situation, das Verhältnis zu Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika und das kulturelle Erbe fokussiert werden um darüber Identität zu konstituieren.

Einen Schwerpunkt bildet Mexiko, da wir uns mit dem Essay *El laberinto de la soledad* (1950) von Octavio Paz beschäftigen möchten, der momentan auf dem Staatsexamenskanon steht. Neben Paz wird auf jeden Fall auch José Vasconcelos *La raza cósmica* (1925) behandelt.

Zu Semesterbeginn werden unter Kurssoft ein Seminarplan mit den genauen Themen und eine Bücherliste bereitgestellt. Wenn Sie sich einlesen wollen, bieten sich Literaturgeschichten zur lateinamerikanischen Literatur oder Überblickswerke zum lateinamerikanischen Essay an. Zudem empfiehlt sich die Vorabektüre von *El laberinto de la soledad*.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

36123 Atelier de communication interculturelle van Woerden

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					VG 0.05	van Woerden	

Kommentar: Pratique du français oral à partir d'un choix de livres actuels.

Langue d'enseignement: français.

Voraussetzung: Romanisten in einem der Basismodule Frz. Sprache

36167 Interkulturelle Handlungskompetenz N.N.

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 3.58 *	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Wahlbereich; DIS IN M01; IKE PR M02

Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Interkulturellen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung der OTH eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- (und Nach)bereitung von Auslandsaufenthalten in Italien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für italienische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DIS und IKE.

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2

Leistungsnachweis: Präsentation

36235 Blockseminar: Analyse kulturbedingter Konfliktsituationen Spanien Bonachera Álvarez, Pöppel

Übung, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	Einzel	14:00	19:00		09.06.2017	09.06.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Sa	Einzel	09:00	19:00		10.06.2017	10.06.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Fr	Einzel	14:00	19:00		07.07.2017	07.07.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	
Sa	Einzel	09:00	19:00		08.07.2017	08.07.2017		PT 2.0.7	Bonachera Álvarez, Pöppel	

Kommentar: Die Übung soll zum einen die im Themenumfeld der Wissenschaftlichen Handlungskompetenz gebräuchlichen und in der Vorlesung eingeführten Begrifflichkeiten an praktischen, z.T. selbst erarbeiteten Beispielen verdeutlichen. Zum andern aber dient die Übung auch als Vor- und Nachbereitung von Auslandsaufenthalten in Spanien bzw. zum besseren Verständnis der deutschen Kultur für spanische Studierende in Regensburg. Die Veranstaltung richtet sich vorzugsweise an Studierende der DSS und IKE.

Voraussetzung: Besuch der VL von Herrn Prof. Dreyer

Leistungsnachweis: Mitarbeit, schriftliche Arbeiten

36991 Der Völkerdiskurs Hansen

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:00	16:00	c.t.	26.07.2017	26.07.2017		H39		
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Hansen	

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
 Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)
 Lerninhalte: Von der Antike bis heute werden Völker beschrieben und beurteilt. Deutsche sind pünktlich, Spanier stolz, Schwaben geizig, Amerikaner oberflächlich, Engländer skurril und Schweizer behäbig. Der knapp dreitausend Jahre alte Völkerdiskurs durchlief viele Phasen (Antike, Zeitalter der Entdeckungsreisen, Völkerkunde etc.) und bediente sich verschiedenster Textsorten (Dichtung, Chronik, Reisebericht, Lexikoneintrag, wissenschaftliche Studie). Ebenso verschieden sind die Autorenschaften (Entdeckungsreisende, Missionare, Kaufleute, Diplomaten, Philosophen, empirische Wissenschaftler).
 Trotz dieser Vielfalt der Erscheinungsformen ist der einende Begriff "Völkerdiskurs" insofern gerechtfertigt, als eine konstante Qualität gewahrt bleibt. Die leichtfertige Annahme nämlich, wenn nicht Naivität, Urteile über Völker für objektiv richtig zu halten und zu glauben, dass diese objektive Richtigkeit keiner großen Erkenntnisanstrengung verlangt. Zwar stellten und stellen die wissenschaftlichen Formen methodische Bedingungen (von teilnehmender Beobachtung bis zu quantitativen Umfragen), doch auch sie setzen sich nicht den Hauptproblemen auseinander, der Stereotypisierung und Pauschalisierung.
 Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

IKE-PR-M03 Profilmodul Vergleichende Kulturwissenschaft

Hauptseminar Vergleichende Kulturwissenschaft

36053 Mit Landry Charrier. Vom Terror der Avantgarden zu den Avantgarden und Epigonen des Terrors: Terrorismus in Literatur, Film und Kultur in Deutschland und Frankreich (französische Kulturwissenschaft) Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.14	Mecke	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: "L'acte surréaliste le plus simple consiste, revolver aux poings, à descendre dans la rue et à tirer au hasard, tant qu'on peut, dans la foule", schreibt André Breton im 2. Surrealistischen Manifest und legt damit eine Tendenz des Terrors offen, die offenbar aus dem Anspruch der modernen Avantgarden resultiert, die Gesellschaft aufzurütteln und zu zwingen, den von ihr entwickelten alternativen Modellen zu folgen. Dass es von diesem Anspruch nur noch ein kleiner Schritt zur Praxis ist, machten dann besondere Arten politischer Avantgarden in Deutschland, Frankreich und Italien deutlich: die „Action directe“ in Frankreich (deren Name direkt auf die Surrealisten anspielte), die „brigade rosse“ in Italien und die „Rote Armee Fraktion“ in Deutschland verbanden alle politisches Sendungsbewusstsein mit dem selbsterteilten Recht auf Terror, bis dann eine konservative und reaktionäre selbsternannte religiöse „Arrièregarde“ ihre Nachfolge antrat. Im Seminar wollen wir versuchen aus dem Vergleich der Terrorbewegungen in Frankreich und Deutschland aus den 70er/80er und den 2010er Jahren den Motiven, Ursachen und Wirkungen des Terrors nachzugehen. Wir werden dabei auf die Kultur, Literatur und Filme des Terrors eingehen und uns bemühen aus ihrer Analyse Konstanten und Erklärungen abzuleiten. Dabei werden wir einige der bekanntesten Filme zur RAF und zum deutschen Herbst (Alexander Kluge et al., Deutschland im Herbst, R. W. Fassbinder, Die dritte Generation, M. v. Trotta, Die bleierne Zeit, Andres Veiel, Black Box BRD, Uli Edel, Der Baader-Meinhof-Komplex für den deutschen Terror und für die französische Seite Filme wie Nicolas Boukrief, Made in France, Philippe Faucon, La désintégration, Philippe Haim, Secret défense etc. heranziehen. Vertiefen werden wir die anhand der Filme gewonnenen Einsichten mithilfe literarischer Texte wie zum Beispiel F.C. Delius, Deutscher Herbst: Ein Held der inneren Sicherheit / Mogadischu Fensterplatz / Himmelfahrt eines Staatsfeindes, Alban Lefranc, Si les bouches se ferment, Julien Suaudeau, Le Français und Ni le feu ni la foudre oder Jean-Marc Ligny, Jihad. Es handelt sich ausnahmslos um bemerkenswerte literarische Texte und Filme, die ein interessantes Schlaglicht auf den vergangenen und gegenwärtigen Terror werfen. Das Seminar findet in einer deutsch-französischen Kooperation mit dem franz. Kollegen Landry Charrier aus Clermont-Ferrand statt. Die endgültige Auswahl der Filme und Romane wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich vorab über die Geschichte des Terrors in Deutschland und Frankreich informieren möchte, kann dies mit Gilles Keppel, Terreur dans l'Hexagone: génèse du Jihad Français (Paris: Gallimard, 2015) und Peters, Butz: Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF (Frankfurt: Fischer 2001) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat, Mitarbeit und Hausarbeit

36710 Prekäres Essen. Strategien der Ernährung unter Bedingungen begrenzter Budgets Hirschfelder

Module: VKW-M32.1 (10.0), VKW-M19.1 (10.0), VKW-M09.2 (10.0)

Projektseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 0.05	Hirschfelder	

Kurzkomentar: Abgabe der schriftlichen Arbeiten bis spätestens 27. September 2017

Kommentar: Supermarktangebote

Leistungsnachweis: Ergebnisse hierzu sollen durch Eigenleistung der Studierenden im Zuge von Feldforschungs- und Interviewstudien durch die Annäherung an ein sensibles, aber gesellschaftlich hochrelevantes Forschungsfeld gewonnen werden. Regelmäßige Teilnahme; Konzeption einer Stundengestaltung mit Referat und Diskussion (gerne als Gruppenarbeit); schriftliche Hausarbeit (ca. 15-18 Seiten). Dabei sind die verbindlichen Richtlinien zur Abfassung von Seminararbeiten unbedingt einzuhalten!

36992 Kollektivelemente Hansen

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	17:00	18:30	c.t.				VG 0.05	Hansen	

Voraussetzung: Das Seminar ist als Haupt-/Oberseminar gedacht.

Leistungsnachweis: Kurzreferate und Hausarbeit (20 S.)

Lerninhalte: Wir wollen uns an der Erstellung einer Kollektivtheorie versuchen, die mit vier kollektiven Grundelementen arbeitet (Gemeinsamkeit, Kontakt, Hülle, individueller Rückbezug). Die erste Frage lautet: Genügt eins dieser Elemente, um Kollektive zu beschreiben? Eine zweite wäre, kann jedes Element mit jedem anderen kombiniert werden? Gibt es Kombinationszwänge oder -ausschlüsse? Führen verschiedene Kombinationen, das wäre eine dritte Frage, zu unterschiedlichen Kollektivarten?

Der Beitrag der Teilnehmer soll im theoretischen und praktischen Ausprobieren der Theoriebausteine (letzteres an konkreten Kollektiven) bestehen. Was in Kurzreferaten oder statements während der Sitzungen geschehen kann und in einer schriftlichen Hausarbeit zusammengetragen wird. Die genaue Vorgehensweise des Seminars wird in der ersten Sitzung gemeinschaftlich geplant.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester/BA oder MA-Studierende), die Interesse an komplexer Grundlagenforschung haben.

Vorlesung Vergleichende Kulturwissenschaft

36008 Deutschland - Spanien: ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft, DSS M05

Kommentar: Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten Jahren liegen sowie auf den Migrationsprozessen in beiden Ländern in der jüngeren Vergangenheit.

Zur Lektüre seien empfohlen:

Walther L. Bernecker (Hg.), Spanien heute, Frankfurt/M.: Vervuert 5. Aufl. 2008.

Arno Gimber et al. Spanien verstehen. Darmstadt: WBG 2012.

Jochen Mecke et al. (Hg.). Deutsche und Spanier – ein Kulturvergleich. Bonn: BPB 2012.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur

36700 Methoden und Theorien der Kulturkontakt- und Kulturvergleichsforschung Drascek

Module: VKW-M02.1 (4.0), WB-IMSK (4.0), VKW-HF-ZP (4.0), VKW-M11.1 (5.0)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H10	Drascek	

Kommentar: Die Vorlesung ist als Einführung in die zentralen Theorien und Methoden der kulturvergleichenden Forschung konzipiert. Ausgehend von einer Klärung des vielschichtigen Kulturbegriffs werden wir uns zunächst mit den frühen europäischen Kulturtheoretikern beschäftigen und dann exemplarisch die zeitliche, räumliche und soziale Dimension des kulturvergleichenden Ansatzes thematisieren. Dabei kommen u.a. so unterschiedliche Aspekte zur Sprache wie Romantische Paradigmen, Kontinuitätsproblematik, Identitätskonzepte, Interkulturelle Kommunikation, Globalisierung/Regionalisierung und postmoderne Theorieansätze. Methodisch stehen neben den klassischen hermeneutischen und bildanalytischen Verfahren qualitativ-empirische Methoden im Vordergrund.

Literatur: Bischoff, Christine / Oehme-Jüngling, Karoline / Leimgruber, Walter (Hg.): Methoden der Kulturanthropologie. Bern 2014, Bringéus, Nils-Arvid: Der Mensch als Kulturwesen. Würzburg 1990, Geertz, Clifford: Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. 5. Aufl. Frankfurt a.M. 1997, Gerndt, Helge: Kulturwissenschaft im Zeitalter

der Globalisierung. Münster u.a. 2002, Girtler, Roland: Methoden der Feldforschung. 4. Aufl. Wien - Köln - Weimar 2001, Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013, Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2. Aufl. München 2003, Köstlin, Konrad: Ethnographisches Wissen als Kulturtechnik. In: Ders. / Herbert Nikitsch (Hg.): Ethnographisches Wissen. Zu einer Kulturtechnik der Moderne. Wien 1999, S. 9-30, Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Silke Göttlich / Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 233-250, Roth, Klaus: Europäische Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 91 (1995), S. 163-181.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Lerninhalte: Neben dem Erwerb grundlegender kulturtheoretischer Kenntnisse soll ein kritisch-reflexiver Umgang mit den Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft geübt und ein Verständnis für die praktische Forschungsarbeit geweckt werden.

36701 Erzählkulturen Drascek

Module: WB-IMSK (4.0), VKW-HF-ZP (4.0), VKW-M09.3 (4.0), VKW-M31.1 (7.0), VKW-M18.1 (5.0)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H10	Drascek	

Kommentar: Die Etikettierung der grimmschen „Kinder- und Hausmärchen“ (1812/15) als „deutsche Volksmärchen“ erweist sich in mehrfacher Hinsicht als Fiktion. Denn ein beachtlicher Teil dieser Märchensammlung lässt sich auf französische Feenmärchen des 17./18. Jahrhunderts zurückführen, die wiederum Bezüge zu Basiles »Pentamerone« (1634/36) und zu älteren Erzählungen des romanischen Sprachraumes erkennen lassen. In der Vorlesung gilt es jedoch nicht nur die europäischen Überlieferungswege der Märchen exemplarisch nachzuzeichnen, sondern auch die heutigen Formen und Funktionen des alltäglichen Erzählens in unterschiedlichsten Medien kritisch zu reflektieren. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand ausgelotet und die Perspektiven einer zukunftsweisenden Erzählforschung erörtert werden.

Literatur: Bausinger, Hermann: Märchen. In: Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Bd. 9. Berlin – New York 1999, Sp. 250-274, Drascek, Daniel: »SimsalaGrimm«. Zur Adaption und Modernisierung der Märchenwelt. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde, 97. Jg. (2001), Heft 1, S. 79-89, Meyer, Silke: Was heißt Erzählen? Die Narrationsanalyse als hermeneutische Methode der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 2014, S. 243-267, Rölleke, Heinz: Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. Stuttgart 2004, Schenda, Rudolf: Von Mund zu Ohr. Bausteine einer Kulturgeschichte volkstümlichen Erzählens in Europa. Göttingen 1993.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Lerninhalte: Neben dem Erwerb grundlegender kulturtheoretischer Kenntnisse soll ein kritisch-reflexiver Umgang mit den Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft geübt und ein Verständnis für die praktische Forschungsarbeit geweckt werden.

36991 Der Völkerdiskurs Hansen

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:00	16:00	c.t.	26.07.2017	26.07.2017		H39		
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Hansen	

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Lerninhalte: Von der Antike bis heute werden Völker beschrieben und beurteilt. Deutsche sind pünktlich, Spanier stolz, Schwaben geizig, Amerikaner oberflächlich, Engländer skurril und Schweizer behäbig. Der knapp dreitausend Jahre alte Völkerdiskurs durchlief viele Phasen (Antike, Zeitalter der Entdeckungsreisen, Völkerkunde etc.) und bediente sich verschiedenster Textsorten (Dichtung, Chronik, Reisebericht, Lexikoneintrag, wissenschaftliche Studie). Ebenso verschieden sind die Autorenschaften (Entdeckungsreisende, Missionare, Kaufleute, Diplomaten, Philosophen, empirische Wissenschaftler).

Trotz dieser Vielfalt der Erscheinungsformen ist der einende Begriff "Völkerdiskurs" insofern gerechtfertigt, als eine konstante Qualität gewahrt bleibt. Die leichtfertige Annahme nämlich, wenn nicht Naivität, Urteile über Völker für objektiv richtig zu halten und zu glauben, dass diese objektive Richtigkeit keiner großen Erkenntnisanstrengung verlangt. Zwar stellen und stellen die wissenschaftlichen Formen methodische Bedingungen (von teilnehmender Beobachtung bis zu quantitativen Umfragen), doch auch sie setzen sich nicht den Hauptproblemen auseinander, der Stereotypisierung und Pauschalisierung.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

IKE SP-M01 Basismodul Romanische Zielsprache

Sprachpraxis Niveau II

36126 Cours de Langue Française II Boyer,

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 0.05	Fagart	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 0.14	Fagart	
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 2.45	Brun	
Di	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	W 116	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
 Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

36169 Corso di lingua Italiana II

de Savorgnani

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 009	de Savorgnani	
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 0.14	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente. Specifica attenzione verrà dedicata all'analisi della conversazione (lingua orale) e dei generi testuali (lingua scritta).

Libro di testo: A. De Giuli / C. Guastalla / C. M. Naddeo, Nuovo Magari B2, Alma Edizioni, Firenze, 2013.

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2

Leistungsnachweis: Klausur

36212 Curso de lengua española II

 Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Verdugo-Raab	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 12.0.19	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 1.31	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II

Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2009 (Neubearbeitung).

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semest
 Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung II (Deutsch– Fremdsprache)

36127 Traduction II (D-F) Boyer,
Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	W 116	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 2	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction II (D-F)

Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains.

Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D–F) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.16, 12-13 Uhr)

36170 Traduzione II (D-I) Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.93	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.

Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto "L'Italia a Ratisbona", che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale ("soft skills"). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Klausur

36213 Traducción II (D-S) Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.91	Verdugo-Raab	
Mi	wöch.	10:30	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	S 0.13 *	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Gruppe 2 findet nun am Mi. v. 10.30-12 Uhr in Raum PT 2.0.7 statt!

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción II
 Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio
 Material utilizado: textos fotocopiados
 Bemerkung: 4 freie Leistungspunkte
 Voraussetzung: Basismodul SPA – M 01, pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).
 Leistungsnachweis: examen al final del semestre para la obtención de los créditos
 Zielgruppe: Romanisten

IKE SP-M02 Aufbaumodul Romanische Zielsprache

Sprachpraxis Niveau III

36129 Cours de langue française III Fagart,
van Woerden

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Fagart	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	van Woerden	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 3	PT 2.0.7	van Woerden	

Kurzkomentar: Modulliste: Cours de Langue Française III
 Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.
 Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française.
 Langue d'enseignement : français.
 Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !
 Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
 Leistungsnachweis: Klausur

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 1	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	S 008 *	Verdugo-Raab	

Kurzkomentar: Modulliste: Curso de lengua española III
 Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.
 El curso del "Gruppe1 (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).
 Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.
 Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache
 Leistungsnachweis: Exposición en clase, acta, participación activa y examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36215 Producción de textos I Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	PT 1.0.5	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
 Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1°: Producción de textos I→ Aufbaumodul Spanische Sprache I

2°: Producción de textos II→ Aufbaumodul Spanische Sprache II

3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung

(Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".

2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.

3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache (CLE II y Traducción II)

Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung III Deutsch- Fremdsprache ODER Fremdsprache – Deutsch

36130 Traduction III (F-D)

Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)

Kommentar: Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen

Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques)

Brun,
Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)

Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Langue d'enseignement: français.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul
 Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)
 Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie
 Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1
 Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02
 Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto
 Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 Bemerkung: 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

Sprachpraxis IV/Übersetzung III/UniCErt Fachsprache

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen
Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Brun,
Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)
Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Bemerkung: Langue d'enseignement: français.
ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul
Leistungsnachweis: Klausur

36133 Cours de Langue française IV Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 12.0.18	Brun	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	

Fr	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	VG 1.37	Brun	
Kurzkomentar: Kommentar:		Modulliste: Cours de Langue Française IV Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français. Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie). Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien)!								
Bemerkung:		ECTS je nach Modulbeschreibung								
Voraussetzung:		Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I								
Leistungsnachweis:		Klausur								

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkomentar:		Modulliste: Traduzione III (D-I)								
Kommentar:		l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta. Materiale didattico: fotocopie								
Bemerkung:		4 freie ECTS								
Voraussetzung:		Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1								
Leistungsnachweis:		Klausur								

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkomentar:		Modulliste: Traduzione III (I-D)								
Kommentar:		Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.								
Bemerkung:		4 freie ECTS								
Voraussetzung:		keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02								
Leistungsnachweis:		Präsentation, Klausur								

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 1.31	Fabellini	

Kurzkomentar:		Modulliste: Corso di lingua italiana IV								
Kommentar:		Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprachbeherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto "L'Italia a Ratisbona", che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale ("soft skills"). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).								
Bemerkung:		4 freie ECTS								
Voraussetzung:		Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I oder GER C1.2								

Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Bemerkung: 4 freie ECTS

Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017

Leistungsnachweis: Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	18:00						Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
 Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2017, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2016 a julio de 2017).

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
 Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2017

36220 Producción de textos II Álvarez Olañeta, Verdugo-Raab

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 1.36	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 2	VG 1.31	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos II
 Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I

2°: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II

3°: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".

2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.

3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas

4 freie ECTS

Bemerkung:

Leistungsnachweis:

Zielgruppe:

entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Romanisten

IKE SP-M03 Aufbaumodul Zielsprache Deutsch

Fachspezifischer Deutschkurs Niveau III

36230 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International

Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Übersetzung Oberstufe Deutsch – Fremdsprache ODER Übersetzung Oberstufe Fremdsprache - Deutsch

36130 Traduction III (F-D) Sertl, Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)

Kommentar: Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen

Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Brun, Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)

Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Bemerkung: Langue d'enseignement: français.
 ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbauomodul
 Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)
 Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Bemerkung: Materiale didattico: fotocopie
 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1
 Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)
 Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02
 Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias
 Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer

syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

IKE SP-M04 Modul Spanisch/Deutsch für IKE trinational

Sprachpraxis III oder IV (Position 2a)

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 1	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	S 008 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.

El curso del "Gruppe1 (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).

Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache

Leistungsnachweis: Expositión en clase, acta, participación activa y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	18:00						Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2017, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2016 a julio de 2017).

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
 Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2017

36230 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International
 Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Sprachpraxis Niveau I oder II (Position 1)

36201 Curso de lengua española I Bonachera Álvarez,
 Cano Caraballo

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	S 014B *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.0.90	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CIP-SG1	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española I

Kommentar: - El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.

- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad

(also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.

Material utilizado: Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:

Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio

Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre

Zielgruppe: Romanisten

36212 Curso de lengua española II Bonachera Álvarez,
 Cano Caraballo,
 Verdugo-Raab

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Verdugo-Raab	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 12.0.19	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 1.31	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II

Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2009 (Neubearbeitung).

Bemerkung: 8 freie ECTS
Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semest
Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung Oberstufe (III) beide Richtungen ODER Vertiefungsveranstaltung aus dem Wahlbereich des jeweiligen Aufbaumoduls

36211 Lektüre- und Wortschatzkurs Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	15:30	s.t.				S 008 *	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Dieser Kurs ist gedacht für Studierende der Bachelorstudiengänge Romanistik, des Masterstudiengangs Interkulturelle Europastudien sowie für Lehramtsstudierende. Zentrales Ziel des Kurses ist die Verbesserung der Lesefähigkeit anhand mittelschwerer spanischer Texte des 20./21. Jahrhunderts. Wir widmen uns der Lektüre von Romanauszügen, Kurzgeschichten, aktuellen Statements spanischer und lateinamerikanischer Politiker und Zeitungsbeiträgen zu verschiedensten Themen. Durch mündliche Zusammenfassung und eigene Beurteilung des Themas erweitern wir auf unterhaltsame Weise unseren aktiven Wortschatz und ganz nebenbei analysieren wir relevante (grammatikalische) Strukturen des modernen Spanisch mit ihren unterschiedlichen Funktionen und Verwendungen.

Bemerkung: 4 freie ECTS

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: CLE II y Traducción II
Leistungsnachweis: examen al final del curso
Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Bemerkung: 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
 Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
 Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36220	Producción de textos II	Álvarez Olañeta, Verdugo-Raab
-------	-------------------------	----------------------------------

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 1.36	Álvarez Olañeta	
Do	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 2	VG 1.31	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos II
Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

- 1º: Producción de textos I → Aufbaumodul Spanische Sprache I
- 2º: Producción de textos II → Aufbaumodul Spanische Sprache II
- 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

- 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
- 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
- 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: Fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung: 4 freie ECTS
Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso
Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M01 Grundmodul Romanische Zusatzsprache

36200	Curso preparatorio	Cano Caraballo, Múrcia i Tordera
-------	--------------------	-------------------------------------

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Múrcia i Tordera	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	W 114	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse besonders schwieriger Themengebiete, wie z.B. die Anwendung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Dabei werden neue Aspekte und Themen behandelt: Subjuntivo im Hauptsatz und bei Kausal-, Relativ-, Konsekutiv und Konditionalsätzen; die Zeitenfolge in Sätzen mit Indikativ und mit Subjuntivo; Präpositionen und Verben mit Präpositionen; Konjunktionen; Konstruktionen mit Partizip, Gerund und Infinitiv.

Verwendetes Material: Skript

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Einstufungstest oder UniCert I 5/6
 Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters als Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Basismodul "Spanische Sprache I"
 Zielgruppe: Romanisten

UniCert II oder Vorbereitungskurs der Romanistik

36162 Corso preparatorio de Savorgnani

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00					VG 3.58 *	de Savorgnani	
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 1.37	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Der Kurs baut auf Italiano C auf; die Grundkenntnisse der Sprache werden erweitert.
 Lehrbuch: Danila Piotti/Giulia de Savorgnani/Elena Carrara, UniversItalia, Bd. 2, Ismaning, Hueber Verlag, 2010 (Unità 15-18).

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Italiano C oder GER B1
 Leistungsnachweis: Klausur

36200 Corso preparatorio Cano Caraballo,
Múrcia i Tordera

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Múrcia i Tordera	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	W 114	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse besonders schwieriger Themengebiete, wie z.B. die Anwendung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Dabei werden neue Aspekte und Themen behandelt: Subjuntivo im Hauptsatz und bei Kausal-, Relativ-, Konsekutiv und Konditionalsätzen; die Zeitenfolge in Sätzen mit Indikativ und mit Subjuntivo; Präpositionen und Verben mit Präpositionen; Konjunktionen; Konstruktionen mit Partizip, Gerund und Infinitiv.

Verwendetes Material: Skript

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: Einstufungstest oder UniCert I 5/6
 Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters als Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Basismodul "Spanische Sprache I"
 Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M02 Basismodul I Romanische/Slawische Zusatzsprache

Sprachpraxis Niveau I

36120 Cours de Langue Française I Boyer,
Brun

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 0.05	Boyer	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.5	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	

Kurzkomentar: Modulliste: Cours de langue Française I
 Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)

36201 Curso de lengua española I Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	S 014B *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.0.90	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CIP-SG1	Bonachera Álvarez	

Kurzkomentar: Modulliste: Curso de lengua española I

Kommentar: - El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.

- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad

(also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.

Material utilizado: Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:

Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio
 Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre
 Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung I (Fremdsprache-Deutsch)

36121 Traduction I (F-D) Sertl,
Szlezák

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 3.0.76*	Sertl	
Mo	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	
Di	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 3	VG 0.15	Szlezák	

Kurzkomentar: Modulliste: Traduction I (F-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien auch um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.

Achtung: Dieser Kurs ist dem erwarteten Niveau nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 24 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36179 Traduzione I (I-D) Lessle

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 3.58 *	Lessle	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Übersetzung von literarischen und journalistischen Texten der letzten Jahrzehnte (z.T. mit landeskundlichem oder historischem Inhalt). Neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Vertiefung der Grammatikkenntnisse werden auch Übersetzungsstrategien vermittelt.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Italienisch-Studierende, die die sprachpraktischen Grundkurse (Propädeutikum) erfolgreich abgeschlossen haben bzw. durch den Einstufungstest für Romanisten entsprechend eingestuft wurden (Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens)

Leistungsnachweis: Klausur

36203 Traducción I (S-D, Lehramt & Bachelor) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	15:30	s.t.				S 0.13 *	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción I (S-D)

Kommentar: Der Kurs führt in grundlegende Techniken des Übersetzens und der Sprachmittlung ein.

Im Mittelpunkt stehen kontextbasierte Wortschatz- und Grammatikarbeit sowie die Analyse syntaktischer Strukturen. Neben der Erörterung kultureller und landeskundlicher Aspekte werden wir auch stilistische Fragen besprechen, die sich bei der Übersetzung verschiedenster Textsorten ergeben.

Bemerkung: Unterrichtssprache: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.7.2017

Leistungsnachweis: wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben, Klausur am Ende des Semesters

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grundstudium ab CLE I

36207 Traducción I (D-S, Vorbereitungskurs auf Traducción II) Bonachera Álvarez

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	13:00					CH 33.1.89	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: keine

Kommentar: Traducción del alemán al español de distintos tipos de oraciones y/o textos adaptados a este nivel.

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: Leistungspunkte: sin créditos

Voraussetzung: Curso preparatorio

Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M03 Basismodul II Romanische/Slawische Zusatzsprache

Sprachpraxis Niveau II

36126 Cours de Langue Française II Boyer,

Brun,
Fagart

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 0.05	Fagart	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 0.14	Fagart	
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 2.45	Brun	
Di	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	W 116	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
 Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

36169 Corso di lingua Italiana II de Savorgnani

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 009	de Savorgnani	
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 0.14	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: L'obiettivo formativo del Modulo di base II è il raggiungimento del livello di competenza C 1.1 del Quadro di riferimento europeo: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. Il programma del corso di lingua prevede, in particolare, un ulteriore approfondimento ed ampliamento delle strutture morfologiche, sintattiche e lessicali sulla base delle conoscenze acquisite nel modulo precedente. Specifica attenzione verrà dedicata all'analisi della conversazione (lingua orale) e dei generi testuali (lingua scritta).

Libro di testo: A. De Giuli / C. Guastalla / C. M. Naddeo, Nuovo Magari B2, Alma Edizioni, Firenze, 2013.

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache I oder GER B 2

Leistungsnachweis: Klausur

36212 Curso de lengua española II Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Verdugo-Raab	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 12.0.19	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 1.31	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española II

- Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.
- Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:
- Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2009 (Neubearbeitung).
- Bemerkung: 8 freie ECTS
 Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semest
 Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung II (Deutsch-Fremdsprache)

36127 Traduction II (D-F) Boyer,
Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	W 116	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 2	PT 2.0.5	Boyer	

- Kurzkommentar: Modulliste: Traduction II (D-F)
 Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains.
- Langue d'enseignement : français.
- Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D–F) peuvent participer à ce cours !

- Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.16, 12-13 Uhr)

36170 Traduzione II (D-I) Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					CH 33.1.93	Fabellini	

- Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Si affronteranno testi letterari di livello medio della lunghezza di circa 250 parole.
- Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto "L'Italia a Ratisbona", che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale ("soft skills"). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).
- Bemerkung: 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Klausur

36213 Traducción II (D-S) Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.91	Verdugo-Raab	
Mi	wöch.	10:30	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	S 0.13 *	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Gruppe 2 findet nun am Mi. v. 10.30-12 Uhr in Raum PT 2.0.7 statt!

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción II

Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio

Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie Leistungspunkte

Voraussetzung: Basismodul SPA – M 01, pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).

Leistungsnachweis: examen al final del semestre para la obtención de los créditos

Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M04 Modul Englisch als Zusatzsprache

Fachsprachekurs

36234 Wirtschaftsenglisch für IKE Neuland

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00					VG 1.30	Neuland	

Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe/Oberstufe

36232 Englisch Mittelstufe B2/2 für IKE Neuland

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					VG 2.44 *	Neuland	

36233 Englisch Oberstufe C1/2 für IKE Neuland

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 007	Neuland	

Fachsprachekurs UniCert

36232 Englisch Mittelstufe B2/2 für IKE Neuland

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					VG 2.44 *	Neuland	

36233 Englisch Oberstufe C1/2 für IKE Neuland

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 007	Neuland	

IKE ZSP-M05 Aufbaumodul Romanische/Slawische Zusatzsprache

Sprachpraxis Niveau III

36129 Cours de langue française III Fagart,
van Woerden

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Fagart	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	van Woerden	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 3	PT 2.0.7	van Woerden	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III
Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.
 Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française.
 Langue d'enseignement : français.
 Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Romanisten im Aufbauomodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
Leistungsnachweis: Klausur

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 1	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	S 008 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptivas en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.
 El curso del "Gruppe1 (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).
 Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: 4 freie ECTS
Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache
Leistungsnachweis: Exposición en clase, acta, participación activa y examen al final del curso
Zielgruppe: Romanisten

36215 Producción de textos I Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	PT 1.0.5	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:
 1º: Producción de textos I → Aufbauomodul Spanische Sprache I
 2º: Producción de textos II → Aufbauomodul Spanische Sprache II
 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)
 También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".

2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.

3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung:

4 freie ECTS

Voraussetzung:

Basismodul Spanische Sprache (CLE II y Traducción II)

Leistungsnachweis:

entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Zielgruppe:

Romanisten

Übersetzung Deutsch – Fremdsprache ODER Fremdsprache – Deutsch

36130	Traduction III (F-D)	Sertl, Weichmann
-------	----------------------	---------------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traduction III (F-D)

Kommentar:

Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung:

ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung:

fortgeschrittene Studierende des Französischen

Leistungsnachweis:

Klausur

36132	Traduction III (D-F, textes journalistiques)	Brun, Fagart
-------	--	-----------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)

Kommentar:

Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Bemerkung:

Langue d'enseignement: français.

ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung:

Romanisten im Aufbaumodul

Leistungsnachweis:

Klausur

36173	Traduzione III (D-I)	de Savorgnani
-------	----------------------	---------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar:

l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi

contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung:

4 freie ECTS

Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis:

Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traduzione III (I-D)

Kommentar:

Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung:

4 freie ECTS

Voraussetzung:

keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02

Leistungsnachweis:

Präsentation, Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traducción III (D-S)

Kommentar:

traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung:

4 freie ECTS

Voraussetzung:

CLE II y Traducción II

Leistungsnachweis:

examen al final del curso

Zielgruppe:

Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traducción III (S-D)

Kommentar:

Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Bemerkung:

4 freie ECTS

Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)

Leistungsnachweis:

Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar:

Modulliste: Traducción III (S-D)

Kommentar:

Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

Sprachpraxis Niveau IV ODER UNICert - Fachsprachenkurs ODER die noch nicht gewählte Übersetzungsübung

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen
 Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Brun,
Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)
 Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Bemerkung: Langue d'enseignement: français.
 ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul
 Leistungsnachweis: Klausur

36133 Cours de Langue française IV Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 12.0.18	Brun	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	VG 1.37	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV
 Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.

Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).

Bemerkung: Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien)!

Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkomentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkomentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 1.31	Fabellini	

Kurzkomentar: Modulliste: Corso di lingua italiana IV

Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprachbeherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto „L'Italia a Ratisbona“, che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale („soft skills“). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I oder GER C1.2

Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkomentar: Modulliste: Traducción III (D-S)

Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: CLE II y Traducción II

Leistungsnachweis: examen al final del curso
Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	18:00						Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEScultura 2017, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2016 a julio de 2017).

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEScultura 2017

IKE SWP-M01 Schwerpunktmodul Romanische Literaturwissenschaft

HS Romanische Literaturwissenschaft

36050 Les Lumières en littérature von Treskow

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	------------	-----------

Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 0.04	von Treskow	
----	-------	-------	-------	--	--	--	--	---------	-------------	--

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Le XVIII^e siècle, époque charnière et époque de la Révolution de 1789, influence les civilisations européennes jusqu'à l'heure actuelle, et la littérature des Lumières restera indéniablement l'un des points les plus forts de la culture française. On parle de nos jours de la liberté d'expression et du laïcisme en termes d'héritage culturel, comme par exemple lors des manifestations en réaction aux attentats contre la rédaction du journal Charlie Hebdo et le supermarché Hyper Kacher à Paris en 2015. En fonction de ces événements et de leurs répercussions dans l'actualité, ce cours tient tout d'abord à animer une réflexion sur l'évolution littéraire et l'évolution de l'esprit critique au XVIII^e siècle (Voltaire, Denis Diderot), à l'appui de quelques textes parus auparavant et ouvrant la voie aux évolutions ultérieures (Etienne de la Boétie, Marie-Madeleine de Lafayette). L'expression littéraire, les changements de la société et la thématique de l'amour ainsi que celle de la liberté au temps des Lumières, qu'ont-ils en commun ? Le cours a pour objectif d'approfondir les connaissances de la littérature des Lumières du point de vue de l'histoire littéraire et intellectuelle, y compris l'aspect du transfert culturel d'une époque à l'autre.

Au programme : « Discours sur la servitude volontaire » d'Etienne de la Boétie, des articles du « Dictionnaire historique et critique » de Pierre Bayle et du « Dictionnaire philosophique » de Voltaire, la nouvelle « Histoire de la Princesse de Montpensier » de Marie-Madeleine de La Fayette, « Manon Lescaut » de l'Abbé Prévost (extraits) et le roman « Jacques le fataliste et son maître » de Denis Diderot.

Les personnes participantes sont priées de se procurer le texte suivant :

Denis Diderot: Jacques le fataliste et son maître, Paris, Garnier Flammarion, ISBN-10: 2080713108.

Le cours permettra de suivre, d'assister et de conseiller particulièrement les candidats au Staatsexamen Französisch, Schriftliche Klausur, cf.:

https://www.romanistik.phil.fau.de/files/2016/09/pruefungskanon_litwiss_ab_herbst-2017.pdf

Literatur: Unterrichtssprache: Französisch, Deutsch
Literatur:

Asholt, Wolfgang, Gesellschaftskritisches Theater im Frankreich der Belle Epoque (1887-1914), Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag, 1984

Brunet, Brigitte, Le théâtre de Boulevard. Paris: Nathan/SEJER (Lettres SUP), 2004

Abbal, Odon, Soldats oubliés. Les prisonniers de guerre français. Bez-et-Esparon:E&, 2001

Becker, Jean-Jacques (Hrsg.), Histoire culturelle de la Grande Guerre. Paris: Colin, 2005

Leonhard, Jörn, Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkrieges. München: Beck, 2014

Die beiden Dramen sind bei Pustet (Universität) erhältlich. Die bei Pustet vorrätigen Ausgaben sind die für das Seminar verbindlichen Textausgaben.

Bemerkung: Le Pour et le Contre ist im Internet frei zugänglich.
ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Die Veranstaltung ist dem Modul KRIM-M08 zugeordnet.
Diskussionsbereitschaft, Referat

36052 Assia Djebbar (Französische Literaturwissenschaft) Greilich

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					W 113	Greilich	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Hauptseminar widmet sich dem Werk einer der bedeutendsten frankophonen Autorinnen der Gegenwart: Assia Djebbar (1936-2015), als Fatima-Zora Imalayène in der Nähe von Algier in eine berberisch-arabische Familie geboren, beginnt nach einem Geschichtsstudium an der ENS Paris als junge Erwachsene mit dem Schreiben. Bis zu ihrem Tod wird sie mehr als zwei Dutzend Erzähltexte, Theaterstücke und Essays publizieren und auch als Filmemacherin arbeiten. Vielfach preisgekrönt, sind ihre Texte in mehr als 20 Sprachen übersetzt worden.

In ihren Arbeiten verwebt die Autorin historische Ereignisse und Diskurse der Kolonialgeschichte und des algerischen Befreiungskampfs mit den Perspektiven und Stimmen marginalisierter Gruppen. Das weibliche Sprechen ist eine der zentralen Thematiken im Werk Djebbars, wie auch die Frage nach dem Umgang mit der Sprache der „Kolonisatoren“ – dem Französischen also, in dem die Autorin selbst schreibt. Daneben prägen autobiographische Elemente ihr Werk: die Erinnerung an eine Kindheit zwischen Tradition und Moderne, die Frage nach dem Platz einer arabischen Intellektuellen in der Welt.

Das Seminar zeichnet die skizzierten Problemstellungen auf der Grundlage von drei Werken Djebbars nach: ihrer Erzählammlung Femmes d'Alger dans leur appartement, dem Roman L'amour, la fantasia (der sich auch auf dem Kanon

für das Bayerische Staatsexamen findet...) sowie ihrer Essaysammlung *Ces voix qui m'assiègent ... en marge de ma francophonie* (Auszüge).

Bitte lesen Sie vor Beginn des Seminars die Erzähltexte *Femmes d'Alger* und *L'amour, la fantasia*. Die Bücher sind bei Pustet erhältlich; die Auszüge aus der o.g. Essaysammlung werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Für das Seminar wird ein GRIPS-Kurs eingerichtet.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

36055 Anarchisten, Independentisten, Jihadisten. Attentate in Spanien in Film, Literatur und Kultur Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die spanische Geschichte des 19., 20., und 21. Jahrhunderts wird durchzogen von Attentaten, die aus ganz unterschiedlichen Motiven begangen wurden. Von den Anarchisten der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts über den Unabhängigkeitsterror der baskischen Untergrundorganisation ETA bis hin zu den Jihadisten des Attentats im Madrider Bahnhof Atocha spielt diese besondere Form des Terrors in der Geschichte eine große Rolle. Wir wollen in dem Seminar zunächst die kulturhistorischen Hintergründe des anarchistischen, separatistischen und islamistischen Terrorismus untersuchen, um dann einzelne Darstellungen im Roman und im Film zu analysieren. Dabei werden wir die einzelnen Stationen des Terrors jeweils anhand einschlägiger und berühmter exemplarischer Werke analysieren. Die folgenden Werke können bei der Buchhandlung Pustet demnächst erworben werden: 1. Anarchismus und Terror: Eduardo Mendoza. *La verdad sobre el caso Savolta* (Barcelona: Seix Barral 2006). 2. Der Terrorismus der ETA: Fernando Aramburu. *Patria*. Madrid: Tusquets 2016. 3. Jihad und Terror: Ricardo Menéndez Salmón. *El corrector*. Barcelona: Seix Barral 2010. Darüber hinaus werden uns mit einer Reihe filmischer Darstellungen des Terrorismus beschäftigen: 1. Anarchismus: *La verdad sobre el caso Savolta* von Antonio Drove (E 1979), ETA-Terror: *Días contados* von Manuel Uribe (E 1983), und Jihad: *No habrá paz para los malvados* von Enrique Urbizu (E 2011). Wer sich mit der Geschichte des Terrorismus in Spanien vertraut machen möchte, kann dies sehr gut mit dem Buch *El terrorismo en España* von Alejandro Muñoz Alonso (Madrid: Círculo de lectores, 1082) und *El terrorismo en España: de ETA a Al Qaeda* (Madrid: Arco Libro 2010) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

VL Romanische Literaturwissenschaft

36004 "Die Heimat des Abenteuers ist die Fremde" -- Klassiker der englischen und französischen Abenteuerliteratur Junkerjürgen, Petzold

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					H20	Junkerjürgen, Petzold	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Literaturwissenschaft

Kommentar: Neben den unentbehrlichen Klassikern wie Defoes *Robinson Crusoe* liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf der populären Abenteuerliteratur des 19. Jh.s. Im Falle von Frankreich werden Werke von Gabriel Ferry, Alexandre Dumas père, Jules Verne und dessen Nachfolger Louis Boussenard liegen. Die Abenteuerliteratur entspannt nicht nur dramatische Handlungen, sondern ist zugleich ein wichtiger Speicher der Wissensgeschichte, da sie die anthropologischen und geographischen Kenntnisse ihrer Zeit in sich aufnimmt. Exotismus, Fernweh einerseits und Nationalismus sowie Eurozentrismus andererseits treten in ein Spannungsverhältnis, das diese Texte besonders kennzeichnet.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

36005 Moderne Literatur in Spanien Mecke

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					H23	Mecke	

Kurzkommentar: 4 freie LP bzw. lt. Modulliste verwendbar als Vorlesung spanische Literaturwissenschaft

Kommentar: Die spanische Moderne ist eine äußerst interessante und spannende Epoche der Literaturgeschichte, die herausragende Strömungen, Autoren und Werke hervorgebracht hat. Autoren wie der Nobelpreisträger Juan Ramón Jiménez, der Romancier Miguel de Unamuno, die Dichter Federico García Lorca oder Rafael Alberti, der Philosoph José Ortega y Gasset, der Romancier Juan Goytisolo, Juan Marsé, Antonio Buero Vallejo, Javier Marías oder Javier Cercas sind auch außerhalb Spaniens ein Begriff. Dabei haben Werke wie *Niebla* (Unamuno), *Romancero Gitano* (García Lorca), *Tiempo de silencio* (Luis Martín-Santos) oder *En la orilla* (Rafael Chirbes) haben weit über Spanien hinaus ein breites

Echo hervorgerufen und einen wichtigen Beitrag zur Literatur der Moderne und der Gegenwart geleistet. Die Strömungen und Werke der spanischen Moderne sind allerdings auch deshalb interessant, weil die Geschichte des spanischen 20. Jahrhunderts reich an Ereignissen ist, die sich in der Literatur spiegeln wie zum Beispiel der Verlust der Kolonien (1898), die semana trágica (1909), die Diktatur Primo de Riveras, die „niña bonita“ der 2. Republik, der Bürgerkrieg, die Diktatur Francos und der Übergang zur Demokratie oder die gegenwärtige Krise. Darüber hinaus ist die Lektüre der Werke jedoch auch spannend, weil sich die spanische Literatur des 20. Jahrhunderts nicht ganz den in der sonstigen Literaturgeschichte üblichen Einteilungen in Epochen fügen will, sondern oftmals „quer“ zu den gewohnten Kategorien liegt. Dies verleiht der Beschäftigung mit den herausragenden Werken und Autoren ein zusätzliches Interesse. Die Vorlesung wird die wichtigsten Autoren und Werke behandeln und die bedeutendsten Epochen anhand konkreter Textbeispiele erklären. Behandelt werden im Einzelnen: Modernismo, Generación del 98, Generación del 14, Generación del 27, Literatur des Bürgerkriegs, Exilliteratur, Generación del 36, Tremendismo, Generación del medio siglo, Generación del 68, Literatur der Postmoderne, Gegenwart. Wer sich vorher ein Bild von der spanischen Literatur des 20. Jahrhunderts machen möchte, kann dies anhand der entsprechenden Kapitel der von Hans-Jörg Neuschäfer herausgegebenen Spanischen Literaturgeschichte. Stuttgart: Metzler, 2006 tun.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft
Kommentar: In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.

Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.

Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.

Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.

Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).

Literatur zum Einlesen:

Françoise Bargauiet, Le roman au XVIIIe siècle. Paris 1981.

Timothy C.W. Blanning, Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur. Darmstadt 2006.

Erich Köhler, Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.

Béatrice Didier, Le siècle des Lumières. Paris 1987.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

IKE SWP-M02 Schwerpunktmodul Romanische Sprachwissenschaft

HS Romanische Sprachwissenschaft

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft
 Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien

für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft
 Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36047 Italienische Wortbildung Selig

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 1.37	Selig	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Italienische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Möglichkeit, neue Wörter zu bilden, ist ein zentraler Bestandteil unserer sprachlichen Kompetenz. In der Veranstaltung wollen wir die wichtigsten Verfahren analysieren, nach denen im Italienischen Wörter neu gebildet werden können. Neben der Einführung in die wichtigsten Begriffe der Wortbildung und der Analyse der italienischen Strukturen wollen wir uns auch mit neueren konstruktionsgrammatischen Theorien zur Wortbildung beschäftigen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit
 Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36048 Sprachkontakt in der Hispanophonie (Span. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 0.15	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Spanische steht von jeher mit anderen Sprachen und Kulturen in engem Kontakt. Waren im Mittelalter und in der Renaissance v.a. das Arabische, das Französische und das Lateinische wichtige Kontaktsprachen, ist es gegenwärtig die englische Sprache, die aufgrund des dominanten angloamerikanischen Einflusses auf die westlichen Kulturen, sowohl das europäische als auch das amerikanische spanisch vor allem im Wortschatz prägt. In Süd- und Mittelamerika koexistiert das Spanische in vielen Ländern in z.T. sehr spezifischen Kontaktsituationen mit verschiedenen indigenen Sprachen, was sowohl sprachintern als auch sprachextern unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein weiteres Untersuchungsgebiet ist der karibische Raum, wo der Kontakt zwischen afrikanischen Sklaven und Spaniern bzw. Portugiesen in der Kolonialzeit nicht im gleichen Maß zur Herausbildung von Kreolsprachen geführt hat wie in den französischen Kolonien.

Einführende Literatur:

Sarah G. Thomason, Language Contact. An introduction, Edinburgh 2001.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprachwissenschaft
 Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

VL Romanische Sprachwissenschaft

36000 Die Frankophonie (Franz. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					H12	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Sprachwissenschaft

Kommentar: Nach einem einleitenden Überblick über das Phänomen „Frankophonie“ (Geschichte, Typologierungsversuche, Institutionen) sollen ausgewählte frankophone Länder hinsichtlich ihrer jeweiligen sprachhistorischen, soziolinguistischen und sprachpolitischen Besonderheiten vorgestellt werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf der nordamerikanischen, karibischen und afrikanischen Frankophonie liegen. Neben den sprachexternen Aspekten soll auch auf die Besonderheiten der jeweiligen Varietäten des Französischen eingegangen werden; weitere zu behandelnde Themen sind Formen der sprachlichen Hybridisierung durch Sprachkontakt sowie andere Manifestationen von Sprache in einem multikulturellen Milieu. Abschließend werden allgemeinere Probleme wie „Sprache und Kolonialismus“, „Sprache und Migration“ sowie auf aktuelle Entwicklungen innerhalb der Frankophonie besprochen.

Literatur:

Jürgen Erfurt (2005), Frankophonie. Sprache – Diskurs – Politik. Tübingen/Basel.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur, regelmäßige Teilnahme

Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grund- und Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36003 Spanische Varietätenlinguistik Neumann-Holzschuh

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					H 5	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Spanische Sprachwissenschaft

Kommentar: Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Varietätengefüge des peninsularen Spanisch, wie es von P. Koch und W. Oesterreicher in dem Buch *Lengua hablada en la Romania: Español, Francés, Italiano*. Madrid 2007 skizziert wird. In einem ersten Teil wird es um Fragen der Sprachnorm und der Sprachnormierung gehen, die weiteren Teile der Vorlesung beschäftigen sich mit den wichtigsten diatopischen, diastratischen und diaphasischen Varietäten des europäischen Spanisch (z.B. asturiano, aragonés, andaluz, die tertiären Dialekte des Spanischen v.a. in Katalonien und Galizien, Jugendsprache, Sondersprachen etc.). Die Vorlesung dient auch als Vorbereitung auf den Korb „Varietäten des Gegenwartsspanischen“ im Staatsexamen. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur geschrieben.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grund- und Hauptstudium

IKE SWP-M03 Schwerpunktmodul Politikwissenschaft/Geschichte

VL ODER HS Geschichte / Kulturgeschichte / Politikwissenschaft

33121 Europäisch-jüdische Geschichte von 1918 bis zur Gegenwart Liedtke

Module: GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.1 (), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H 2	Liedtke	

Kommentar: Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung aus dem vergangenen Wintersemester zeitlich an (deren Besuch nicht vorausgesetzt wird!) und gibt einen Überblick über die historischen Erfahrungen der europäischen Juden zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Gegenwart. Thematisch und gleichzeitig lose chronologisch geordnet, verknüpft die Vorlesung die zahlreichen Dimensionen der allgemeinen und jüdischen Geschichte in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur und bemüht sich dabei um eine gesamteuropäische Sichtweise. Zwar nimmt die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden zwischen 1933 und 1945 dabei einen breiten Raum ein, jedoch werden ebenfalls Themen wie die Transformation der zionistischen Bewegung in der Zwischenkriegszeit und die Gründung eines jüdischen Staates nach 1945, die Renaissance jüdischen Lebens auf dem europäischen Kontinent nach dem Zweiten Weltkrieg, das Verhältnis „Europas“ zu Israel oder der Umgang mit Juden in den kommunistischen Staaten ausführlich behandelt werden.

Literatur: Uri Kaufmann, *Kleine Geschichte der Juden in Europa*, Berlin 2003.

Jeremy Cohen / Moshe Rosman (Hg.) *Rethinking European Jewish history*, Oxford 2009.

Stefan Litt, *Geschichte der Juden Mitteleuropas*, Darmstadt 2009.

Saul Friedländer, *Das Dritte Reich und die Juden, 1933–1945*, München 2013 (auch als Sonderausgabe der Bundeszentrale für Politische Bildung (2011) erhältlich)

Leistungsnachweis: Klausur

33124	Friedliche Vielfalt oder Kampf der Zeichen? Sprachpolitik in Südost- und Osteuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart	Buchenau
-------	--	----------

Module: GES-MA-13.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-MA-03.3 (), GES-M03.3 (4.0), GES-MA-04.3 (), GES-M02.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-UF-WB (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), KMS-MA-WB (), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-03.1 (), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-MA-10.2 (), GES-MA-10.3 (), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-MA-11.3 (), GES-MA-11.2 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-MA-13.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-MA-04.1 (), GES-M02.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-MA-05.1 (), GES-MA-12.2 (), GES-MA-06.1 (), GES-MA-05.3 (), SOE-M11.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), KMS-MA-ZP (), GES-MA-06.3 (), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), MAL-M30.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H14	Buchenau	

Kommentar: In der Geschichte von Sprachen spiegeln sich viele historische Entwicklungen. Zum Beispiel das Thema Nachbarschaft - wir treffen auf enge ‚genetische‘ Sprachverwandte, die sich durch ‚Umwelteinflüsse‘ auseinandergeliebt haben. Oder aber auf ursprünglich eher entfernte Verwandte, die sich durch intensiven Kontakt und Mehrsprachigkeit strukturell ähnlich geworden sind. Wieder andere wurden im Zuge nationaler Auseinandersetzungen absichtlich unähnlich ausgestaltet, um nationale Grenzen durch eine Sprachbarriere zu untermauern.

Oder wir sind mit der Frage politischer Macht konfrontiert. In den Imperien der Habsburger, der Romanovs und der Osmanen waren Macht und Prestige an Hegemonialsprachen gebunden, wogegen andere Sprachen lange um Anerkennung kämpfen mussten. Weitere Standardsprachen konnten erst durch intensive Konstruktionsarbeit aus Dialekten und ‚äußeren‘ Zugaben geformt werden, meist parallel zur Emanzipation einer gleichnamigen Nationalität. Einige Sprachen sind noch heute in der Konstruktionsphase.

Oft finden sich in der Sprachgeschichte auch Verweise auf das Innenleben von Gesellschaften. Das Verhältnis zwischen Stadt und Land lässt sich vielerorts an der Beziehung zwischen Dialekt und Hochsprache ablesen, die soziale Ordnung (oder auch Unordnung) an Anredesystemen. Konflikte zwischen ‚östlicher‘ und ‚westlicher‘ Orientierung schlugen sich häufig in verschiedenen Alphabeten nieder. Die Sprachstandardisierung spiegelt meist innergesellschaftliche Kräfteverhältnisse und fiel mal hochsprachlich-elitär, mal demokratisch-volksnah aus – jeweils mit entscheidenden Konsequenzen für Millionen von Schülern! In manchen Fällen ist die Kluft zwischen einem traditionsbeladenen Sprach-Soll und dem alltäglichen Istzustand auch heute noch sehr groß.

Die Vorlesung ist als Einführung für alle gedacht, die sich einen Überblick über die im östlichen Europa gesprochenen Sprachen verschaffen wollen – und darüber, was man aus sprachlichen Verhältnissen über Geschichte lernen kann.

Literatur: Siegfried Tornow: Handbuch der Text- und Sozialgeschichte Osteuropas. Von der Spätantike bis zum Nationalstaat. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden 2011.

Leistungsnachweis: Abschluss durch Klausur (90 Min.)

33128	Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands und Europas im langen 19. Jahrhundert	Spoerer
-------	--	---------

Module: GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-08.1 (), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-15.2 (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-08.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-MA-05.1 ()

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 80

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	s.t.				H13 *	Spoerer	

Kommentar: In der Vorlesung wird der Industrialisierungsprozess in verschiedenen europäischen Staaten behandelt. Die geographischen Schwerpunkte liegen dabei auf Großbritannien und Deutschland. Thematisch stehen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie ihre Wechselwirkungen mit der Politik im Vordergrund. Dabei wird insbesondere die um 1860 beginnende Globalisierung einen Schwerpunkt darstellen. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung von historischem Faktenwissen, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft und Politik besser verständlich zu machen.

Literatur:

- Allen, Robert C. (2009): The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge: Cambridge University Press (27,40 €)
- Burhop, Carsten (2011): Wirtschaftsgeschichte des Kaiserreichs 1871-1918, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (11,80 €)
- Liedtke, Rainer (2012): Die industrielle Revolution, Köln: Böhlau (14,99 €)
- Rahlf, Thomas (Hg.) (2015): Deutschland in Daten. Zeitreihen zur Historischen Statistik, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (dort für 4,50 € erhältlich, sehr empfehlenswert)

Leistungsnachweis: Klausur

33137	Arm und reich: Lebensstandard und Einkommensverteilung in Europa seit dem Spätmittelalter	Spoerer
-------	---	---------

Module: GES-MA-03.3 (), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-MA-04.3 (), GES-LA-M11.1 (10.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M14.1b (10.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-04.2 (), GES-MA-08.3 (), GES-MA-05.2 (), GES-MA-15.3

(), GES-M10.1 (10.0), KMS-MA-ZP (), GES-GYM-FW-ZP (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-M10.1 (10.0), GES-LA-M07.1b (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-MA-10.3 (), GES-LA-M14.1b (10.0), GES-MA-11.3 (), GES-M09.1 (10.0), GES-BF-ZP (), GES-MA-03.2 (), GES-LA-M11.1 (10.0), MAL-M30.1 (8.0), GES-LA-M07.1b (10.0), GES-M09.1 (10.0), GES-MA-08.2 ()

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10 (Historiker) // 6 (WiWis), Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:30	14:00	s.t.				VG 1.30	Spoerer	

Kurzkommentar: Online Anmeldung über 331 HS NG

Kommentar: Im Hauptseminar geht es um den Lebensstandard sowie um die Einkommensverteilung in Europa seit dem Spätmittelalter. Geographische Schwerpunkte sind West- und Mitteleuropa. Es können jedoch auch Themen zu anderen Regionen übernommen werden.

Eine Liste der Themen finden Sie demnächst auf der Webseite des Lehrstuhls (<http://wisoge.ur.de/lehre>). Eine (fakultative) Vorbesprechung mit Themenvergabe findet am Donnerstag, 9. Februar, um 11:00 Uhr in meinem Dienstzimmer (PT 3.0.9) statt. Ab dann erfolgt die weitere Themenvergabe im Sekretariat (PT 3.0.10, Mo-Do 13-16), in der Sprechstunde (s. Webseite) oder per E-Mail (Sekretariat.WiSo@ur.de) und in der ersten Sitzung am 27. April.

Die Note des Leistungsnachweises setzt sich zu je einem Drittel zusammen aus den Teilnoten für Referat, Hausarbeit und sonstige Mitarbeit.

Literatur: Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie die einschlägige Literatur eigenständig recherchieren können. In der ersten Sitzung gibt es einen Auffrischkurs Literaturrecherche, der insbesondere Studierenden aus der WiWi-Fakultät als Brücke dienen soll.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat und Mitarbeit

33139 "Die Ära Adenauer". Die Bundesrepublik Deutschland 1949-1963: Chancen und Grenzen Neri-Ultsch

Module: GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-MA-05.2 (), GES-M10.1 (10.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-M10.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	Einzel	18:00	20:00	c.t.	08.05.2017	08.05.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	
-	BlockSaSo	09:00	18:00	c.t.	24.06.2017	25.06.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	
-	BlockSaSo	09:00	18:00	c.t.	15.07.2017	16.07.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 HS NG

Kommentar: Konrad Adenauer wurde am 15. September 1949 im Alter von 73 Jahren der erste Kanzler der jungen Bundesrepublik Deutschland. Seine vierzehn Jahre währende Kanzlerschaft hat die heutige Bundesrepublik nachhaltig geprägt. In seiner Regierungszeit wurden grundlegende Weichenstellungen für die Entwicklung der jungen Bundesrepublik Deutschland gelegt. So steht in der Geschichte der Bundesrepublik die Ära Adenauer für den Wiederaufbau, die Erlangung demokratischer Stabilität und Kontinuität vor allem außenpolitischen Handelns im Rahmen der westlichen Demokratien. Die von ihm ausgehenden innen- und vor allem außenpolitischen Impulse bestimmten die politische Diskussion in der jungen westdeutschen Demokratie. Anhand ausgewählter Beispiele werden dabei die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungslinien während der Kanzlerschaft Konrad Adenauers zu beleuchten und zu analysieren sein.

Literatur: Geppert, Dominik: Die Ära Adenauer, Darmstadt ³2012; Morsey, Rudolf: Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969, München ⁵2007; Schwarz, Hans-Peter: Adenauer. Der Aufstieg 1876-1952, Stuttgart 1986; Derselbe: Adenauer. Der Staatsmann 1952-1967, Stuttgart 1991; Derselbe: Anmerkungen zu Adenauer, München 2007; Birke, Adolf/Wengst, Udo: Die Bundesrepublik Deutschland. Verfassung, Parlament und Parteien, München ²2010

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat, Seminararbeit (Abgabe bis spätestens 30.09.2017)

33140 Vertriebene, Politik und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland (1949–1990) Kittel

Module: GES-BA-WB-fachintern (), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-05.2 (), GES-M10.1 (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-M10.1 (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-BF-ZP ()

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	BlockSaSo	09:00	17:00	c.t.	23.06.2017	24.06.2017			Kittel	
-	BlockSaSo	09:00	17:00	c.t.	14.07.2017	15.07.2017			Kittel	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 HS NG

Kommentar: Die Eingliederung von 8 Millionen Flüchtlingen und Vertriebenen aus den deutschen Staats- und Siedlungsgebieten im östlichen Europa stellte die Bundesrepublik Deutschland nicht nur vor große wirtschaftliche und soziale Probleme. Auch die politische Integration war eine enorme Herausforderung. Wie sich trotz der damit verbundenen historischen Grundbelastungen die zweite deutsche Demokratie zu einem stabilen Staatswesen entwickeln konnte, ist das zentrale Thema des Seminars. In einer Strukturanalyse des politischen Integrationsprozesses werden die Rolle

der Parteien, der Interessenverbände der Vertriebenen und wichtiger gesellschaftlicher Milieus ebenso in den Blick genommen wie aufschlussreiche Ereigniskomplexe: von der Charta der deutschen Heimatvertriebenen 1950 und dem Lastenausgleichsgesetz 1952 über die Ostdenkschrift der Evangelischen Kirche 1965 bis zur „neuen Ostpolitik“ und ihren Folgen seit den 1970er Jahren.

- Literatur: AHONEN, P.: After the Expulsion. West Germany and Eastern Europe 1945-1990, Oxford 2003; BEER, M.: Flucht und Vertreibung der Deutschen. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen, München 2011; FISCHER, W.: Heimat-Politiker? Selbstverständnis und politisches Handeln von Vertriebenen als Abgeordnete im Deutschen Bundestag 1949 bis 1974, Düsseldorf 2010; LEMBERG, E./EDDING, F. (HG.): Die Vertriebenen in Westdeutschland. Ihre Eingliederung und ihr Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Geistesleben, 3 Bde., Kiel 1959; STICKLER, M.: „Ostdeutsch heißt gesamtdeutsch“. Organisation, Selbstverständnis und heimatpolitische Zielsetzungen der deutschen Vertriebenenverbände 1949-1972, Düsseldorf 2004.
- Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat, schriftliche Seminararbeit

33301 Multikulti als Leitkultur?! Herb

Module: DFS - M 10 , DIS-M09.3

Module: POL-BA-21b.1 (4.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), POL-BA-21a.1 (4.0), POL-BA-M21.2 (7.0), POL-BA-26.1a (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 3	Herb	Keine Anmeldung zur Vorlesung über HIS-LSF. Die Anmeldung zur Klausur (Prüfung) ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017 über Flexnow vorzunehmen!

Kommentar: Der Begriff der Leitkultur ist neuere Datums, die Sache, für die er stehen will, beschäftigt die Politische Philosophie indes seit langem. Wieviel kulturelle Einheit verlangen demokratische Gesellschaften - und wieviel vertragen sie? Während die Frage der Multikulturalität in Politikwissenschaft und Philosophie intensiv diskutiert wird, führen Perspektiven der interkulturellen und postkolonialen Studien hier bislang ein Schattendasein. In diesem Sinne sucht die Vorlesung einen neuen interdisziplinären Zugang, der insbesondere die Erträge der Postcolonial Studies zur Geltung bringt. Gefragt wird dabei ob und inwieweit sich demokratische Gesellschaften künftig als multikulturell oder transkulturell verfasste Gesellschaften verstehen werden, oder ob unter dem Schlagwort der Leitkultur erneut kleinflächige Formate kultureller Identität das Sagen haben. Die Vorlesung steht selbstverständlich HörerInnen aller Fächer und Fakultäten offen.

Literatur: Materialien und Literaturempfehlungen zu den einzelnen Vorlesungseinheiten werden zeitnah auf G.R.I.P.S zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Anmeldungen für den freien Wahlbereich können nicht eigenständig vorgenommen werden. Bei Bedarf bitte im Sekretariat des Lehrstuhls melden.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten (gilt auch für den freien Wahlbereich).

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle (Klausur) in der letzten Sitzung.

33303 Völker und Nationen in Mittel- und Osteuropa Maćków

Module: POL-BA-M13.1 (7.0), POL-BA-23a.1 (4.0), POL-BA-13.1 (4.0), POL-BA-M23.2 (7.0), POL-BA-NF.1c (7.0), WB-POL (), POL-BA-23b.1 (4.0), POL-BA-26.1c (4.0), POL-BA-31b.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H16	Maćków	Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow. Der FlexNow-Anmeldezeitraum ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017.

Kommentar: Geschichte wird in Mittel- und Osteuropa zur Politik. Sie gibt den betroffenen Völkern Orientierung, die ihnen im Kommunismus und während der postkommunistischen Systemtransformation abhanden gekommen war. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang nationale Identitäten, die unter Rückgriff auf Geschichte konstruiert werden bzw. sich spontan herausbilden. Nation - nationale Identität - Nationalismus stellen die Hauptthemen der Vorlesung dar - sowohl theoretisch als auch empirisch (im Zusammenhang der genannten Regionen). Literaturliste wird zum Vorlesungsbeginn bekanntgemacht.

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle

33304 Einführung in die Internationale Politik Groitl

Module: DFS GWM 01.7 , DFS - M 10 , DIS-M09.3 , EDU - M 10.0 , IKS - M 20 , OWS - M 02/03.2 , OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 20

Module: NAS-FKN-ZP (4.0), NAS-M01.3 (4.0), POL-BA-31a.1 (4.0), EAS-M31.2 (8.0), EAS-M34.1 (8.0), EAS-M31.4 (8.0), EAS-M34.2 (8.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), EAS-M34.3 (8.0), POL-BA-14.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 250

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 2	Groitl	Keine Anmeldung im HIS-LSF! Anmeldung zur Klausur (= Leistungsnachweis/ Prüfung) erfolgt über FlexNow in der Zeit vom 24.04.-12.07.2017! Die Veranstaltung findet im H2 statt, sofern nichts anderes im Kommentar angegeben ist.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Politik“ ein. Der erste Teil klärt Grundbegriffe und stellt die Strukturen, Akteure und Prozesse des internationalen Systems sowie die Theoriediskussion des Faches vor. Im zweiten Teil werden die Interessen und Politiken ausgewählter Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, China) analysiert und wichtige Institutionen (UNO, NATO) sowie aktuelle Krisen der internationalen Politik erörtert.

Zur Vorlesung gibt mein Mitarbeiter Herr Enno Schulz ein Tutorium. Montags 18-20 Uhr, Beginn in der 2. Vorlesungswoche, Raum PT 1.0.4.

Programm:

25.04.2017 Vorstellung Professur, Programm, Literatur

Grundbegriffe und Fachgeschichte der Internationalen Beziehungen

02.05.2017 Macht und Ordnung: Strukturen, Akteure und Prozesse im internationalen System

09.05.2017 „Welt aus den Fugen“? Aktuelle Problemfelder der internationalen Politik

16.05.2017 Gastvortrag: franz. Botschafter (H24)

23.05.2017 Theorien I: Realismus/Neorealismus & Institutionalismus (mit Fallbeispielen)

30.05.2017 Theorien II: Liberalismus & Konstruktivismus (mit Fallbeispielen)

13.06.2017 Erschöpfte Supermacht? US-Weltpolitik im Wandel

20.06.2017 Chancen und Grenzen der EU-Außenpolitik

27.06.2017 Deutschland auf dem Weg von der „Zivilmacht“ zur „Verantwortungsmacht“?

04.07.2017 Russland und China in der internationalen Politik

11.07.2017 Friedensschaffung und Friedenssicherung im Rahmen der UNO

18.07.2017 NATO zwischen kollektiver Verteidigung und „out of area“-Einsätzen

25.07.2017 Abschlussklausur (Multiple Choice, 25 Minuten)

Literatur: Die Vorlesungsteilnehmer erhalten in der ersten Sitzung eine Lektüreliste.

Zur Einführung bieten sich an:

Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia: The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, 7. Auflage, Oxford et al. 2017.

Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik, 4. aktualisierte Auflage, Paderborn et al. 2015.

Reader Internationale Politik, elektronisch auf GRIPS verfügbar unter: <https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php>

Bemerkung: Die VL ist zusätzlich belegbar für folgende Module: DSS-M-06.7, IKE SWP M 03.1/2, EWS-M10

Voraussetzung: Die Prüfungsan- bzw. abmeldung erfolgt über Flexnow (Termin: 24.04. - 12.07.2017), für Studenten ohne FlexNow-Zugang durch eine Email an Frau Reindl (karin.reindl@ur.de) im selben Zeitraum. Die Anmeldungen sind verbindlich und können nach dem Ablauf der Frist NICHT mehr geändert werden. Nicht-Teilnahme bei der Klausur bedeutet „nicht bestanden“ - im 1. Versuch. Die Wiederholungsprüfung findet in der 2. Woche nach Vorlesungsbeginn des folgenden Semesters statt.

Leistungsnachweis: Die Klausur hat 50 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren (40 mit einer richtigen, 10 mit möglicherweise mehreren richtigen Antworten). Sie beinhaltet neben Fragen zur Vorlesung und zur Kursliteratur auch Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen, auf die sich die Teilnehmer durch regelmäßige Zeitungslektüre (z.B. SZ, FAZ, NZZ, NYT) vorbereiten sollen.

Klausurtermin: Di. 25.07.2017, 16 Uhr

Für die Veranstaltung müssen Sie sich über FlexNow im Zeitraum 24.04. - 10.07.2017 anmelden. Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung haben, dann melden Sie sich bitte umgehend während der Anmeldephase im Sekretariat bei Frau Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.

Sollten Sie aufgrund Ihres Studiengangs oder weil Sie Austauschstudierender sind, keinen FlexNow-Zugang haben, dann schicken Sie bitte eine Email an das Sekretariat: Karin Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.

EWS-Studierende des Studiengangs LA-GS und LA-HS, können an der Vorlesung teilnehmen und erhalten 4 LP bei erfolgreichem Abschluss.

ALLE Nicht-Politikwissenschaftsstudenten erhalten regulär 4 Leistungspunkte bei Erbringen der notwendigen Leistungen, außer Sie fallen unter eine vor Kursbeginn vereinbarte Sonderregelung.

33321 Körper - Naturrecht - souveräne Gewalt: Modernes politisches Bewusstsein bei Thomas Hobbes Herb

Module: POL-BA-21a.2 (10.0), POL-BA-M21.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.24	Herb	Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Kommentar: Thomas Hobbes ist einer der Gründungsdenker nicht nur der modernen Politischen Philosophie, sondern des modernen politischen Bewußtseins überhaupt. Eine ganz wesentliche Rolle spielt seine fundamentale Entscheidung, Politik und Staatlichkeit vom Körperlichen her zu konzipieren. Der Verlust der körperlichen Existenz ist als höchstes Übel, das unbedingt vermieden werden muß, das Prinzip aller Politik, der politische Hedonismus reflektiert die Befindlichkeiten des aufkommenden Bürgertums, wohlfahrtsstaatliche Ansprüche prägen die Agenda und die Bezugnahme auf Erfordernisse des Körperlichen füllen die kontraktualistische Argumentation. Das Hauptseminar rekonstruiert und diskutiert die politische Philosophie von Thomas Hobbes im Ausgang von den Grundbegriffen Körper, Naturrecht und souveräne Gewalt anhand ausgesuchter Texte aus den philosophischen Hauptwerken. Zudem werden Grundlinien der Hobbes-Rezeption von der Entwicklung des Machtstaats-Denkens über die Konstitution der Moderne bis hin zur fundamentalen Kritik am Konzept der Souveränität bei M. Foucault entwickelt.

Das Hauptseminar wird teilweise als kooperatives Seminar mit Prof. Dr. Clemens Kauffmann, Dr. Eva Odzuck und Studierenden von der Universität Erlangen durchgeführt. Die Planung von Themen und Terminen wird in der ersten Sitzung abgeschlossen. Vorherige Abstimmung von Themen in den Sprechstunden wird empfohlen.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsektivitäten einzuhalten.
Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

33326 Sozialrevolutionärer Terrorismus Straßner

Module: POL-BA-22a.2 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				PT 1.0.4*	Straßner	

Kommentar: Angesichts der ökonomischen Krise seit 2008 und ihrer nur mangelhaften Bewältigung, der in westlichen Demokratien grassierenden sozialen Ungleichheit und des ausgeprägten Elitenmisstrauens ist es schwer erklärbar, wieso neben dem religiös motivierten Terrorismus nicht besonders der sozialrevolutionäre Terrorismus ein Revival erfährt. Der Zweck des Hauptseminars besteht folglich darin, historische Beispiele zu analysieren und daraus ableitbar Gründe zu erarbeiten, wieso moderne Formen der Reorganisation sozialrevolutionärer Gruppen bis dato so wenig erfolgreich sind.

Bemerkung: Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

33347 Non-Western Democracies - Theorien, Fallbeispiele, Kritik Hidalgo

Module: POL-MA-26.2a (10.0), POL-MA-21.2 (10.0), POL-MA-27.2a (10.0), POL-BA-21a.2 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	17:45	19:15	s.t.				VG 1.37	Hidalgo	

Kurzkommentar: Kann als Haupt- oder Oberseminar belegt werden.

Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			H14	Buchenau	
<p>Kommentar: In der Geschichte von Sprachen spiegeln sich viele historische Entwicklungen. Zum Beispiel das Thema Nachbarschaft - wir treffen auf enge ‚genetische‘ Sprachverwandte, die sich durch ‚Umwelteinflüsse‘ auseinandergeliebt haben. Oder aber auf ursprünglich eher entfernte Verwandte, die sich durch intensiven Kontakt und Mehrsprachigkeit strukturell ähnlich geworden sind. Wieder andere wurden im Zuge nationaler Auseinandersetzungen absichtlich unähnlich ausgestaltet, um nationale Grenzen durch eine Sprachbarriere zu untermauern.</p> <p>Oder wir sind mit der Frage politischer Macht konfrontiert. In den Imperien der Habsburger, der Romanovs und der Osmanen waren Macht und Prestige an Hegemonialsprachen gebunden, wogegen andere Sprachen lange um Anerkennung kämpfen mussten. Weitere Standardsprachen konnten erst durch intensive Konstruktionsarbeit aus Dialekten und ‚äußeren‘ Zugaben geformt werden, meist parallel zur Emanzipation einer gleichnamigen Nationalität. Einige Sprachen sind noch heute in der Konstruktionsphase.</p> <p>Oft finden sich in der Sprachgeschichte auch Verweise auf das Innenleben von Gesellschaften. Das Verhältnis zwischen Stadt und Land lässt sich vielerorts an der Beziehung zwischen Dialekt und Hochsprache ablesen, die soziale Ordnung (oder auch Unordnung) an Anredesystemen. Konflikte zwischen ‚östlicher‘ und ‚westlicher‘ Orientierung schlugen sich häufig in verschiedenen Alphabeten nieder. Die Sprachstandardisierung spiegelt meist innergesellschaftliche Kräfteverhältnisse und fiel mal hochsprachlich-elitär, mal demokratisch-volksnah aus – jeweils mit entscheidenden Konsequenzen für Millionen von Schülern! In manchen Fällen ist die Kluft zwischen einem traditionsbeladenen Sprach-Soll und dem alltäglichen Istzustand auch heute noch sehr groß.</p> <p>Die Vorlesung ist als Einführung für alle gedacht, die sich einen Überblick über die im östlichen Europa gesprochenen Sprachen verschaffen wollen – und darüber, was man aus sprachlichen Verhältnissen über Geschichte lernen kann.</p> <p>Literatur: Siegfried Tornow: Handbuch der Text- und Sozialgeschichte Osteuropas. Von der Spätantike bis zum Nationalstaat. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden 2011.</p> <p>Leistungsnachweis: Abschluss durch Klausur (90 Min.)</p>									

33128 Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands und Europas im langen 19. Jahrhundert Spoerer

Module: GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-08.1 (), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-15.2 (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-08.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-MA-05.1 ()

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 80

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	s.t.				H13 *	Spoerer	

<p>Kommentar: In der Vorlesung wird der Industrialisierungsprozess in verschiedenen europäischen Staaten behandelt. Die geographischen Schwerpunkte liegen dabei auf Großbritannien und Deutschland. Thematisch stehen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie ihre Wechselwirkungen mit der Politik im Vordergrund. Dabei wird insbesondere die um 1860 beginnende Globalisierung einen Schwerpunkt darstellen. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung von historischem Faktenwissen, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft und Politik besser verständlich zu machen.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allen, Robert C. (2009): The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge: Cambridge University Press (27,40 €) • Burhop, Carsten (2011): Wirtschaftsgeschichte des Kaiserreichs 1871-1918, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (11,80 €) • Liedtke, Rainer (2012): Die industrielle Revolution, Köln: Böhlau (14,99 €) • Rahlf, Thomas (Hg.) (2015): Deutschland in Daten. Zeitreihen zur Historischen Statistik, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (dort für 4,50 € erhältlich, sehr empfehlenswert) <p>Leistungsnachweis: Klausur</p>									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

33137 Arm und reich: Lebensstandard und Einkommensverteilung in Europa seit dem Spätmittelalter Spoerer

Module: GES-MA-03.3 (), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-MA-04.3 (), GES-LA-M11.1 (10.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M14.1b (10.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-04.2 (), GES-MA-08.3 (), GES-MA-05.2 (), GES-MA-15.3 (), GES-M10.1 (10.0), KMS-MA-ZP (), GES-GYM-FW-ZP (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-M10.1 (10.0), GES-LA-M07.1b (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-MA-10.3 (), GES-LA-M14.1b (10.0), GES-MA-11.3 (), GES-M09.1 (10.0), GES-BF-ZP (), GES-MA-03.2 (), GES-LA-M11.1 (10.0), MAL-M30.1 (8.0), GES-LA-M07.1b (10.0), GES-M09.1 (10.0), GES-MA-08.2 ()

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10 (Historiker) // 6 (WiWis), Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:30	14:00	s.t.				VG 1.30	Spoerer	

<p>Kurzkommentar: Online Anmeldung über 331 HS NG</p> <p>Kommentar: Im Hauptseminar geht es um den Lebensstandard sowie um die Einkommensverteilung in Europa seit dem Spätmittelalter. Geographische Schwerpunkte sind West- und Mitteleuropa. Es können jedoch auch Themen zu anderen Regionen übernommen werden.</p>									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Eine Liste der Themen finden Sie demnächst auf der Webseite des Lehrstuhls (<http://wisoge.ur.de/lehre>). Eine (fakultative) Vorbesprechung mit Themenvergabe findet am Donnerstag, 9. Februar, um 11:00 Uhr in meinem Dienstzimmer (PT 3.0.9) statt. Ab dann erfolgt die weitere Themenvergabe im Sekretariat (PT 3.0.10, Mo-Do 13-16), in der Sprechstunde (s. Webseite) oder per E-Mail (Sekretariat.WiSo@ur.de) und in der ersten Sitzung am 27. April.

Die Note des Leistungsnachweises setzt sich zu je einem Drittel zusammen aus den Teilnoten für Referat, Hausarbeit und sonstige Mitarbeit.

Literatur: Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie die einschlägige Literatur eigenständig recherchieren können. In der ersten Sitzung gibt es einen Auffrischkurs Literaturrecherche, der insbesondere Studierenden aus der WiWi-Fakultät als Brücke dienen soll.

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat und Mitarbeit

33139 "Die Ära Adenauer". Die Bundesrepublik Deutschland 1949-1963: Chancen und Grenzen Neri-Ultsch

Module: GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-MA-05.2 (), GES-M10.1 (10.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-M10.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	Einzel	18:00	20:00	c.t.	08.05.2017	08.05.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	
-	BlockSaSo	09:00	18:00	c.t.	24.06.2017	25.06.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	
-	BlockSaSo	09:00	18:00	c.t.	15.07.2017	16.07.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 HS NG

Kommentar: Konrad Adenauer wurde am 15. September 1949 im Alter von 73 Jahren der erste Kanzler der jungen Bundesrepublik Deutschland. Seine vierzehn Jahre währende Kanzlerschaft hat die heutige Bundesrepublik nachhaltig geprägt. In seiner Regierungszeit wurden grundlegende Weichenstellungen für die Entwicklung der jungen Bundesrepublik Deutschland gelegt. So steht in der Geschichte der Bundesrepublik die Ära Adenauer für den Wiederaufbau, die Erlangung demokratischer Stabilität und Kontinuität vor allem außenpolitischen Handelns im Rahmen der westlichen Demokratien. Die von ihm ausgehenden innen- und vor allem außenpolitischen Impulse bestimmten die politische Diskussion in der jungen westdeutschen Demokratie. Anhand ausgewählter Beispiele werden dabei die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungslinien während der Kanzlerschaft Konrad Adenauers zu beleuchten und zu analysieren sein.

Literatur: Geppert, Dominik: Die Ära Adenauer, Darmstadt ³2012; Morsey, Rudolf: Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969, München ⁵2007; Schwarz, Hans-Peter: Adenauer. Der Aufstieg 1876-1952, Stuttgart 1986; Derselbe: Adenauer. Der Staatsmann 1952-1967, Stuttgart 1991; Derselbe: Anmerkungen zu Adenauer, München 2007; Birke, Adolf/Wengst, Udo: Die Bundesrepublik Deutschland. Verfassung, Parlament und Parteien, München ²2010

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat, Seminararbeit (Abgabe bis spätestens 30.09.2017)

33140 Vertriebene, Politik und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland (1949–1990) Kittel

Module: GES-BA-WB-fachintern (), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-05.2 (), GES-M10.1 (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-M10.1 (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-BF-ZP ()

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	BlockSaSo	09:00	17:00	c.t.	23.06.2017	24.06.2017			Kittel	
-	BlockSaSo	09:00	17:00	c.t.	14.07.2017	15.07.2017			Kittel	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 HS NG

Kommentar: Die Eingliederung von 8 Millionen Flüchtlingen und Vertriebenen aus den deutschen Staats- und Siedlungsgebieten im östlichen Europa stellte die Bundesrepublik Deutschland nicht nur vor große wirtschaftliche und soziale Probleme. Auch die politische Integration war eine enorme Herausforderung. Wie sich trotz der damit verbundenen historischen Grundbelastungen die zweite deutsche Demokratie zu einem stabilen Staatswesen entwickeln konnte, ist das zentrale Thema des Seminars. In einer Strukturanalyse des politischen Integrationsprozesses werden die Rolle der Parteien, der Interessenverbände der Vertriebenen und wichtiger gesellschaftlicher Milieus ebenso in den Blick genommen wie aufschlussreiche Ereigniskomplexe: von der Charta der deutschen Heimatvertriebenen 1950 und dem Lastenausgleichsgesetz 1952 über die Ostdenkschrift der Evangelischen Kirche 1965 bis zur „neuen Ostpolitik“ und ihren Folgen seit den 1970er Jahren.

Literatur: AHONEN, P.: After the Expulsion. West Germany and Eastern Europe 1945-1990, Oxford 2003; BEER, M.: Flucht und Vertreibung der Deutschen. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen, München 2011; FISCHER, W.: Heimat-Politiker? Selbstverständnis und politisches Handeln von Vertriebenen als Abgeordnete im Deutschen Bundestag 1949 bis 1974, Düsseldorf 2010; LEMBERG, E./EDDING, F. (HG.): Die Vertriebenen in Westdeutschland. Ihre Eingliederung und ihr Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Geistesleben, 3 Bde., Kiel 1959; STICKLER, M.: „Ostdeutsch heißt gesamtdeutsch“. Organisation, Selbstverständnis und heimatpolitische Zielsetzungen der deutschen Vertriebenenverbände 1949-1972, Düsseldorf 2004.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat, schriftliche Seminararbeit

33301 Multikulti als Leitkultur?! Herb

Module: DFS - M 10 , DIS-M09.3

Module: POL-BA-21b.1 (4.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), POL-BA-21a.1 (4.0), POL-BA-M21.2 (7.0), POL-BA-26.1a (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 3	Herb	Keine Anmeldung zur Vorlesung über HIS-LSF. Die Anmeldung zur Klausur (Prüfung) ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017 über Flexnow vorzunehmen!

Kommentar: Der Begriff der Leitkultur ist neuen Datums, die Sache, für die er stehen will, beschäftigt die Politische Philosophie indes seit langem. Wieviel kulturelle Einheit verlangen demokratische Gesellschaften - und wieviel vertragen sie? Während die Frage der Multikulturalität in Politikwissenschaft und Philosophie intensiv diskutiert wird, führen Perspektiven der interkulturellen und postkolonialen Studien hier bislang ein Schattendasein. In diesem Sinne sucht die Vorlesung einen neuen interdisziplinären Zugang, der insbesondere die Erträge der Postcolonial Studies zur Geltung bringt. Gefragt wird dabei ob und inwieweit sich demokratische Gesellschaften künftig als multikulturell oder transkulturell verfasste Gesellschaften verstehen werden, oder ob unter dem Schlagwort der Leitkultur erneut kleinflächige Formate kultureller Identität das Sagen haben. Die Vorlesung steht selbstverständlich HörerInnen aller Fächer und Fakultäten offen.

Literatur: Materialien und Literaturempfehlungen zu den einzelnen Vorlesungseinheiten werden zeitnah auf G.R.I.P.S zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Anmeldungen für den freien Wahlbereich können nicht eigenständig vorgenommen werden. Bei Bedarf bitte im Sekretariat des Lehrstuhls melden.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten (gilt auch für den freien Wahlbereich).

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle (Klausur) in der letzten Sitzung.

33303 Völker und Nationen in Mittel- und Osteuropa Maćków

Module: POL-BA-M13.1 (7.0), POL-BA-23a.1 (4.0), POL-BA-13.1 (4.0), POL-BA-M23.2 (7.0), POL-BA-NF.1c (7.0), WB-POL (), POL-BA-23b.1 (4.0), POL-BA-26.1c (4.0), POL-BA-31b.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H16	Maćków	Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow. Der FlexNow-Anmeldezeitraum ist vom 24.04.2017 bis 12.07.2017.

Kommentar: Geschichte wird in Mittel- und Osteuropa zur Politik. Sie gibt den betroffenen Völkern Orientierung, die ihnen im Kommunismus und während der postkommunistischen Systemtransformation abhanden gekommen war. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang nationale Identitäten, die unter Rückgriff auf Geschichte konstruiert werden bzw. sich spontan herausbilden. Nation - nationale Identität - Nationalismus stellen die Hauptthemen der Vorlesung dar - sowohl theoretisch als auch empirisch (im Zusammenhang der genannten Regionen).
Literaturliste wird zum Vorlesungsbeginn bekanntgemacht.

Leistungsnachweis: Schriftliche Erfolgskontrolle

33304 Einführung in die Internationale Politik Groitl

Module: DFS GWM 01.7 , DFS - M 10 , DIS-M09.3 , EDU - M 10.0 , IKS - M 20 , OWS - M 02/03.2 , OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 20

Module: NAS-FKN-ZP (4.0), NAS-M01.3 (4.0), POL-BA-31a.1 (4.0), EAS-M31.2 (8.0), EAS-M34.1 (8.0), EAS-M31.4 (8.0), EAS-M34.2 (8.0), POL-EWS-GesWiss (4.0), EAS-M34.3 (8.0), POL-BA-14.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 250

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 2	Groitl	Keine Anmeldung im HIS-LSF!

										<p>Anmeldung zur Klausur (= Leistungsnachweis/ Prüfung) erfolgt über FlexNow in der Zeit vom 24.04.-12.07.2017!</p> <p>Die Veranstaltung findet im H2 statt, sofern nichts anderes im Kommentar angegeben ist.</p>
Kommentar:	<p>Die Vorlesung führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Politik“ ein. Der erste Teil klärt Grundbegriffe und stellt die Strukturen, Akteure und Prozesse des internationalen Systems sowie die Theoriediskussion des Faches vor. Im zweiten Teil werden die Interessen und Politiken ausgewählter Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, China) analysiert und wichtige Institutionen (UNO, NATO) sowie aktuelle Krisen der internationalen Politik erörtert.</p> <p>Zur Vorlesung gibt mein Mitarbeiter Herr Enno Schulz ein Tutorium. Montags 18-20 Uhr, Beginn in der 2. Vorlesungswoche, Raum PT 1.0.4.</p> <p>Programm:</p> <p>25.04.2017 Vorstellung Professur, Programm, Literatur Grundbegriffe und Fachgeschichte der Internationalen Beziehungen</p> <p>02.05.2017 Macht und Ordnung: Strukturen, Akteure und Prozesse im internationalen System</p> <p>09.05.2017 „Welt aus den Fugen“? Aktuelle Problemfelder der internationalen Politik</p> <p>16.05.2017 Gastvortrag: franz. Botschafter (H24)</p> <p>23.05.2017 Theorien I: Realismus/Neorealismus & Institutionalismus (mit Fallbeispielen)</p> <p>30.05.2017 Theorien II: Liberalismus & Konstruktivismus (mit Fallbeispielen)</p> <p>13.06.2017 Erschöpfte Supermacht? US-Weltpolitik im Wandel</p> <p>20.06.2017 Chancen und Grenzen der EU-Außenpolitik</p> <p>27.06.2017 Deutschland auf dem Weg von der „Zivilmacht“ zur „Verantwortungsmacht“?</p> <p>04.07.2017 Russland und China in der internationalen Politik</p> <p>11.07.2017 Friedensschaffung und Friedenssicherung im Rahmen der UNO</p> <p>18.07.2017 NATO zwischen kollektiver Verteidigung und „out of area“-Einsätzen</p> <p>25.07.2017 Abschlussklausur (Multiple Choice, 25 Minuten)</p>									
Literatur:	<p>Die Vorlesungsteilnehmer erhalten in der ersten Sitzung eine Lektüreliste.</p> <p>Zur Einführung bieten sich an:</p> <p>Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia: The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, 7. Auflage, Oxford et al. 2017.</p> <p>Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik, 4. aktualisierte Auflage, Paderborn et al. 2015.</p> <p>Reader Internationale Politik, elektronisch auf GRIPS verfügbar unter: https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php</p>									
Bemerkung:	<p>Die VL ist zusätzlich belegbar für folgende Module: DSS-M-06.7, IKE SWP M 03.1/2, EWS-M10</p>									
Voraussetzung:	<p>Die Prüfungs- bzw. abmeldung erfolgt über Flexnow (Termin: 24.04. - 12.07.2017), für Studenten ohne FlexNow-Zugang durch eine Email an Frau Reindl (karin.reindl@ur.de) im selben Zeitraum. Die Anmeldungen sind verbindlich und können nach dem Ablauf der Frist NICHT mehr geändert werden. Nicht-Teilnahme bei der Klausur bedeutet „nicht bestanden“ - im 1. Versuch. Die Wiederholungsprüfung findet in der 2. Woche nach Vorlesungsbeginn des folgenden Semesters statt.</p>									
Leistungsnachweis:	<p>Die Klausur hat 50 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren (40 mit einer richtigen, 10 mit möglicherweise mehreren richtigen Antworten). Sie beinhaltet neben Fragen zur Vorlesung und zur Kursliteratur auch Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen, auf die sich die Teilnehmer durch regelmäßige Zeitungslektüre (z.B. SZ, FAZ, NZZ, NYT) vorbereiten sollen.</p> <p>Klausurtermin: Di. 25.07.2017, 16 Uhr</p> <p>Für die Veranstaltung müssen Sie sich über FlexNow im Zeitraum 24.04. - 10.07.2017 anmelden. Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung haben, dann melden Sie sich bitte umgehend während der Anmeldephase im Sekretariat bei Frau Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.</p> <p>Sollten Sie aufgrund Ihres Studiengangs oder weil Sie Austauschstudierender sind, keinen FlexNow-Zugang haben, dann schicken Sie bitte eine Email an das Sekretariat: Karin Reindl, Email: karin.reindl@ur.de.</p> <p>EWS-Studierende des Studiengangs LA-GS und LA-HS, können an der Vorlesung teilnehmen und erhalten 4 LP bei erfolgreichem Abschluss.</p>									

ALLE Nicht-Politikwissenschaftsstudenten erhalten regulär 4 Leistungspunkte bei Erbringen der notwendigen Leistungen, außer Sie fallen unter eine vor Kursbeginn vereinbarte Sonderregelung.

33321 Körper - Naturrecht - souveräne Gewalt: Modernes politisches Bewusstsein bei Thomas Hobbes Herb

Module: POL-BA-21a.2 (10.0), POL-BA-M21.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				VG 0.24	Herb	Anmeldung in FlexNow: 24.04.2017 bis 30.04.2017

Kommentar: Thomas Hobbes ist einer der Gründungsdenker nicht nur der modernen Politischen Philosophie, sondern des modernen politischen Bewußtseins überhaupt. Eine ganz wesentliche Rolle spielt seine fundamentale Entscheidung, Politik und Staatlichkeit vom Körperlichen her zu konzipieren. Der Verlust der körperlichen Existenz ist als höchstes Übel, das unbedingt vermieden werden muß, das Prinzip aller Politik, der politische Hedonismus reflektiert die Befindlichkeiten des aufkommenden Bürgertums, wohlfahrtsstaatliche Ansprüche prägen die Agenda und die Bezugnahme auf Erfordernisse des Körperlichen füllen die kontraktualistische Argumentation. Das Hauptseminar rekonstruiert und diskutiert die politische Philosophie von Thomas Hobbes im Ausgang von den Grundbegriffen Körper, Naturrecht und souveräne Gewalt anhand ausgesuchter Texte aus den philosophischen Hauptwerken. Zudem werden Grundlinien der Hobbes-Rezeption von der Entwicklung des Machtstaats-Denkens über die Konstitution der Moderne bis hin zur fundamentalen Kritik am Konzept der Souveränität bei M. Foucault entwickelt.

Das Hauptseminar wird teilweise als kooperatives Seminar mit Prof. Dr. Clemens Kauffmann, Dr. Eva Odzuck und Studierenden von der Universität Erlangen durchgeführt. Die Planung von Themen und Terminen wird in der ersten Sitzung abgeschlossen. Vorherige Abstimmung von Themen in den Sprechstunden wird empfohlen.

Voraussetzung: Für Politikwissenschaftler: Prüfungsrechtlich sind die in der Prüfungsordnung festgelegten Konsekutivitäten einzuhalten.
Leistungsnachweis: Intensive Vorbereitung, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

33326 Sozialrevolutionärer Terrorismus Straßner

Module: POL-BA-22a.2 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				PT 1.0.4*	Straßner	

Kommentar: Angesichts der ökonomischen Krise seit 2008 und ihrer nur mangelhaften Bewältigung, der in westlichen Demokratien grassierenden sozialen Ungleichheit und des ausgeprägten Elitenmisstrauens ist es schwer erklärbar, wieso neben dem religiös motivierten Terrorismus nicht besonders der sozialrevolutionäre Terrorismus ein Revival erfährt. Der Zweck des Hauptseminars besteht folglich darin, historische Beispiele zu analysieren und daraus ableitbar Gründe zu erarbeiten, wieso moderne Formen der Reorganisation sozialrevolutionärer Gruppen bis dato so wenig erfolgreich sind.

Bemerkung: Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

33347 Non-Western Democracies - Theorien, Fallbeispiele, Kritik Hidalgo

Module: POL-MA-26.2a (10.0), POL-MA-21.2 (10.0), POL-MA-27.2a (10.0), POL-BA-21a.2 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	17:45	19:15	s.t.				VG 1.37	Hidalgo	

Kurzkommentar: Kann als Haupt- oder Oberseminar belegt werden.

Kommentar: Der Diskurs über die Demokratie findet – einem populären Vorurteil zum Trotz – mitnichten allein in der westlichen Welt statt und ein Prozess der ‚Demokratisierung‘ meint insofern auch nicht notwendig eine Assimilation an einen im ‚Westen‘ generierten (Demokratie-)Standard. Zugleich aber müssen westliche und nicht-westliche Demokratievorstellungen im Kern miteinander ‚vergleichbar‘ bleiben, um das Konzept der Volksherrschaft nicht der Beliebigkeit preiszugeben. Dies erfordert weniger eine Art interkulturellen ‚Minimalkonsens‘, den alle Demokratien miteinander teilen, als vielmehr die Ermittlung von gemeinsamen Fragestellungen und Problembereichen, auf die westliche wie nicht-westliche Ausformungen von Demokratie in institutioneller, struktureller und normativer Hinsicht jeweils eigenständige, plausible Lösungen anbieten.

Das als anwendungsorientierte Politische Theorie konzipierte Seminar befasst sich zunächst mit den (meta-)theoretischen Grundlagen von Non-Western Democracies, wobei Anleihen im Kanon der politischen Ideengeschichte, der Comparative Political Theory (Fred Dallmayr) sowie postkolonialen und kulturwissenschaftlichen Studien genommen werden. Auf dieser Basis werden im Anschluss politische Diskurse nicht-westlicher Provenienz (z. B. aus Afrika, Asien und Lateinamerika) im Hinblick auf ihre demokratietheoretische Relevanz und Überzeugungskraft hin überprüft sowie kritisch diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt überdies auf der Thematik ‚Demokratie und Islam‘. Ziel ist es, bis zum Ende des Semesters eine Arbeitsdefinition bzw. die Konturen eines theoretischen ‚Modells‘

nicht-westlicher Demokratien zu entwickeln, die hernach als Basis für die Untersuchung konkreter Fallbeispiele im Rahmen wissenschaftlicher Hausarbeiten dienen.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft sowie des Masterstudiengangs Demokratiewissenschaft.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind aktive Mitarbeit, die Gestaltung einer Sitzung mit Thesenpapier sowie die Anfertigung einer 20-25-seitigen, projektbezogenen Hausarbeit.

Literatur:

Literatur: Sophia Schubert/Alexander Weiß (Hg.): „Demokratie“ jenseits des Westens. Theorien, Diskurse, Einstellungen, Baden-Baden 2016, Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Bemerkung:

Die Anmeldung im Flexnow ist in der Zeit vom 24.04.17-30.04.17 möglich.

IKE SWP-M04 Schwerpunktmodul VWL für IKE (Mikro- oder Makroökonomie)

Makroökonomie II (nur im SS)

22040 Makroökonomik II Arnold

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H15	Arnold	

22041 Übung zu Makroökonomik II N.N.

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 1	H15	N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	H17	N.N.	
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 3	H18	N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 5	H15	N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 6	H45	N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 7	H39	N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 8	H13 *	N.N.	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 4	H20	N.N.	

Mikroökonomie II (nur im SS)

22042 Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					H15	Roider	

Leistungsnachweis: Klausur

22043 Übung zu Mikroökonomik II Roider

Module: DFS - M 05 , DIS - M 08.1 (3), WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der BWL/WI , WiWi - BSc - Grundlagen der VWL für Studierende der VWL/IVWL

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					H21	Roider	

Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2		Roider	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 3	H14	Roider	
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 4	H16	Roider	
Di	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 5	H11	Roider	
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 6		Roider	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 7	H18	Roider	
Mi	wöch.	08:00	10:00				Gruppe 8	H21	Roider	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 9	H21	Roider	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 10	H21	Roider	

IKE SWP-M05 Schwerpunktmodul Betriebswirtschaftslehre für IKE

Finanzierung (mit Ü; im WS)

Kosten- und Leistungsrechnung (mit Ü; nur im SS)

22030 Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Vorlesung mit Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017			Blab	H 15 Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung „Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.

22988 Übung zu Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting) Blab, N.N.

Module: WiWi - BSc - Allgemeine Grundlagen WI , WiWi - BSc - Grundlagen der BWL für Studierende der BWL , WiWi - Zusatzausbildung Unternehmensanierung

Übung (mit Leistungspunkten), SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 1	H 6	Blab, N.N.	Für weitere Hinweise und Unterlagen zur Veranstaltung

										„Kosten- und Leistungsrechnung“ melden Sie sich unter https://elearning.uni-regensburg.de/ an. Dann folgen Sie dem Pfad: Fakultät Wirtschaftswissenschaften → Bachelor – Studienphase 1 → BSc – Modul „Grundlagen der BWL“ → Kosten- und Leistungsrechnung Aktuelle Räume und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Lehre/ Lehrveranstaltungen im Sommersemester.
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 2	H47	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 3	VG 0.15	Blab, N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017	Gruppe 4	H10	Blab, N.N.	
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017	Gruppe 6	H17	Blab, N.N.	
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017	Gruppe 7	H15	Blab, N.N.	
Di	wöch.	18:00	20:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017	Gruppe 5	H17	Blab, N.N.	!! findet nicht statt !!
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.	26.04.2017	24.07.2017	Gruppe 10	H21	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017	Gruppe 8	H18	Blab, N.N.	
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017	Gruppe 9	H42	Blab, N.N.	
Do	wöch.	08:00	10:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017	Gruppe 12	H16	Blab, N.N.	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017	Gruppe 11	H22	Blab, N.N.	
Fr	wöch.	08:00	10:00	c.t.	28.04.2017	28.07.2017	Gruppe 13	H 8	Blab, N.N.	

IKE SWP-M06 Schwerpunktmodul Internationale Volkswirtschaftslehre für IKE

Außenhandelstheorie und - politik (mit Ü; nur im SS)

22100 Außenhandelstheorie und -politik Jerger

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2

Vorlesung mit Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				W 115	Jerger	

22101 Übung zu Außenhandelstheorie und -politik Hinreiner, Rindler

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				W 112	Hinreiner, Rindler	
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				W 112	Hinreiner, Rindler	

Europäische Wirtschaft (mit Ü; nur im SS)

22477 Europäische Wirtschaft Morawitz

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Vorlesung mit Übung, SWS: 2, ECTS: 6

Kurzkomentar: Die Vorlesung wird ausschließlich virtuell angeboten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich unter www.vhb.org

22478 Übung zu Europäische Wirtschaft Morawitz

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Übung, SWS: 2

Kurzkomentar: Die Übung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.
Die Veranstaltung findet Montag von 12:00 – 18:00 Uhr im H 44 statt. Der erste Termin ist am 18.04.2016; die weiteren Termine und Details werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt und in der Lernumgebung veröffentlicht. Bitte beachten Sie den Anmelde-Hinweis unter der Vorlesung.

International Finance (mit Ü; nur im SS)

22103 International Finance Arnold

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Finanzmärkte

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H14	Arnold	

22104 Übung zu International Finance Markheim,
Prem

Module: WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Finanzmärkte

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 1	H23	Markheim, Prem	
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.			Gruppe 2	ZH 8	Markheim, Prem	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 3	H44	Markheim, Prem	
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 4	H20	Markheim, Prem	

Wirtschaftsbeziehungen zu MOE (mit Ü; nur im SS)

22105 Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten Knoppik

Module: WiWi - Bohemicum , WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2 , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H14	Knoppik	

22106 Übung zu Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten Knoppik

Module: WiWi - Bohemicum , WiWi - BSc - Pflichtmodul Internationale VWL , WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung , WiWi - BSc - Wahlbereich W in Studienphase 2 , WiWi - Internationale und interregionale Ökonomie

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H12	Knoppik	

Kurzkommentar: Beginn der Übung in der 2. Semesterwoche!

IKE SWP-M07 Schwerpunktmodul Marketing/Management für IKE

Logistik (mit Ü; nur im SS)

22170 Logistik Otto

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement , WiWi - Controlling und Logistik

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 150

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:00	10:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H13 *	Otto	

22171 Übung zu Logistik Lukesch,
Otto

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement , WiWi - Controlling und Logistik

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 150

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		H16	Lukesch, Otto	

Marketing Planung (mit Ü; nur im SS)

22173 Marketing Planung Hruschka

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H16	Hruschka	

22174 Übung zu Marketing Planung Schröder

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00	c.t.			Gruppe 1	H10	Schröder	
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 2	H 5	Schröder	
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.			Gruppe 3	H18	Schröder	
Mi	wöch.	18:00	20:00	c.t.			Gruppe 4	H15	Schröder	
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.			Gruppe 5	H 6	Schröder	
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.			Gruppe 6	H18	Schröder	

Strategisches Business Marketing (mit Ü; nur im SS)

22204 Strategisches Business Marketing Helm

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017		H 3	Helm	

Kurzkomentar: Language:
Lecture: German
Tutorial: (case study presentation and discussion) English
Contact: sigm@ur.de
Please visit the first lecture for enrollment and further information.
Leistungsnachweis: Exam (German) + case study presentation and discussion (English)

22205 Übung zu Strategisches Business Marketing Helm,
N.N.

Module: WiWi - BSc - Schwerpunktmodul Wertschöpfungsmanagement

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 100

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H23	Helm, N.N.	
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H23	Helm, N.N.	
Mi	wöch.	08:00	10:00	c.t.				H13 *	Helm, N.N.	
Mi	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H39	Helm, N.N.	

IKE SWP-M08 Schwerpunktmodul Völkerrecht

VL Recht der Internationalen Beziehungen mit Konversationsübung

VL/S Europäischer Menschenrechtsschutz ODER Transnational Protection of Human Rights ODER Between Law and Politics ODER Seminar aus dem Völkerrecht

21607 Europäischer Menschenrechtsschutz, P für SP 8 Uerpmann-Witzack

Module: DFS - M 06.2 , DSS - M 01.0 , FRA - M 22.1 , IKS - M 21.2 , ITA - M 22.1 , OWS - M 03.2 (7), OWS - M 05.2 , OWS - M 05.3 , SPA - M 22.2 (7)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017		H 5	Uerpmann-Witzack	

Kommentar: Deutschland ist ebenso wie die übrigen 46 Mitgliedsstaaten des Europarats von Aserbaidschan bis Zypern, von Island bis zur Türkei und von Portugal bis Russland an die Europäische Menschenrechtskonvention gebunden, über deren Einhaltung der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg wacht. Dieses gesamteuropäische Menschenrechtssystem steht im Zentrum der Vorlesung. Dabei werden ausgewählte Rechte vertieft behandelt.

In den Schwerpunktbereichen Recht der Informationsgesellschaft, Familien- und Erbrecht sowie Gesundheits- und Medizinrecht können fakultativ ausgewählte Vorlesungseinheiten besucht werden. Die entsprechenden Empfehlungen werden zu Vorlesungsbeginn in den Vorlesungsmaterialien bekannt gemacht.

Eine fakultative Konversationsübung begleitet die Vorlesung. Teilnehmer, die nicht das Studienziel Erste Juristische Prüfung haben (also insbes. Nebenfach/2. Hauptfach, ERASMUS, PhilFak, IVWL), können eine Abschlussklausur ablegen. Die Anmeldung erfolgt in der Veranstaltung. Näheres wird am Beginn der Vorlesung in den Vorlesungsmaterialien bekannt gegeben.

Erforderlich ist eine Textsammlung, die insb. die Europäische Menschenrechtskonvention sowie die Europäische Grundrechtecharta enthält, also z.B. Grundgesetz (Beck-Texte im dtv), 47. Aufl. 2016 (6,90 €); Basistexte Öffentliches Recht (Beck-Texte im dtv), Gesetzestexte, 22. Aufl. 2016 (13,90 €); Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Textbuch Deutsches Recht), 55. Aufl. 2016 (C.F. Müller, 16,99 €; Neuauflage angekündigt) oder Völker- und Europarecht (Textbuch Deutsches Recht), 10. Aufl. 2015 (C.F. Müller, 26,99 €).

Literatur: Anne Peters/Tilman Altwicker, Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl. 2012
Christoph Grabenwarter/Katharina Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016

Bemerkung: Dirk Ehlers (Hrsg.), Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten, 4. Aufl. 2015
Sprechstunde: Do. 10 - 11 Uhr

21608 Menschenrechtsschutz im transnationalen Raum / Transnational Human Rights Protection, SP 8 (ab. 5 Sem.) Graser

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.	25.04.2017	25.07.2017		VG 2.45	Graser	

Kommentar: The course deals with established structures and current developments in the field of human rights. National human rights provisions will be used as a point of reference. But the course will mainly look at transnational law and focus on both, the global and regional systems of human rights protection. In addition, it will also deal with mechanisms of human rights protection that transcend the national context but are not part of the global or regional systems.

For law students, the course is recommended for advanced students in or after their fifth semester. The course is, in principle, suitable also for advanced students from other disciplinary backgrounds. If interested, please enquire beforehand at lehrestuhl.graser@ur.de.

Relevant literature will be identified in the first session.

The language of instruction is English.

Die Vorlesung thematisiert etablierte Strukturen und aktuelle Entwicklungen im Bereich des Menschenrechtsschutzes. Innerstaatliche Gewährleistungen werden zwar immer wieder als Referenzpunkt dienen. Doch konzentriert die Veranstaltung sich auf das außerstaatliche Recht. Dabei werden sowohl globale als auch regionale Menschenrechtssysteme betrachtet. Überdies sollen auch Instrumente des Menschenrechtsschutzes behandelt werden, die den staatlichen Rahmen transzendieren, ohne dass sie Teil des globalen oder der regionalen Systeme wären.

Für Studierende der Rechtswissenschaft empfiehlt sich ein Besuch der Veranstaltung ab dem 5. Semester. Die Veranstaltung ist grundsätzlich auch für fortgeschrittene Studierende anderer Fachrichtungen geeignet, wobei insofern eine Rücksprache mit dem Dozenten spätestens zu Semesterbeginn sinnvoll ist.

Literaturhinweise werden zu Anfang der Veranstaltung gegeben.

Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Bemerkung: Sprechstunde:
Jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

21611 Menschenrechte vor Gericht Graser

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	18:00	20:00	c.t.	24.04.2017	24.07.2017		VG 1.30	Graser	

Kommentar: SP 8: Europäisches und Internationales Recht

Menschenrechtsgarantien sind oft vage und bedürfen der Konkretisierung, wie sie verbindlich nur in gerichtlichen Verfahren zu erreichen ist. Recht ist (nicht nur, aber besonders) in diesem Kontext als Prozess zu verstehen. Inhalte und Entwicklung von Menschenrechtsgarantien hängen davon ab, wie und in welchem Kontext sie vor Gericht gebracht werden.

Im Seminar sollen Themen des – überwiegend – internationalen Menschenrechtsschutzes behandelt werden. Im Zentrum stehen Rechtsfragen, die offen waren oder es noch sind. Dabei soll zugleich gefragt werden, wie sie vor Gericht gebracht worden sind oder werden könnten.

Bei entsprechender Nachfrage ist geplant, eine Exkursion zu einer Menschenrechtsorganisation in Berlin durchzuführen, die „strategic litigation for human rights“ betreibt, also genau damit befasst ist. Menschenrechtsfragen in wirksamer Weise vor Gericht zu bringen. Details werden ggf. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Das Seminar ist für Studierende der Rechtswissenschaft dem Schwerpunktbereich 8 zugeordnet. Es steht auch Studierenden anderer Fächer offen, wobei Vorkenntnisse im Bereich der Rechtswissenschaften und idealiter auch des internationalen Menschenrechtsschutzes sehr hilfreich sind. Letztere können unter anderem auch in der parallel stattfindenden Vorlesung „Transnational Protection of Human Rights“ erworben werden. Interessierte Studierende sollten vorab Rücksprache mit dem Dozenten nehmen.

Es ist geplant, das Seminar weitgehend verblockt abzuhalten. Es wird ein bis zwei einführende Termine zu Beginn des Sommersemesters geben und einen oder mehrere längere Termine in der zweiten Semesterhälfte, ggf. im Rahmen der geplanten Exkursion.

Bemerkung: Sprechstunde:
Jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

21612 Seminar zum Europäischen und Internationalen Recht Kingreen,
Mülder

Seminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-	Block			c.t.	05.07.2017	07.07.2017				

Kommentar: Blockseminar vom 5.7. bis 7.7.2017 auf der Fraueninsel/Chiemsee

21614 Konversationsübung zum Europäischen Menschenrechtsschutz, P f. SP 8 (alt) Uerpmann-Witzack

Module: DFS - M 06.2 , DIS - M 08.1 (3), DSS - M 01.0 , FRA - M 22.1 , IKS - M 21.2 , ITA - M 22.1 , OWS - M 05.3

Konversationsübung, SWS: 1

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	17:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017		H22	Uerpmann-Witzack	

Kommentar: Diese Konversationsübung kann nur parallel zur Vorlesung zum Europäischen Menschenrechtsschutz besucht werden. Sie ist nach dem neuen Schwerpunktbereichsstudienplan ab Sommersemester 2016 nicht mehr verpflichtend.

Die Konversationsübung vertieft den Stoff der Vorlesung zum Europäischen Menschenrechtsschutz. Dazu wird namentlich Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte analysiert. Außerdem werden völkerrechtliche Grundlagen behandelt, die für ein eigenständiges Arbeiten mit der Europäischen Menschenrechtskonvention als völkerrechtlichem Vertrag unerlässlich sind. Zugleich führt die Konversationsübung an Techniken wissenschaftlichen Arbeitens heran und bereitet damit auf Seminar sowie Studien- und ggf. Bachelorarbeit vor.

Wer sich nicht im Juristischen Schwerpunktbereichsstudium befindet, kann einen bewerteten Leistungsnachweis erwerben, der sowohl die Vorlesung als auch die Konversationsübung abdeckt.

Weitere Informationen werden In G.R.I.P.S. eingestellt.

Literatur: Literaturhinweise s. Vorlesung zum Europäischen Menschenrechtsschutz

Bemerkung: Sprechstunde: Do. 10 - 11 Uhr

IKE SWP-M09 Schwerpunktmodul Wirtschaftsrecht

VL Handels und Gesellschaftsrecht mit Konversationsübung

VL/S GmbH Recht ODER Aktien- und Konzernrecht ODER Bank- und Kapitalmarktrecht ODER Wettbewerbsrecht ODER Bilanzrecht ODER Öffentliches Wirtschaftsrecht ODER Seminar aus dem Wirtschaftsrecht

21196 Bilanzrecht Jachmann

Vorlesung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	14-tägig	18:00	21:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017		VG 1.31	Jachmann	

21517 Aktien- und Konzernrecht, P Servatius

Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 6

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:00	16:00	c.t.	26.04.2017	26.07.2017		H22	Servatius	
Do	wöch.	14:00	16:00	c.t.	27.04.2017	27.07.2017		H22	Servatius	

21519 Europäisches Gesellschaftsrecht, P Herresthal

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H 6	Herresthal	

Kommentar: Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile. In einem ersten Teil werden die für das Gesellschaftsrecht relevanten Normen des europäischen Primärrechts, u.a. die Niederlassungs- und die Kapitalverkehrsfreiheit, sowie des Sekundärrechts, d.h. die EU-Richtlinien auf dem Gebiet des Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrechts, vorgestellt. In diesem Zusammenhang werden auch die Auswirkungen der Grundfreiheiten auf das deutsche Gesellschaftsrecht sowie die Umsetzung ausgewählter Richtlinien in das deutsche Recht besprochen. Hierzu werden ausgewählte Regelinhalte der EU-Richtlinien zur Errichtung und zum laufenden Betrieb von Gesellschaften vorgestellt. In einem zweiten Teil der Vorlesung werden die supranationalen Rechtsformen im europäischen Gesellschaftsrecht (SE, EWIV, SCE-Europäische Genossenschaft) in Grundzügen besprochen. Abgerundet wird dieser Teil durch einen Ausblick auf den aktuellen Stand von Rechtssetzungsvorhaben im Europäischen Gesellschaftsrecht (Europäische GmbH; Verschmelzungsrichtlinie).

Literatur: Raiser, Thomas/Veil, Rüdiger, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl. 2015; Grundmann, Stefan, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2011; Habersack, Mathias/Verse, Dirk, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011; Groh, Gunnar/Nath, Raffael, Fälle zum Internationalen Gesellschaftsrecht, 2010; Engert, Andreas, § 5 Gesellschaftsrecht, in: Langenbucher, Katja (Hrsg.), Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, 3. Aufl. 2013; van Hulle, Karel /Gesell, Harald (Hrsg.), European Corporate Law, 2006

21521 Deutsches und Europäisches Gesellschaftsrecht Servatius

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4

Kurzkommentar: Blockveranstaltung

Interkulturelle Europastudien (Ferrara)

IKE SP-M02 Aufbaumodul romanische Zielsprache (Französisch/Italienisch/Spanisch)

Sprachpraxis IV/Übersetzung III/ UniCert Fachsprache

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36176 Corso di lingua Italiana IV Fabellini

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	08:30	10:00					VG 1.31	Fabellini	

Kurzkommentar: Modulliste: Corso di lingua italiana IV

Kommentar: Consolidare le conoscenze della morfosintassi e di ampliare il lessico mediante attività didattiche di diverso tipo. Si alterneranno fasi di spiegazione di aspetti teorici a fasi di esercizi. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione. Il corso è adatto anche come preparazione alla ‚Sprachbeherrschungsprüfung‘. È richiesta una regolare presenza come pure un'attiva e interessata partecipazione.

Una ‚colonna portante‘ del corso sarà costituita da attività legate al progetto „L'Italia a Ratisbona“, che inizierà nel semestre estivo 2017 e verrà svolto in collaborazione con la Stadtmaus Regensburg. Tale progetto prevede la realizzazione di una visita guidata della città, il cui contenuto si baserà su testi sviluppati dagli studenti che frequentano i corsi di italiano dell'Istituto di Romanistica. Grazie alla partecipazione attiva della Stadtmaus, gli studenti avranno la possibilità di potenziare quelle competenze che risultano particolarmente rilevanti sia nello studio sia in ambito professionale („soft skills“). Un obiettivo del progetto è quello di offrire uno sguardo dall'interno sul settore turistico, che può costituire un reale sbocco lavorativo: a guidarci sarà infatti una ex studentessa dell'Università di Ratisbona (B.A. DIS; M.A. Geschichtswissenschaft).

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprache I oder GER C1.2

Leistungsnachweis: Klausur

Sprachpraxis Niveau III

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)

Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch

Bemerkung: 4 freie ECTS

Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017

Leistungsnachweis: Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

Übersetzung III Deutsch-Fremdsprache ODER Fremdsprache-Deutsch

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

IKE SP-M03 Aufbaumodul romanische Zielsprache Deutsch

Fachspezifischer Oberstufenkurs Deutsch

36230 Fachsprachlicher Oberstufenkurs Deutsch II N.N.

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00					VG 0.05	N.N.	

Kurzkommentar: Modulliste: Lehrveranstaltungen Bi-/International

Leistungsnachweis: Klausur, Referat

Übersetzung Oberstufe Deutsch - Fremdsprache oder Übersetzung Oberstufe Fremdsprache

36173 Traduzione III (D-I) de Savorgnani

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00					VG 2.38 *	de Savorgnani	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (D-I)

Kommentar: l'obiettivo formativo del Modulo Superiore I è il raggiungimento del livello di competenza C 1.2 del Quadro comune europeo di riferimento: tutti i corsi inseriti nel modulo concorrono al conseguimento di tale traguardo. In questo corso di traduzione si affronteranno testi di livello medio-alto, prevalentemente letterari, che serviranno come base per un'analisi contrastiva tedesco-italiano finalizzata all'acquisizione di una maggiore consapevolezza e disinvoltura nell'uso della lingua scritta.

Materiale didattico: fotocopie

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprache II oder GER C 1.1

Leistungsnachweis: Klausur

36175 Traduzione III (I-D) Szlezák

Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00					VG 2.44 *	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduzione III (I-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten der Staatsexamensprüfungen der vorangegangenen Jahre. Im Mittelpunkt steht die Besprechung von Übersetzungsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Lexik, Semantik, Morphosyntax sowie Stilistik, es wird aber auch auf inhaltliche, d.h. landeskundliche Thematiken in Bezug auf die behandelten Texte eingegangen.

Bemerkung: 4 freie ECTS

Voraussetzung: keine/erfolgreich absolviertes Modul ITA M02

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)

- Kommentar:** Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.
- Bemerkung:** Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS
- Leistungsnachweis:** Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

IKE PR-M01 Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft

Romanische Kulturwissenschaft HS und VL

36007 Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs, 17.-18. Jahrhundert von Treskow

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					H 6	von Treskow	

- Kurzkommentar:** Modulliste: Vorlesung französische Literaturwissenschaft, Vorlesung französische Kulturwissenschaft
- Kommentar:** In der Vorlesung werden übergreifende literarische, kulturelle und sozialgeschichtliche Entwicklungen in Frankreich vorgestellt und in den europäischen Rahmen gestellt. Literaturgeschichtlich geht es um die Transformationen v.a. der Narrativik. Gezeigt wird auch, wie sich die Idee vom Individuum, d.h. die Idee des Menschen als Sozialwesen verändert und wie das einzieht, was wir heute verallgemeinernd unter „Psychologie“ zusammenfassen. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Entwicklung des „Selbst-Bewusstseins“ vom Ende der Klassik über die Frühaufklärung hin zur Aufklärung im Zusammenhang mit kultur- und sozialgeschichtlichen Vorgängen, darunter dem Wandel des Romans. Die Vorlesung vermittelt folglich auch Hintergrundwissen zum Verständnis kanonischer Literatur des 18. Jahrhunderts, z.B. von J.-J. Rousseau, D. Diderot und Voltaire.
- Die Primärtexte liegen in Übersetzungen vor, kürzere Texte werden in einem Reader zusammengestellt. Die Vorlesung ist daher auch für Studierende im Grundstudium geeignet.
- Zur Vorlesung wird eine begleitende Übung zur Vertiefung angeboten.
- Die Vorlesung eignet sich zur Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen.
- Parallel zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten (36050, Mi 10-12 Uhr).
- Literatur zum Einlesen:
- Françoise Barguillet, *Le roman au XVIIIe siècle*. Paris 1981.
- Timothy C.W. Blanning, *Das alte Europa. 1660-1798. Kultur der Macht und Macht der Kultur*. Darmstadt 2006.
- Erich Köhler, *Vorlesungen zur Geschichte der Französischen Literatur*. Hg. v. Dietmar Rieger. Bd. Frühaufklärung, Bd. Aufklärung I. Bd. Aufklärung II. Stuttgart 1983, 1984.
- Béatrice Didier, *Le siècle des Lumières*. Paris 1987.
- Bemerkung:** je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
- Leistungsnachweis:** Diskussionsbereitschaft, Referat, wiss. Hausarbeit

36008 Deutschland - Spanien: ein Kulturvergleich Pöppel

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Fr	wöch.	10:00	12:00					PT 2.0.7	Pöppel	

- Kurzkommentar:** Modulliste: Vorlesung Spanische Kulturwissenschaft, DSS M05
- Kommentar:** Die Vorlesung möchte eine umfassende Einführung in die spanische Kultur im Vergleich zur deutschen Kultur geben. Dabei werden aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive die wichtigsten Bereiche behandelt, die zum Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehungen notwendig sind: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden ebenso thematisiert wie aktuelle Themen der Gegenwartskultur im engeren Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Hintergründen für die tiefgreifende Krise der spanischen Gesellschaft in den letzten Jahren liegen sowie auf den Migrationsprozessen in beiden Ländern in der jüngeren Vergangenheit.
- Zur Lektüre seien empfohlen:
- Walther L. Bernecker (Hg.), *Spanien heute*, Frankfurt/M.: Vervuert 5. Aufl. 2008.
- Arno Gimber et al. *Spanien verstehen*. Darmstadt: WBG 2012.
- Jochen Mecke et al. (Hg.). *Deutsche und Spanier – ein Kulturvergleich*. Bonn: BPB 2012.
- Bemerkung:** je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Klausur

36053 Mit Landry Charrier. Vom Terror der Avantgarden zu den Avantgarden und Epigonen des Terrors: Terrorismus in Literatur, Film und Kultur in Deutschland und Frankreich (französische Kulturwissenschaft) Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00					VG 0.14	Mecke	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: "L'acte surréaliste le plus simple consiste, revolver aux poings, à descendre dans la rue et à tirer au hasard, tant qu'on peut, dans la foule", schreibt André Breton im 2. Surrealistischen Manifest und legt damit eine Tendenz des Terrors offen, die offenbar aus dem Anspruch der modernen Avantgarden resultiert, die Gesellschaft aufzurütteln und zu zwingen, den von ihr entwickelten alternativen Modellen zu folgen. Dass es von diesem Anspruch nur noch ein kleiner Schritt zur Praxis ist, machten dann besondere Arten politischer Avantgarden in Deutschland, Frankreich und Italien deutlich: die „Action directe“ in Frankreich (deren Name direkt auf die Surrealisten anspielte), die „brigade rosse“ in Italien und die „Rote Armee Fraktion“ in Deutschland verbanden alle politisches Sendungsbewusstsein mit dem selbsterteilten Recht auf Terror, bis dann eine konservative und reaktionäre selbsternannte religiöse „Arrièregarde“ ihre Nachfolge antrat. Im Seminar wollen wir versuchen aus dem Vergleich der Terrorbewegungen in Frankreich und Deutschland aus den 70er/80er und den 2010er Jahren den Motiven, Ursachen und Wirkungen des Terrors nachzugehen. Wir werden dabei auf die Kultur, Literatur und Filme des Terrors eingehen und uns bemühen aus ihrer Analyse Konstanten und Erklärungen abzuleiten. Dabei werden wir einige der bekanntesten Filme zur RAF und zum deutschen Herbst (Alexander Kluge et al., Deutschland im Herbst, R. W. Fassbinder, Die dritte Generation, M. v. Trotta, Die bleierne Zeit, Andres Veiel, Black Box BRD, Uli Edel, Der Baader-Meinhof-Komplex für den deutschen Terror und für die französische Seite Filme wie Nicolas Boukrief, Made in France, Philippe Faucon, La désintégration, Philippe Haim, Secret défense etc. heranziehen. Vertiefen werden wir die anhand der Filme gewonnenen Einsichten mithilfe literarischer Texte wie zum Beispiel F.C. Delius, Deutscher Herbst: Ein Held der inneren Sicherheit / Mogadischu Fensterplatz / Himmelfahrt eines Staatsfeindes, Alban Lefranc, Si les bouches se ferment, Julien Suaudeau, Le Français und Ni le feu ni la foudre oder Jean-Marc Ligny, Jihad. Es handelt sich ausnahmslos um bemerkenswerte literarische Texte und Filme, die ein interessantes Schlaglicht auf den vergangenen und gegenwärtigen Terror werfen. Das Seminar findet in einer deutsch-französischen Kooperation mit dem franz. Kollegen Landry Charrier aus Clermont-Ferrand statt. Die endgültige Auswahl der Filme und Romane wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer sich vorab über die Geschichte des Terrors in Deutschland und Frankreich informieren möchte, kann dies mit Gilles Keppel, Terreur dans l'Hexagone: génèse du Jihad Français (Paris: Gallimard, 2015) und Peters, Butz: Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF (Frankfurt: Fischer 2001) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Leistungsnachweis: Referat, Mitarbeit und Hausarbeit

36055 Anarchisten, Independentisten, Jihadisten. Attentate in Spanien in Film, Literatur und Kultur Mecke

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 1.37	Mecke	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die spanische Geschichte des 19., 20., und 21. Jahrhunderts wird durchzogen von Attentaten, die aus ganz unterschiedlichen Motiven begangen wurden. Von den Anarchisten der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts über den Unabhängigkeitsterror der baskischen Untergrundorganisation ETA bis hin zu den Jihadisten des Attentats im Madrider Bahnhof Atocha spielt diese besondere Form des Terrors in der Geschichte eine große Rolle. Wir wollen in dem Seminar zunächst die kulturhistorischen Hintergründe des anarchistischen, separatistischen und islamistischen Terrorismus untersuchen, um dann einzelne Darstellungen im Roman und im Film zu analysieren. Dabei werden wir die einzelnen Stationen des Terrors jeweils anhand einschlägiger und berühmter exemplarischer Werke analysieren. Die folgenden Werke können bei der Buchhandlung Pustet demnächst erworben werden: 1. Anarchismus und Terror: Eduardo Mendoza. La verdad sobre el caso Savolta (Barcelona: Seix Barral 2006). 2. Der Terrorismus der ETA: Fernando Aramburu. Patria. Madrid: Tusquets 2016. 3. Jihad und Terror: Ricardo Menéndez Salmón. El corrector. Barcelona: Seix Barral 2010. Darüber hinaus werden uns mit einer Reihe filmischer Darstellungen des Terrorismus beschäftigen: 1. Anarchismus: La verdad sobre el caso Savolta von Antonio Drove (E 1979), ETA-Terror: Días contados von Manuel Uribe (E 1983), und Jihad: No habrá paz para los malvados von Enrique Urbizu (E 2011). Wer sich mit der Geschichte des Terrorismus in Spanien vertraut machen möchte, kann dies sehr gut mit dem Buch El terrorismo en España von Alejandro Muñoz Alonso (Madrid: Círculo de lectores, 1082) und El terrorismo en España: de ETA a Al Qaeda (Madrid: Arco Libro 2010) tun.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Veranstaltungen Anglistik/Amerikanistik (NUR für IKE Studierende mit der Heimatuniversität in Ferrara zur Auswahl)

35751 'Die Heimat des Abenteurers ist die Fremde': Klassiker der englischen und französischen Abenteuerliteratur Junkerjürgen, Petzold

Module: ENGYM-M32B.1 (4.0), BRST-M32.1 (4.0), ENG-UF-WB (4.0), GBS-M01.4 (3.0), BRST-M23.3 (4.0), BRST-M23.3 (4.0), BLK-M33.1 (8.0), GBS-FKN-ZP (4.0), WB-IAA (4.0), BRST-M32.1 (4.0), BRST-M23.3 (4.0), ENGYM-M32B.1 (4.0), ENG-DF-ZP (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				H16	Junkerjürgen, Petzold	

Kommentar: Neben den unentbehrlichen Klassikern wie Defoes Robinson Crusoe liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf der populären Abenteuerliteratur Großbritanniens und Frankreichs des 19. Jh.s. Im Falle von Frankreich werden Werke von Gabriel Ferry, Alexandre Dumas père, Jules Verne und dessen Nachfolger Louis Bousсенard liegen; für die englischsprachige Literatur werden u.a. Werke von R.M. Ballantyne, G.A. Henty, H.R. Haggard und R.L. Stevenson besprochen. Die Abenteuerliteratur entspannt nicht nur dramatische Handlungen, sondern ist zugleich ein wichtiger Speicher der Wissensgeschichte, da sie die anthropologischen und geographischen Kenntnisse ihrer Zeit in sich aufnimmt. Exotismus, Fernweh einerseits und Nationalismus sowie Eurozentrismus andererseits treten in ein Spannungsverhältnis, das diese Texte besonders kennzeichnet. Da die Veranstaltung für Studierende der Anglistik sowie der Romanistik gleichermaßen zugänglich sein soll wird sie auf Deutsch abgehalten. Voraussetzung für die Vergabe von LP: Abschlussklausur.

35752 'The Empire Writes Back': From Colonial to Post-Colonial Literature in English Petzold

Module: BRST-M23.3 (4.0), ENGYM-M32B.1 (4.0), ENG-DF-ZP (4.0), BRST-M23.3 (4.0), GBS-FKN-ZP (4.0), WB-IAA (4.0), GBS-M01.4 (3.0), BRST-M32.1 (4.0), BRST-M32.1 (4.0), ENG-UF-WB (4.0), BRST-M23.3 (4.0), BLK-M33.1 (8.0), BLK-M32.1 (4.0), ENGYM-M32B.1 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 100

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H 8	Petzold	

Kommentar: In the first part of this lecture, we will look at British texts representing colonialism and the colonies from Shakespeare to the 20th century. We will examine how 'colonial discourse' shapes its object, reinforcing racist hierarchies, suppression and exploitation. In the second part, we will then look at some texts of the so-called 'New English Literatures' that have developed in the former colonies; here, the focus will be on texts from India and the African continent, particularly South Africa. Thus, the lecture will provide an introduction to 'colonial' and 'post-colonial' literature in English, and it will examine some of the key concepts of 'post-colonial studies'. Master Students: This lecture counts as "Modern Theories of Literature" (M32.1). Requirements: final exam.

35792 Time in Fiction - Fictions of Time from the 18th Century to the Present Detmers

Module: ENGYM-M32B.3 (7.0), BLK-M32.2 (10.0), BLK-M33.2 (10.0), BRST-M32.3 (7.0), BRST-M32.3 (7.0), BLK-M33.3 (10.0), ENGYM-M32B.3 (7.0)

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				ZH 5	Detmers	

Kommentar: Dealing with the aesthetics of the (post-)modern British novel involves the exploration of the forms and meaning of time. Using Laurence Sterne's 18th-century classic *The Life and Opinions of Tristram Shandy, Gentleman* (1759-67) as an early poetological model text, one major concern of this course is to look at how literary temporality or 'narrated time' are self-reflexively dealt with in British (post-)modern writing. Close readings of a broad spectrum of novels, including H.G. Wells's *Time Machine* (1895), a chapter from James Joyce's *Ulysses* (1922), Virginia Woolf's *Mrs. Dalloway* (1925), Salman Rushdie's *Midnight's Children* (1981), Martin Amis's *Time's Arrow* (1991) and Jeanette Winterson's *The Gap of Time* (2015), shall help to develop a better understanding of how the changing experience of 'social time' has directly influenced the (post-)modern novel by producing new narrative techniques as, for instance, the 'stream of consciousness' or new types of literary (narrator-)figures, such as the 'time-traveller' or the 'postcolonial chronicler'. By analysing the forms and functions of narrated time in relation to plot structure, character conception and the use of space, another important concern of this course will be to trace the ways in which such sets of narrative criteria may help to define the genre of the British (post-)modern 'time novel' – a literary history of which is still waiting to be written. To further develop the dialogue between literature on time and the broader cultural discourse on changing time regimes and experiences of temporality during Modernity, our readings will be based on critical and theoretical texts by, for example, Aleida Assmann, Gérard Genette, Reinhart Koselleck, Helga Nowotny and Paul Ricoeur. Requirements: active participation, an oral presentation / guided discussion, and a term paper (ca. 15-20 pages). Texts [any recent edition]: Laurence Sterne: *Tristram Shandy*, H.G. Wells: *Time Machine*; Virginia Woolf: *Mrs. Dalloway*; Salman Rushdie: *Midnight's Children*; Martin Amis: *Time's Arrow* and Jeanette Winterson: *The Gap of Time*. Please note: a Reader with additional material will be ready for you by the start of the semester at the Copy Shop.

Zielgruppe: graduate/undergraduate

Veranstaltungen aus der Geschichte (NUR für IKE Studierende mit der Heimatuniversität in Ferrara zur Auswahl)

33124 Friedliche Vielfalt oder Kampf der Zeichen? Sprachpolitik in Südost- und Osteuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart Buchenau

Module: GES-MA-13.2 (), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-MA-03.3 (), GES-M03.3 (4.0), GES-MA-04.3 (), GES-M02.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-UF-WB (), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), KMS-MA-WB (), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-03.1 (), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-MA-10.2 (), GES-MA-10.3 (), GES-LA-M02.2 (4.0), GES-MA-11.3 (), GES-MA-11.2 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-MA-13.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-MA-04.1 (), GES-M02.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-MA-12.3 (), GES-MA-05.1 (), GES-MA-12.2 (), GES-MA-06.1 (), GES-MA-05.3 (), SOE-M11.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M09.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), KMS-MA-ZP (), GES-MA-06.3 (), GES-M06.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), MAL-M30.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H14	Buchenau	

Kommentar: In der Geschichte von Sprachen spiegeln sich viele historische Entwicklungen. Zum Beispiel das Thema Nachbarschaft - wir treffen auf enge ‚genetische‘ Sprachverwandte, die sich durch ‚Umwelteinflüsse‘ auseinandergeliebt haben. Oder aber auf ursprünglich eher entfernte Verwandte, die sich durch intensiven Kontakt und Mehrsprachigkeit strukturell ähnlich geworden sind. Wieder andere wurden im Zuge nationaler Auseinandersetzungen absichtlich unähnlich ausgestaltet, um nationale Grenzen durch eine Sprachbarriere zu untermauern.

Oder wir sind mit der Frage politischer Macht konfrontiert. In den Imperien der Habsburger, der Romanovs und der Osmanen waren Macht und Prestige an Hegemonialsprachen gebunden, wogegen andere Sprachen lange um Anerkennung kämpfen mussten. Weitere Standardsprachen konnten erst durch intensive Konstruktionsarbeit aus Dialekten und ‚äußeren‘ Zugaben geformt werden, meist parallel zur Emanzipation einer gleichnamigen Nationalität. Einige Sprachen sind noch heute in der Konstruktionsphase.

Oft finden sich in der Sprachgeschichte auch Verweise auf das Innenleben von Gesellschaften. Das Verhältnis zwischen Stadt und Land lässt sich vielerorts an der Beziehung zwischen Dialekt und Hochsprache ablesen, die soziale Ordnung (oder auch Unordnung) an Anredesystemen. Konflikte zwischen ‚östlicher‘ und ‚westlicher‘ Orientierung schlugen sich häufig in verschiedenen Alphabeten nieder. Die Sprachstandardisierung spiegelt meist innergesellschaftliche Kräfteverhältnisse und fiel mal hochsprachlich-elitär, mal demokratisch-volksnah aus – jeweils mit entscheidenden Konsequenzen für Millionen von Schülern! In manchen Fällen ist die Kluft zwischen einem traditionsbelasteten Sprach-Soll und dem alltäglichen Istzustand auch heute noch sehr groß.

Die Vorlesung ist als Einführung für alle gedacht, die sich einen Überblick über die im östlichen Europa gesprochenen Sprachen verschaffen wollen – und darüber, was man aus sprachlichen Verhältnissen über Geschichte lernen kann.

Literatur: Siegfried Tornow: Handbuch der Text- und Sozialgeschichte Osteuropas. Von der Spätantike bis zum Nationalstaat. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden 2011.

Leistungsnachweis: Abschluss durch Klausur (90 Min.)

33128 Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands und Europas im langen 19. Jahrhundert Spoerer

Module: GES-LA-M05.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-MA-05.3 (), GES-UF-WB (), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-MA-08.1 (), GES-MA-12.3 (), GES-LA-M23.2 (4.0), GES-LA-HSD01.2 (4.0), GES-LA-M03.2 (4.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-MA-15.3 (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-LA-M15.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-MA-15.2 (), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-BA-WB-fachintern (), GES-MA-08.3 (), GES-M03.2 (4.0), GES-LA-M05.2 (4.0), GES-LA-M15.2 (4.0), GES-BF-ZP (), GES-LA-M06.1 (4.0), GES-M06.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-LA-M07.2 (4.0), GES-M10.2 (4.0), GES-M03.3 (4.0), GES-LA-M14.2 (4.0), GES-M03.2 (4.0), GES-MA-12.2 (), GES-MA-05.1 ()

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 80

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	08:30	10:00	s.t.				H13 *	Spoerer	

Kommentar: In der Vorlesung wird der Industrialisierungsprozess in verschiedenen europäischen Staaten behandelt. Die geographischen Schwerpunkte liegen dabei auf Großbritannien und Deutschland. Thematisch stehen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie ihre Wechselwirkungen mit der Politik im Vordergrund. Dabei wird insbesondere die um 1860 beginnende Globalisierung einen Schwerpunkt darstellen. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung von historischem Faktenwissen, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft und Politik besser verständlich zu machen.

Literatur:

- Allen, Robert C. (2009): The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge: Cambridge University Press (27,40 €)
- Burhop, Carsten (2011): Wirtschaftsgeschichte des Kaiserreichs 1871-1918, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (11,80 €)
- Liedtke, Rainer (2012): Die industrielle Revolution, Köln: Böhlau (14,99 €)
- Rahlf, Thomas (Hg.) (2015): Deutschland in Daten. Zeitreihen zur Historischen Statistik, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (dort für 4,50 € erhältlich, sehr empfehlenswert)

Leistungsnachweis: Klausur

33139 "Die Ära Adenauer". Die Bundesrepublik Deutschland 1949-1963: Chancen und Grenzen Neri-Ultsch

Module: GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-MA-05.2 (), GES-M10.1 (10.0), GES-GYM-FW-ZP (), GES-BA-WB-fachintern (), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-UF-WB (), GES-MA-05.3 (), GES-BF-ZP (), GES-LA-M14.1c (10.0), GES-LA-M12.1 (10.0), GES-LA-M07.1c (10.0), GES-MA-12.3 (), GES-M10.1 (10.0)

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 10

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	Einzel	18:00	20:00	c.t.	08.05.2017	08.05.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	
-	BlockSaSo	09:00	18:00	c.t.	24.06.2017	25.06.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	
-	BlockSaSo	09:00	18:00	c.t.	15.07.2017	16.07.2017		PT 2.0.9	Neri-Ultsch	

Kurzkommentar: Online-Anmeldung über 331 HS NG

Kommentar: Konrad Adenauer wurde am 15. September 1949 im Alter von 73 Jahren der erste Kanzler der jungen Bundesrepublik Deutschland. Seine vierzehn Jahre währende Kanzlerschaft hat die heutige Bundesrepublik nachhaltig geprägt. In seiner Regierungszeit wurden grundlegende Weichenstellungen für die Entwicklung der jungen Bundesrepublik Deutschland gelegt. So steht in der Geschichte der Bundesrepublik die Ära Adenauer für den Wiederaufbau, die Erlangung demokratischer Stabilität und Kontinuität vor allem außenpolitischen Handelns im Rahmen der westlichen Demokratien. Die von ihm ausgehenden innen- und vor allem außenpolitischen Impulse bestimmten die politische Diskussion in der jungen westdeutschen Demokratie. Anhand ausgewählter Beispiele werden dabei die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungslinien während der Kanzlerschaft Konrad Adenauers zu beleuchten und zu analysieren sein.

Literatur: Geppert, Dominik: Die Ära Adenauer, Darmstadt ³2012; Morsey, Rudolf: Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969, München ⁵2007; Schwarz, Hans-Peter: Adenauer. Der Aufstieg 1876-1952, Stuttgart 1986; Derselbe: Adenauer. Der Staatsmann 1952-1967, Stuttgart 1991; Derselbe: Anmerkungen zu Adenauer, München 2007; Birke, Adolf/Wengst, Udo: Die Bundesrepublik Deutschland. Verfassung, Parlament und Parteien, München ²2010

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit/ Mitarbeit, Referat, Seminararbeit (Abgabe bis spätestens 30.09.2017)

IKE PR-M03 Profilmodul vergleichende Kulturwissenschaft

36700 Methoden und Theorien der Kulturkontakt- und Kulturvergleichsforschung Drascek

Module: VKW-M02.1 (4.0), WB-IMSK (4.0), VKW-HF-ZP (4.0), VKW-M11.1 (5.0)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00	c.t.				H10	Drascek	

Kommentar: Die Vorlesung ist als Einführung in die zentralen Theorien und Methoden der kulturvergleichenden Forschung konzipiert. Ausgehend von einer Klärung des vielschichtigen Kulturbegriffs werden wir uns zunächst mit den frühen europäischen Kulturtheoretikern beschäftigen und dann exemplarisch die zeitliche, räumliche und soziale Dimension des kulturvergleichenden Ansatzes thematisieren. Dabei kommen u.a. so unterschiedliche Aspekte zur Sprache wie Romantische Paradigmen, Kontinuitätsproblematik, Identitätskonzepte, Interkulturelle Kommunikation, Globalisierung/ Regionalisierung und postmoderne Theorieansätze. Methodisch stehen neben den klassischen hermeneutischen und bildanalytischen Verfahren qualitativ-empirische Methoden im Vordergrund.

Literatur: Bischoff, Christine / Oehme-Jüngling, Karoline / Leimgruber, Walter (Hg.): Methoden der Kulturanthropologie. Bern 2014, Bringéus, Nils-Arvid: Der Mensch als Kulturwesen. Würzburg 1990, Geertz, Clifford: Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. 5. Aufl. Frankfurt a.M. 1997, Gerndt, Helge: Kulturwissenschaft im Zeitalter der Globalisierung. Münster u.a. 2002, Girtler, Roland: Methoden der Feldforschung. 4. Aufl. Wien - Köln - Weimar 2001, Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013, Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2. Aufl. München 2003, Köstlin, Konrad: Ethnographisches Wissen als Kulturtechnik. In: Ders. / Herbert Nikitsch (Hg.): Ethnographisches Wissen. Zu einer Kulturtechnik der Moderne. Wien 1999, S. 9-30, Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Silke Göttisch / Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 233-250, Roth, Klaus: Europäische Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 91 (1995), S. 163-181.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Lerninhalte: Neben dem Erwerb grundlegender kulturtheoretischer Kenntnisse soll ein kritisch-reflexiver Umgang mit den Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft geübt und ein Verständnis für die praktische Forschungsarbeit geweckt werden.

36701 Erzählkulturen Drascek

Module: WB-IMSK (4.0), VKW-HF-ZP (4.0), VKW-M09.3 (4.0), VKW-M31.1 (7.0), VKW-M18.1 (5.0)

Vorlesung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H10	Drascek	

- Kommentar:** Die Etikettierung der grimmschen „Kinder- und Hausmärchen“ (1812/15) als „deutsche Volksmärchen“ erweist sich in mehrfacher Hinsicht als Fiktion. Denn ein beachtlicher Teil dieser Märchensammlung lässt sich auf französische Feenmärchen des 17./18. Jahrhunderts zurückführen, die wiederum Bezüge zu Basiles »Pentamerone« (1634/36) und zu älteren Erzählungen des romanischen Sprachraumes erkennen lassen. In der Vorlesung gilt es jedoch nicht nur die europäischen Überlieferungswege der Märchen exemplarisch nachzuzeichnen, sondern auch die heutigen Formen und Funktionen des alltäglichen Erzählens in unterschiedlichsten Medien kritisch zu reflektieren. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand ausgelotet und die Perspektiven einer zukunftsweisenden Erzählforschung erörtert werden.
- Literatur:** Bausinger, Hermann: Märchen. In: Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Bd. 9. Berlin – New York 1999, Sp. 250-274, Drascek, Daniel: »SimsalaGrimm«. Zur Adaption und Modernisierung der Märchenwelt. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde, 97. Jg. (2001), Heft 1, S. 79-89, Meyer, Silke: Was heißt Erzählen? Die Narrationsanalyse als hermeneutische Methode der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 2014, S. 243-267, Rölleke, Heinz: Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. Stuttgart 2004, Schenda, Rudolf: Von Mund zu Ohr. Bausteine einer Kulturgeschichte volkstümlichen Erzählens in Europa. Göttingen 1993.
- Leistungsnachweis:** Regelmäßige Teilnahme und Klausur
- Lerninhalte:** Neben dem Erwerb grundlegender kulturtheoretischer Kenntnisse soll ein kritisch-reflexiver Umgang mit den Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft geübt und ein Verständnis für die praktische Forschungsarbeit geweckt werden.

36710 **Prekäres Essen. Strategien der Ernährung unter Bedingungen begrenzter Budgets** **Hirschfelder**

Module: VKW-M32.1 (10.0), VKW-M19.1 (10.0), VKW-M09.2 (10.0)

Projektseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	16:00	18:00	c.t.				VG 0.05	Hirschfelder	

Kurzkommentar: Abgabe der schriftlichen Arbeiten bis spätestens 27. September 2017

Kommentar: Supermarktangebote

- Leistungsnachweis:** Ergebnisse hierzu sollen durch Eigenleistung der Studierenden im Zuge von Feldforschungs- und Interviewstudien durch die Annäherung an ein sensibles, aber gesellschaftlich hochrelevantes Forschungsfeld gewonnen werden. Regelmäßige Teilnahme; Konzeption einer Stundengestaltung mit Referat und Diskussion (gerne als Gruppenarbeit); schriftliche Hausarbeit (ca. 15-18 Seiten). Dabei sind die verbindlichen Richtlinien zur Abfassung von Seminararbeiten unbedingt einzuhalten!

36991 **Der Völkerdiskurs** **Hansen**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	Einzel	12:00	16:00	c.t.	26.07.2017	26.07.2017		H39		
Mi	wöch.	12:00	14:00	c.t.				H 4	Hansen	

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Lerninhalte: Von der Antike bis heute werden Völker beschrieben und beurteilt. Deutsche sind pünktlich, Spanier stolz, Schwaben geizig, Amerikaner oberflächlich, Engländer skurril und Schweizer behäbig. Der knapp dreitausend Jahre alte Völkerdiskurs durchlief viele Phasen (Antike, Zeitalter der Entdeckungsreisen, Völkerkunde etc.) und bediente sich verschiedenster Textsorten (Dichtung, Chronik, Reisebericht, Lexikoneintrag, wissenschaftliche Studie). Ebenso verschieden sind die Autorenschaften (Entdeckungsreisende, Missionare, Kaufleute, Diplomaten, Philosophen, empirische Wissenschaftler).

Trotz dieser Vielfalt der Erscheinungsformen ist der einende Begriff "Völkerdiskurs" insofern gerechtfertigt, als eine konstante Qualität gewahrt bleibt. Die leichtfertige Annahme nämlich, wenn nicht Naivität, Urteile über Völker für objektiv richtig zu halten und zu glauben, dass diese objektive Richtigkeit keiner großen Erkenntnisanstrengung verlangt. Zwar stellen und stellen die wissenschaftlichen Formen methodische Bedingungen (von teilnehmender Beobachtung bis zu quantitativen Umfragen), doch auch sie setzen sich nicht den Hauptproblemen auseinander, der Stereotypisierung und Pauschalisierung.

Zielgruppe: Studierende aller Fachbereiche

36992 **Kollektivelemente** **Hansen**

Hauptseminar, SWS: 2, ECTS: 7

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	17:00	18:30	c.t.				VG 0.05	Hansen	

Voraussetzung: Das Seminar ist als Haupt-/Oberseminar gedacht.

Leistungsnachweis: Kurzreferate und Hausarbeit (20 S.)

Lerninhalte: Wir wollen uns an der Erstellung einer Kollektivtheorie versuchen, die mit vier kollektiven Grundelementen arbeitet (Gemeinsamkeit, Kontakt, Hülle, individueller Rückbezug). Die erste Frage lautet: Genügt eins dieser Elemente, um Kollektive zu beschreiben? Eine zweite wäre, kann jedes Element mit jedem anderen kombiniert werden? Gibt

es Kombinationszwänge oder -ausschlüsse? Führen verschiedene Kombinationen, das wäre eine dritte Frage, zu unterschiedlichen Kollektivarten?

Der Beitrag der Teilnehmer soll im theoretischen und praktischen Ausprobieren der Theoriebausteine (letzteres an konkreten Kollektiven) bestehen. Was in Kurzreferaten oder statements während der Sitzungen geschehen kann und in einer schriftlichen Hausarbeit zusammengetragen wird. Die genaue Vorgehensweise des Seminars wird in der ersten Sitzung gemeinschaftlich geplant.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester/BA oder MA-Studierende), die Interesse an komplexer Grundlagenforschung haben.

IKE PR-M04 Profilmodul für binationalen Zusatzabschluss mit Università degli studi di Ferrara

HS Deutsche Literaturwissenschaft

35543 Literatur und Medizin Hahn

Module: GER-M34.2 (4.0), DEU-M160.1 (2.0), DEU-LA-M16.1 (2.0), DEU-M170.2 (2.0), GER-M34.3 (5.0), GER-M34.3 (4.0), DEU-BA-M51.1 (2.0), DEU-M170.1 (2.0), DEU-M160.2 (2.0), GER-M34.2 (7.0)

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00	c.t.				VG 1.31	Hahn	

Kommentar: Die Veranstaltung versucht anhand von zwei Teilbereichen in die überaus komplexe Interaktionsgeschichte zwischen Literatur und Medizin seit 1800 einzuführen: pathologische Anatomie zum einen, Psychiatrie zum anderen. Während in Sachen Anatomie das Frühwerk Gottfried Benns im Zentrum stehen wird (Morgue und andere Gedichte [1912], Ithaka [1914], Gehirne [1915]), soll das Verhältnis zwischen Literatur und Psychiatrie am Beispiel u.a. von Georg Büchners Lenz (1839), Arthur Schnitzlers Flucht in die Finsternis (1913/1931) und Rainald Goetz' Irre (1983) untersucht werden.

Literatur: Zur Einführung: Walter Erhart: Medizingeschichte und Literatur am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Scientia Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und der Wissenschaften 1 (1997), S. 224-267.

Voraussetzung: siehe Modulbeschreibungen

Leistungsnachweis: siehe Modulbeschreibungen; generell: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Übernahme einer Aufgabe im Seminar

VL Deutsche Literaturwissenschaft

35503 Drogenliteratur Hahn

Module: GER-M34.3 (5.0), DEU-BA-M14.1a (2.0), DEU-BA-M13.2b (2.0), DEU-UF-WB (2.0), DEU-RS-FW-ZP (3.0), DEU-LA-M13.3b (2.0), DEU-LA-M03.1a (2.0), DEU-LA-M14.2a (2.0), DEU-M130.1d (2.0), DEU-LA-M16.3 (2.0), DEU-LA-M03.1b (2.0), DEU-BA-M13.3b (2.0), DEU-M170.2 (2.0), DEU-BA-M13.1a (2.0), DEU-M150.1 (2.0), GER-M35.1 (5.0), DEU-M130.2c (2.0), WB-DEU (2.0), DEU-LA-M13.1b (2.0), DEU-LA-M03.2b (2.0), DEU-BA-M13.2a (2.0), DEU-M130.1c (2.0), DEU-BA-M13.3a (2.0), DEU-M140.2 (2.0), GER-M34.1 (4.0), DEU-LA-M13.2b (2.0), GER-M35.3 (5.0), DEU-M140.1 (2.0), DEU-BA-M13.1b (2.0), DEU-M160.2 (2.0), DEU-LA-M03.2a (2.0), DEU-LA-M14.1a (2.0), DEU-LA-M03.3a (2.0), DEU-LA-M16.2 (2.0), DEU-NF-ZP (2.0), DEU-LA-M13.1a (2.0), DEU-LA-M13.3a (2.0), GER-M34.1 (5.0), GER-M35.3 (4.0), DEU-M130.2d (2.0), GER-M35.1 (4.0), DEU-LA-M03.3b (2.0), DEU-M150.2 (2.0), DEU-LA-M13.2a (2.0), DEU-BA-M14.2a (2.0), GER-M34.3 (4.0)

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 300

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	18:00	c.t.				H 3	Hahn	

Kommentar: Seit der Romantik stellt das Lob der Drogen als ‚Bewusstseinsweiterung‘ ebenso wie die Kritik ihrer verheerenden Wirkungen auf den Einzelnen wie auf die Gesellschaft ein virulentes Thema in den europäisch-amerikanischen Literaturen dar. Es entspringt den vielfältigen diskursiven Austauschbeziehungen innerhalb des Dreiecks Religion, Kunst und Wissenschaft und wird in der Vorlesung in wissenspoetologischer Perspektive behandelt u.a. anhand von Thomas De Quinceys Confessions of an English Opium-Eater (1821), Charles Baudelaires Les paradis artificiels (1860), Friedrich Nietzsches Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik (1872), Gottfried Benns Provoziertes Leben (1943), Ernst Jüngers Annäherungen. Drogen und Rausch (1970), Bernward Vespers Die Reise (1977) sowie Rainald Goetz' Rave (1998).

Literatur: Zur Einführung: Andreas Hiepkö: Pharmakopoesis. Trunkenheit, Drogen und Rausch in der Ästhetik unserer Vergangenheit, in: ders. / Katja Stopka (Hgg.): Rauschen. Seine Phänomenologie und Semantik zwischen Sinn und Störung, Würzburg 2001, S. 243-254.

Leistungsnachweis: wird in der ersten Stunde bekanntgegeben

IKE ZSP-M01 Basismodul I/II, Romanische/Slawische Zusatzsprache

UniCert II oder Vorbereitungskurs der Romanistik

36200	Curso preparatorio									Cano Caraballo, Múrcia i Tordera
-------	--------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	-------------------------------------

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Múrcia i Tordera	
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Mi	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	W 114	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Múrcia i Tordera	

Kurzkommentar: Modulliste: keine
 Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse besonders schwieriger Themengebiete, wie z.B. die Anwendung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Dabei werden neue Aspekte und Themen behandelt: Subjuntivo im Hauptsatz und bei Kausal-, Relativ-, Konsekutiv und Konditionalsätzen; die Zeitenfolge in Sätzen mit Indikativ und mit Subjuntivo; Präpositionen und Verben mit Präpositionen; Konjunktionen; Konstruktionen mit Partizip, Gerund und Infinitiv.

Verwendetes Material: Skript

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Einstufungstest oder UniCert I 5/6

Leistungsnachweis: Klausur am Ende des Semesters als Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Basismodul "Spanische Sprache I"

Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M02 Basismodul I/II, Romanische/Slawische Zusatzsprache

Sprachpraxis Niveau I - Übung

36120	Cours de Langue Française I									Boyer, Brun
-------	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	----------------

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	VG 0.05	Boyer	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	Brun	
Do	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 2.0.5	Boyer	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de langue Française I
 Kommentar: Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l'approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l'élargissement du lexique et au perfectionnement de l'expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

L'art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)

36201	Curso de lengua española I									Bonachera Álvarez, Cano Caraballo
-------	----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
-----	--------	-----	-----	------	--------------	----------	--------	------	------------	-----------

Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	S 014B *	Cano Caraballo	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.0.90	Cano Caraballo	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	CIP-SG1	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española I

Kommentar: - El curso del "Gruppe3" está exclusivamente destinado a quienes estudian español para profesorado (also für Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes entiendan tan bien la gramática que sean capaces de explicarla ellos mismos. Se concede también una importancia especial a aspectos semánticos, incluyéndose ejercicios orales, tanto de comprensión como de expresión.

- Los otros dos cursos están exclusivamente destinados a los romanistas con otra especialidad

(also für nicht-Lehramtsstudierende!). El objetivo es que los estudiantes aumenten, sobre todo, su competencia comunicativa. Se concede una importancia especial a aspectos prácticos y pragmáticos que refuerzan la fluidez en la expresión (oral y escrita), así como también a las estrategias de comprensión.

Material utilizado: Cuaderno de fotocopias y ejercicios de comprensión oral del libro:

Pedro Álvarez Olañeta/Trinidad Bonachera Álvarez/Antonio Delgado Hernández: Spanisch zum Auffrischen, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2007.

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: test de nivelación o Curso preparatorio

Leistungsnachweis: trabajo escrito para casa y examen al final del semestre

Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung I (Fremdsprache - Deutsch)

36121 Traduction I (F-D)

Sertl,
Szlezák

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 1	PT 3.0.76*	Sertl	
Mo	wöch.	16:00	18:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	
Di	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 3	VG 0.15	Szlezák	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction I (F-D)

Kommentar: Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien auch um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.

Achtung: Dieser Kurs ist dem erwarteten Niveau nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung

Voraussetzung: Studierende des Französischen in den frühen Studiensemestern, max. 24 Teilnehmer

Leistungsnachweis: Präsentation, Klausur

36203 Traducción I (S-D, Lehramt & Bachelor)

Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	14:00	15:30	s.t.				S 0.13 *	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción I (S-D)

Kommentar: Der Kurs führt in grundlegende Techniken des Übersetzens und der Sprachmittlung ein.

Im Mittelpunkt stehen kontextbasierte Wortschatz- und Grammatikarbeit sowie die Analyse syntaktischer Strukturen. Neben der Erörterung kultureller und landeskundlicher Aspekte werden wir auch stilistische Fragen besprechen, die sich bei der Übersetzung verschiedenster Textsorten ergeben.

Unterrichtssprache: Spanisch und Deutsch

Bemerkung: 4 freie ECTS

Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.7.2017

Leistungsnachweis: wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben, Klausur am Ende des Semesters

Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Grundstudium ab CLE I

IKE ZSP-M03 Basismodul I/II, Romanische/Slawische Zusatzsprache

Sprachpraxis Niveau II

36126	Cours de Langue Française II	Boyer, Brun, Fagart
-------	------------------------------	---------------------------

Übung, SWS: 4

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	VG 0.05	Fagart	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 0.14	Fagart	
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 2	VG 2.45	Brun	
Di	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	W 116	Boyer	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	VG 3.58 *	Brun	
Do	wöch.	16:00	17:30				Gruppe 3	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkomentar: Modulliste: Cours de Langue Française II
 Kommentar: Tout comme le CLF I, ce cours, qui conduit au niveau C1 du cadre européen de référence commune, se divise en deux parties :

- les principaux points de grammaire étudiés sont l'interrogation, la négation et la restriction, les modes, les temps du passé et le discours indirect ;
- d'autre part, en travaillant sur un choix de thèmes actuels à partir de textes et documents divers, l'accent sera porté sur l'expression orale.

Langue d'enseignement: français.

Bibliographie :

Th. Buffard: Großer Lernwortschatz Französisch, München (Hueber) ²2003.

H.-W. Klein/H. Kleineidam: Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart (Klett) ²1994.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I

36212	Curso de lengua española II	Bonachera Álvarez, Cano Caraballo, Verdugo-Raab
-------	-----------------------------	---

Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Verdugo-Raab	
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	PT 2.0.7	Bonachera Álvarez	
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 12.0.19	Cano Caraballo	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 1.31	Bonachera Álvarez	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	CH 33.1.91	Cano Caraballo	

Kurzkomentar: Modulliste: Curso de lengua española II
 Kommentar: El curso tiene como objetivo consolidar y ampliar los conocimientos adquiridos en cursos anteriores mediante diferentes textos de la vida cotidiana. Vocabulario y estilo constituyen los temas centrales, prestándose especial atención a la expresión oral y escrita a partir de una diferenciación de registros lingüísticos y la adquisición de recursos idiomáticos.

Material utilizado: cuaderno de fotocopias y listas de vocabulario del libro:

Pedro Álvarez Olañeta, Trinidad Bonachera Álvarez, Großer Lernwortschatz, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2009 (Neubearbeitung).

Bemerkung: 8 freie ECTS
 Leistungsnachweis: examen escrito y oral al final del semest
 Zielgruppe: Romanisten

Übersetzung II Deutsch-Fremdsprache

36127	Traduction II (D-F)	Boyer, Brun
-------	---------------------	----------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 1	W 116	Brun	
Do	wöch.	12:30	14:00				Gruppe 2	PT 2.0.5	Boyer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction II (D-F)
 Kommentar: Traduction allemand – français (niveau C1 du cadre européen de référence commune). Révision de la grammaire et du vocabulaire dans un contexte donné ; textes littéraires contemporains.

Langue d'enseignement : français.

Attention : seules les personnes en possession du CLF I et ayant suivi le cours de Traduction (D-F) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Basismodul I
 Leistungsnachweis: Klausur (am 11.07.16, 12-13 Uhr)

36213	Traducción II (D-S)	Verdugo-Raab
-------	---------------------	--------------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.91	Verdugo-Raab	
Mi	wöch.	10:30	12:00	c.t.			Gruppe 2	PT 2.0.7	Verdugo-Raab	
Do	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 2	S 0.13 *	Verdugo-Raab	Bitte beachten: Gruppe 2 findet nun am Mi. v. 10.30-12 Uhr in Raum PT 2.0.7 statt!

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción II

Kommentar: En este curso se traducen textos de tipología variada y con un nivel de dificultad medio
 Material utilizado: textos fotocopiados

Bemerkung: 4 freie Leistungspunkte
 Voraussetzung: Basismodul SPA – M 01, pero se recomienda también haber participado en el curso de preparación Traducción (D-S).
 Leistungsnachweis: examen al final del semestre para la obtención de los créditos
 Zielgruppe: Romanisten

IKE ZSP-M04 Modulsprache Englisch als Zusatzsprache

Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe/Oberstufe

36232	Englisch Mittelstufe B2/2 für IKE	Neuland
-------	-----------------------------------	---------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	08:00	10:00					VG 2.44 *	Neuland	

36233	Englisch Oberstufe C1/2 für IKE	Neuland
-------	---------------------------------	---------

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 007	Neuland	

Fachsprachekurs UniCert

36234 Wirtschaftsendgisch für IKE Neuland

Übung, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00					VG 1.30	Neuland	

Fachsprachekurs UniCert (ggf. am ZSK, ansonsten im SS) ODER Allgemeiner Sprachkurs der Oberstufe ODER Ergänzender Fachsprachekurs SFA

36233 Englisch Oberstufe C1/2 für IKE Neuland

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					R 007	Neuland	

IKE ZSP-M05 Basismodul I/II, Romanische/Slawische Zusatzsprache

Sprachpraxis Niveau III

36129 Cours de langue française III Fagart,
van Woerden

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	VG 2.44 *	Fagart	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	CH 33.1.89	van Woerden	
Fr	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 3	PT 2.0.7	van Woerden	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française III
Kommentar: La validation du cours suppose un exercice régulier.
 Amélioration de l'expression et de la compréhension écrites (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune) à partir d'articles de journaux traitant de l'actualité française.
 Langue d'enseignement : français.
 Attention : seules les personnes en possession de la totalité du module de langue II (CLF II et Traduction II (D-F)) peuvent participer à ce cours !

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul Frz. Sprache I nach Basismodul Frz. Sprache II
Leistungsnachweis: Klausur

36214 Curso de lengua española III Bonachera Álvarez,
Verdugo-Raab

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	13:30				Gruppe 1	VG 2.44 *	Bonachera Álvarez	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	S 008 *	Verdugo-Raab	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española III
Kommentar: En este curso se pretende principalmente desarrollar las destrezas productivas y receptoras en distintos escenarios comunicativos. También se abordarán cuestiones de semántica y vocabulario, y se expondrán y debatirán diferentes temas de la actualidad y de la cultura del mundo hispano. Los estudiantes que preparan el Staatsexamen pueden practicar en este curso tanto la lengua hablada como la escrita.

El curso del "Gruppe1 (Curso avanzado) está especialmente indicado para los estudiantes con muy buenos conocimientos de la lengua, p.e. para los alumnos de los Estudios Hispano-Alemanes (DSS).

Material utilizado: entre otros, artículos de periódicos, fotocopias con textos, ejercicios y comprensiones auditivas del libro: Trinidad Bonachera Álvarez: Endlich Zeit für Spanien, Ismaning, Max Hueber Verlag, 2011.

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache

Leistungsnachweis: Expositión en clase, acta, participación activa y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

36215 Producción de textos I Bonachera Álvarez,
Cano Caraballo

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	12:00	14:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Cano Caraballo	
Do	wöch.	12:00	13:30	c.t.			Gruppe 2	PT 1.0.5	Bonachera Álvarez	

Kurzkommentar: Modulliste: Producción de textos I
 Kommentar: El esquema de los cursos de redacción consta de tres niveles que siguen una progresión lógica, por lo que sólo es posible cursarlos, en caso de que se necesiten, en el siguiente orden:

- 1º: Producción de textos I→ Aufbaumodul Spanische Sprache I
- 2º: Producción de textos II→ Aufbaumodul Spanische Sprache II
- 3º: Curso de lengua española IV (Repetitorium) → Examensvorbereitung (Lehramt)

También hay que tener en cuenta las siguientes reglas:

- 1) El Curso de lengua española IV (Repetitorium) está destinado exclusivamente a los estudiante que se presentan al final de ese semestre al "Staatsexamen".
- 2) No es posible repetir ninguno de los tres cursos.
- 3) Tampoco pueden cursarse dos cursos simultáneamente.

Contenidos: Se redactarán semanalmente cartas, descripciones y diferentes tipos de textos como ejercicio personal para entregar al lector. Con ello se persigue mejorar la gramática, la puntuación, el vocabulario y, finalmente, el estilo. La doble corrección individual de los textos redactados ofrece la posibilidad de paliar los fallos y vicios lingüísticos personales: una primera autocorrección aporta las ventajas de la reflexión guiada y de la participación activa en los procesos de mejora; la segunda, a cargo del lector, saca a la luz los problemas lingüísticos cuya resolución más interesa a cada uno.

Material utilizado: fotocopias con textos y esquemas

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprache (CLE II y Traducción II)

Leistungsnachweis: entrega de todas las redacciones y examen al final del curso

Zielgruppe: Romanisten

Sprachpraxis Niveau IV ODER UniCert Fachsprachenkurs ODER die noch nicht gewählte Übersetzungsübung

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen

Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Brun, Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)
 Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.
 Bemerkung: Langue d'enseignement: français.
 Voraussetzung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Romanisten im Aufbaumodul
 Klausur

36133 Cours de Langue française IV Brun

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 12.0.18	Brun	
Do	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.44 *	Brun	
Fr	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 3	VG 1.37	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Cours de Langue Française IV
 Kommentar: Entraînement régulier à l'expression écrite (en particulier, à la Textproduktion du Staatsexamen) : description et analyse de documents iconographiques, synthèse de documents (textes, tableaux, statistiques), commentaire personnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Langue d'enseignement : français.
 Ce cours est également destiné aux étudiants en master (Études Interculturelles Européennes, Romanische Philologie).
 Attention : ce cours n'est pas destiné aux étudiants de licence (Französische Philologie, Deutsch-Französische Studien)!
 Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten nach Aufbaumodul Frz. Sprache I
 Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto
 Material utilizado: fotocopias
 Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer

syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
4 freie ECTS

Leistungsnachweis: Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36219 Curso de lengua española IV (für MA, Int. Studiengänge) Álvarez Olañeta

Übung, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	14:30	18:00						Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Curso de lengua española IV
Kommentar: Curso práctico de lengua en torno a un proyecto de gestión cultural consistente en la preparación y realización de cinEscultura 2017, festival hispánico de cine y cultura, a lo largo de dos semestres (de octubre de 2016 a julio de 2017).

Bemerkung: 8 freie ECTS

Voraussetzung: Aufbaumodul Spanische Sprache I (Romanisten) / sehr gute Sprachkenntnisse (C1-C2 laut GER für nicht Romanisten)
Leistungsnachweis: Concepción, preparación y realización del proyecto cultural cinEscultura 2017

Übersetzung Deutsch - Fremdsprache ODER Fremdsprache - Deutsch

36130 Traduction III (F-D) Sertl,
Weichmann

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	PT 2.0.7	Weichmann	
Mi	wöch.	14:00	16:00				Gruppe 2	PT 3.0.76*	Sertl	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (F-D)
Kommentar: Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus verschiedenen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen die Wortschatzerweiterung, die Behandlung typischer Übersetzungsschwierigkeiten und der Ausbau geeigneter Übersetzungsstrategien, die Erörterung komplexerer syntaktischer, semantischer oder grammatischer Strukturen sowie die Besprechung grammatischer und stilistischer Aspekte, aber natürlich auch inhaltlicher / landeskundlicher Fragen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS

Voraussetzung: fortgeschrittene Studierende des Französischen
Leistungsnachweis: Klausur

36132 Traduction III (D-F, textes journalistiques) Brun,
Fagart

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00				Gruppe 1	CH 33.1.89	Fagart	
Mi	wöch.	08:30	10:00				Gruppe 2	VG 2.39	Brun	

Kurzkommentar: Modulliste: Traduction III (D-F, textes journalistiques)
 Kommentar: Textes exclusivement journalistiques (presse quotidienne et hebdomadaire) à contenu civilisationnel (niveau C1/C2 du cadre européen de référence commune). Révision en contexte des principales notions grammaticales, enrichissement du vocabulaire et de la phraséologie.

Bemerkung: Langue d'enseignement: français.
 ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Romanisten im Aufbaumodul
 Leistungsnachweis: Klausur

36216 Traducción III (D-S) Álvarez Olañeta

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mo	wöch.	10:00	12:00					VG 2.44 *	Álvarez Olañeta	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (D-S)
 Kommentar: traducción de textos de tipología variada con un nivel de dificultad alto

Material utilizado: fotocopias

Bemerkung: 4 freie ECTS
 Voraussetzung: CLE II y Traducción II
 Leistungsnachweis: examen al final del curso
 Zielgruppe: Romanisten

36217 Traducción III (für Nicht-Muttersprachler Deutsch) Sporrer

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	16:00	17:30	s.t.			Gruppe 1	PT 2.0.7	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung literarischer und journalistischer Texte zu verschiedensten landeskundlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Wir analysieren typische Strukturen des Spanischen und die daraus resultierenden Probleme bei der Übersetzung ins Deutsche. Wortschatzerweiterung (Wortfelder) und die Analyse und Bewältigung komplexer syntaktischer und grammatikalischer Strukturen sowie die Beleuchtung stilistischer Variationsmöglichkeiten im Deutschen sind die zentralen Inhalte dieses speziell für Nicht-Muttersprachler-Deutsch konzipierten Kurses.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS
 Die Klausur findet statt am Di, 25.07.2017 (letzter Kurstag)
 Leistungsnachweis: Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

36218 Traducción III Sporrer

Übung

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	11:30					W 116	Sporrer	

Kurzkommentar: Modulliste: Traducción III (S-D)
 Kommentar: Übersetzung anspruchsvoller literarischer und journalistischer Texte aus verschiedensten kulturellen und landeskundlichen Bereichen. Es werden komplexe syntaktische Strukturen sowie stilistische und grammatische Probleme analysiert. Neben der Wortschatzerweiterung (Wortfelder) sind die Besprechung typischer Übersetzungsprobleme sowie die Erarbeitung angemessener Übersetzungsstrategien zentrale Kursinhalte.

Bemerkung: Unterrichtssprachen: Spanisch und Deutsch
 4 freie ECTS
 Die Klausur findet statt am Dienstag, 25.07.2017
 Leistungsnachweis: Wöchentliche Abgabe schriftlicher Aufgaben; Klausur am Ende des Semesters

IKE SWP-M02 Schwerpunkt Romanische Sprachwissenschaft

HS Romanische Sprachwissenschaft

36045 Strukturen des nordamerikanischen Französisch Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	14:00	16:00					VG 1.31	Neumann-Holzschuh	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Französische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Varietäten des nordamerikanischen Französisch (Quebec, Acadie, Manitoba, Louisiana) haben sich seit dem 17./18. Jahrhundert z.T. anders als das hexagonale Französisch entwickelt. Während einerseits ältere Kulturen bewahrt werden (z.B. im Bereich der Verbalperiphrasen), weisen diese Varietäten aber auch Neuerungen auf, die sie vom Französischen in Frankreich unterscheiden (z.B. bei den Diskursmarkern). Ausgehend von den in Regensburg vorhandenen Materialien für eine vergleichende Grammatik der Varietäten des nordamerikanischen Französisch sollen in diesem Hauptseminar schwerpunktmäßig insbesondere morphologische und syntaktische Strukturen des nordamerikanischen Französisch betrachtet werden. Dabei soll auch besondere Entwicklung des Französischen in Afrika mit in den Blick genommen werden.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Französische Sprachwissenschaft
 Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Französisch-Studierende im Hauptstudium
 Studierende modularisierter Studiengänge

36047 Italienische Wortbildung Selig

Hauptseminar, SWS: 2

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Mi	wöch.	10:00	12:00					VG 1.37	Selig	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Italienische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Die Möglichkeit, neue Wörter zu bilden, ist ein zentraler Bestandteil unserer sprachlichen Kompetenz. In der Veranstaltung wollen wir die wichtigsten Verfahren analysieren, nach denen im Italienischen Wörter neu gebildet werden können. Neben der Einführung in die wichtigsten Begriffe der Wortbildung und der Analyse der italienischen Strukturen wollen wir uns auch mit neueren konstruktionsgrammatischen Theorien zur Wortbildung beschäftigen.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit
 Zielgruppe: Italienisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

36048 Sprachkontakt in der Hispanophonie (Span. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Hauptseminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Do	wöch.	10:00	12:00					VG 0.15	Neumann-Holzschuh	

Kurzkomentar: Modulliste: Hauptseminar Spanische Sprachwissenschaft

Ab sofort können Pro- und Hauptseminare nicht mehr als zusätzliche Pflichtpunkte oder im freien Wahlbereich verwendet werden!

Kommentar: Das Spanische steht von jeher mit anderen Sprachen und Kulturen in engem Kontakt. Waren im Mittelalter und in der Renaissance v.a. das Arabische, das Französische und das Lateinische wichtige Kontaktsprachen, ist es gegenwärtig die englische Sprache, die aufgrund des dominanten angloamerikanischen Einflusses auf die westlichen Kulturen, sowohl das europäische als auch das amerikanische spanisch vor allem im Wortschatz prägt. In Süd- und Mittelamerika koexistiert das Spanische in vielen Ländern in z.T. sehr spezifischen Kontaktsituationen mit verschiedenen indigenen Sprachen, was sowohl sprachintern als auch sprachextern unterschiedliche Auswirkungen hat. Ein weiteres Untersuchungsgebiet ist der karibische Raum, wo der Kontakt zwischen afrikanischen Sklaven und Spaniern bzw. Portugiesen in der Kolonialzeit nicht im gleichen Maß zur Herausbildung von Kreolsprachen geführt hat wie in den französischen Kolonien.

Einführende Literatur:
 Sarah G. Thomason, Language Contact. An introduction, Edinburgh 2001.

Bemerkung: ECTS je nach Modulbeschreibung
 Voraussetzung: Basismodul Spanische Sprachwissenschaft
 Leistungsnachweis: Referat/Klausur oder Hausarbeit
 Zielgruppe: Spanisch-Studierende im Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

VL Romanische Sprachwissenschaft

36000 Die Frankophonie (Franz. Sprachwissenschaft) Neumann-Holzschuh

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Di	wöch.	10:00	12:00					H12	Neumann-Holzschuh	

Kurzkommentar: Modulliste: Vorlesung Französische Sprachwissenschaft
 Kommentar: Nach einem einleitenden Überblick über das Phänomen „Frankophonie“ (Geschichte, Typologisierungsversuche, Institutionen) sollen ausgewählte frankophone Länder hinsichtlich ihrer jeweiligen sprachhistorischen, soziolinguistischen und sprachpolitischen Besonderheiten vorgestellt werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf der nordamerikanischen, karibischen und afrikanischen Frankophonie liegen. Neben den sprachexternen Aspekten soll auch auf die Besonderheiten der jeweiligen Varietäten des Französischen eingegangen werden; weitere zu behandelnde Themen sind Formen der sprachlichen Hybridisierung durch Sprachkontakt sowie andere Manifestationen von Sprache in einem multikulturellen Milieu. Abschließend werden allgemeinere Probleme wie „Sprache und Kolonialismus“, „Sprache und Migration“ sowie auf aktuelle Entwicklungen innerhalb der Frankophonie besprochen.

Literatur:

Jürgen Erfurt (2005), Frankophonie. Sprache – Diskurs – Politik. Tübingen/Basel.

Bemerkung: je nach Modulbeschreibung bzw. 4 freie ECTS
 Leistungsnachweis: Klausur, regelmäßige Teilnahme
 Zielgruppe: Französisch-Studierende im Grund- und Hauptstudium, Studierende modularisierter Studiengänge

Virtuelles Lehrangebot

IT-Projekt-kompetenzen für Geistes-, Sozial- und Sprachwissenschaften

Allouche

Module: WB-IMSK ()

Kurs, ECTS: 3 (2 SWS) bzw. 6 (4 SWS), Max. Teilnehmer: 50

Tag	Rhyth.	von	bis	Zeit	Anfangsdatum	Enddatum	Gruppe	Raum	Lehrperson	Bemerkung
Sa	wöch.			c.t.	01.04.2017	31.07.2017			Allouche	keine realen Termine, rein organisatorisch notwendige Terminangabe

Kommentar: Ob in Unternehmen wie Werbeagenturen und Unternehmensberatungen oder öffentlichen Einrichtungen wie Museen und Schulen – auch als Geistes-, Sozial- und Sprachwissenschaftler wird man im Berufsalltag mit der Anwendung von Informationstechnologie (IT) betraut.

Doch nicht nur ihre Anwendung, sondern auch die Einführung neuer oder die Aktualisierung bestehender Software ist in zahlreichen Unternehmen und Institutionen regelmäßiger Bestandteil des Betriebs. Eine grundlegende Schwierigkeit solcher IT-Projekte ist gerade die notwendige Zusammenarbeit der IT-Spezialisten, die das Produkt (weiter)entwickeln, und der Anwender, die in der Regel über wenig oder kaum technisches und organisatorisches Hintergrundwissen bezüglich der Umsetzung eines IT-Projekts verfügen.

Das virtuelle Lehrangebot „IT-Projekt-kompetenzen für Geistes-, Sozial- und Sprachwissenschaften“ befähigt die TeilnehmerInnen, derartige Kommunikationsschwierigkeiten zu vermeiden bzw. zu beheben und als Anwender oder Auftraggeber kompetent an IT-Projekten mitzuarbeiten. Es vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Projektmanagement, Usability Engineering und Software Engineering, die einen Ausgangspunkt dafür bilden, um – nach entsprechender Berufserfahrung – auch die Leitung von kleineren IT-Projekten übernehmen zu können.

Sie benötigen für den Kurs keine Vorkenntnisse in den Themenbereichen.

Der Kurs wird sowohl als 2 SWS/ 3 ECTS als auch als 4 SWS/ 6 ECTS-Vorlesung angeboten. Es handelt sich um ein kostenloses Kursangebot.

Die einzelnen Lerneinheiten enthalten neben den vermittelten Inhalten, vielen anschaulichen Beispielen und Videos auch Lernerfolgskontrollen zur eigenen Überprüfung. Außerdem werden Sie durch Fallbeispiele aus dem IT-Bereich das erlernte Wissen umsetzen und die vorgestellten Methoden selbst anwenden.

Eine Anmeldung zum Kurs im SS 2017 ist über LSF bis zum 05.03.2017 möglich.

- Bemerkung: Der Kurs kann von den angemeldeten TeilnehmerInnen ab 20. März 2017 im iLearn-Portal der Technischen Hochschule Deggendorf absolviert werden. Diesbezüglich erhalten Sie weitere Informationen per Email.
Die Betreuung des Kurses erfolgt teletutoriell über die Technische Hochschule Deggendorf.
- Leistungsnachweis: Bearbeitung einer Fallstudie im Team (freiwillig)
- Lerninhalte: Klausur (obligatorisch), Dauer: 60 min (2 SWS/3 LP), 90 min (4 SWS/6 LP), Anmeldung zur Klausur: über Kursportal bis 9. Juni 2017
Die integrierte Darstellung der Disziplinen Projektmanagement, Software-Engineering und Usability Engineering ist das wesentliche inhaltliche Merkmal des Lehrangebotes.

Gliederung (Änderungen vorbehalten):

- I. Einführung in den Kurs
- II. Einführung in die drei Teildisziplinen (Software Engineering, Usability Engineering, Projektmanagement)
- III. Vorgehensmodelle
 - 1) Vorgehensmodelle im Überblick
 - 2) Rollen in Software-Projekten
- IV. Projekt/ Programm/ Portfolio
 - V. Die sechs Phasen eines Projekts
- VI. Kompetenzfelder
 - 1) Methoden und Instrumente zur Anforderungsanalyse
 - 2) Methoden und Instrumente zur Anforderungsdefinition und –dokumentation
 - 3) Planung von Umfang, Terminen, Ressourcen und Kosten
 - 4) Risikomanagement
 - 5) Beschreibung des Leistungsumfangs
 - 6) Projektorganisation
 - 7) Gestaltung/ Entwicklung
 - 8) Steuerung und Kontrolle
 - 9) Evaluation/ Qualitätssicherung
 - 10) Information/ Kommunikation/ Dokumentation
- VII. Agile Vorgehensweisen
 - Fallstudien

Zielgruppe: B.A.-Studierende aller Fächer (freier Wahlbereich/20 freie Leistungspunkte)